

PANDA

TN



ISA S.p.A.

Via Madonna di Campagna 123 - 06083 Bastia Umbra PG - Italien

T. +39 075 801 71 • F. +39 075 800 09 00 • E. customerservice@isaitaly.com

www.isaitaly.com



1.	HINWEISE / ANWEISUNGEN	5
2.	HERSTELLER	10
3.	ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN	10
4.	IDENTIFIZIERUNG DES GERÄTS	11
5.	SICHERHEIT	12
5.1	VORHANDENE SICHERHEITSVORRICHTUNGEN	12
5.2	FESTE SCHUTZVORRICHTUNGEN	12
5.3	TRENNUNG DER STROMVERSORGUNG	12
5.4	STÖRUNGEN AM SCHALTKREIS	12
5.5	WARNSCHILDER (SOWEIT VORHANDEN)	12
5.6	HERABFALLEN VON GEGENSTÄNDEN	12
5.7	KÄLTE	12
5.8	SICHERHEIT DER LEBENSMITTEL (VERPACKTE PRODUKTE)	12
6.	RESTRISIKEN	13
6.1	GEFAHR DURCH KONTAKT MIT SPANNUNGSFÜHRENDEN TEILEN	13
6.2	BRANDGEFAHR	13
6.3	EXPLOSIONSFÄHIGE ATMOSPHERE	13
6.4	RUTSCHEN	13
6.5	STOLPERN	13
7.	ENTSORGUNG DER VERBRAUCHTEN MATERIALIEN	14
8.	WARTUNG	15
9.	STÖRUNGEN - TECHNISCHER KUNDENDIENST	16
9.1	ERSATZTEILE	17
9.2	DATENBANK ENERGIE-LABEL	17
9.3	ZUGANG ZU PROFESSIONELLEN REPARATURDIENSTEN	17
10.	LAGERUNG	17
11.	LÄNGERE AUSSERBETRIEBNAHME DES GERÄTS	17
12.	INSTALLATION	18
12.1	ENTFERNEN DER VERPACKUNG	18
12.2	INSTALLATION UND NIVELLIERUNG	19
12.3	NIVELLIERUNG	20
12.4	INSTALLATION DER DISTANZSTÜCKE AUF DER RÜCKSEITE	21
12.5	KANALISIERUNG	22
12.6	MONTAGE DER SEITENTEILE	23
12.7	ABFLUSS	24
12.8	SPIEGEL	25
12.9	SOCKEL	26
12.10	UMGEBUNGSBEDINGUNGEN	27
12.11	MAXIMALE UMGEBUNGSBEDINGUNGEN FÜR DEN EINSATZ DES GERÄTS	27
12.12	ELEKTRISCHER ANSCHLUSS	27
12.13	ANSCHLUSS DER WASSERKONDENSATIONSLINIE	28
13.	AUFBAU	29
14.	VERWENDUNG	30
14.1	LADEGRENZEN REGALE	31
14.2	STANGEN	32
14.3	EINLEGEBODEN	33
14.4	VERSETZEN VON FÄCHERN	34
14.5	HAKEN	35

15.	TECHNISCHE MERKMALE - P 85	36
15.1	TECHNISCHE ANLAGEN - LUFTKONDENSATION - P 85	37
15.2	TECHNISCHE ANLAGEN - WASSERKONDENSATION - P 85	38
16.	TECHNISCHE MERKMALE - P 100	39
16.1	TECHNISCHE ANLAGEN - LUFTKONDENSATION - P 100	40
16.2	TECHNISCHE ANLAGEN - WASSERKONDENSATION - P 100	41
17.	TECHNISCHE MERKMALE - P 115	42
17.1	TECHNISCHE ANLAGEN - LUFTKONDENSATION - P 115	43
17.2	TECHNISCHE ANLAGEN - WASSERKONDENSATION - P 115	44
18.	TECHNISCHE MERKMALE - P 85 - P 100 - P 115	45
19.	SCHALTAFEL	47
19.1	BENUTZERSCHNITTSTELLE - IR33	49
19.2	BENUTZERSCHNITTSTELLE - AKCC 210	51
19.3	BENUTZEROBERFLÄCHE - EW974	52
19.4	BENUTZERSCHNITTSTELLE - XE44CH	54
19.5	BENUTZERSCHNITTSTELLE - CRD-XP	57
20.	REINIGUNG	60
20.1	INNENREINIGUNG	60
20.2	KONDENSATEINHEIT	61
	SCHALTPLAN - 412100606300	62
	SCHALTPLAN - 412100607300	64
	SCHALTPLAN - 412100608200	66
	SCHALTPLAN - 412100609200	68
	SCHALTPLAN - 412100615400	70
	SCHALTPLAN - 412100616200	72

Im Handbuch werden Symbole verwendet, um die Aufmerksamkeit des Lesers anzuziehen und einige besonders wichtige Aspekte bei der Handhabung hervorzuheben. Die folgende Tabelle beschreibt die Bedeutung der verschiedenen verwendeten Symbole.



Im Handbuch nachschlagen



Gefahr: Unter Spannung stehende elektrische Teile



Vorsicht / Gefahr



Informationen



Sichtkontrolle



Gefahr: Rutschen



Gefahr: Stolpern



Erdung



Hochtemperatur Oberflächen



Gefahr: Entzündbares Material



Verwendung von Schutzkleidung



Anforderung von Wartungseingriffen oder Vorgängen, die von qualifiziertem Personal oder einer Kundendienststelle durchgeführt werden müssen



Wichtige Information



Vorgänge, die von zwei Personen durchgeführt werden müssen



Hinweise / Anweisungen



Entsorgung der Abfälle



Recyclebare Materialien

1. HINWEISE / ANWEISUNGEN



ANMERKUNG

Der Inhalt dieses Handbuchs ist technischer Natur und Eigentum des Unternehmens **ISA**. Es ist verboten, seinen Inhalt ohne schriftliche Genehmigung vollständig oder teilweise zu vervielfältigen, zu verbreiten oder zu ändern. Der Eigentümer schützt seine Rechte entsprechend den Gesetzesvorschriften.

Das Handbuch und die Konformitätserklärung sind grundlegende Bestandteile des Geräts und müssen diese ständig, im Falle eines Ortswechsels oder Verkaufes, begleiten. Es ist Aufgabe des Benutzers, diese Dokumentation unversehrt aufzubewahren, so dass diese während des ganzen Lebenszyklus des Gerätes zur Konsultation verwendet werden kann. Dieses Handbuch muss sorgfältig aufbewahrt werden und stets in der Nähe des Gerätes verfügbar sein. Bei Verlust oder Zerstörung kann eine Kopie unter Angabe des Modells, der Seriennummer und des Baujahrs bei **ISA** angefordert werden. Das Handbuch spiegelt den Stand der Technik bei der Lieferung wider. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, an seinen Produkten nützliche Änderungen vorzunehmen, ohne dass dafür auch die Bedienungsanleitungen und Geräte früherer Produktionslose aktualisiert werden müssen.

Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit beeinträchtigten körperlichen, geistigen Fähigkeiten bzw. eingeschränkter Wahrnehmung oder von Personen mit unzureichender Erfahrung oder notwendigen Kenntnis nur unter der Bedingung ihrer vorhergehenden Anleitung zum Gebrauch hinsichtlich der sicheren Handhabung des Geräts und der damit verbundenen Risiken, verwendet werden. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Die Vorgänge der Reinigung und Wartung durch den Benutzer können nicht von Kindern ohne Aufsicht ausgeführt werden.

Beziehen Sie sich vor jeder Benutzung immer auf dieses Handbuch. Ziehen Sie vor jedem Eingriff den Stecker des Gerätes aus der Steckdose. Eingriffe an elektrischen, elektronischen Teilen oder an Komponenten der Kühlanlage müssen von Fachpersonal unter voller Beachtung der gültigen Normen durchgeführt werden.

Das Unternehmen übernimmt in folgenden Fällen keine Verantwortung für eventuelle Schäden an Personen, Tieren oder für das enthaltene Produkt:

- Unsachgemäße Verwendung des Geräts oder Verwendung durch ungeeignetes oder unberechtigtes Personal.
- Nichteinhalten der geltenden Normen.
- Unsachgemäße Installation bzw. fehlerhafte Versorgung.
- Nichtbefolgung der Anweisungen des vorliegenden Handbuchs.
- Nichtbefolgung des Wartungsprogramms.
- Nicht autorisierte Veränderungen.
- Installation nicht originaler Ersatzteile am Gerät.
- Installation und Gebrauch des Gerätes zu Zwecken, die von denen abweichen, für die es hergestellt und verkauft wurde.
- Manipulation oder Beschädigung des Versorgungskabels.

ÜBERSETZUNG DER ORIGINALANLEITUNG

Das für die am Gerät vorgesehenen Vorgänge zuständige technische Personal ist verantwortlich für die Einhaltung der folgend aufgeführten Sicherheitsvorschriften. Er muss sicherstellen, dass das befugte Personal:

- Für die erforderliche Tätigkeit qualifiziert ist.
- Die in diesem Handbuch beschriebenen Anweisungen kennt und strengstens einhält.
- Die allgemeinen Sicherheitsnormen für das Gerät kennt und beachtet.

Der Käufer hat die Aufgabe, das Bedienpersonal über die Risiken, die Sicherheitsvorrichtungen und die Hauptregeln zur Unfallverhütung, die von der Gesetzgebung im Installationsland des Geräts vorgesehen sind, aufzuklären. Die Benutzer/Bediener müssen die Position der Vorgangsanweisung und den Betrieb aller Befehle und alle Eigenschaften des Geräts kennen. Außerdem müssen sie das vorliegende Handbuch vollständig gelesen haben. Die Wartungseingriffe müssen von qualifizierten Bedienern nach der korrekten Vorbereitung des Geräts durchgeführt werden.



GEFAHR

Die unberechtigte Manipulation oder Ersetzung von einen oder mehrere Teile des Geräts, die Annahme von Zubehör die das Verwenden vom Gerät ändern und den Verwand von Ersatzteilen andere als die Empfohlenen, können Aufgrund Verletzungen werden.



GEFAHR

Für alle am Gerät vorgenommenen Eingriffe muss der Versorgungsstecker in jedem Fall aus der Steckdose gezogen werden. Außerdem ist es ungeschultem Personal untersagt, Schutzvorrichtung (Drahtgitter, Gehäuse) zu entfernen. Das Gerät darf ohne diese Schutzvorrichtungen nicht in Betrieb genommen werden. Vor Reinigungs-, Wartungs- und Austauscharbeiten ist das Gerät durch Ziehen des Steckers vom Netz zu trennen. Dabei hat der Bediener sicherzustellen, dass der Stecker nicht wieder in die Steckdose eingesetzt wird.



ANMERKUNG

Um die Zweckmäßigkeit und die Sicherheit des Geräts nicht zu beeinträchtigen, sind die besonders komplexen Vorgänge der Installation und Wartung nicht in diesem Handbuch beschrieben und werden von spezialisierten Technikern des Herstellers durchgeführt.

Niemals elektrische Apparate in diesem Apparat verwenden. Keine mechanischen Vorrichtungen oder andere Mittel verwenden, die von den vom Hersteller empfohlenen abweichen, um den Abtauvorgang zu beschleunigen. Ventilationsöffnungen in der Ummantelung oder der Einbaustruktur nicht abdecken. Den Kühlkreislauf nicht beschädigen.

Der A-bewertete Schalldruckpegel liegt unter 70 dB(A).

EXPLOSIONSGEFAHR

Im Gerät keine Produkte aufbewahren, die brennbare Treibmittel oder explosionsfähige Mittel enthalten.

ISA verwendet Materialien von bester Qualität und ihre Einführung im Unternehmen, ihre Lagerung und ihre Verwendung in der Produktion wird konstant überwacht, um das Fehlen von Schäden, Abnutzungen und Störungen zu garantieren. Alle baulichen Elemente wurden entwickelt und gefertigt, um einen hohen Sicherheitsstandard und Zuverlässigkeit zu garantieren. Alle Apparate unterliegen einer strengen Abnahmeprüfung vor der Auslieferung. Wir machen jedoch darauf aufmerksam, dass eine lange Lebensdauer des Produktes auf korrekter Verwendung und entsprechender Wartung beruht. In diesem Handbuch sind die notwendigen Hinweise aufgeführt, um das Aussehen und die Funktion des Apparates in Stand zu halten.

Das Benutzer- und Wartungshandbuch enthält die notwendigen Informationen, um die Funktionsmodalitäten zu verstehen und den Apparat korrekt zu benutzen, vor allem: technische Beschreibung der verschiedenen Funktionsgruppen, Ausrüstung und Sicherheitssysteme, Funktion und Anwendung der Instrumente, Interpretation eventueller Signale, wichtigste Prozeduren und Informationen betreffs allgemeiner Wartung. Um den Apparat korrekt zu benutzen, wird ein entsprechendes Arbeitsumfeld, den geltenden Normen der Sicherheit und Hygiene entsprechend, vorausgesetzt.

Die in den verschiedenen Kapiteln dieses Handbuches beschriebenen Vorschriften, Hinweise, Bestimmungen und Sicherheitshinweise sollen eine Reihe von Verhaltensweisen und Pflichten festlegen, die bei der Ausführung der verschiedenen Tätigkeiten zu beachten sind, um unter Sicherheitsbedingungen für das Personal, für die Geräte und für die Umgebung zu arbeiten.

Die aufgeführten Sicherheitsnormen richten sich an das gesamte autorisierte und geschulte Personal, das für die folgenden Tätigkeiten beauftragt ist:

- Transport
- Installation
- Betrieb
- Verwaltung
- Wartung
- Reinigung
- Außerbetriebnahme
- Entsorgung



ACHTUNG

Ein vollständiges Lesen des Handbuches kann eine angemessene praktische Erfahrung des Benutzers nicht ersetzen und ist deshalb nur eine hilfreiche Erinnerung des technischen Eigenschaften und der Hauptaufgaben.



VORSICHT

Es ist Pflicht, dass die Installateure und Benutzer alle in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen gelesen und verstanden haben, bevor sie Eingriffe am Gerät vornehmen.

SCHULUNG DES PERSONALS

Der Käufer muss darauf achten, dass das für den Betrieb des Geräts zuständige Personal und der Wartungstechniker angemessen ausgebildet und geschult sind. Hierzu stellt sich der Hersteller verfügbar für Empfehlungen und Klarstellungen, sodass die Betreiber und technischen das Gerät richtig verwenden können. Für die Sicherheit des Bedieners müssen die Vorrichtungen des Geräts in ständiger Effizienz gehalten werden. Zu diesem Zweck dient das vorliegende Handbuch dazu, den Gebrauch und die Wartung des Geräts zu erläutern; der Bediener hat die Verantwortung und die Pflicht diese Anweisungen strikt einzuhalten.

Die Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften kann zu Verletzungen des Personals führen und die Bauteile und die Kontrolleinheit des Geräts beschädigen. Der Anwender kann sich jederzeit an den Händler für weitere Informationen, zusätzlich zu den hierin enthaltenen, wenden, sowie Verbesserungsvorschläge mitteilen.



Vor der Auslieferung an den Kunden ist es notwendig das spezialisierten Fachkräften den korrekten Betrieb der Vorrichtung überprüfen, um einen maximalen Ertrag zu erreichen.

KÜHLMITTEL

R744

Das Kühlmittel **R744** ist ein umweltfreundliches Gas. Während Transport und Installation des Geräts sowie Entsorgung muss darauf geachtet, die Schläuche des Kühlkreislaufes nicht zu beschädigen.

IM SCHADENSFALL:

Das Gerät von Flammen und Zündquellen fernhalten. Den Raum einige Minuten gut lüften. Den Apparat ausschalten und den Stecker ziehen. **Den Kundenservice informieren.**



ACHTUNG

Das Kühlsystem steht unter Hochdruck. Das Gerät nicht manipulieren, sondern vor der Demontage einen spezialisierten und qualifizierten Techniker rufen.



ACHTUNG

Die Wartung darf ausschließlich von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

ÜBERSETZUNG DER ORIGINALANLEITUNG

KÜHLMITTEL

R290



Das Kühlmittel **R290** ist ein umweltfreundliches Gas, das aber **hochentzündlich** ist. Während Transport und Installation des Geräts sowie Entsorgung muss darauf geachtet, die Schläuche des Kühlkreislaufes nicht zu beschädigen.

IM SCHADENSFALL:

Das Gerät von Flammen und Zündquellen fernhalten. Den Raum einige Minuten gut lüften. Den Apparat ausschalten und den Stecker ziehen. Den Kundenservice informieren. Je mehr Kühlmittel der Apparat enthält, desto größer muss der Raum sein, in dem der Apparat steht. In zu kleinen Räumen, im Falle von Austritt kann sich eine entzündliche Luft-Gasmischung bilden. **Das Volumen des Raumes, in dem sich der Apparat befindet, muss mindestens 19 m³ pro Kühlanlage betragen.**



ACHTUNG

Die Wartung muss von für Eingriffe an brennbaren Kühlmittel geschultem und dazu autorisiertem Fachpersonal ausgeführt werden.

KÜHLMITTEL

R600a



Das Kühlmittel **R600a** ist ein umweltfreundliches Gas, das aber **hochentzündlich ist**. Während Transport und Installation des Geräts sowie Entsorgung muss darauf geachtet, die Schläuche des Kühlkreislaufes nicht zu beschädigen.

IM SCHADENSFALL:

Das Gerät von Flammen und Zündquellen fernhalten. Den Raum einige Minuten gut lüften. Den Apparat ausschalten und den Stecker ziehen. Den Kundenservice informieren. Je mehr Kühlmittel der Apparat enthält, desto größer muss der Raum sein, in dem der Apparat steht. In zu kleinen Räumen, im Falle von Austritt kann sich eine entzündliche Luft-Gasmischung bilden. **Das Volumen des Raumes, in dem sich der Apparat befindet, muss mindestens 17 m³ pro Kühlanlage betragen.**



ACHTUNG

Die Wartung muss von für Eingriffe an brennbaren Kühlmittel geschultem und dazu autorisiertem Fachpersonal ausgeführt werden.

2. HERSTELLER

ISA S.p.A.

Via Madonna di Campagna 123

06083 Bastia Umbra PG - Italy

T. +39 075 801 71

F. +39 075 800 09 00

E. customerserviceisaitaly.com

www.isaitaly.com

3. ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN

Der Verkäufer garantiert seine Ausrüstung für einen Zeitraum von 12 (zwölf) Monate ab Lieferung.

In der Garantie sind die Reparatur oder der Ersatz eventueller defekter Teile mit Herstellungs- oder Montagefehlern inbegriffen.

Zuvor müssen schriftlich die Kennnummer und das Installationsdatum des Apparates übermittelt werden.

Von der Garantie ausgeschlossen sind alle Schäden, die auf folgende Ursachen zurückzuführen sind:

- Unsachgemäße Verwendung des Geräts.
- Nicht korrekt ausgeführter Anschluss an das Stromnetz.
- Normaler Verschleiß der Komponenten (z.B. Bruch von Kompressoren, Neon-/LED-Lampen, usw.) wenn nicht aufgrund von Herstellungsfehlern.
- Anrufe betreffend Installation, technische Anweisungen, Einstellungen und die Reinigung des Kondensators.

Stellt ein zugelassener Techniker fest, dass Teile manipuliert worden sind, nicht genehmigte Reparaturen durchgeführt wurden und der Apparat nicht wie vorgesehen verwendet wurde, verfällt die Garantie.

Der Versand von Ersatzteilen in Garantie erfolgt nur gegen Nachnahme.

Eventuelle Schäden am Apparat, die auf den Transport zurückzuführen sind, müssen für eine Rückerstattung durch den Spediteur auf dem Lieferschein notiert werden.

Der Verkäufer ist für Schäden, die durch den Ausfall des Apparates am aufbewahrten Produkt hervorgerufen werden, nicht verantwortlich.

4. IDENTIFIZIERUNG DES GERÄTS

Finden Sie das an der Maschine befindliche Schild, um die technischen Daten zu erkennen.
Prüfen Sie zuerst das Maschinenmodell und die Spannung bevor Sie weitere Arbeitsschritte ausführen.
Falls Sie Unstimmigkeiten erkennen, nehmen Sie sofort Kontakt mit dem Hersteller oder der Lieferfirma auf.

1		2	
Tip. 3		Mod. 4	
Art. 5			
Data produzione 6	Ordine produzione 7	Ordine cliente 8	Classe prodotto 9 (EN 23953)
Matricola 10		Matricola di proprietà 11	
12 V~13 Hz14 A15 W16 W			
Potenza nominale 17 W	Potenza in sbrinamento 18 W	Psig min 19	Psig max 20
Classe sicurezza 21 (EN 60335-2-89)			
Corrente nominale 22 A	Corrente in sbrinamento 23 A	Carico ripiani 24 Kg/m2	Carico vasca 25 Kg/m2
Tipo refrigerante 1 . 2 . 3 . 26		Peso refrigerante 27 Kg	Volume lordo 28 L
		Espandente 29	30
CONTIENE GAS FLUORURATI AD EFFETTO SERRA DISCIPLINATI DAL PROTOCOLLO DI KYOTO; SISTEMA ERMETICAMENTE SIGILLATO			

1	IDENTIFIZIERUNG DES FÜR DAS PRODUKT VERANTWORTLICHE UNTERNEHMENS	16	ELEKTRISCHE WIDERSTANDSAUFNAHME
2	KONFORMITÄTSKENNZEICHEN	17	NENNDAUERLEISTUNG
3	TYPOLOGIE	18	LEISTUNG BEIM ABTAUEN
4	MODELLBEZEICHNUNG	19	MINDESTDRUCK
5	ARTIKEL	20	HÖCHSTDROCK
6	HERSTELLUNGSDATUM	21	SICHERHEITSKLASSE
7	PRODUKTIONS-AUFTRAG	22	NENNSTROM
8	KUNDEN-AUFTRAG	23	STROM BEIM ABTAUEN
9	PRODUKTKLASSE	24	LAST REGALE
10	SERIENNUMMER	25	LAST WANNE
11	EIGENTUMSNUMMER	26	KÜHLMITTELTYP
12	VERSORGUNGSSPANNUNG	27	GEWICHT DES KÜHLMITTELS
13	VERSORGUNGSFREQUENZ	28	BRUTTORAUMINHALT
14	SICHERUNGSWERT	29	TREIBMITTEL ISOLIERUNG
15	LEISTUNG LAMPEN	30	VDI-MARKIERUNG

5. SICHERHEIT

Das Gerät ist mit Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet. Der Käufer hat die Aufgabe, das Bedienpersonal über die Risiken, die Sicherheitsvorrichtungen und die Hauptregeln zur Unfallverhütung, die von der Gesetzgebung im Installationsland des Geräts vorgesehen sind, aufzuklären. Die Benutzer/Bediener müssen die Position der Vorgangsanweisung und den Betrieb aller Befehle und alle Eigenschaften des Geräts kennen. Außerdem müssen sie das vorliegende Handbuch vollständig gelesen haben.

5.1 VORHANDENE SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

Vorrichtungen, dessen Funktionsweise das Entstehen von Risikosituationen beim Betrieb verhindern (z.B. Sicherungen, Druckwächter, Schutzvorrichtungen, Thermoschutzschalter, usw.).

5.2 FESTE SCHUTZVORRICHTUNGEN

Bei den festen Schutzvorrichtungen handelt es sich um feste umlaufende Schutzvorrichtungen, welche die Funktion haben, den Zugang zu den internen Teilen des Gerätes zu verhindern.



GEFAHR

Es ist strengstens verboten, das Gerät nach einer Wartung wieder einzuschalten, ohne zuvor die Schutzvorrichtungen wieder korrekt angebracht zu haben.



SICHTKONTROLLE

Der einwandfreie Zustand der festen trennende Schutzeinrichtungen und die entsprechenden Befestigungen an der Struktur müssen regelmäßig überprüft werden, wobei den Schutzpaneelen besondere Aufmerksamkeit gilt.

5.3 TRENNUNG DER STROMVERSORGUNG

Vor jeder Wartung am Apparat oder an seinen Teilen muss die Stromversorgung, die diese versorgen, abgetrennt werden.



GEFAHR

Im Fall von Wartungseingriffen, bei denen der Bediener ein ungewolltes Schließen des Stromkreises durch andere Personen nicht verhindern kann, muss das Gerät vollständig von der Stromversorgung getrennt werden.

5.4 STÖRUNGEN AM SCHALTKREIS

Auf Grund von möglichen Störungen können die Sicherheitskreisläufe einen Teil ihrer Wirksamkeit verlieren, was zu einer Herabsetzung des Sicherheitsniveaus führt. Regelmäßig die Funktion vorhandener Sicherheitsvorrichtungen prüfen.

5.5 WARNSCHILDER (SOWEIT VORHANDEN)

Das Gerät ist mit verschiedenen Warnschildern für Gefahren, Hinweise und Pflichten ausgestattet, in Übereinstimmung mit den Normen bezüglich der grafischen Symbole, die an Anlagen zu verwenden sind. Die entsprechenden Schilder sind gut sichtbar angebracht.



ACHTUNG

Es ist strengstens verboten, die Warnschilder am Gerät zu entfernen. Der Benutzer hat die Pflicht, die Warnschilder zu ersetzen, wenn sie aufgrund von Verschleiß unlesbar geworden sind.

5.6 HERABFALLEN VON GEGENSTÄNDEN

Die Positionierung der Präsentationsvorrichtungen (sofern vorhanden) im Gerät (wie Fächer, Stäbe und Haken etc.) sowie das Einschichten von Produkten auf diesen Vorrichtungen kann bei falscher Ausführung eine mögliche Gefahrenquelle darstellen. Die im vorliegenden Handbuch angeführten Anweisungen für die Positionierung sind unbedingt einzuhalten. Vor der Zuführung der Produkte muss sichergestellt werden, dass die Einlegeböden, Haken, usw. korrekt befestigt sind. Die maximalen Belastungsgrenzen müssen eingehalten werden. Auf den geeigneten Fächern dürfen nur dann Produkte ausgestellt werden, wenn sie mit Hilfe von entsprechenden Halterungen befestigt werden.

5.7 KÄLTE

Während der Durchführung verschiedener Tätigkeiten am Gerät, wie Reinigung oder Zuführung der Ware, muss mit Produkten und/oder Komponenten der Theke mit niedrigen Temperaturen gearbeitet werden, mit der Gefahr von kältebedingtem Unwohlsein für die Bediener und/oder unbeabsichtigtem Ausrutschen. Die Sicherheitsvorschriften des Orts genau einhalten, insbesondere immer die geeignete PSA (vor allem Handschuhe) tragen.

5.8 SICHERHEIT DER LEBENSMITTEL (VERPACKTE PRODUKTE)

Bei der Ausstellung von verpackten Produkten ist kein direkter Kontakt zwischen den Lebensmitteln und den Ausstellungsflächen vorgesehen. Im Fall einer unbeabsichtigten Beschädigung der Verpackung eines Produkts, die über einen längeren Zeitraum nicht repariert wird, könnte es zu einer Verunreinigung des Produkts kommen. In diesem Fall sind die Verwendungsbestimmungen des Geräts genauestens einzuhalten (die beschädigte Verpackung aus dem Ausstellungsbereich entfernen und mit Spezialprodukten reinigen).

6. RESTRIKTIKEN

In der Planungsphase wurden alle Risikobereiche oder Bauteile, die eine Gefahr darstellen könnten, bewertet und es wurden die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen getroffen, um Personen keinen Gefahren auszusetzen und Schäden am Gerät zu vermeiden.



ACHTUNG
Regelmäßig die Funktionstüchtigkeit aller Sicherheitsvorrichtungen überprüfen.
Die festen Schutzvorrichtungen des Gerätes nicht abmontieren.
Keine Fremden Gegenstände oder Werkzeuge in den Arbeitsbereich einführen.

Auch wenn das Gerät mit den oben genannten Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet ist, bleiben dennoch einige Restrisiken bestehen, die nicht beseitigt werden konnten, aber durch Korrekturmaßnahmen von Seiten des Endbenutzers und den korrekten Betriebsmodalität gering gehalten werden können. Im Folgendem wird eine Zusammenfassung der Gefahren gegeben, die nicht vollständig beseitigt werden konnten:

Normaler Betrieb.
Regelung und Einstellung.
Wartung.
Reinigung.

6.1 GEFAHR DURCH KONTAKT MIT SPANNUNGSFÜHRENDEN TEILEN

Gefahr von Bruch oder Beschädigung mit entsprechender Verminderung des Sicherheitsniveaus der elektrischen Bauteile des Geräts in Folge eines Kurzschlusses.
Vor dem Anschluss der elektrischen Versorgung muss sichergestellt werden, dass keine Wartungseingriffe im Gange sind.



ACHTUNG
Vor dem Anschließen ist zu prüfen, ob der Gleichstrom an der Einbaustelle nicht höher ist als auf den Schutzschaltern im Schaltschrank angegeben, da der Anwender sonst verpflichtet ist, die entsprechenden Begrenzungen vorzusehen. Es ist strengstens verboten, jede Art von elektrischer Veränderung vorzunehmen, um keine zusätzlichen Gefahren und damit nicht vorhergesehene Risiken zu verursachen.

6.2 BRANDGEFAHR



GEFAHR
Im Brandfall umgehend den Hauptschalter der Hauptversorgungsleitung ausschalten.

6.3 EXPLOSIONSFÄHIGE ATMOSPHÄRE

Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen aufgestellt werden, die gemäß der Richtlinie 1999/92/EG als:

Bereich	0	Bereich, in dem sich ständig oder für lange Zeit oder oft eine explosionsfähige Atmosphäre als eine Mischung aus Luft und brennbaren Substanzen in Form von Gas, Dampf oder Nebel befindet.
	1	Bereich, in dem die gelegentliche Bildung einer explosionsfähigen Atmosphäre als eine Mischung aus Luft und brennbaren Substanzen in Form von Gas, Dampf oder Nebel während des Normalbetriebs wahrscheinlich ist.
	20	Bereich, in dem sich ständig oder für lange Zeit oder oft eine explosionsfähige Atmosphäre in Form einer Wolke aus in der Luft enthaltenem brennbarem Staub befindet.
	21	Bereich, in dem die gelegentliche Bildung einer explosionsfähigen Atmosphäre in Form einer Wolke aus in der Luft enthaltenem brennbarem Staub während des Normalbetriebs wahrscheinlich ist.

6.4 RUTSCHEN



GEFAHR
Eventuelle Flüssigkeitsverluste in der Umgebung des Gerätes können ein Ausrutschen des Personals bewirken. Auf eventuelle Leckagen prüfen und den Bereich stets sauber halten.

6.5 STOLPERN



GEFAHR
Unordentliches Lagern von Materialien kann eine Stolpergefahr darstellen und in Notfällen teilweise oder vollständig die Fluchtwege versperren. Die Arbeitsbereiche, Durchgänge und Fluchtwege müssen frei von Hindernissen sein und den geltenden Normen entsprechen.

7. ENTSORGUNG DER VERBRAUCHTEN MATERIALIEN

Das Gerät stellt mit seinem normalen Gebrauch keine Umweltbelastung dar. Am Ende seines Lebenszyklus oder falls es notwendig ist, es außer Betrieb zu setzen, empfehlen wir folgende Vorgänge:

ENTSORGUNG (BENUTZER)



Dieses Symbol auf dem Produkt oder auf der Verpackung weist darauf hin, dass das Gerät nicht wie normaler Hausmüll behandelt werden darf, sondern zu einer geeigneten Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten gebracht werden muss. Durch eine ordnungsgemäße Entsorgung des Geräts kann dazu beigetragen werden, potenziell negative Folgen, die eine nicht ordnungsgemäße Entsorgung mit sich bringen würde, zu vermeiden. Für detaillierte Informationen bezüglich des Recyclings dieses Gerätes kontaktieren Sie die Gemeinde, den örtlichen Dienst für die Entsorgung von Abfällen oder das Geschäft, in dem Sie es erstanden haben.

VERFAHREN FÜR DIE ENTSORGUNG UND DAS RECYCLING AM ENDE DES LEBENSZYKLUS DER GERÄTE (AUTORISIERTE STELLEN)

- Das Gerät ausschalten und den Netzstecker ziehen.
- Die Lampen (falls installiert) entnehmen und separat entsorgen.
- Die Steuergeräte und Elektronikarten entfernen und auf angemessene Weise entsorgen.
- Alle unabhängigen Teile (Gitter, Gehäuse, Profile usw.) demontieren und nach homogenen Materialeigenschaften trennen, um Zugang zu den Wärmetauschern, Rohren, Kabeln usw. zu erhalten, ohne den Kältekreislauf zu beschädigen.
- Alle beweglichen Teile (Türen, Schiebetüren, Glasscheiben, usw.) abmontieren und die unterschiedlichen Materialien nach ihren homogenen Eigenschaften sortieren.
- Die Art des Kältemittels auf dem Etikett auf der Innenseite des Zählers überprüfen; das Kältemittel entfernen und über die autorisierten Servicestellen entsorgen.
- Verdampfer, Kondensator, Kompressor, Rohre und Ventilatoren trennen; da die Rohre aus Kupfer, Aluminium, Stahl und Kunststoff bestehen, müssen sie separat entsorgt werden.
- Nachdem alle Verkleidungen und die verschiedenen Komponenten aus dem Gehäuse entfernt wurden, die verschiedenen Materialarten, aus denen sie bestehen (Kunststoff, Blech, Polyurethan, Kupfer usw.), trennen und nach homogenen Eigenschaften sammeln.



Alle recycelbaren Materialien und Abfälle müssen fachgerecht und in Übereinstimmung mit den Richtlinien des jeweiligen Landes behandelt und recycelt werden. Der Recyclingbetrieb muss nach den spezifischen Richtlinien des jeweiligen Landes als Entsorgungsdienst registriert und zertifiziert sein.



ACHTUNG

MISSBRÄUCLICHES ENTSORGEN DES PRODUKTES DURCH DEN BESITZER WIRD NACH DEN GELTENDEN GESETZEN BESTRAFT. Wir erinnern daran, dass die in Bezug auf die Entsorgung von Kühlmittel oder Mineralöl geltenden Gesetze eingehalten werden müssen.



WICHTIG

Wenn das durchgestrichene Papierkorbsymbol nicht auf dem Gerät vorhanden ist, liegt die Entsorgung des Produkts selbst nicht in der Verantwortung des Herstellers. In diesem Fall finden immer die geltenden Vorschriften zur Abfallentsorgung Anwendung. Wenden Sie sich an das zuständige Gemeindeamt, den örtlichen Abfallentsorgungsdienst oder das Geschäft, in dem das Produkt gekauft wurde.



ZUSATZINFORMATION

Weitere Informationen zur Entsorgung von Kühlmittel und Ölen und anderen Stoffen finden Sie im Sicherheitsdatenblatt der Stoffe selbst. Für die Entsorgung der geschäumten Baugruppen ist zu beachten, dass die verwendeten Polyurethanschaumstoffe FCKW-, HFKW- und FCKW-frei sind.

8. WARTUNG

Der/die **Verantwortliche des Geräts** hat die Pflicht, die in der nachstehenden Tabelle angezeigten Wartungsintervalle zu prüfen und ist für ihre Einhaltung sowie für das Anfordern, wenn notwendig, des zugelassenen **Technischen Kundendienstes** verantwortlich.

	HÄUFIGKEIT			Wartung	Verantwortlich
	Je nach Anwendung und Notwendigkeit	Monatlich	Halbjährlich		
Reinigung der Außenoberflächen	●			□	BENUTZER
Reinigung der zugänglichen Innenteile (ohne Verwendung von Werkzeugen)	●			□	
Kontrolle einwandfreier Zustand der Dichtungen		●		□	
Netzkabel, Stecker und/oder Steckdosen prüfen		●	●	□	
Filterreinigung der Kondesateinheit (falls vorhanden)			●	□	
Reinigung des Sammelbehälters für Kondenswasser	●			□	KUNDENDIENST
Reinigung der Auffangwanne für Reinigungswasser (Wanneninnenseite - falls vorhanden)	●			□	
Reinigung Kondensator	●		●	□	
Ölstandskontrolle des Kompressors (falls vorhanden)			●	□	
Abläss Lufttank (falls vorhanden)			●	□	
Kontrolle der Reifenverbindungen (falls vorhanden)			●	□	
Kontrolle Integrität Schläuche Kühlturbine			●	□	
Überprüfung der Kabel und inneren Verbindungen der Leistung			●	□	
Reinigung Schwämme zum Trocknen von Kondenswasser (falls vorhanden)			●	□	
Austausch Lampen / LED (falls vorhanden)				■	
Austausch Bedienfeld (Elektronische Steuereinheit - Thermostat - usw.)				■	
Auswechseln Versorgungskabel,Stecker und/oder Buchsen				■	

□ Ordentliche Wartung

■ Außerordentliche Wartung

ACHTUNG



Nach jeder Wartung ist es **Pflicht**, die Sicherheitstests der Elektrik entsprechend der Norm IEC EN 50106 durchzuführen.

9. STÖRUNGEN - TECHNISCHER KUNDENDIENST

Bei unsicherem bzw. ausbleibendem Betrieb sollten, vor der **Anforderung des Eingriffs des Technischen Kundendienstes** folgende Kontrollen ausgeführt werden:

BENUTZER

	URSACHE	LÖSUNG
DAS GERÄT FUNKTIONIERT NICHT	Schutzsicherung unterbrochen	Finden Sie vorhergehend die Ursache des Eingriffs des Schalters, erst danach die neue Sicherung einsetzen.
	Hauptschalter geöffnet	Hauptschalter schließen.
	Stecker nicht eingesteckt	Stecker einfügen.
	Stromausfall	Sollte der Black-out länger andauern, muss das Produkt in einem geeigneten Gefriergerät untergebracht werden.
DIE TEMPERATUR IST NICHT AUSREICHEND NIEDRIG	Verdampfer vollständig durch Eis verstopft	Ein zusätzliches Abtauen ausführen.
	Falsche Temperatureinstellung	Die geeignete Temperatur einstellen.
	Das Gerät ist von Zugluft getroffen oder direktem oder reflektiertem Sonnenlicht ausgesetzt	Die Luftströme beseitigen und auf jeden Fall die direkte bzw. reflektierende Sonnenbestrahlung vermeiden.
	Unzureichende Zufuhr von Kühlluft an den Kondensator	Alles das, was ein Hindernis für den ausreichenden Luftfluss durch den Kondensator (Papier, Karton, Gitter mit unzureichender Öffnung usw.) darstellt, entfernen.
DER KOMPRESSOR FUNKTIONIERT NICHT ODER FUNKTIONIERT NUR FÜR SEHR KURZEN ZEITEN	Keine elektrische Versorgung des Geräts	Prüfen, ob ein Black-out vorliegt. Die verschiedenen Schalter an der Versorgungslinie schließen.
	Zu geringe Netzspannung	Sicherstellen, dass die Netzspannung an den Enden des Netzkabels dem Bemessungswert 220 V +/- 10 % entspricht.
	Eingestellte Temperatur zu hoch	Wenn die eingestellte Temperatur höher als diejenige der Luft im Ausstellungsraum ist, tritt der Kompressor nicht in Funktion. Einen geeigneteren Temperaturwert einstellen, wenn der momentane nicht ausreichend niedrig ist.

KUNDENDIENST



	URSACHE	LÖSUNG
DIE TEMPERATUR IST NICHT AUSREICHEND NIEDRIG	Interne Lüfter nicht funktionsfähig oder Lüfter beschädigt	Die Ventilatoren / Lüfter austauschen.
	Thermostat / Elektronisches Steuergerät nicht effizient	Thermostat / elektronische Steuereinheit auswechseln. Wenn die elektronische Steuereinheit in Geräten mit Kühlmittel R290 eingesetzt wird, so darf sie ausschließlich gegen ein vom Hersteller geliefertes Originalersatzteil ausgewechselt werden. Ersetzen Sie die Temperaturfühler erst, nachdem Sie überprüft haben, welche davon ineffizient ist.
	Kondensator verstopft durch Staub oder Schmutz im Allgemeinen	Den Kondensator sorgfältig reinigen. Der Kondensator in bestimmten Betriebsumgebungen (z.B. Vorhandensein von Staub, Vorhandensein von übermäßiger Feuchtigkeit usw.), wenn die Leistung des Geräts nachlässt, muss es sorgfältig gereinigt werden.
	Unzureichende Kühlmittelmenge Kühlmittelmenge im Kühlsystem	Finden Sie die Ursache für das Austreten von Kühlmittel und beseitigen Sie diese; mit der Wiedereingliederung der Kühlmittelfüllung wieder her, gegebenenfalls mit einer erneuten Entleerung der Anlage.
DER KOMPRESSOR TRITT NICHT IN FUNKTION ODER FUNKTIONIERT NUR FÜR SEHR KURZEN ZEITEN	Auslösung des Maximaldruckschalters (falls vorhanden)	Die Ursache der ständigen Eingriffe des Druckwächters für den Höchstdruck überprüfen, z.B.: Verstopfter luftgekühlter Kondensator, stillstehender Ventilator des luftgekühlten Kondensators, zu hohe Umgebungstemperatur, Bruch des Druckwächters selbst.

9.1 ERSATZTEILE

<http://service.isaitaly.com/>

9.2 DATENBANK ENERGIE-LABEL

https://ec.europa.eu/info/energy-climate-change-environment/standards-tools-and-labels/products-labelling-rules-and-requirements/energy-label-and-ecodesign/product-database_en

9.3 ZUGANG ZU PROFESSIONELLEN REPARATURDIENSTEN

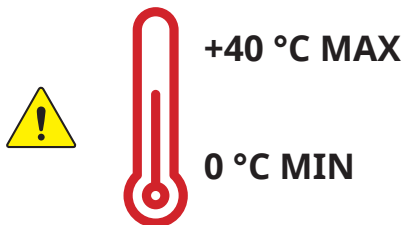
<https://www.isaitaly.com/it/assistenza/>

ITALIEN	Tel. +39 075 8017800	e-mail: isaservice@isaitaly.com
---------	----------------------	--

AUSLAND	e-mail: servicecall@isaitaly.com
---------	--

10. LAGERUNG

Das verpackte oder unverpackte Gerät muss sorgfältig in Lagern oder Räumen, vor Witterungseinflüssen und direkter Sonneneinstrahlung geschützt, bei einer Temperatur zwischen **0** und **+40 °C** gelagert werden.



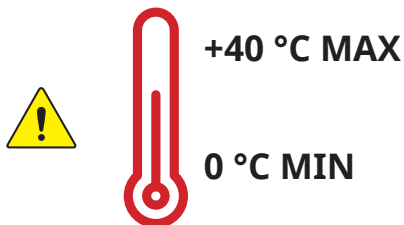
11. LÄNGERE AUSSERBETRIEBNAHME DES GERÄTS

Das im Kühlfach enthaltene Produkt entfernen und unverzüglich in einen entsprechenden Kühlbehälter legen, um die korrekte Konservierung zu garantieren.

Das Gerät öffnen, abwarten, dass es Raumtemperatur erreicht und es anschließend reinigen.

Die Schiebtür(en) 2-3cm geöffnet lassen, so dass die Luft zirkulieren kann und die Bildung von Schimmel und unangenehmen Gerüchen im Gerät vermieden wird.

Das Gerät, beigefügt oder weniger der Verpackung, soll mit Vorsorge im Warenlager oder Lokalen gelagert sein, vor Witterungseinflüssen, Witterung und vor direktem Sonnenlicht Aussetzung bei einer Temperatur zwischen **0** und **+40 °C** geschützt sein.



12. INSTALLATION

12.1 ENTFERNEN DER VERPACKUNG

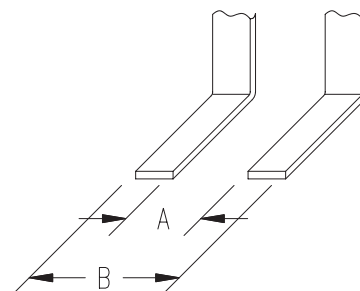
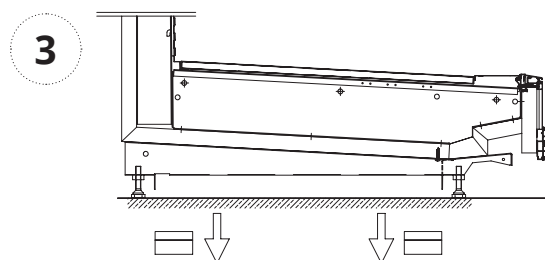
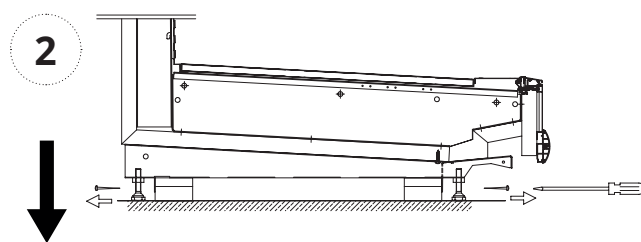
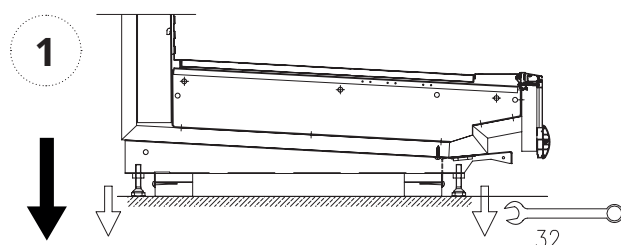
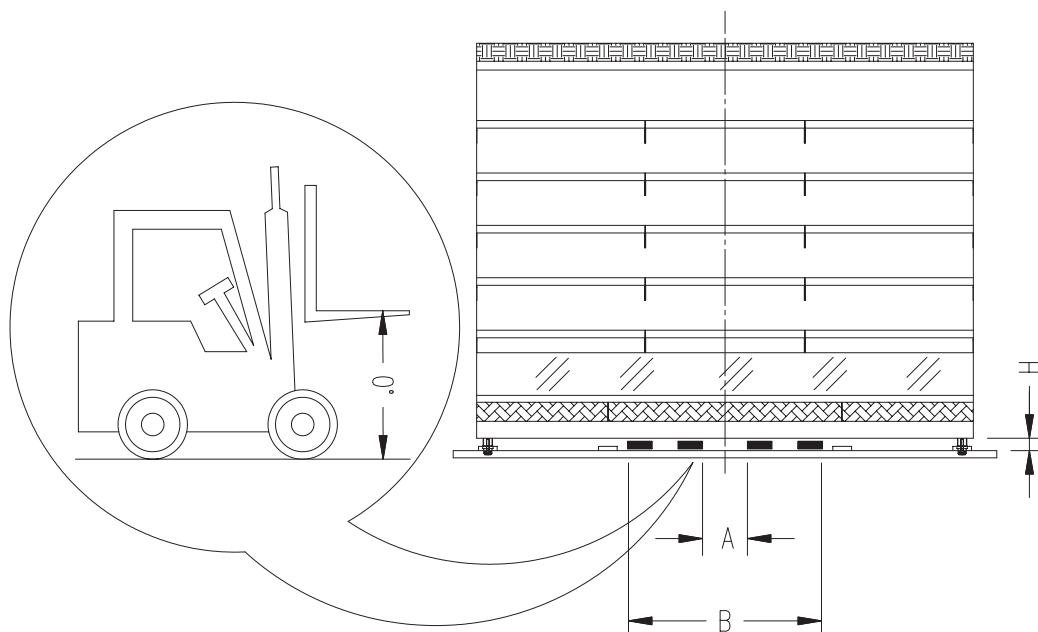


Das Gerät auspacken, dafür die Schrauben, mit denen sie an der Palette befestigt ist, lösen. Das gesamte Verpackungsmaterial ist recycelbar und muss gemäß der gesetzlichen Verordnungen des Nutzerlandes entsorgt werden; achten Sie darauf, die "Plastiksäcke" zu vernichten, da sie eine Gefahrenquelle (Ersticken) darstellen, wenn Kinder damit spielen.



ACHTUNG

Die Handhabung der Ausrüstung darf ausschließlich mit einem Gabelstapler mit ausreichender Leistung (in Bezug auf das Gewicht der Ausrüstung) und von qualifiziertem Personal durchgeführt werden: während dieses Vorgangs muss die Ausrüstung auf der bereitgestellten Palette positioniert werden.



	Min.	Max
A	390	—
B	—	1010
H	66	

12.2 INSTALLATION UND NIVELLIERUNG



Die Installation der Geräte bedingt die Bildung von Kanälen, wie in der Abbildung beschrieben. Diese bestehen in der Regel aus einer oder mehrerer Theken mit Abschlusseiten.

Wenn der Kanal in der Nähe von Wänden verlegt werden soll, sind die Mindestabstände von:

- **100 mm / 300 mm** hinten jeweils für die Wasser-/Luftversionen; Um diesen Abstand bei den Luftversionen einzuhalten, empfiehlt es sich, die hinteren Distanzscheiben zu montieren.
- **500 mm** zwischen Seitenteile und Seitenwänden.

Nach dem Auspacken und Aufstellen die Theken auf gleicher Höhe auf dem Boden aufstellen und ausrichten.

Danach die angrenzenden Theken **1-2** und **2-3** kanalisieren.

Wenn sie noch nicht vormontiert sind, dann müssen die Seitenteile **S** und **D** montiert werden.

S	1	2	3	D
----------	----------	----------	----------	----------



ACHTUNG

Es ist grundlegend für eine korrekte Installation des Geräts, die angegebenen Abstände (mm) zu beachten.

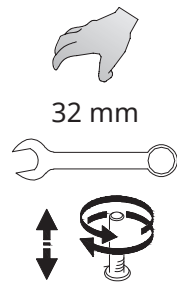
12.3 NIVELLIERUNG



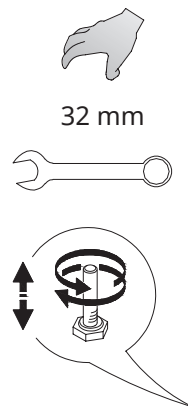
ACHTUNG

IN DER HOEHE VERSTELLBARE FÜSSE

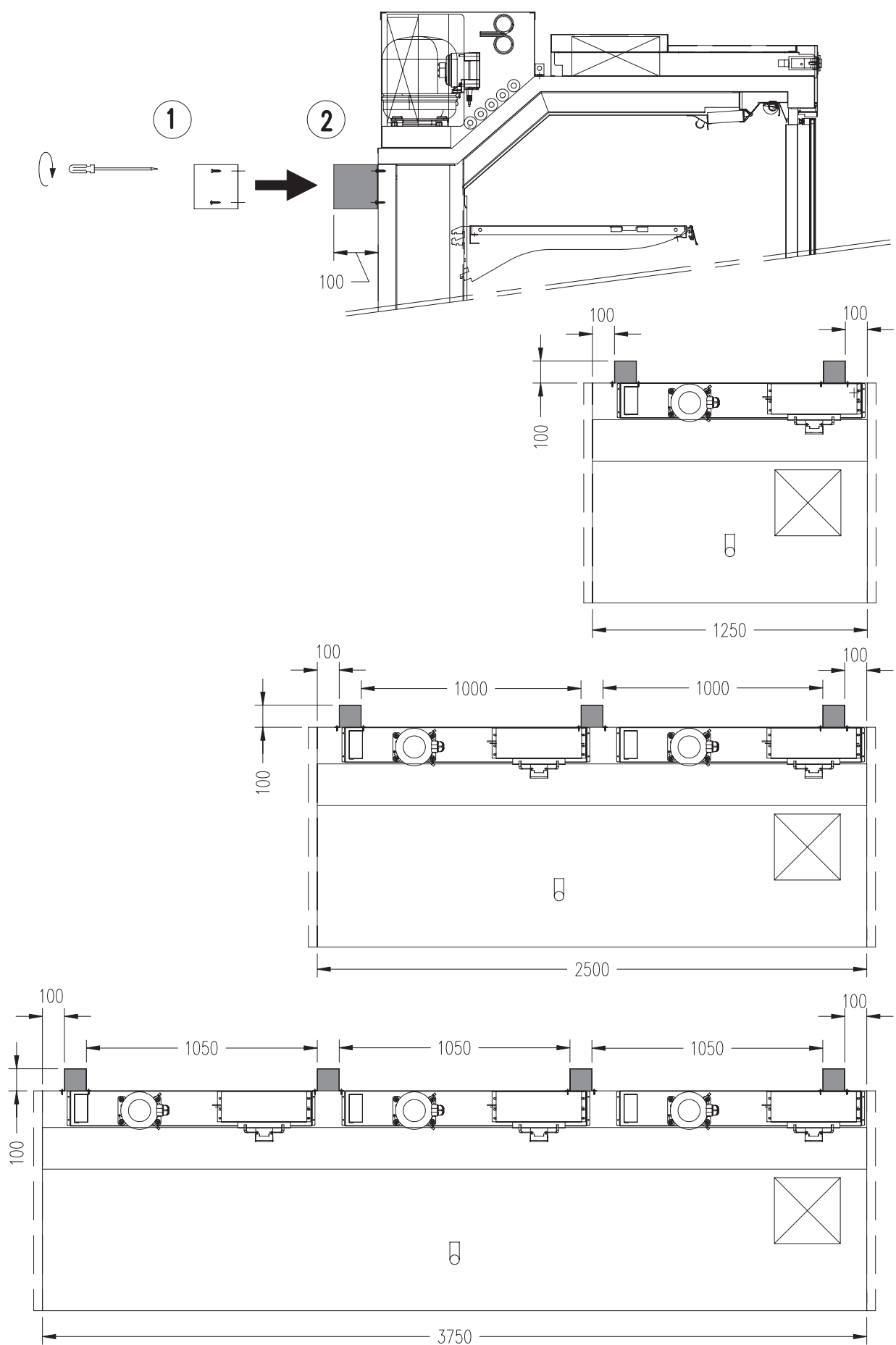
Das GERÄT ist mit **höhenverstellbaren Füßen** zur Stabilisierung auf dem Boden ausgerüstet. Nach der Montage die Stabilität und Nivellierung mit den Stellfüßen überprüfen (die alle den Boden berühren müssen).

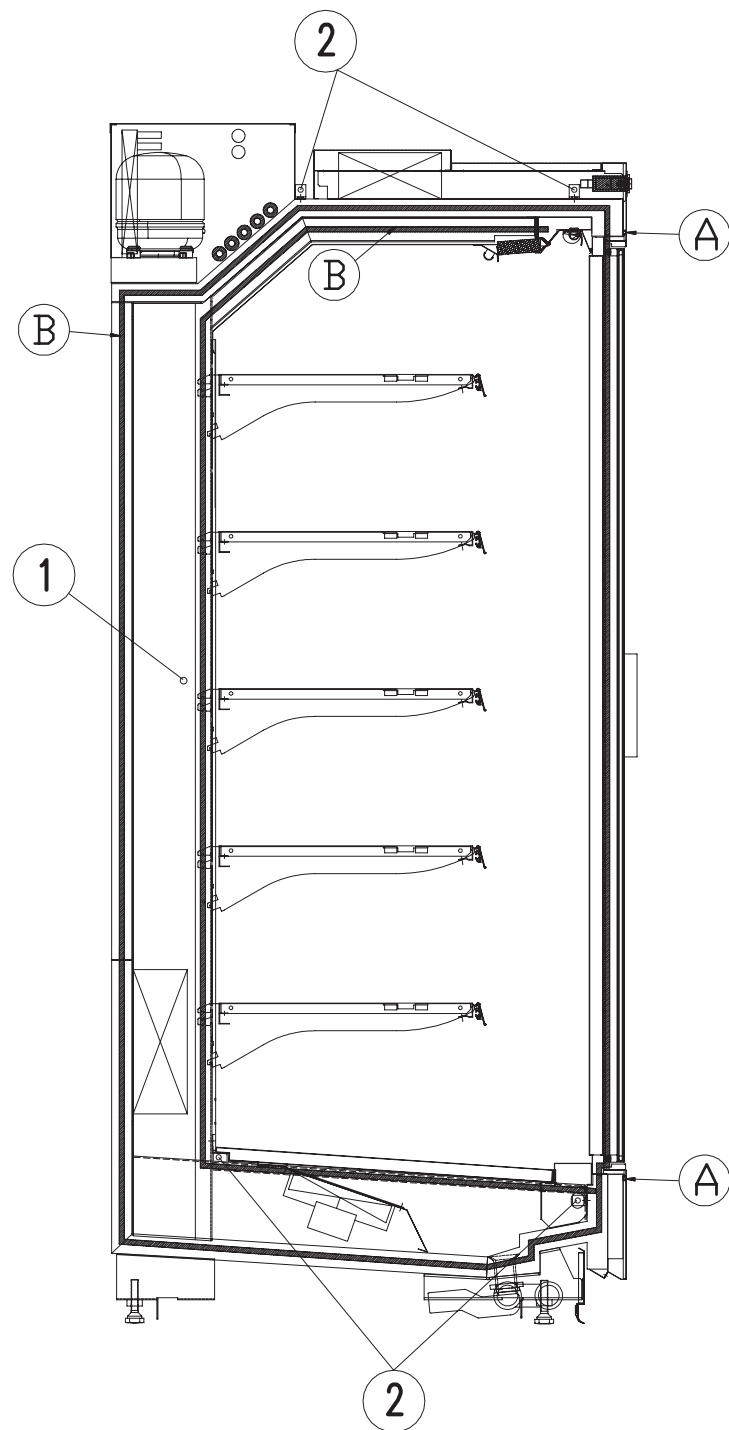


Es ist **unbedingt notwendig** nach der Positionierung das Gerät manuell am Boden einzuebnen.

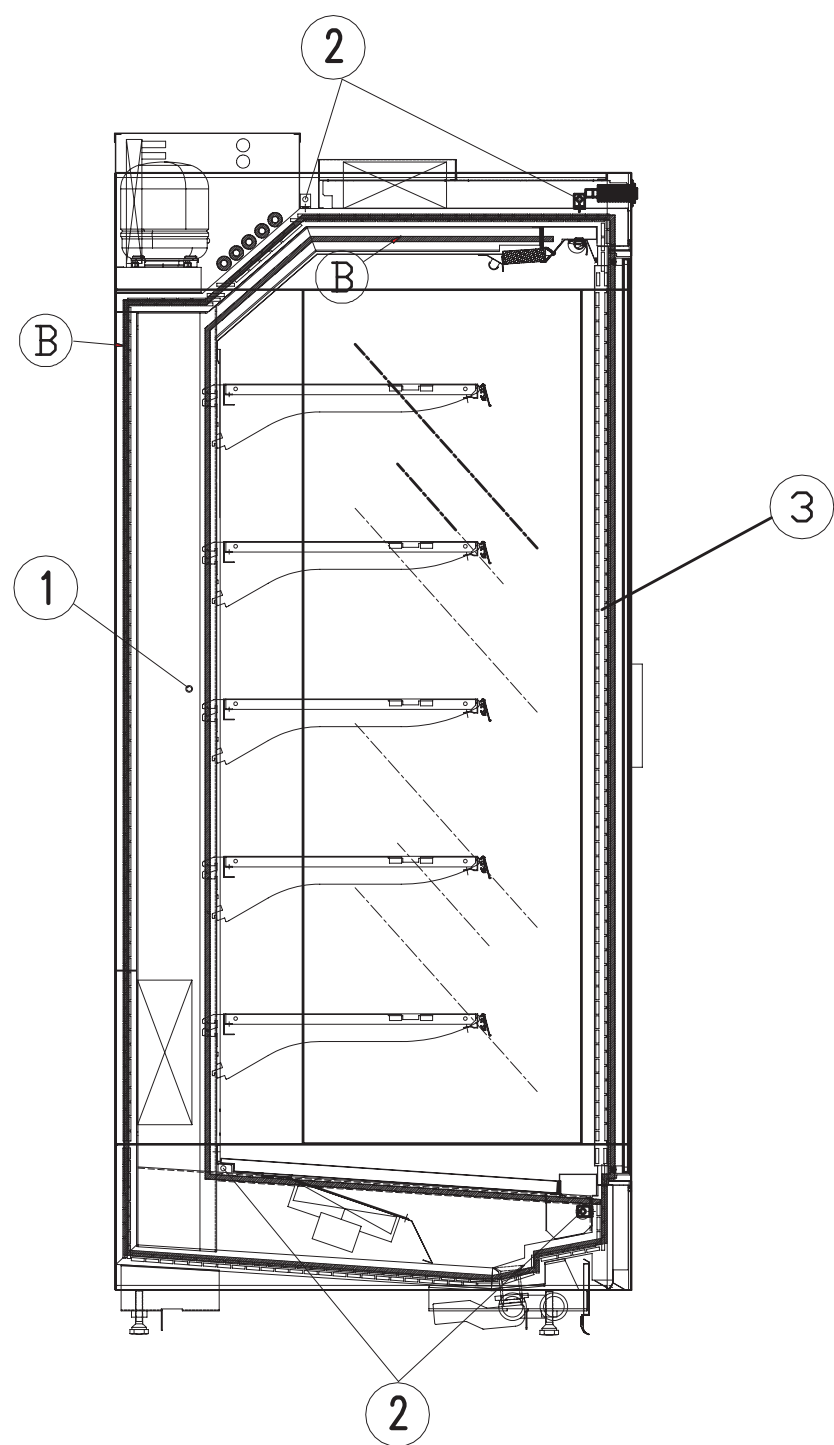


12.4 INSTALLATION DER DISTANZSTÜCKE AUF DER RÜCKSEITE

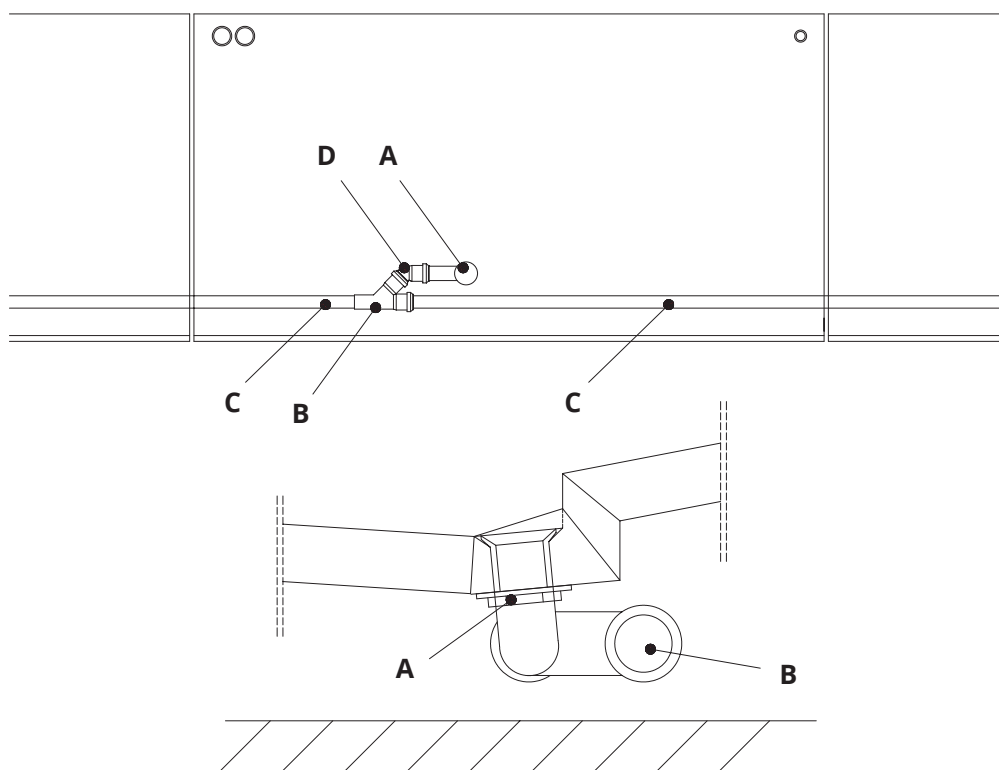
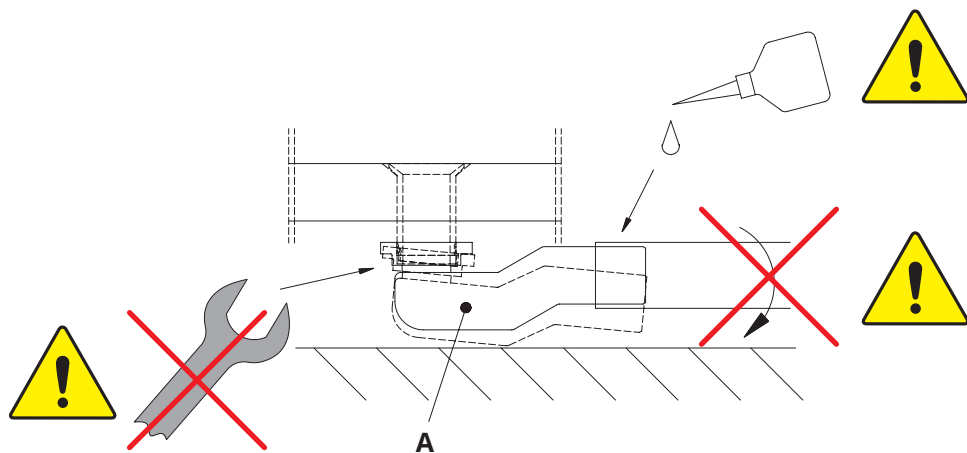




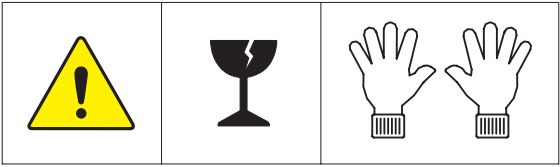
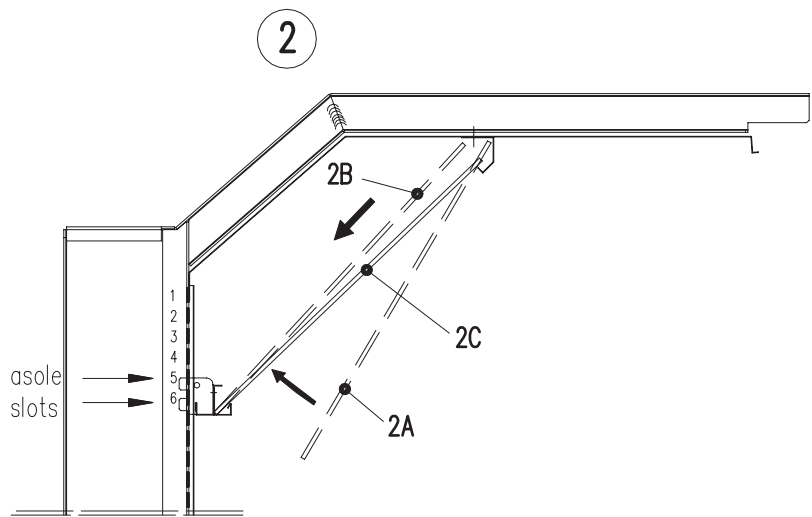
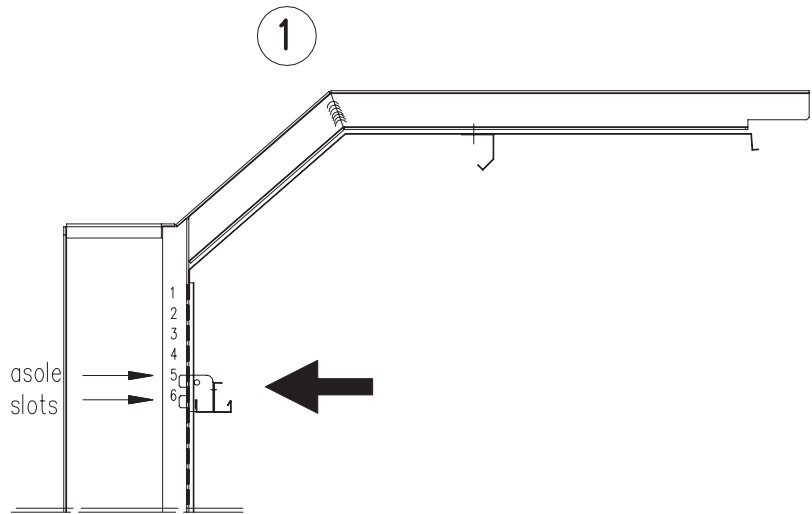
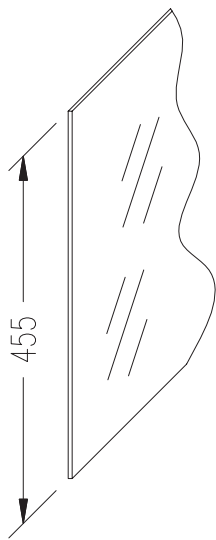
A	Kanalierungsstecker	Aluminiumprofile	Menge:	2
B	Isolierband	10x10		
	Schraube	M8x35	Bez:	W9211186
1	Mutter	M8	Bez:	W9215124
	Unterlegscheibe	Ø8	Bez:	50030002501
	Schraube	M8x150	Bez:	W9211131
2	Mutter	M8	Bez:	W9215124
	Unterlegscheibe	Ø8	Bez:	50030002501

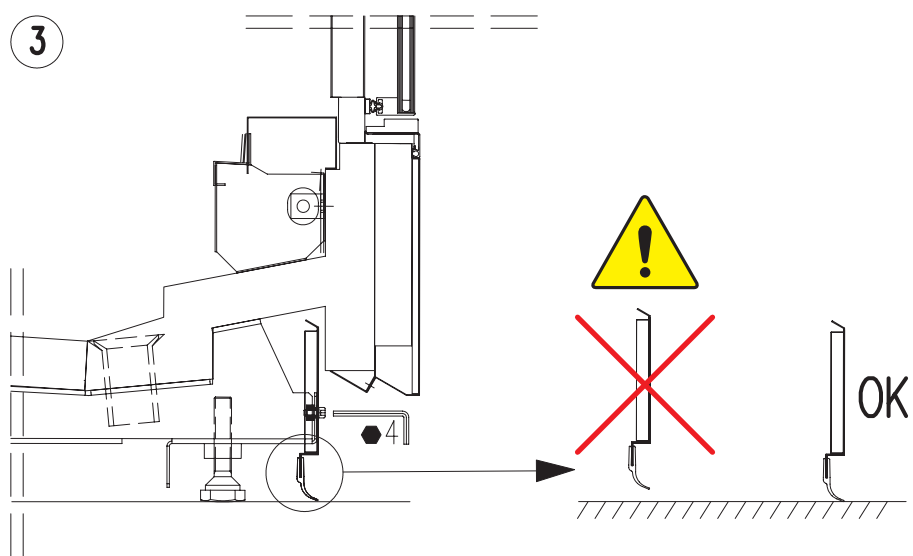
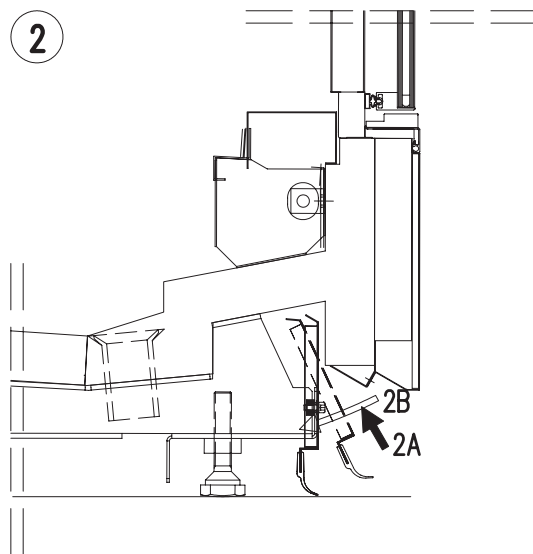
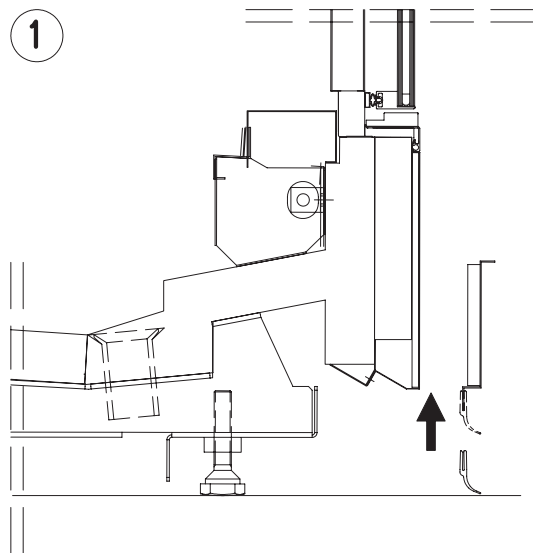


B	Isolierband	10x10		
1	Schraube	M6x30	Bez:	50010804709
	Schraube A-FOR	M5x70	Bez:	W9211983
2	Mutter	M8	Bez:	W9215124
	Unterlegscheibe	Ø8	Bez:	50030002501
3	Türen mit Rahmen - einschließlich Schrauben			



A	ABFLUSS	Ø 40 mm
B	45°-KREUZROHR	Ø 40 mm
C	ROHRE MIT SCHNELLANSCHLUSS	Ø 40 mm
D	45°-KURVE	Ø 40 mm





12.10 UMGEBUNGSBEDINGUNGEN



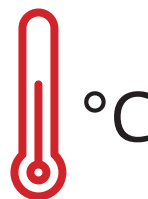
ACHTUNG

Zur Installation eignet sich ein trockener, belüftbarer Raum. Es ist wichtig, dass die Einheit Kompressor/Kondensator einen freien Luftaustausch besitzt, demzufolge dürfen die Lüftungszonen nicht durch Schachteln oder anderes versperrt werden. Das Gerät muss fern von Wärmequellen (Radiatoren, Öfen jeglicher Art, usw.) und fern vom Einfluss kontinuierlicher Luftströme (z.B. verursacht durch Ventilatoren, Öffnungen von Klimaanlage, usw.) positioniert werden. Sollte die Installation in der Nähe einer Wärmequelle unvermeidlich sein, so muss eine geeignete isolierende Platte vorgesehen werden. Vermeiden Sie außerdem die direkte Sonneneinstrahlung; dies führt zu einem Temperaturanstieg im Inneren des Kühlraums mit negativen Auswirkungen auf die Funktionstüchtigkeit und den Energieverbrauch. Der Apparat darf nicht im Freien und im Regen verwendet werden.

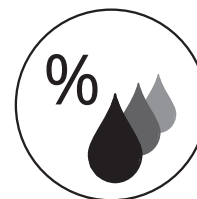
12.11 MAXIMALE UMGEBUNGSBEDINGUNGEN FÜR DEN EINSATZ DES GERÄTS



GETRÄNKEKÜHLER



+32°C MAX



+60 MAX

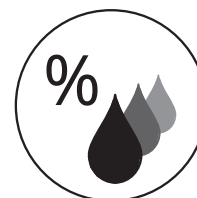


EISCREME-GEFRIERGERÄTE

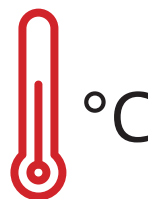
Dieses Gerät ist für den Einsatz in Umgebungen vorgesehen, in denen Temperatur und Feuchtigkeit enthalten sind:



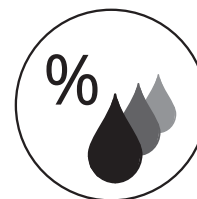
+40°C MAX



+40 MAX



+16°C MAX



+80 MAX

12.12 ELEKTRISCHER ANSCHLUSS



ACHTUNG

Kontrollieren, dass die Netzspannung der auf dem Kennschild des Geräts angeführten Kennzeichnungsschildes entspricht und die geforderte Leistung angemessen ist. An der Steckdose prüfen, dass beim Start des Kompressors die Versorgungsspannung der Nennspannung ($\pm 10\%$) entspricht. Die Verbindung zwischen Steckdose und Stecker muss direkt sein; die Verwendung von Adaptern oder Zwischensteckern ist verboten. Der Versorgungsstecker der Anlage muss mit einer Versorgungsnetz-Trennvorrichtung ausgestattet sein (auf die Last abgestimmt und konform mit den geltenden Normen), die im Falle der Überspannungskategorie III (3) die vollständige Abtrennung garantiert und daher den Schutz der Kreise gegen Erdungsstörungen, Überlastungen und Kurzschluss sicherstellt. Das Anschlusskabel nicht an einem Durchgang positionieren.



ACHTUNG

Es wird daran erinnert, dass die **Erdung erforderlich und gesetzlich** vorgeschrieben ist.

12.13 ANSCHLUSS DER WASSERKONDENSATIONSLINIE



ACHTUNG

Sollte die Wasserkondensation vorgesehen sein, muss die Theke an eine externe Linie mit Wasser bei **P_{max} < 4 bar** angeschlossen werden.

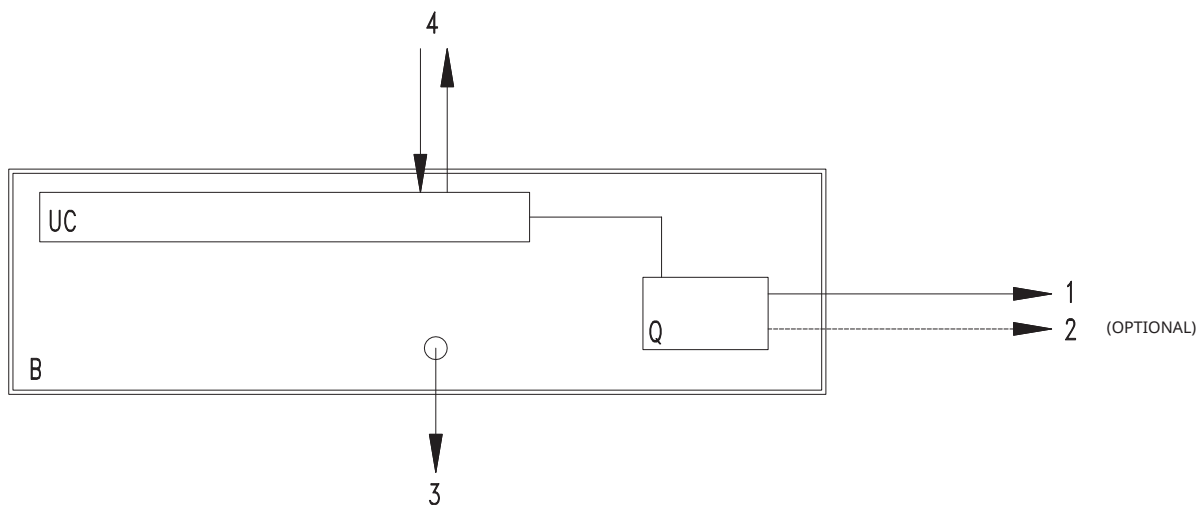
Die auf dem Gerät installierte Einheit ist nicht mit einem Kontrollsystem des Gefrierens des Wassers ausgestattet; Daher ist bei Wasserkondensation sicherzustellen, dass das Kühlaggregat mit einer Frostschutzfunktion ausgestattet ist.

In der nachstehenden Tabelle sind die notwendigen Daten zur Dimensionierung der Linie und des externen Kühlsystems aufgelistet.

		WASSERKONDENSATION	
Version		Gekühltes Wasser	Luftgekühltes Wasser
T _{in} (min/max)	[°C]	5 / 15	25 / 35
T _{außen} (min/max)	[°C]	n. a.	20 / 30
(Nenn-)T _{in}	[°C]	13	33
(Nenn-)T _{außen}	[°C]	20	40
Durchflussrate L=125	[m³/h]	0.1	0.1
Durchflussrate L=250	[m³/h]	0.2	0.2
Durchflussrate L=375	[m³/h]	0.3	0.3
Druckabfall	theken	0.5	0.5

13. AUFBAU

Nach der Installation ist das Gerät ein integrierender Bestandteil einer Elektro-, einer Kühl- und - bei den Versionen mit Wasser - einer druckbeaufschlagten Hydraulikanlage und kann gemäß folgendem Schema dargestellt werden.



B	THEKE
Q	STEUERTRAFEL
UC	KONDENSATEINHEIT
1	ELEKTRISCHER ANSCHLUSS
2	NETZANSCHLUSS (OPTIONAL)
3	ABFLUSSANSCHLUSS
4	KONDENSATWASSERANSCHLUSS (NUR VERSIONEN R744)

Das Gerät besteht aus:

- Eine tragende Außenstruktur.
- Eine ökologische Polyurethan-Isolierung.
- Eine tragende Struktur im Inneren.
- Interne Ausstellungsbleche.
- Eine Elektroanlage, die von einer Klemmenleiste für den Anschluss an die Elektroanlage abhängt.
- Eine Steuertafel.
- Eine Kondensateinheit mit R744 (CO₂), die bei den Versionen mit WASSER an ein Kreislaufsystem angeschlossen ist und Wasserkühlung.
- Ein System zur Sammlung des Kondenswasser, das an einem Anschlusselement an die Hydraulikanlage endet.

14. VERWENDUNG

Dieses Gerät, je nach Modell, wird ausschließlich für die Ausstellung und den Verkauf von:

- KÄSE
- MILCHPRODUKTE
- VORVERPACKTE FRISCHE PRODUKTE

Der Hersteller haftet nicht für Schäden an Personen, Gegenständen oder dem Gerät selbst, die durch den Kontakt mit anderen als den oben genannten Produkten entstehen.

DAS GERÄT IST FÜR DEN PROFESSIONELLEN EINSATZ BESTIMMT



Nicht erlaubte Verwendung:

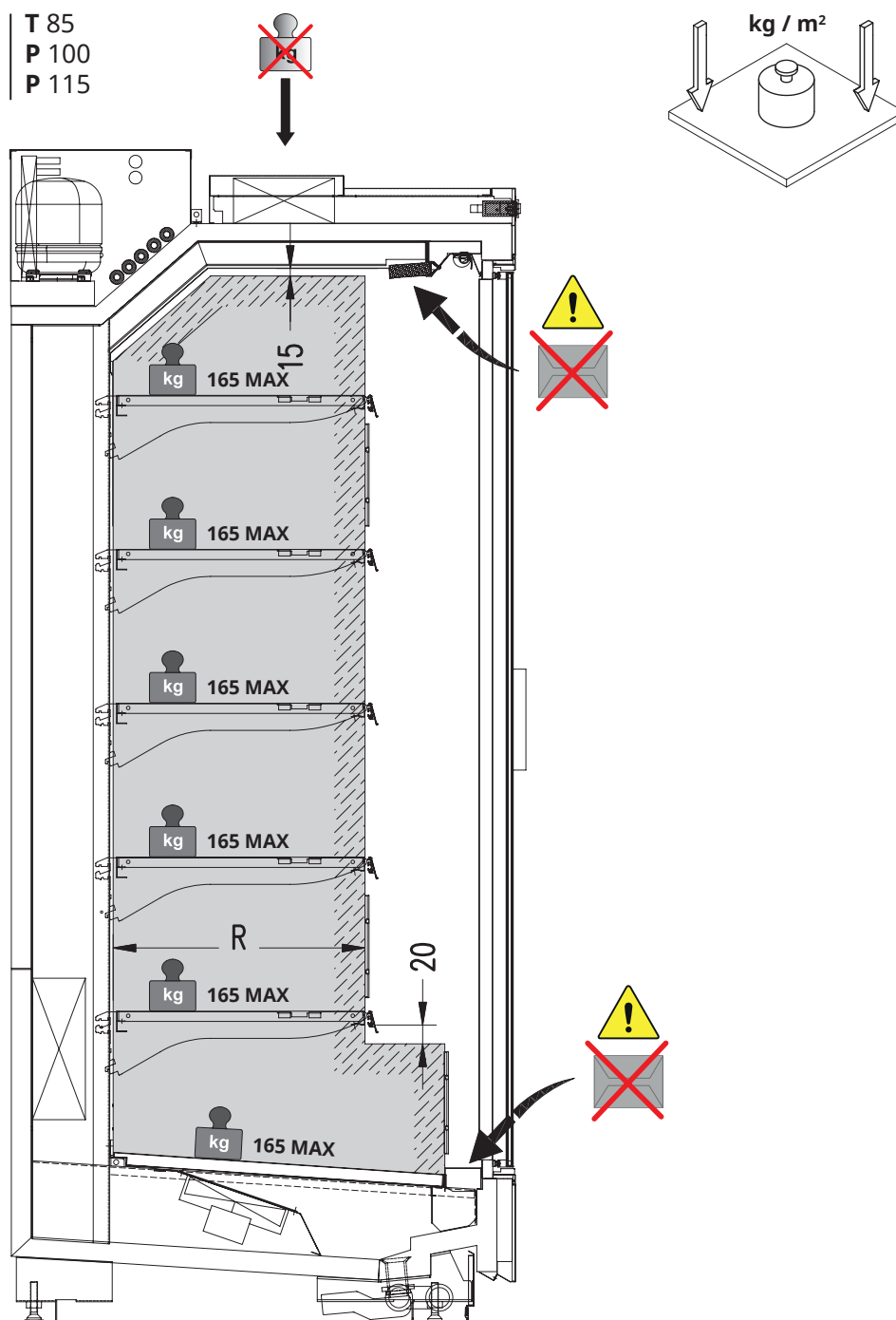
- Konservierung von Produkten
- Ausstellung bzw. Konservierung von Produkten, die keine Lebensmittel sind (Chemikalien, Arzneimittel, usw.).



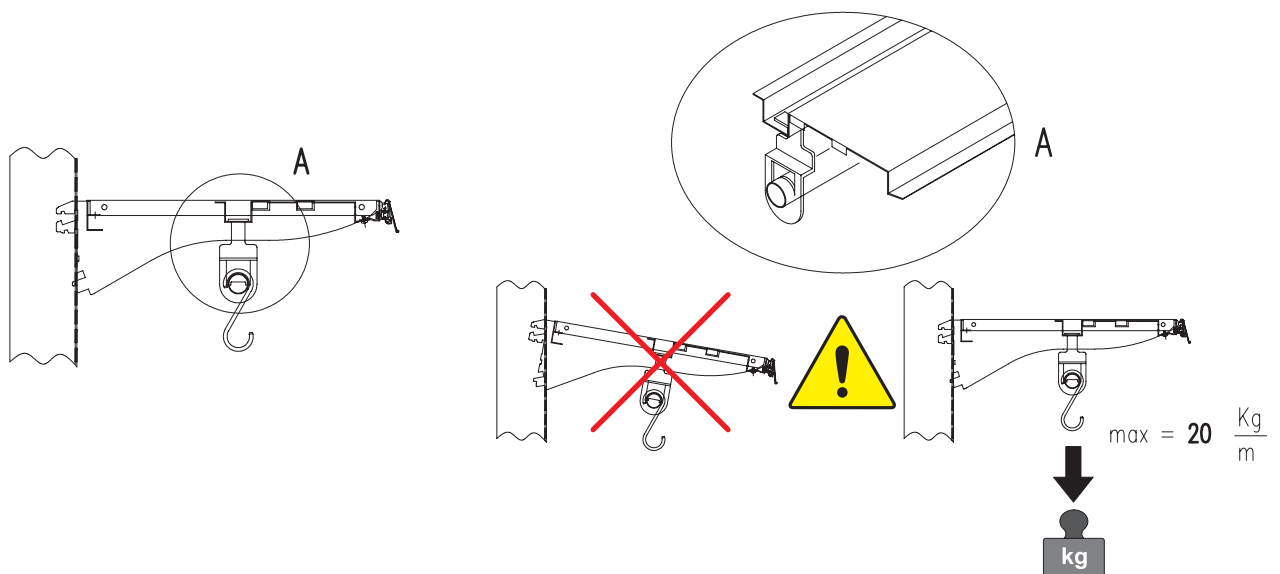
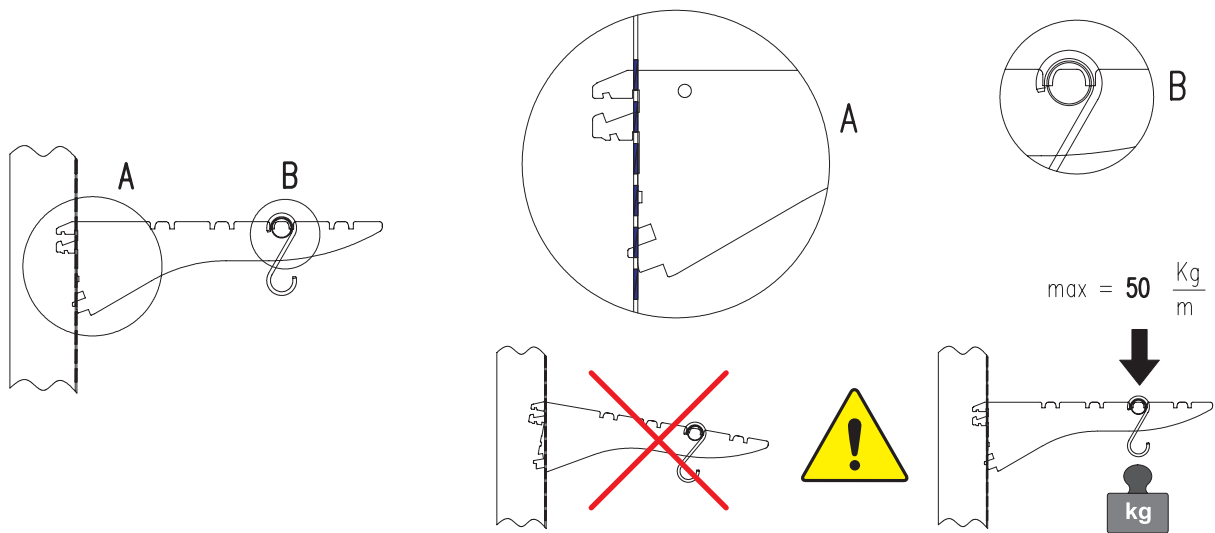
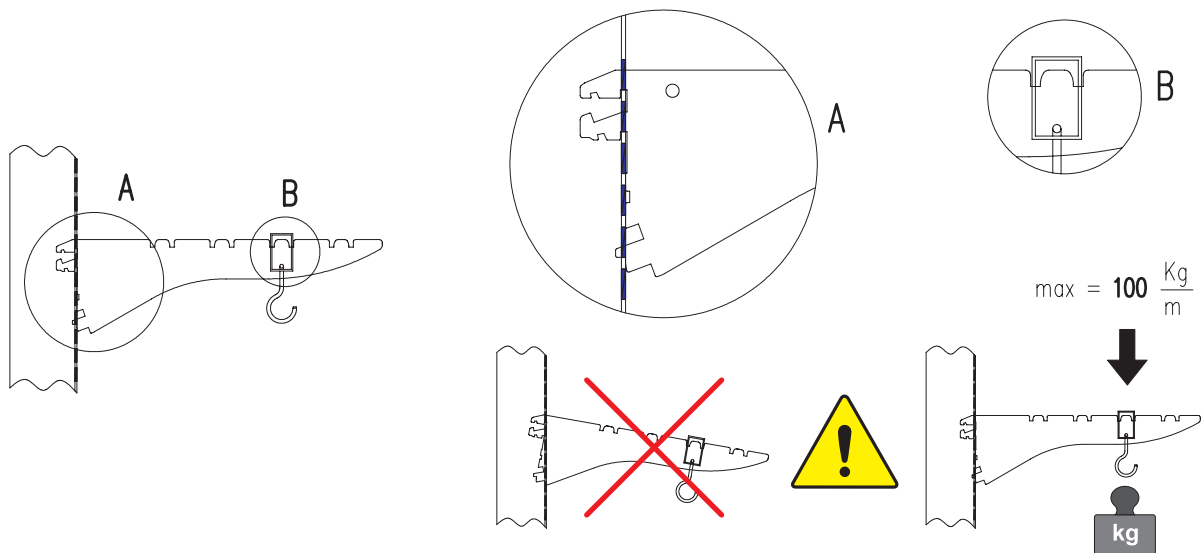

ACHTUNG

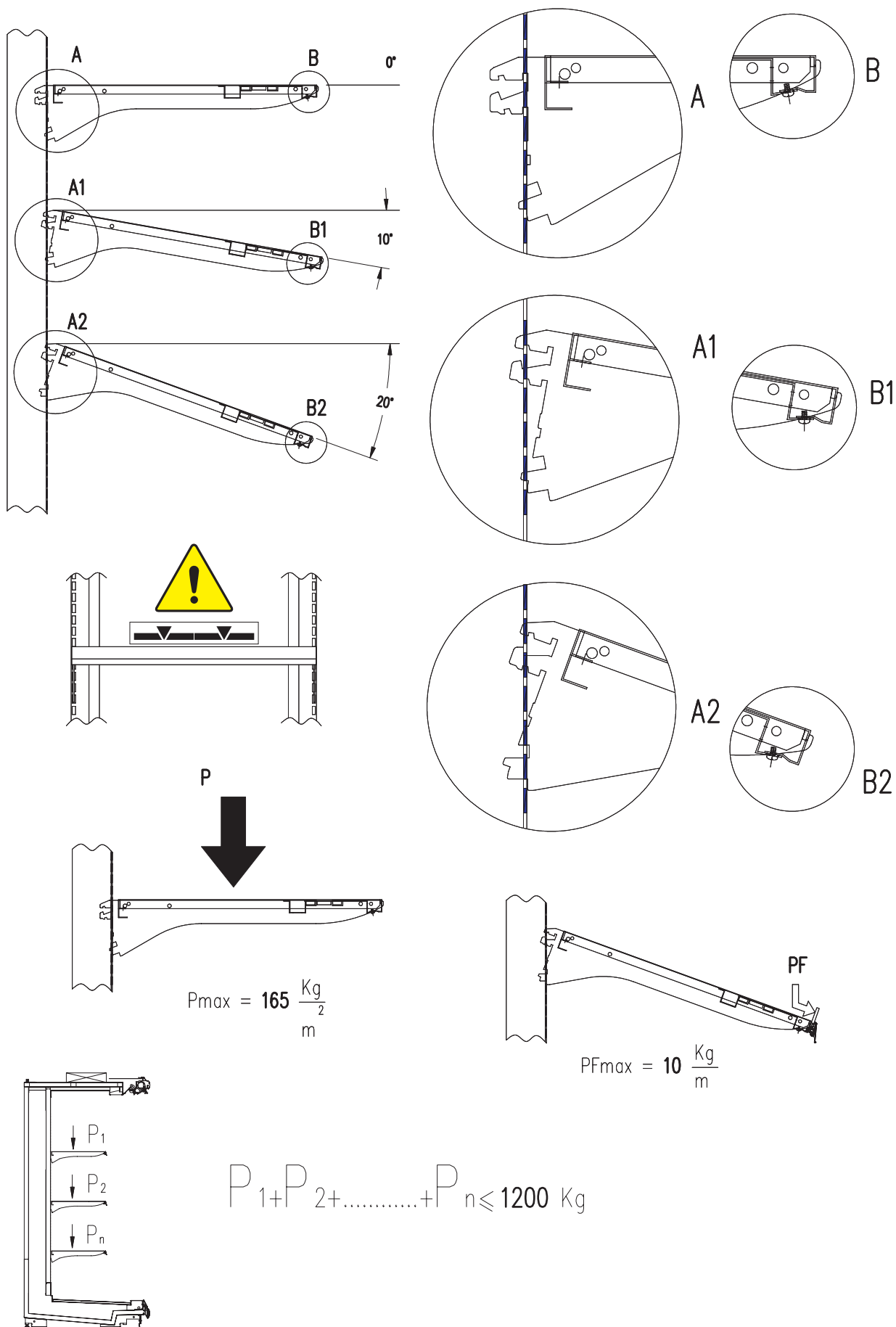

Es ist unbedingt erforderlich, die **angegebenen Belastungsgrenzen nicht zu überschreiten**, um die korrekte Luftzirkulation nicht zu beeinträchtigen und eine Verformung oder einen Bruch der Regalböden selbst zu vermeiden.

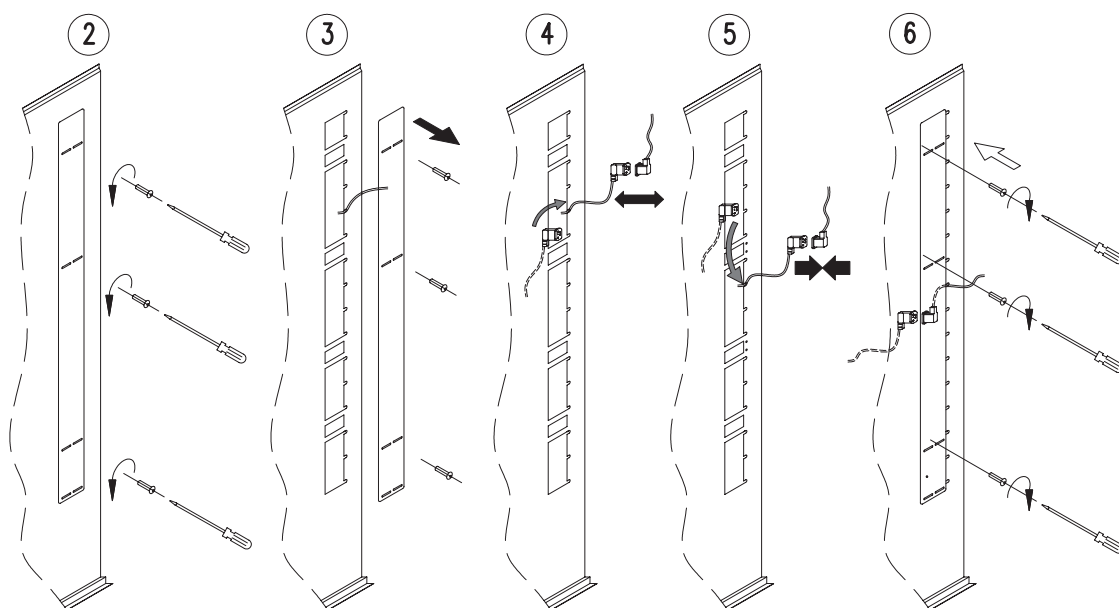
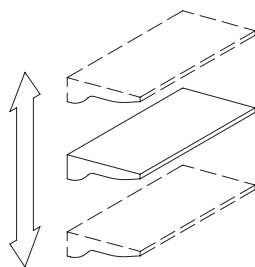
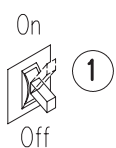
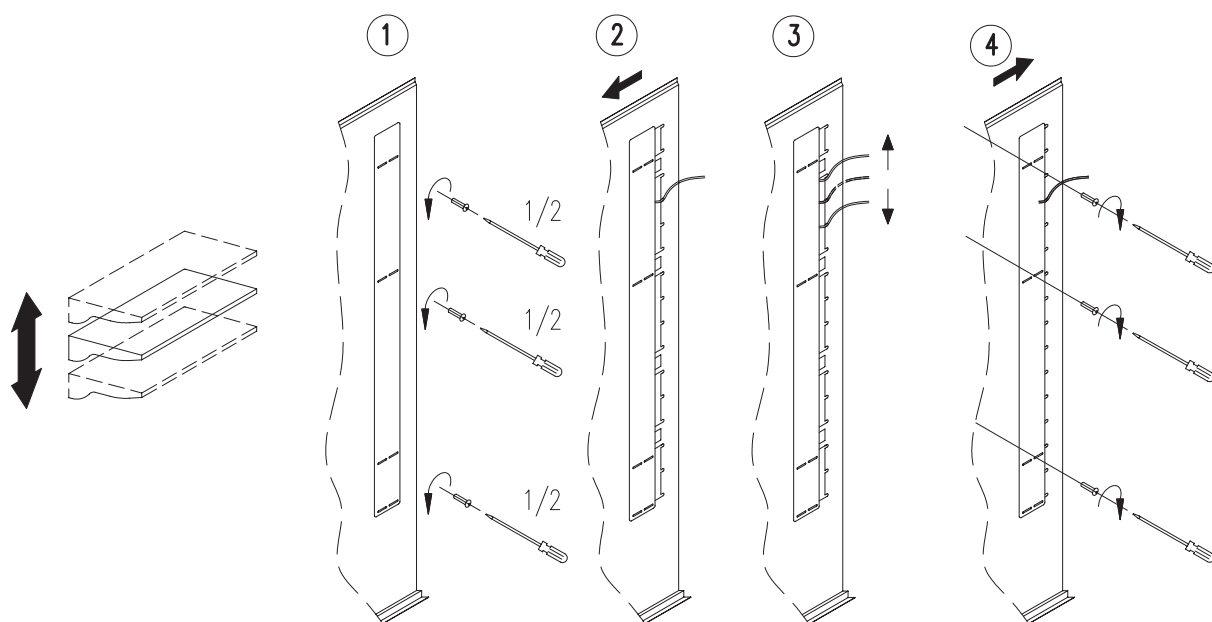
Die angegebenen Grenzen beziehen sich auf eine statische und gleichmäßig verteilte Last; somit sind dynamische Überlastungen durch heftige Ladevorgänge ausgeschlossen, die aus Sicherheitsgründen unbedingt vermieden werden müssen.

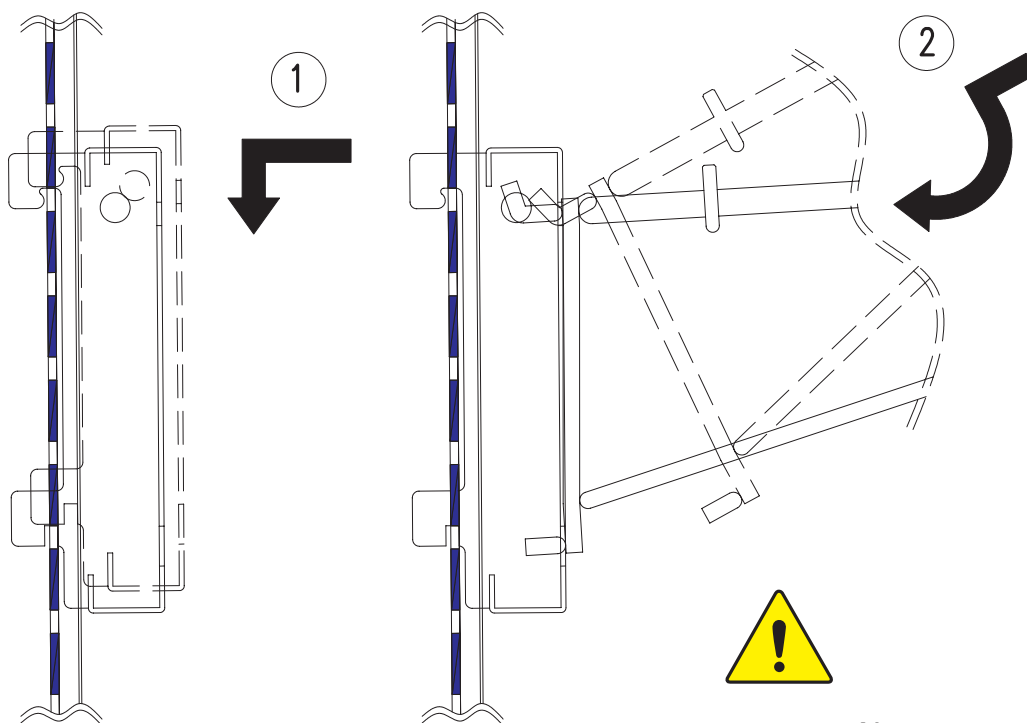
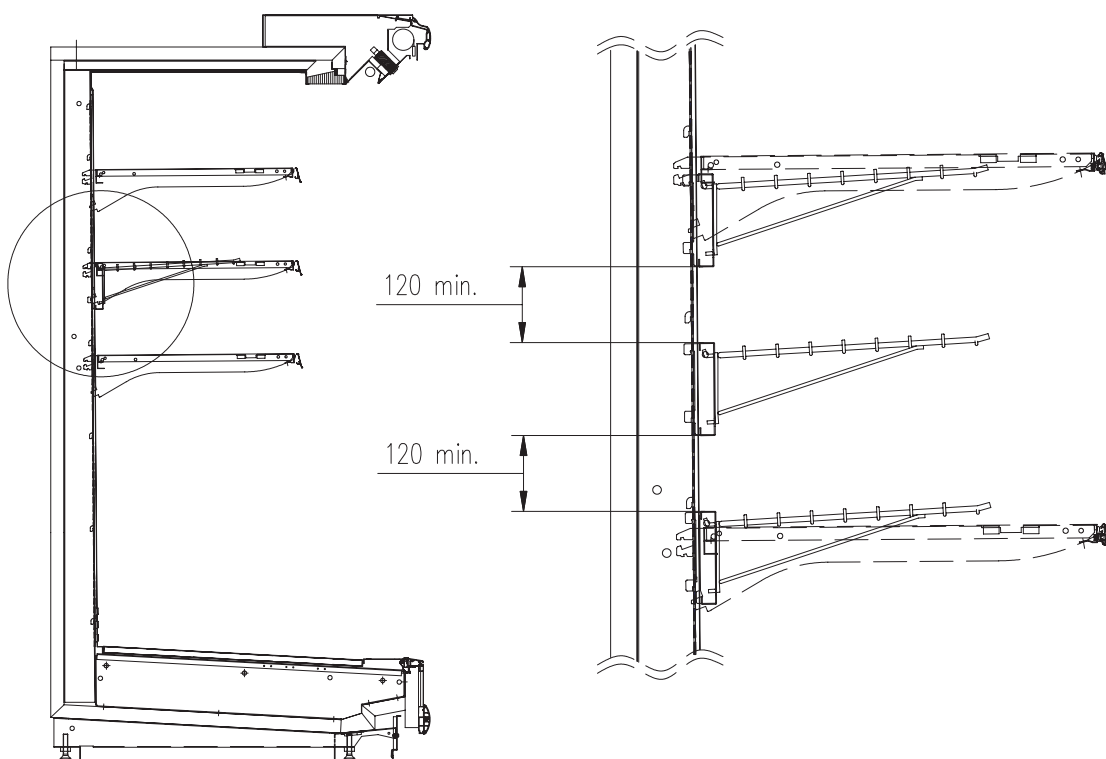

ACHTUNG

Es ist **absolut verboten**, die Lüftungsbereiche wie angegeben zu blockieren.

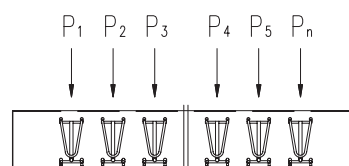




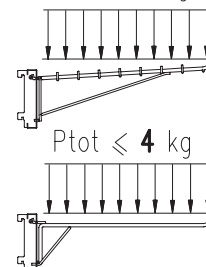




$$P_1 + P_2 + P_3 + \dots + P_n \leq 20 \text{ kg}$$



$$P_{\text{tot}} \leq 8 \text{ kg}$$

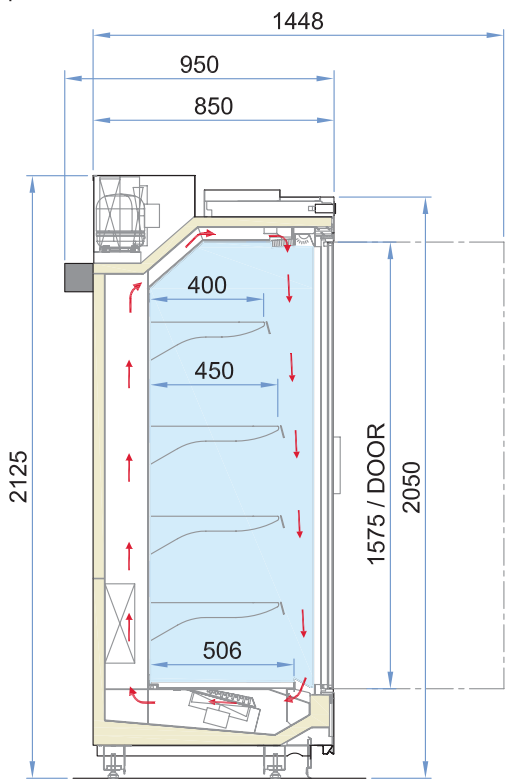


$$P_{\text{tot}} \leq 4 \text{ kg}$$

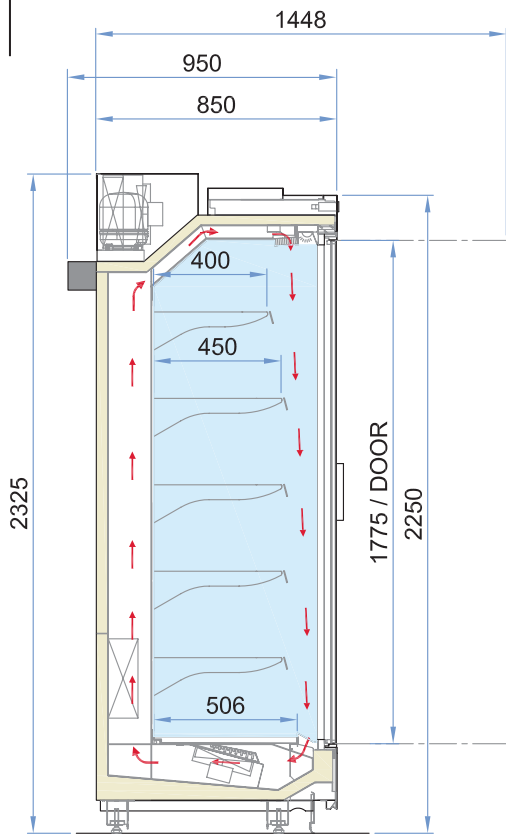
15. TECHNISCHE MERKMALE - P 85

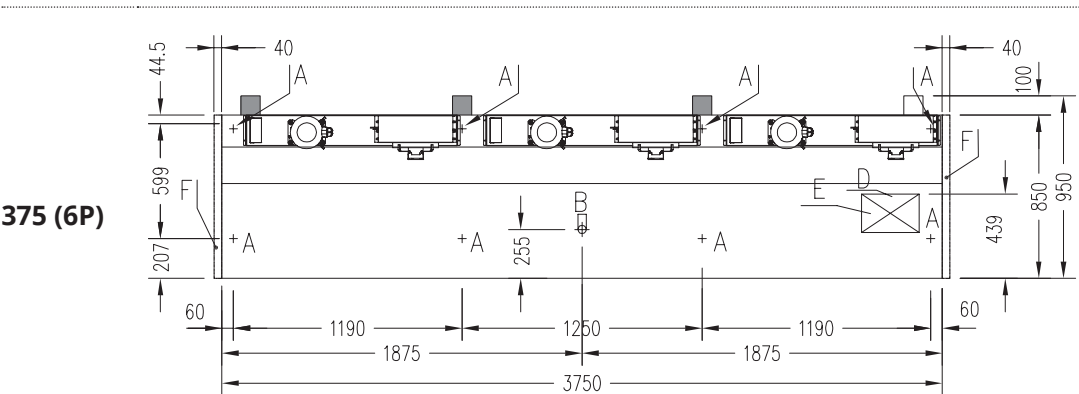
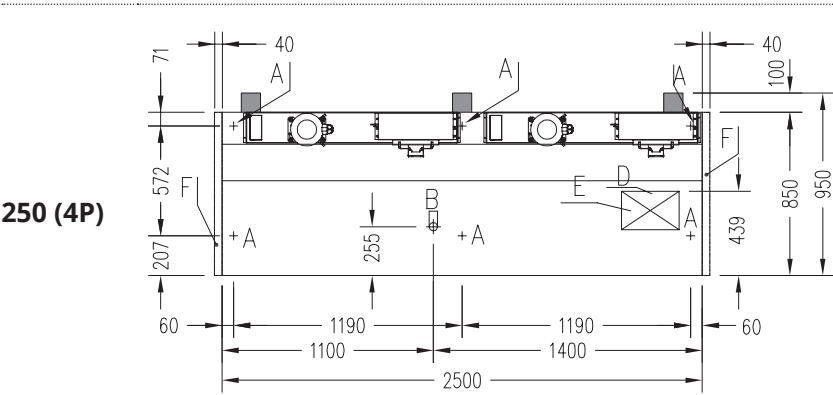
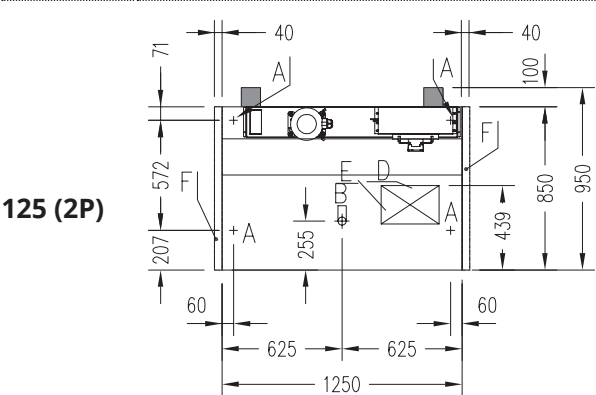
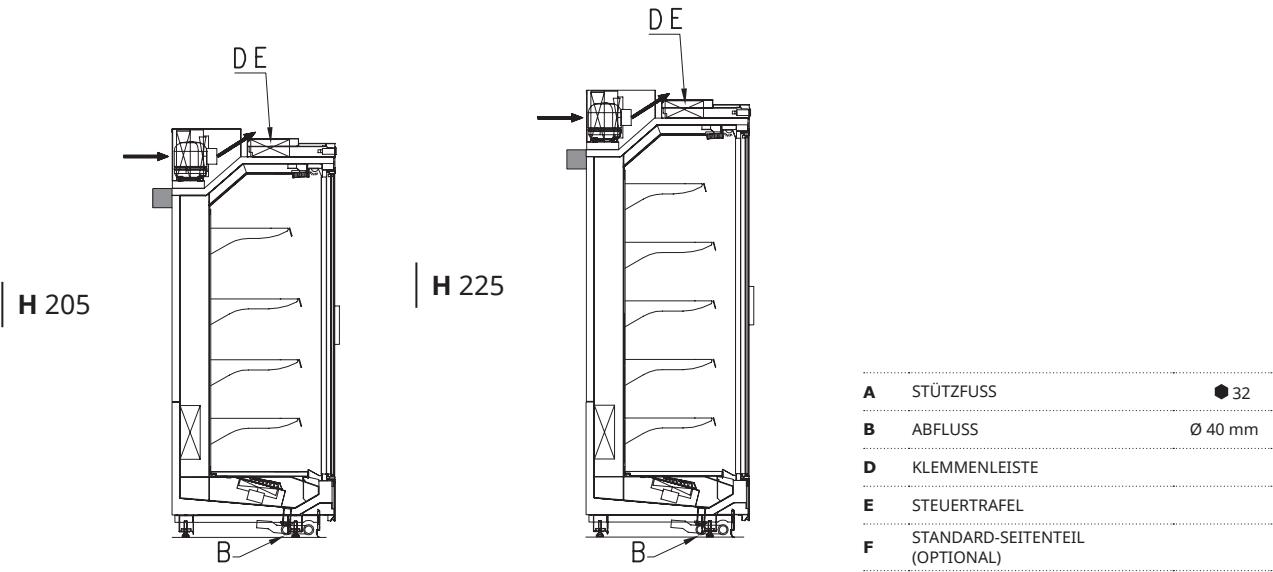
T 85			125 (2P)	250 (4P)	375 (6P)
Außenmaße	Länge	mm	1330	2580	3830
	Tiefe	mm	850 / 950		
	Höhe	H 205 mm	2050 / 2125		
		H 225 mm	2250 / 2325		
Gewicht (Netto)	H 205		405	642	893
	H 225 kg		442	697	963

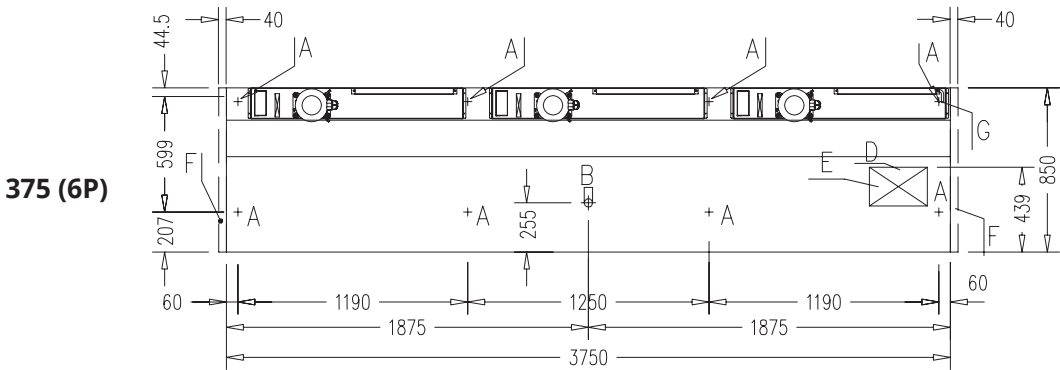
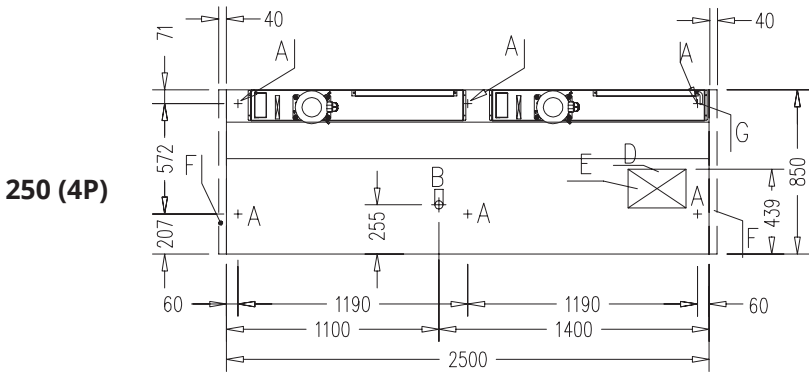
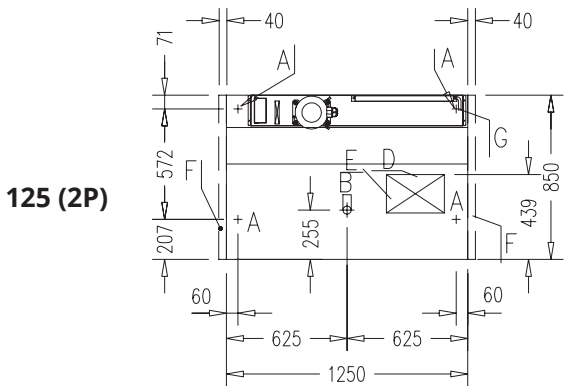
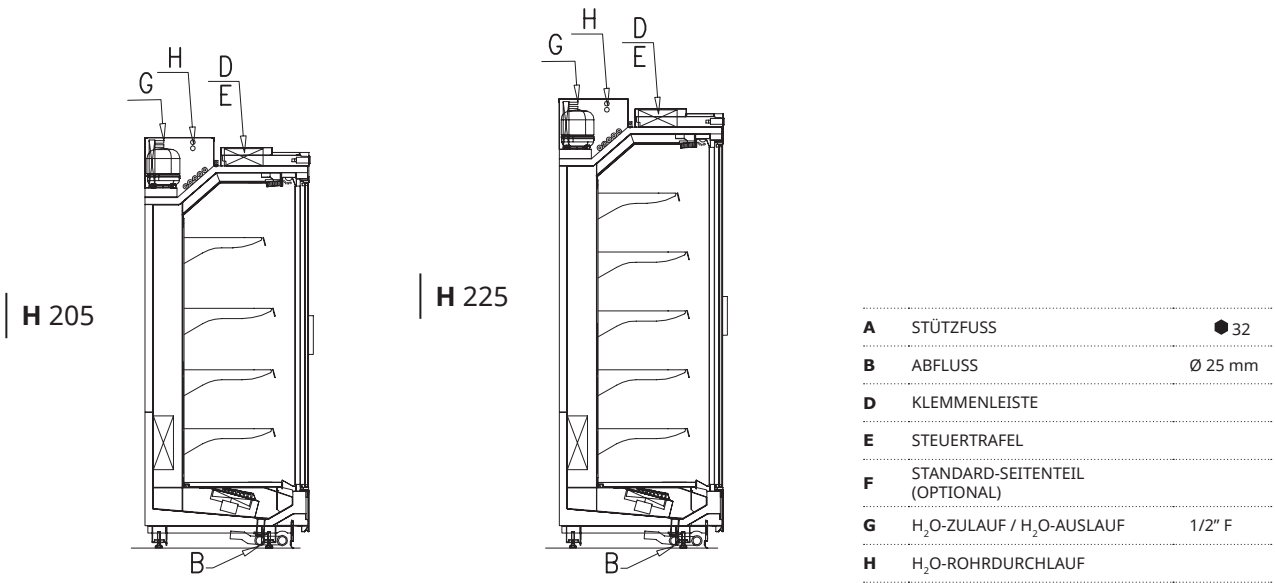
H 205



H 225



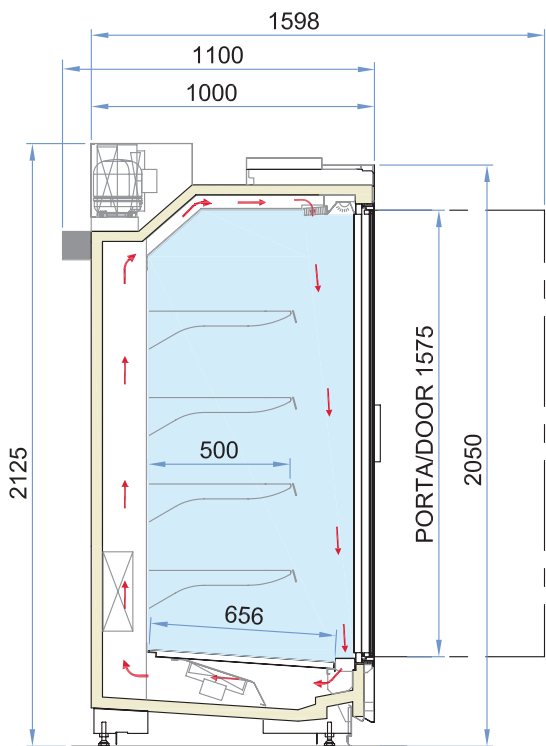




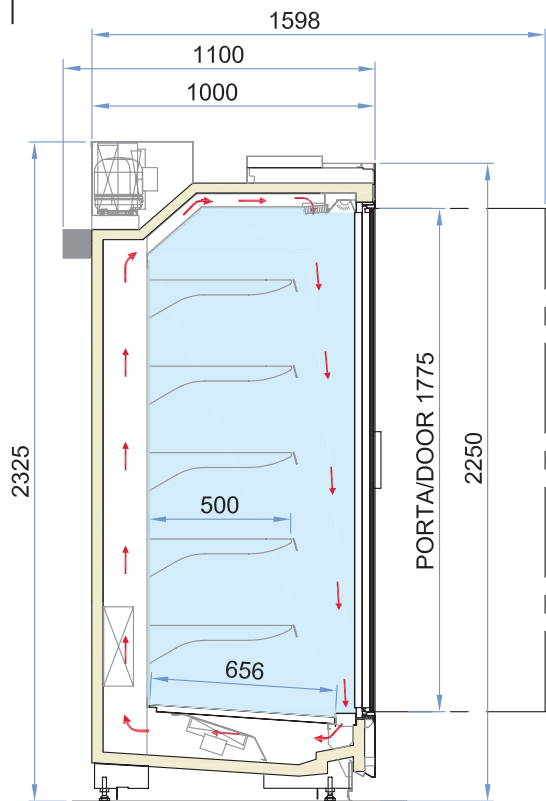
16. TECHNISCHE MERKMALE - P 100

T 100			125 (2P)	250 (4P)	375 (6P)
Außenmaße	Länge	mm	1330	2580	3830
	Tiefe	mm	1000 / 1100		
	Höhe	H 205 mm	2050 / 2125		
		H 225 mm	2250 / 2325		
Gewicht (Netto)	H 205		438	687	951
	H 225 kg		475	742	1021

H 205

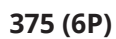


H 225



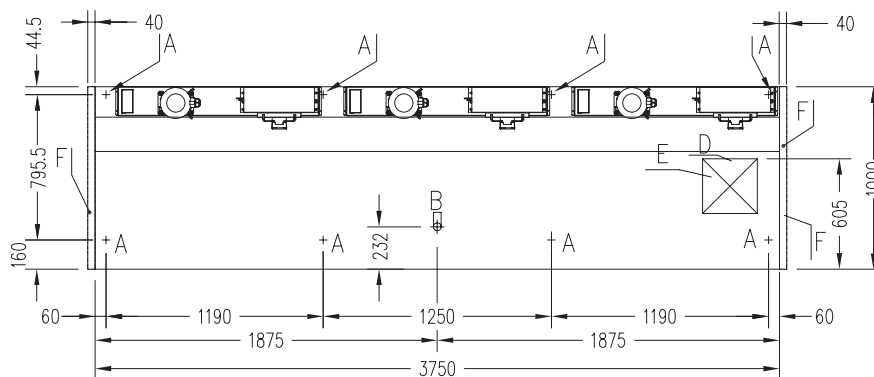
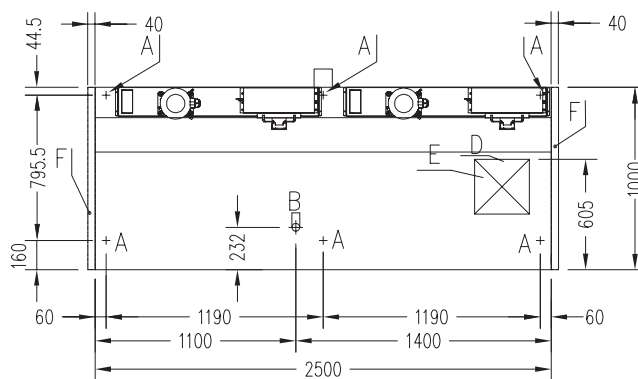
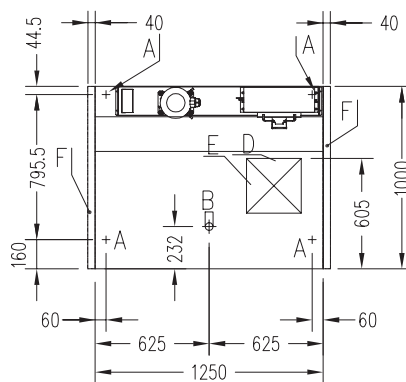


- | | | |
|----------|---|--|
| A | STÜTZFUSS |  32 |
| B | ABFLUSS | Ø 40 mm |
| D | KLEMMENLEISTE | |
| E | STEUERTRAFEL | |
| F | STANDARD-SEITENTEIL
(OPTIONAL) | |





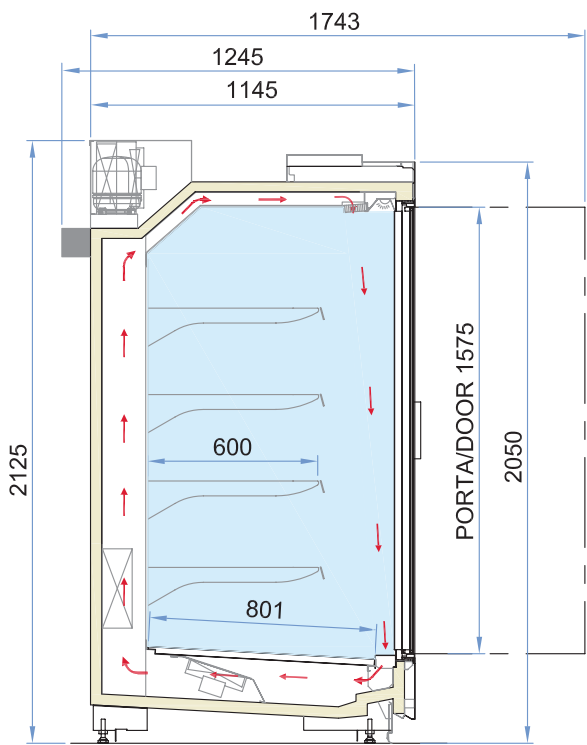
- | | | |
|----------|--|--|
| A | STÜTZFUSS |  32 |
| B | ABFLUSS | Ø 25 mm |
| D | KLEMMENLEISTE | |
| E | STEUERTRAFEL | |
| F | STANDARD-SEITENTEIL
(OPTIONAL) | |
| G | H ₂ O-ZULAUF / H ₂ O-AUSLAUF | 1/2" F |
| H | H ₂ O-ROHRDURCHLAUF | |



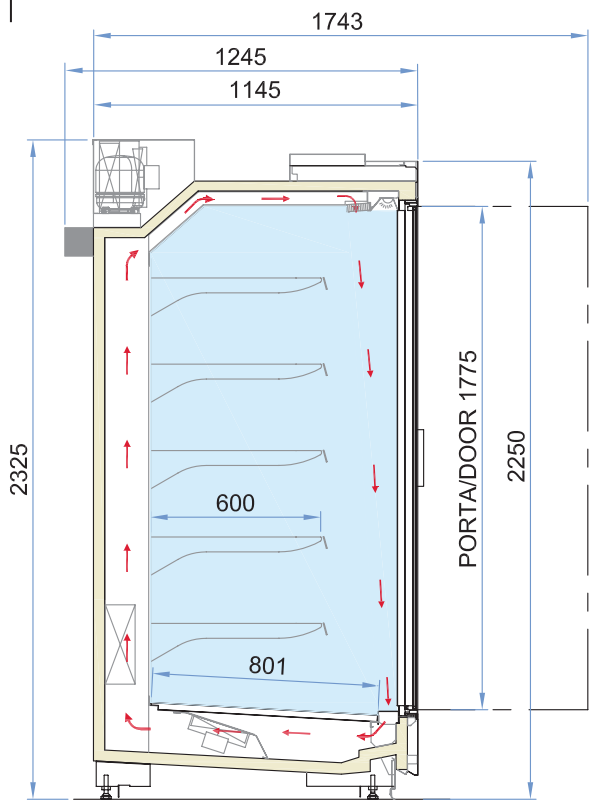
17. TECHNISCHE MERKMALE - P 115

T 115			125 (2P)	250 (4P)	375 (6P)
Außenmaße	Länge	mm	1330	2580	3830
	Tiefe	mm	1145 / 1245		
	Höhe	H 205 mm	2050 / 2125		
		H 225 mm	2250 / 2325		
Gewicht (Netto)	H 205		471	732	1009
	H 225 kg		508	787	1079

H 205

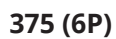


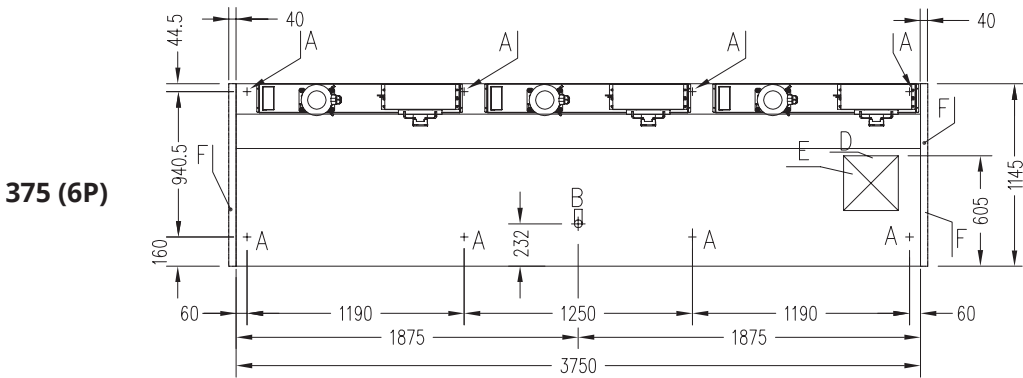
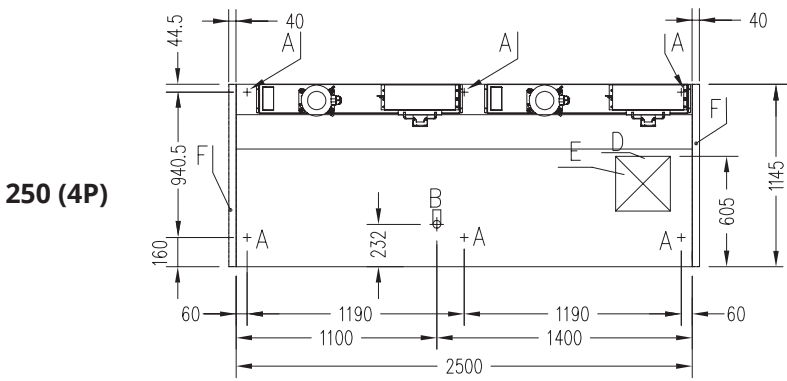
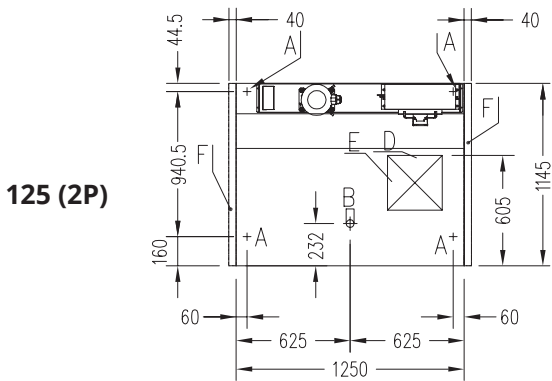
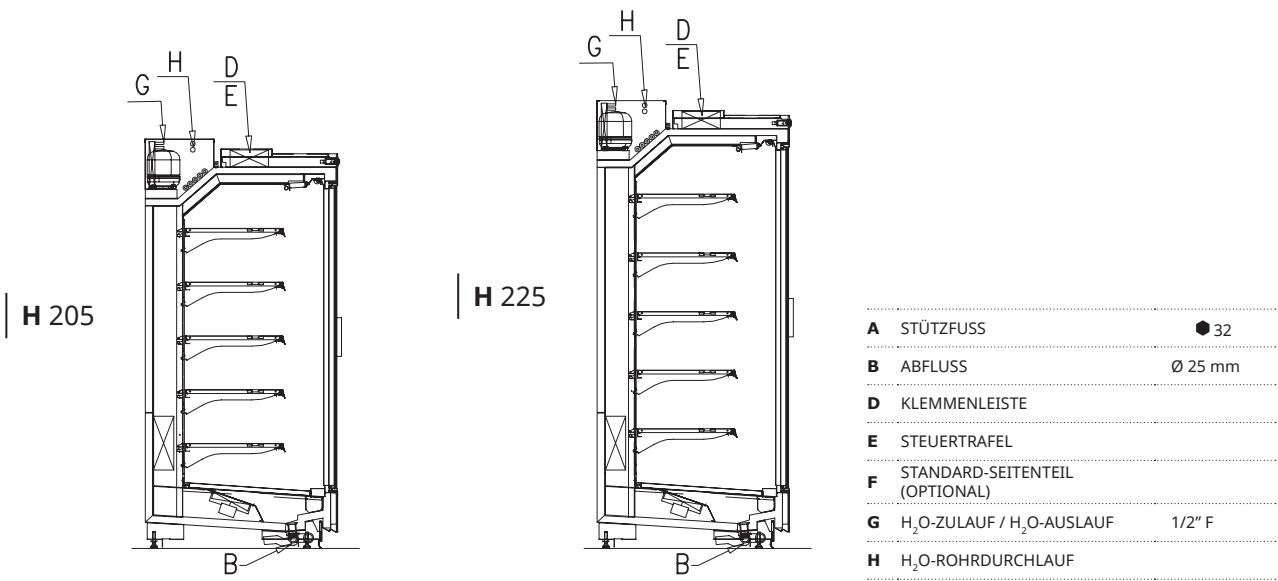
H 225





- | | | |
|----------|---|--|
| A | STÜTZFUSS |  32 |
| B | ABFLUSS | Ø 40 mm |
| D | KLEMMENLEISTE | |
| E | STEUERTRAFEL | |
| F | STANDARD-SEITENTEIL
(OPTIONAL) | |





18. TECHNISCHE MERKMALE - P 85 - P 100 - P 115

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN				Außenabmessungen (TxH)		Länge ohne Seitenteile (L)		Stärke Seitenteil		TDA (gesamter Darstellungsbereich)		Nettogewicht (mit Seitenteilen)		Klima- klasse		Umgebungs- bedingungen		Klasse der Temperatur		Abtauen	
Theke		Einlegebö- den Nr.		mm		mm		mm		m2		kg		-		°C / %		-		-	
85	205	125	1 x 400 + 3 x 450	850 / 950 x 2050	1250				40	2.96	405		3	25° / 60	M1	Kompressorstillstand					
					2500		642														
					3750		893														
	225	125	1 x 400 + 4 x 450	850 / 950 x 2250	1250				40	3.32	442		3	25° / 60	M1	Kompressorstillstand					
					2500		697														
					3750		963														
100	205	125	4 x 500	1000 / 1100 x 2050	1250				40	3.27	438		3	25° / 60	M1	Kompressorstillstand					
					2500		687														
					3750		951														
	225	125	5 x 500	1000 / 1100 x 2250	1250				40	3.68	475		3	25° / 60	M1	Kompressorstillstand					
					2500		742														
					3750		1021														
115	205	125	4 x 600	1145 / 1245 x 2050	1250				40	3.64	471		3	25° / 60	M1	Kompressorstillstand					
					2500		732														
					3750		1009														
	225	125	5 x 600	1145 / 1245 x 2250	1250				40	4.08	508		3	25° / 60	M1	Kompressorstillstand					
					2500		787														
					3750		1079														

18. TECHNISCHE MERKMALE - P 85 - P 100 - P 115

ELEKTRISCHE MERKMALE			Elektr. Leistung bei Nennlast [W]		Elektr. Leistung beim elektrischen Abtauen [W]	
			Leuchten		Leuchten	
			LED Philips		LED Philips	
			Ausführung		Ausführung	
Theke	Farbe/Lichtanzahl (#)	Versorgung [V / Ph / Hz]	LUFT	H ₂ O	LUFT	H ₂ O
			LUFT	H ₂ O	LUFT	H ₂ O
T 85 P 100 P 115	125	R 1L	700	450	691	441
		R 1L 5R	750	500	736	486
		R 1L 6R - 1L 5R 1S	760	510	745	495
		R 1L 6R 1S	770	520	754	504
		W 1L	711	461	691	441
		W 1L 5R	791	541	716	466
	250	W 1L 6R - 1L 5R 1S	807	557	721	471
		W 1L 6R 1S	823	573	726	476
		R 1L	1386	886	1368	868
		R 1L 5R	1486	986	1458	958
		R 1L 6R - 1L 5R 1S	1506	1006	1476	976
		R 1L 6R 1S	1526	1026	1494	994
375	375	W 1L	1408	908	1368	868
		W 1L 5R	1568	1068	1418	918
		W 1L 6R - 1L 5R 1S	1600	1100	1428	928
		W 1L 6R 1S	1632	1132	1438	938
		R 1L	2086	1336	2059	1309
		R 1L 5R	2236	1486	2194	1444
	375	R 1L 6R - 1L 5R 1S	2266	1516	2221	1471
		R 1L 6R 1S	2296	1546	2248	1498
		W 1L	2119	1369	2059	1309
		W 1L 5R	2359	1609	2134	1384
		W 1L 6R - 1L 5R 1S	2407	1657	2149	1399
		W 1L 6R 1S	2455	1705	2164	1414

(#): L = Licht Vorderseite - canopy light, S = Deckenlicht - ceiling light , R = Licht Einlegeboden - shelf light; R = Rosig - meat colour; W = Weiß - white

19. SCHALTAFEL



- Ein- / Ausschalten der Lichter auf der Theke.
- Lichtschalter - Optional.
- Bei den Steuertafeln CAREL, ELIWELL und DIXELL ist der Lichtschalter in den Tasten des Steuergeräts integriert.



Die in dieser Anleitung beschriebene Theke kann mit einer elektronischen Steuer- und Überwachungseinheit ausgestattet werden, die, obwohl sie Bestandteil der Ausrüstung ist, mit einer separaten Anleitung ausgestattet ist, auf die für jedes Detail Bezug genommen werden sollte.

ACHTUNG

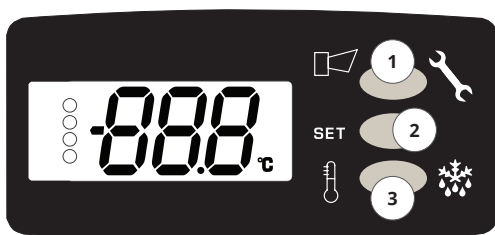


Die elektronische Steuereinheit ist bereits programmiert installiert; Änderungen der Einstellung der Steuereinheit können qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden.

19. SCHALTТАFEL



IR33



AKCC 210



EW974



XR44CH



CRD-XP

IR33



TASTE	EINZELDRUCK
	Wird länger als 5 Sekunden gedrückt, bietet sie Zugang zum Menü für die Parametereinstellung "f" (häufig). Bei einem stillen Alarm wird der akustische Alarm (Buzzer) aktiviert und das Alarmrelais deaktiviert.
	Wird länger als 1 Sekunde gedrückt, wird der Hilfsausgang aktiviert/deaktiviert.
	Wird länger als 5 gedrückt, aktiviert / deaktiviert eine manuelle Abtauung.
	Wird länger als 1 Sekunde gedrückt, wird der Sollwert angezeigt und/oder eingestellt.

TASTEN	SOLLWERT
	ANZEIGE Drücken Sie die Set-Taste mindestens 1 Sekunde lang - der Sollwert wird auf dem Display angezeigt.
	ÄNDERN Zum Ändern des Sollwerts betätigen Sie die Tasten AUF und AB, bis der gewünschte Wert erreicht ist.
	Um den neuen Sollwert zu bestätigen, drücken Sie erneut die Set-Taste.

TASTEN	KOMBINIERTER DRUCK
+	Wenn länger als 5 Sekunden gedrückt wird, haben Sie Zugang zum Parametereinstellungsmenü vom Typ "c" (Konfiguration) oder zum Herunterladen von Dokumenten.
+	Wenn länger als 5 Sekunden gedrückt wird, werden alle seriellen manuellen Standard-Rücksetzungsalarme zurückgesetzt.
+	Wenn länger als 5 Sekunden gedrückt wird, wird der Dauerzyklusbetrieb aktiviert/deaktiviert.
+	Wenn länger als 5 Sekunden gedrückt wird, wird das Druckverfahren für den Bericht aktiviert.
+	Wenn länger als 1 Sekunde gedrückt wird, erscheint auf dem Display ein Untermenü mit den HACCP-Alarmparametern (HA, HAn, HF, HFn).

ACHTUNG



Der Druck jeder einzelnen Taste wird durch ein kurzes akustisches Signal signalisiert, das nicht deaktiviert werden kann.

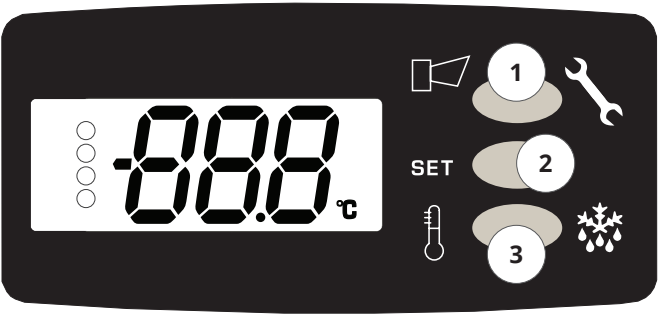
IR33



LED

	FUNKTION	EINGESCHALTET	AUSGESCHALTET	BLINKEND	START-UP
	Kompressor	Aktiv	Ausgeschaltet	Erforderlich	
	Ventilatoren	Aktiv	Ausgeschaltet	Erforderlich	
	Abtauen	Im Gange	Nicht erforderlich	Erforderlich	
AUX	AUX Hilfsausgang	Aktiv	Nicht aktiv	Funktion Antisweat heater Aktiv	
	Alarme	Außen	/	Alarme im Nennbetrieb (Beispiel hohe/niedrige Temperatur) oder Alarm von externem Digitaleingang sofort oder verzögert	
	Uhr	Zeitgesteuertes Abtauen	/	Alarme	ON wenn Real-Time Clock vorhanden
	Beleuchtung Hilfsausgang	Aktiv	Nicht aktiv	Funktion Antisweat heater Aktiv	
	Kundendienst	/	Keine Störung	Störungen (Beispiel EEPROM-Fehler oder defekte Sonden)	
HACCP	HACCP	Funktion nicht freigegeben	Freigegebene Funktion (HA u/o HF)	Alarme HACCP aktiv	
	Dauerzyklus	Aktivierte Funktion	Funktion nicht aktiviert	Funktion gefordert	
	Display				

AKCC 210



TASTE	EINZELDRUCK
1	UP Wenn sie 5 Sekunden lang gedrückt wird, geht sie in den Programmiermodus über. Im Navigationsmodus können Sie die Werte ändern und in den Parametern blättern.
2	SET (ENTER) Wenn sie 5 Sekunden lang gedrückt wird, kann der SOLLWERT visualisiert werden. In der Navigation ermöglicht es die Auswahl der Parameter und die Eingabe der Parameter.
3	DOWN Wenn sie 5 Sekunden lang gedrückt wird, kann eine manuelle Abtauung durchgeführt werden. Im Navigationsmodus können Sie die Werte ändern und in den Parametern blättern.
	MANUELLES AKTIVIEREN / STOPPEN DES ABTAUZYKLUS Drücken Sie die Taste für mindestens 4 Sekunden.

TASTEN	SOLLWERT
2	ANZEIGE 5 Sekunden lang drücken - der Sollwert wird auf dem Display angezeigt.
1 3	ÄNDERN Zum Ändern des Sollwerts betätigen Sie die Tasten UP und DOWN.
2	Zur Bestätigung des neuen Sollwerts erneut die Taste drücken.

LED	EINGESCHALTET
	Kompressor in Betrieb
	Abtauvorgang im Gang
	Lüfter in Betrieb

EW974



TASTE	EINZELDRUCK
	UP Blättert durch die Menüpunkte. Erhöht die Werte. Startet den manuellen Abtauzyklus.
	MANUELLE AKTIVIERUNG DES ABTAUZYKLUS Der Abtauzyklus kann manuell durch Drücken und 5 Sekunden lang halten der Taste "UP" gestartet werden. Sind die Bedingungen für den Abtauzyklus nicht vorhanden (zum Beispiel liegt die Temperatur der Evaporatorsonde über der Temperatur am Ende des Abtauzyklus), dann blinkt das Display drei (3) Mal, um anzuzeigen, dass der Vorgang nicht gestartet werden kann.
	DOWN Blättert durch die Menüpunkte. Senkt die Werte.
	STAND-BY (ESC) Kehrt vom aktuellen Menü zu einer höheren Menüebene zurück. Bestätigung des Parameterwerts. Aktiviert die Standby-Funktion. Das Gerät ein- oder ausschalten.
	SET (ENTER) Zugang zum Setpoint. Zugang zum Menü der Programmierung. Bestätigt die Befehle. Zeigt eventuelle Alarme an (falls vorhanden).

TASTEN	SOLLWERT
	ANZEIGE Taste sofort drücken und loslassen; die Bezeichnung "Set" erscheint . Um den Sollwert anzuzeigen, drücken Sie die Taste erneut; der Wert wird auf der Anzeige angezeigt.
	ÄNDERN Um den Sollwert zu ändern, drücken Sie innerhalb von 15 Sekunden die Tasten AUF und AB.
	Um den neuen Sollwert zu bestätigen, drücken Sie erneut die Taste SET (ENTER).
	Wenn die Tastatur mehr als 15 Sekunden lang nicht betätigt wird (Zeitüberschreitung) bzw. durch einmaliges Drücken der Taste STAND-BY (ESC), wird der letzte, auf dem Display dargestellte Wert bestätigt und man kehrt zur vorhergehenden Anzeige zurück.

LED	EINGESCHALTET	BLINKEND
	Kompressor in Betrieb	• Verzögerung. • Schutz. • Aktivierung gesperrt.
	Abtauvorgang im Gang	Manuelle Aktivierung.
	Alarm Temperatur	Alarm ausgeschaltet.
	Lüfter in Betrieb	/

EW974



ALARME

Code	Ursache
P1 E0	Temperatursonde defekt
P2 E1	Verdampfersonde defekt
HA HI	Alarm Hochtemperatur
LA LO	Alarm niedrige Temperatur
EA IA CB	Externer Alarm
ETc RTF	Real Time Clock defekt
EE	Fehler Maschinenparameter
EF	Fehler Betriebsparameter

XR44CH



TASTE EINZELDRUCK

	Zur Anzeige bzw. Veränderung des Sollwerts. In der Programmierung einen Parameter auswählen oder einen Wert bestätigen.
	LÖSCHEN MINDEST-/MAXIMALTEMPERATUR Wenn die gespeicherte Temperatur angezeigt wird, halten Sie die Taste einige Sekunden lang gedrückt (rSt erscheint). Um das Löschen zu bestätigen beginnt die Anzeige rSt zu blinken.
	PFEIL NACH UNTEN In Modalität "Programmierung" lässt sie die Parametercodes ablaufen bzw. verringert ihren Wert. Durch Drücken der Taste für 5 Sekunden wird eine Abtauung gestartet.
	ANZEIGE MINDESTTEMPERATUR Die Taste drücken und loslassen, damit die Anzeige „Lo“ und danach die erreichte Mindesttemperatur erscheint. Durch Drücken der Taste oder wenn Sie 5 Sekunden warten, wird wieder die Normaltemperatur angezeigt.
	MANUELLE ABTAUUNG Um einen Abtauzyklus zu starten, drücken Sie die DEF-Taste mindestens 2 Sekunden lang.
	PFEIL NACH OBEN In Programmierung können die Parametercodes durchlaufen bzw. ihren Wert erhöht werden. Wird diese Taste 5 Sekunden lang gedrückt, wird die Belüftung je nach Einstellung aktiviert/deaktiviert.
	ANZEIGE MAXIMALTEMPERATUR Die Taste drücken und loslassen, damit die Anzeige „Hi“ und danach die erreichte Maximaltemperatur erscheint. Durch Drücken der Taste oder wenn Sie 5 Sekunden warten, wird wieder die Normaltemperatur angezeigt.
	NICHT ANWENDBAR.
	ON/OFF Wird diese Taste 5 Sekunden lang gedrückt, kann das Gerät ein -und ausgeschaltet werden.
	ON / OFF Beleuchtung.

TASTEN KOMBINIERTER DRUCK

+	TASTENSPERRE Die Tasten für einige Sekunden gedrückt halten, bis die Schrift „POF“ erscheint und blinkt. Nun ist die Tastatur gesperrt: Es ist nur die Visualisierung des Setpoints und der Mindest- bzw. Höchsttemperaturen möglich. Wenn eine Taste länger als 3 Sekunden gedrückt wird, erscheint die Anzeige „POF“.
	TASTENSPERRE Die Tasten für einige Sekunden gedrückt halten, bis die Schrift „POn“ erscheint und blinkt.
+	Zugriff auf Programmierung.
+	Verlassen der Programmierung.

XR44CH



TASTEN	SOLLWERT
	ANZEIGE Die Taste drücken und loslassen: Der Sollwert wird sofort angezeigt; um wieder die Temperatur zu sehen 5 Sekunden warten oder die Taste erneut drücken.
	ÄNDERN Die Taste mindestens 2 Sekunden lang drücken; der Sollwert wird angezeigt und die LED °C beginnt zu blinken.
	Um den Wert zu ändern die Tasten PFEIL NACH OBEN und PFEIL NACH UNTEN drücken.
	Um den neuen Sollwert zu speichern, SET-Taste drücken oder 15 s warten, um die Programmierung zu verlassen.

LED	EINGESCHALTET	BLINKEND
	Aktiver Ausgang	• Programmierung. • Verzögerung bei zu nahen Starts.
	Abtauvorgang im Gang	• Programmierung. • Abtropfen im Gang. • Verzögertes Einschalten der Flügelräder im Gang.
	Alarm Temperatur	/
°C °F	Maßeinheit	Programmierung
	Lüfter in Betrieb	Verzögerte Aktivierung im Gang
eco	Energieeinsparung läuft	/
	Kontinuierlicher Zyklus im Gang	/
AUX	Hilfsrealais aktiv	/
	/	Flügelräder mit Taste angehalten

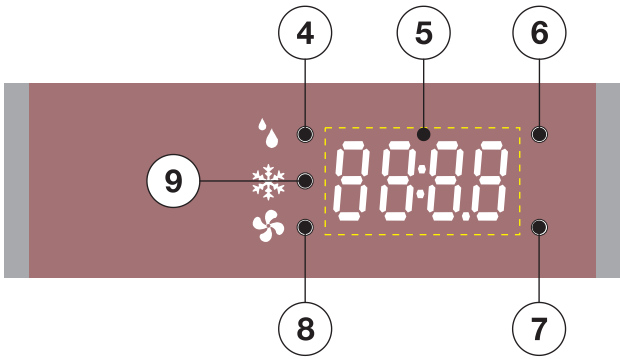
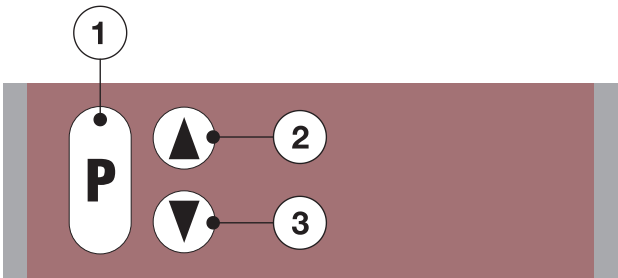
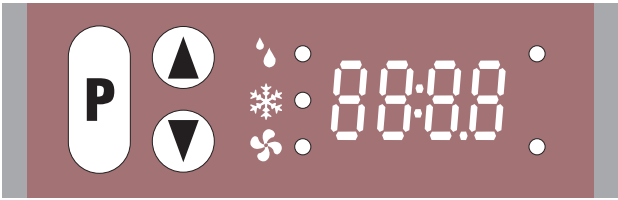
XR44CH



ALARME

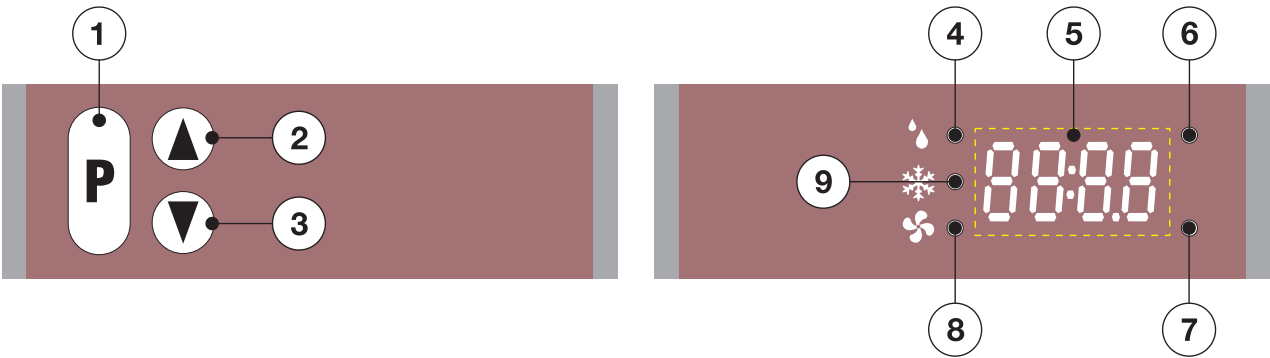
Code	Ursache
P1	Temperatursonde defekt
P2	Sonde erster Verdampfer defekt
P3	Sonde zweiter Verdampfer defekt
HA	Alarm Hochtemperatur
LA	Alarm niedrige Temperatur
EA	Externer Alarm
CA	Externer Alarm (i1F=bAL)
	Alarm Druckwächter (i1F=PAL)
oFF	Gerät in Standby
dA	Tür offen
POF	Türentriegelung
POn	Tastatur blockiert

CRD-XP



TASTE	EINZELDRUCK
1	PARAMETER-TASTE
2	TASTE VOR
3	TASTE ZURÜCK
4	STAUTUSLED ABTAUUNG
5	DISPLAY
6	LED EINSTELLUNGSMODUS FREIGEgeben
7	LED EINSTELLUNG FÜR FACHLEUTE
8	STATUSLED VENTILATOR/EN
9	STAUTUSLED KÜHLUNG

CRD-XP



BASISEINSTELLUNGEN (Parameter P00-P09)

Verfahren	
Anzeige der Parameternummer.	Die Taste 1 gedrückt halten. Auf dem Display erscheint die Nummer des Parameters.
Anzeige der Nummer des vorhergehenden Parameters.	Die Tasten 1 und 2 drücken.
Anzeige der Nummer des vorhergehenden Parameters.	Die Tasten 1 und 3 drücken.
Anzeige des Parameterwerts.	Die Taste 1 gedrückt halten. Die gewünschten Parameter mit den Tasten 2 oder 3 auswählen. Die Taste 1 auslassen. Am Display erscheint der eingestellte Parameterwert.
Freigabe des Einstellmodus.	Die Tasten 1, 2 und 3 5 Sekunden gedrückt halten. Die LED 6 blinkt.
Änderung des Parameterwertes.	Die gewünschten Parameter mit den Tasten 2 oder 3 auswählen. Die Änderung wird direkt gespeichert.
Blockierung des Einstellmodus.	Die Tasten 1, 2 und 3 5 Sekunden gedrückt halten. Die Parameter können nicht mehr eingestellt werden. Es werden die zuletzt ausgewählten Parameter angezeigt.
	Automatisch, falls innerhalb von 2 Minuten keine Taste gedrückt wird. Die Parameter können nicht mehr eingestellt werden. Es wird der Parameter P00 oder die in P61 „Standardanzeige“ eingestellte Temperatur angezeigt.

CRD-XP



ALARME

Code	Bedeutung	Ausgänge
F1	Fehler Sonde F1.	Im Falle der Zuluflusteinstellung: Notfallfunktion. Bei gewichteter Regelung: Bestimmung des Ist-Einstellungswerts nur mit F2.
	Fehler Sonden F1 und F2.	Bei gewichteter Regelung: Notfallfunktion.
F2	Fehler Sonde F2.	Im Falle der Rücklauflusteinstellung: Notfallfunktion. Bei gewichteter Regelung: Bestimmung des Ist-Einstellungswerts nur mit F1.
F3	Fehler Sonde F3.	Elektrische Abtauerung, Heißgas- oder Kaltgasabtauerung wird nicht gestartet.
FCH	Sonde zur Plausibilitätsprüfung.	Im Kühlbetrieb ist die Zuluft wärmer als die Abluft oder der Grenzwertfühler ist wärmer als der Zuluftfühler. Warnung nur im Tagmodus; verschwindet im Nachtmodus.
EE	Datenfehler im nichtflüchtigen Speicher.	Bei einem Ausfall des Stromnetzes können die eingestellten Werte verfälscht werden. Der Standardwert wird am gestörten Parameter überschrieben. Alle Speicherplätze prüfen und ggf. neue Einträge vornehmen. Den Regler ohne Strom einfügen.
PEEV	Druck-Elektroventil, Druckgeber Zum Elektroventilmodul defekt, aber Rückwirkungsgeber OK.	Druckgeber zur Einstellung der Überhitzung des Magnetventilmoduls beschädigt. Ist in P89 eine gültige Anschlussnummer oder CAN-Bus-Adresse eingestellt, wird der Saugdruck über den CAN-Bus gemeldet.
toEr	Beim Fehler, keine Information zum Ansaugdruck.	Defekter Druckgeber für die Einstellung der Überhitzung und kein Signal vom Rückwirkungsdruckgeber; das Elektroventil öffnet mit dem Notfallöffnungsgrad. (P102)
F tS	Fehler Gastemperaturfühler in der Ansaugung.	Das Elektroventil öffnet mit Notfallöffnungsgrad. (P102)
COLL	Adressenkollision im CAN-Bus.	Die eingestellte Adresse ist bereits zugewiesen. Eine andere Adresse für das Gerät einstellen. Die Meldung erlischt etwa 20 Sekunden nach Behebung der Störung.
bUS	CAN-Bus-Fehler. Keine CAN-Bus-Kommunikation.	Den CAN-BUS-Anschluss überprüfen oder die Adresse auf 0 einstellen.
rtc	Uhr mit ungültiger Uhrzeit. (Real-Time-Clock)	Eine CAN-Bus-Verbindung zum Gateway herstellen oder die Uhrzeit und Datum eingeben (P16, P67, P68) und die Adresse auf 0 setzen. (P64)
door	Zellentür zu lange offen.	Zellentür schließen, eventuell P76 erhöhen „Alarmverzögerung Tür“.
Blinkende Anzeige	Über- oder Untertemperatur des Ist-Werts der Einstellung.	Regelsonde zu heiß oder zu kalt. Die Einstellung der Übertemperatur- (P47) oder Untertemperaturgrenze (P48) einstellen.
EEEV	Kommunikationsfehler mit Elektroventilmodul.	Elektroventil-Modul defekt oder Anschluss an CRD-XP unterbrochen. Wenn das Elektroventil-Modul nicht funktioniert, öffnet sich das Elektroventil mit dem Notfallöffnungsgrad. (P102) Wenn kein Elektroventilmodul verfügbar ist, das thermostatische Expansionsventil auswählen (P86 = th)

20. REINIGUNG

Die nachstehend angegebenen Materialien müssen auf folgende Weise gereinigt werden:

EDELSTAHL Verwenden Sie nur warmes Wasser und ein mildes Reinigungsmittel, dann spülen.

ACRYL / POLYCARBONAT Verwenden Sie nur lauwarmes Wasser, ein weiches Tuch oder Fensterleder.

GLAS Für die Glasreinigung ausschließlich spezifische Produkte verwenden.
Verwenden Sie kein Leitungswasser, das Kalkrückstände hinterlassen kann.

20.1 INNENREINIGUNG



ACHTUNG
Das Eis darf nicht mit spitzen Gegenständen von den Wänden gekratzt werden, die Oberfläche könnte dabei beschädigt werden.
Keine Hochdruckgeräte (z.B. Dampferzeuger) verwenden.

1 Nehmen Sie das im Kühlfach enthaltene Produkt heraus und lagern Sie es sofort in einem speziellen Kühlregal, um eine korrekte Lagerung zu gewährleisten.



2 Das Gerät ausschalten.

3 Die manuell abnehmbaren Zubehörteile (z.B. Schiebetüren, Gitter, Speiseeisbehälter, etc.) entfernen.

4 Warten Sie mindestens 4 oder 6 Stunden, bis das Eis am Verdampfer vollständig geschmolzen ist, bevor Sie das Gerät reinigen.
Es wird empfohlen, bis zum nächsten Tag zu warten, um sicherzustellen, dass die Abtaugung vollständig erfolgt ist.
Verwenden Sie keine mechanischen Vorrichtungen oder andere Mittel, um den Auftauprozess zu beschleunigen, die nicht vom Hersteller empfohlen werden.

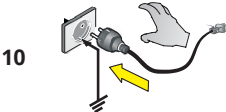
5 Den Deckel des Abflusses am Wannenboden (soweit vorhanden) entfernen, damit das Abtauwasser abfließen kann.
Es wird empfohlen, einen Gummischlauch oder ein anderes geeignetes Material in der Ablauföffnung anzubringen, um den Austritt von Flüssigkeiten zu erleichtern.

6 Die Seitenwände und den Tankunterteil mit einem nicht aggressiven Reinigungsmittel, lauwarmem Wasser und einem nicht scheuernden Tuch oder Schwamm reinigen. Keine spitzen Gegenstände verwenden.
Sorgfältig nachspülen und mit einem gut aufsaugenden Tuch trocknen.

7 Wenn das Gerät an einem Bodenablauf verbunden war, schieben Sie lauwarmes Wasser mit einer Desinfektionslösung geeignet für seine spezifische Anwendung. Die Lösungsmenge die verwendet sein soll soll eine perfekte Entfernung jeglichen verbleibenden Produktreste und angemessene Hygiene entlang des gesamten Entwässerungsweges gewährleisten.

8 Wenn das Gerät nicht an eine Erdungssteckdose angeschlossen ist, gehen Sie wie im vorherigen Punkt beschrieben vor. Das Spülwasser wird in der speziellen Schale aufgefangen, die sich im Inneren des Gerätebodens befindet. Reinigen und desinfizieren Sie dann auch die Sammelwanne.

9 Montieren Sie alle Zubehörteile, die zuvor entfernt wurden.



10 Das Gerät einschalten und die Theke auf die gewünschte Temperatur abkühlen, bevor Sie das Essen wieder einfüllen.

20.2 KONDENSATEINHEIT



Das Gerät ausschalten und einige Stunden warten bis alle Geräte der Kondensateinheit eine Temperatur ähnlich der Raumtemperatur erreicht haben.

WARTUNG DES VERFLÜSSIGERS



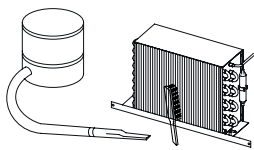
ACHTUNG

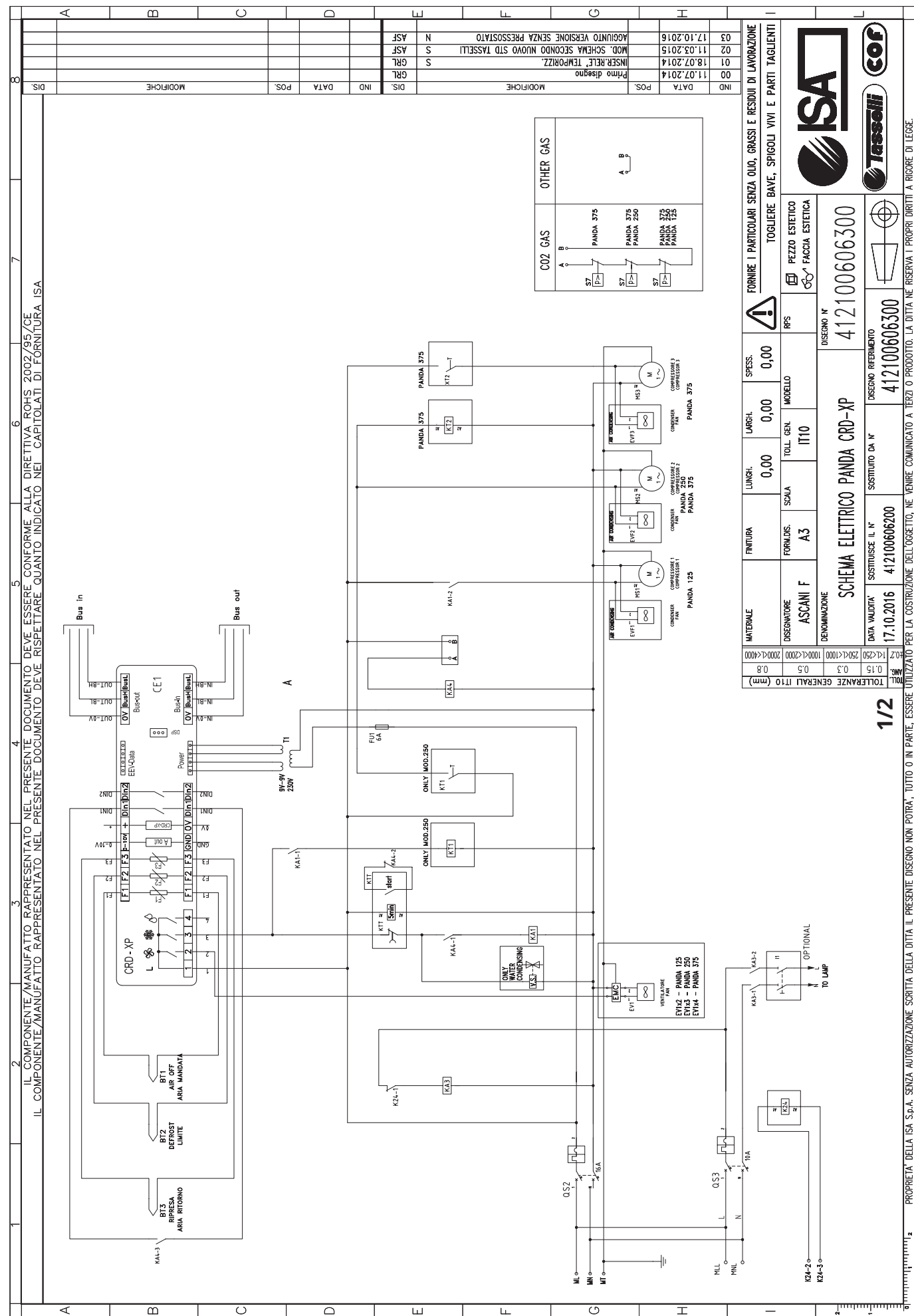
Führen Sie die Reinigung je nach Anwendung und Notwendigkeit durch und beachten Sie dabei die geplante Wartung.

	HÄUFIGKEIT	
	Je nach Anwendung und Notwendigkeit	Halbjährlich
Reinigung Kondensator	●	●

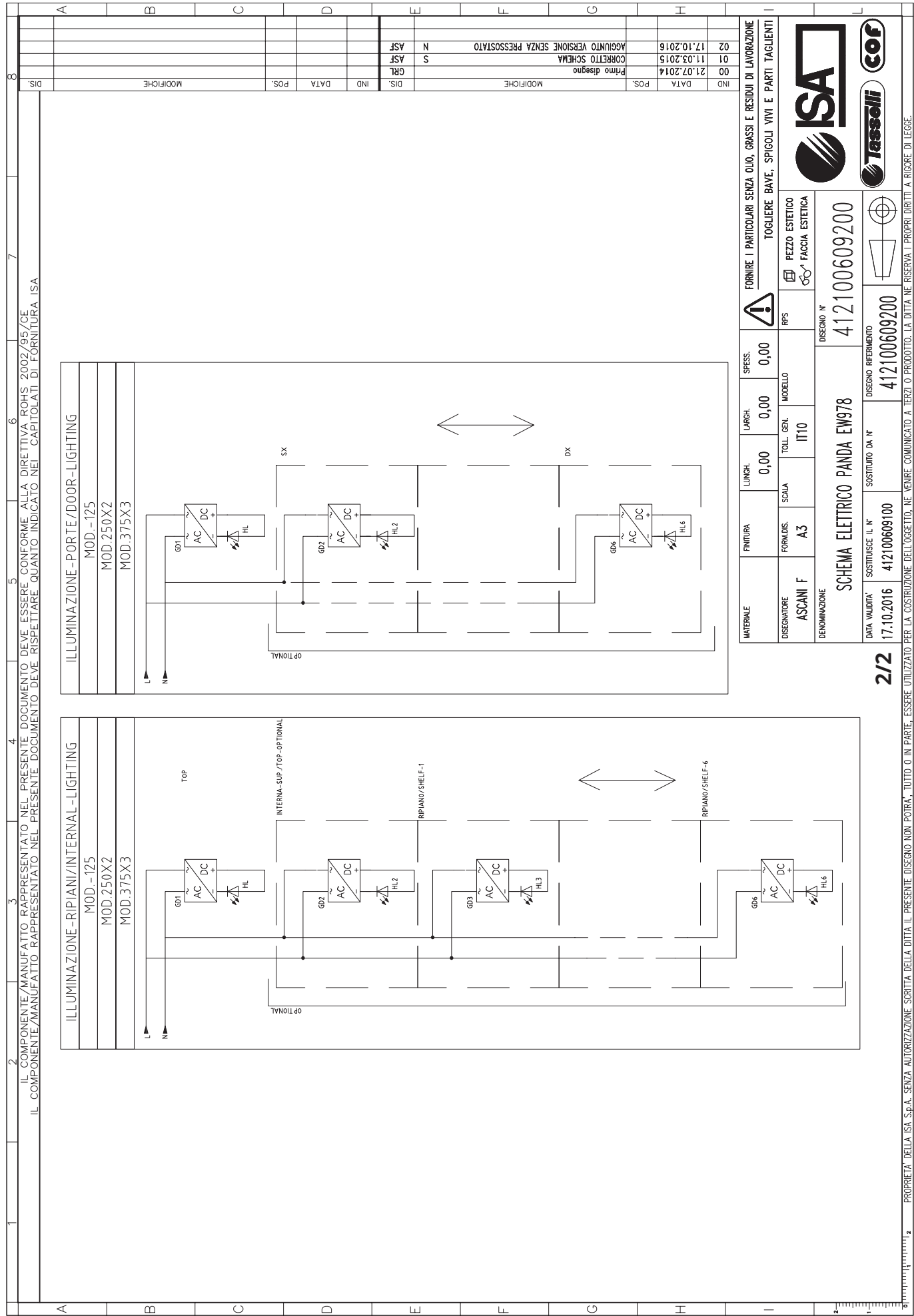
Ein verschmutzter Verflüssiger wirkt sich negativ auf den Wirkungsgrad des Geräts aus und reduziert dessen Leistung drastisch.

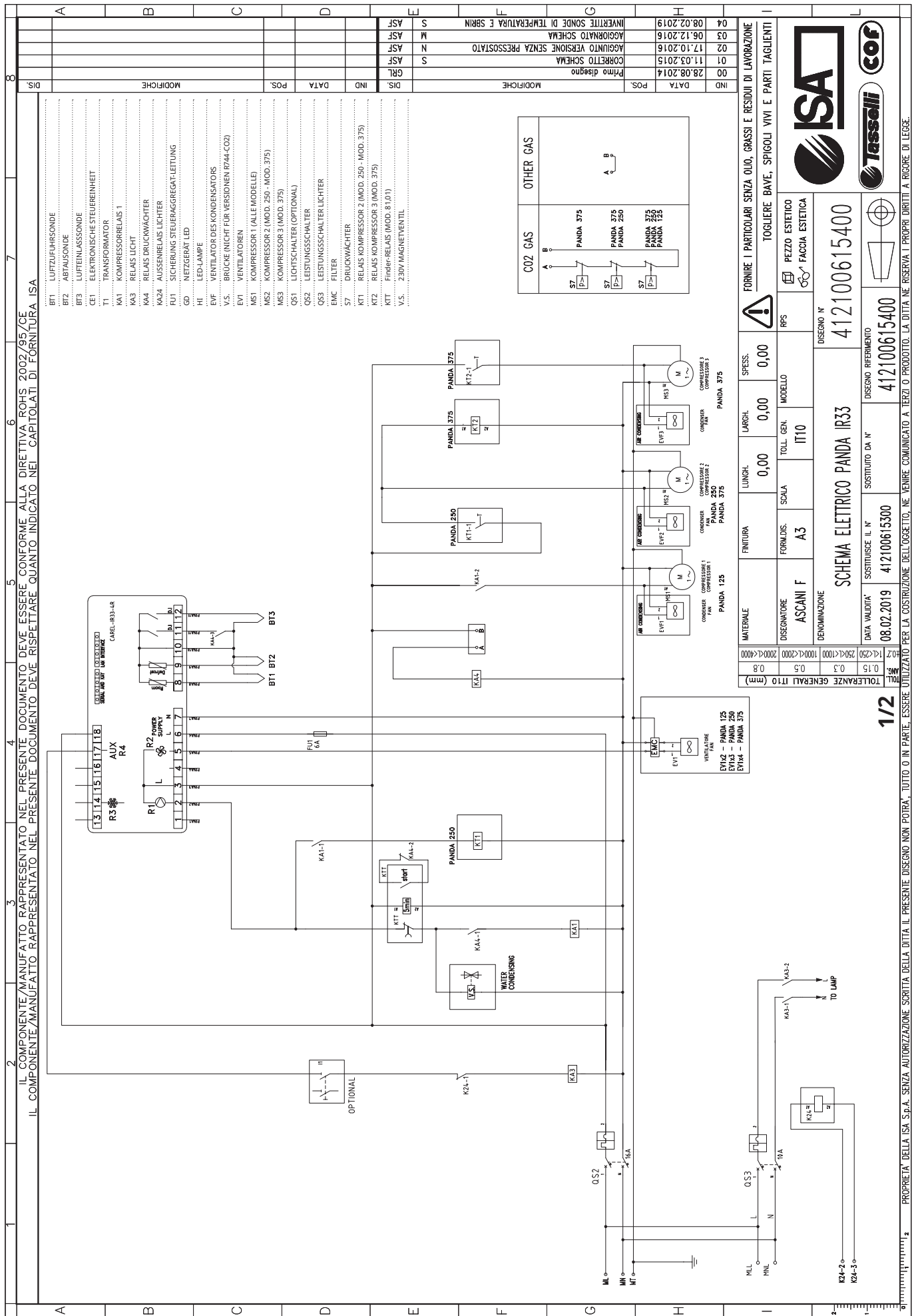
Reinigen Sie die Kondensateinheit mit einer Bürste mit weichen Borsten und einem Staubsauger; führen Sie die folgenden Schritte durch bei dieser Operation darauf achten, nicht die Lamellen des Kondensators zu verbiegen.

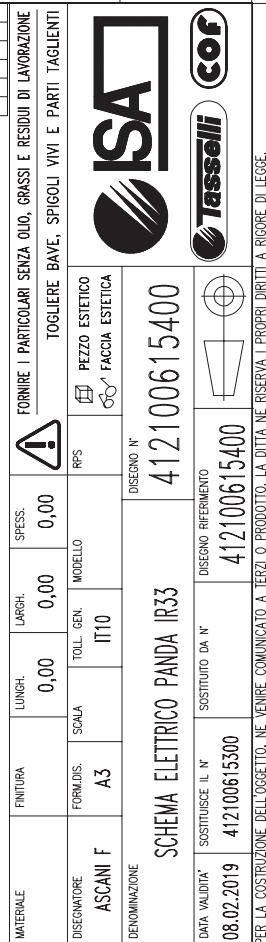




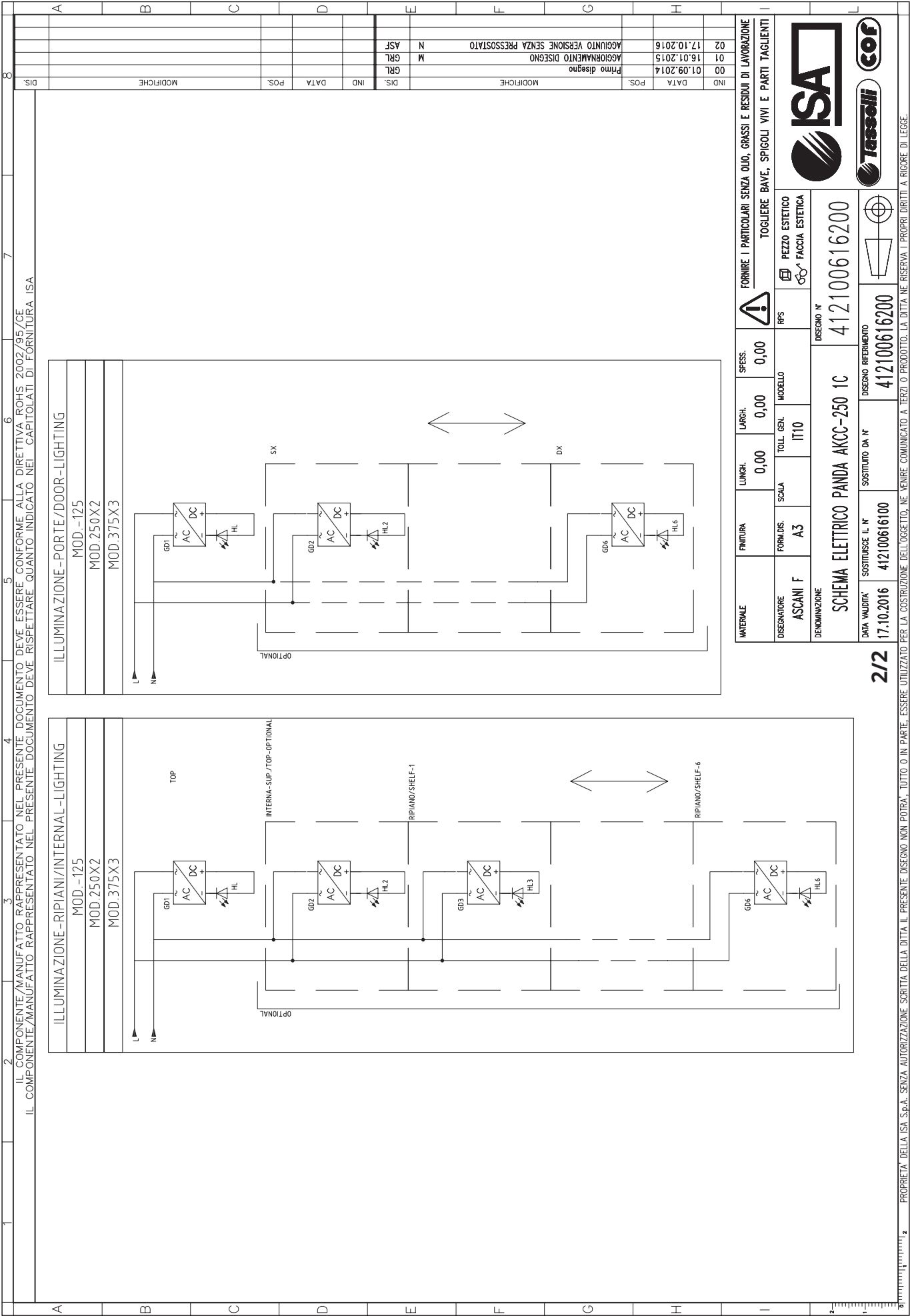
MATERIALE		FINITURA	LUNGH.	LARGH.	SPESS.			FORNIRE I PARTICOLARI SENZA OLIO, GRASSI E RESIDUI DI LAVORAZIONE			
DESEGNATORE		FORNIDIS.	SCALA	TOLL. GEN.	MODELLO	RPS	PEZZO ESTETICO				
ASCANI F		A3		IT10			 FACCIA ESTETICA				
DENOMINAZIONE		SCHEMA ELETTRICO PANDA CRD-XP									
		412100606300									
		DESIGNO N°									
		412100606300									
		DESIGNO RIFERIMENTO									
DATA VALIDITA'		SOSTITUISCE IL N°	SOSTITUITO DA N°		DESIGNO RIFERIMENTO						
17.10.2016		412100606200	412100606300		412100606300						
TOLL. ANG.		TOLL. ANG.		TOLL. ANG.		TOLL. ANG.					
0,15		0,3		0,5		0,8		UTILIZZATO PER LA COSTRUZIONE DELL'OGGETTO. NE VIENE COMUNICATO A TERZI O PRODOTTO. LA DITTA NE RISERVA I PROPRI DIRITTI A RIGORE DI LEGGE.			
0,2		0,5		1		2					







ELEKTRISCHER SCHALTPLAN



MATERIALE

DESCRIZIONE

ASCANI F

DENOMINAZIONE

FINITURA

FORM.DS.

A3

SCHEMA ELETTRICO PANDA AKCC-250 1C

LARGH.

0,00

TOGLIERE BAYE, SPIGOLI VIVI E PARTI TAGLIENTI

PEZZO ESTETICO

SPESSE

0,00

TOGLIERE BAYE, SPIGOLI VIVI E PARTI TAGLIENTI

PEZZO ESTETICO

FORM.DS.

A3

SCALA

IT10

MODELLO

RPS

DESIGNO N°

412100616200

DESIGNO RIFERIMENTO

412100616200

SOSTITUISCE IL N°

412100616100

SOSTITUITO DA N°

412100616200

ISA

Tasselli

cof

2/2

PROPRIETÀ DELLA ISA S.p.A. SENZA AUTORIZZAZIONE SCRITTA DELLA DITTA IL PRESENTE DISEGNO NON POTRÀ, TUTTO O IN PARTE, ESSERE UTILIZZATO PER LA COSTRUZIONE DELL'OGGETTO, NE VENIRE COMUNICATO A TERZI O PRODOTTO. LA DITTA NE RISERVA I PROPRI DIRITTI A RICORRE DI LEGGE.



ISA S.p.A.

via Madonna di Campagna 123
06083 Bastia Umbra (PG)
Italy

T. +39 075 801 71
F. +39 075 800 09 00
E. customerservice@isaitaly.com

www.isaitaly.com

Bedienungs- und Wartungsanleitung
PANDA TN
DE | 428001487040

PANDA

TN



ISA S.p.A.

Via Madonna di Campagna 123 - 06083 Bastia Umbra PG - Italy

T. +39 075 801 71 • F. +39 075 800 09 00 • E. customerservice@isaitaly.com

www.isaitaly.com



1.	NOTES / WARNINGS	5
2.	MANUFACTURER	10
3.	WARRANTY TERMS AND CONDITIONS	10
4.	IDENTIFYING THE EQUIPMENT	11
5.	SAFETY	12
5.1	SAFETY DEVICES INSTALLED	12
5.2	FIXED GUARDS	12
5.3	ISOLATING THE ELECTRIC POWER SUPPLY	12
5.4	CIRCUIT FAULTS	12
5.5	WARNING SIGNS (IF ANY)	12
5.6	FALLING OBJECTS	12
5.7	COOLING	12
5.8	FOOD SAFETY (PACKAGED PRODUCTS)	12
6.	RESIDUAL RISKS	13
6.1	RISK OF CONTACT WITH LIVE PARTS	13
6.2	FIRE	13
6.3	EXPLOSIVE ATMOSPHERE	13
6.4	SLIPPING	13
6.5	TRIPPING	13
7.	DISPOSAL OF WASTE MATERIAL	14
8.	MAINTENANCE	15
9.	FAULTS - TECHNICAL AFTER-SALES ASSISTANCE	16
9.1	SPARE PARTS	17
9.2	DATA BASE ENERGY LABEL	17
9.3	ACCESS TO THE PROFESSIONAL REPAIR SERVICES	17
10.	STORAGE	17
11.	PROLONGED APPLIANCE SWITCH-OFF	17
12.	INSTALLATION	18
12.1	UNPACKING	18
12.2	INSTALLATION AND LEVELLING	19
12.3	LEVELLING	20
12.4	INSTALLING THE REAR SPACERS	21
12.5	DUCTING	22
12.6	MOUNTING THE SIDES	23
12.7	DISCHARGE	24
12.8	MIRROR	25
12.9	BASE BOARDS	26
12.10	ENVIRONMENTAL CONDITIONS	27
12.11	MAXIMUM ENVIRONMENTAL CONDITIONS FOR USING THE EQUIPMENT	27
12.12	ELECTRICAL CONNECTION	27
12.13	CONNECTING THE CONDENSATION WATER LINE	28
13.	COMPOSITION	29
14.	USE	30
14.1	SHELF LOAD LIMITS	31
14.2	RODS	32
14.3	BRACKETS	33
14.4	DISPLACEMENT SHELVES	34
14.5	HOOKS	35

15.	TECHNICAL SPECIFICATIONS - P 85	36
15.1	TECHNICAL PLANS - AIR CONDENSATION - P 85	37
15.2	TECHNICAL PLANS - WATER CONDENSATION - P 85	38
16.	TECHNICAL SPECIFICATIONS - P 100	39
16.1	TECHNICAL PLANS - AIR CONDENSATION - P 100	40
16.2	TECHNICAL PLANS - WATER CONDENSATION - P 100	41
17.	TECHNICAL SPECIFICATIONS - P 115	42
17.1	TECHNICAL PLANS - AIR CONDENSATION - P 115	43
17.2	TECHNICAL PLANS - WATER CONDENSATION - P 115	44
18.	TECHNICAL SPECIFICATIONS - P 85 - P 100 - P 115	45
19.	CONTROL PANEL	47
19.1	USER INTERFACE - IR33	49
19.2	USER INTERFACE - AKCC 210	51
19.3	USER INTERFACE - EW974	52
19.4	USER INTERFACE - XE44CH	54
19.5	USER INTERFACE - CRD-XP	57
20.	CLEANING	60
20.1	INTERNAL	60
20.2	CONDENSING UNIT	61
	WIRING DIAGRAM - 412100606300	62
	WIRING DIAGRAM - 412100607300	64
	WIRING DIAGRAM - 412100608200	66
	WIRING DIAGRAM - 412100609200	68
	WIRING DIAGRAM - 412100615400	70
	WIRING DIAGRAM - 412100616200	72

The manual contains symbols to attract the reader's attention and highlight particularly important aspects. The table below illustrates the meaning of the various symbols used.

	Read the manual
	Danger: Live electrical parts
	Attention / hazard
	Information
	Eye check
	Danger: Slipping
	Danger: Tripping
	Earthing
	High temperature hot surfaces
	Danger: Flammable material
	Use of protective clothing
	Requests for maintenance or operations must be carried out by qualified staff or technical after-sales centres
	Important information
	Operations that must be performed by two persons
	Notes / warnings
	Waste disposal
	Recyclable materials

1. NOTES / WARNINGS



NOTE

The contents of this manual are of a technical nature and the property of **ISA**. It is forbidden to reproduce disclose or modify, either wholly or in part, its content without prior written authorisation. Any infringement will be legally pursued.

The manual and the conformity certificate are an integral part of the equipment and should always accompany the product in the event of a transfer to a new location or to a new owner. The user is responsible for the integrity of these documents, for their consultation and during the whole life cycle of the equipment itself. Keep this manual in a safe place. It should be available for consultation near the equipment at all times. If lost or destroyed, you can request a copy of the manual from **ISA** by specifying the exact model, serial number and year of manufacture. The manual reflects the manufacturing technology at the time of supply. The manufacturer reserves the right to modify its products in any way it deems necessary, with no obligation to update manuals and machines relating to previous manufacturing batches.

The equipment can be used by children no younger than 8 and by persons with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lacking experience or necessary knowledge, as long as supervised or after having received training regarding safe use of the equipment and have an understanding of the inherent risks involved. Do not allow children to play with the device. The cleaning and maintenance that the user will carry out must not be undertaken by children without supervision.

Always refer to this manual before going ahead with any operation. Before doing any type of work, disconnect the equipment from the power supply. Any work on electric and electronic parts or cooling system components should only be carried out by trained personnel in compliance with current laws.

The Manufacturer cannot be held liable for any damage to persons, animals or to the product in the following cases:

- Improper use of the equipment or use by unqualified or unauthorised personnel.
- Failure to comply with current legislation.
- Incorrect installation and/or power supply faults.
- Failure to observe the instructions contained in this Manual.
- Failure to follow the maintenance schedule.
- Unauthorised modifications.
- installation of non-original spare parts in the equipment.
- Installation and use of the equipment for purposes other than those for which the appliance was designed and sold.
- Tampering with or damage to the power supply cable.

Liability for applying the safety instructions contained in this manual is held by the technical personnel responsible for the intended use of the equipment, who should ensure that authorised personnel:

- Are qualified to carry out the requested activity.
- Are aware of and carefully comply with the instructions contained in this document.
- Are aware of, and apply, the general safety standards applicable to the equipment.

The buyer is responsible for training personnel using the appliance on the risks, safety devices and general health and safety rules required by the laws of the country where the appliance is installed. Users/operators should be aware of the position of all the controls and how they work, as well as of the features of the appliance. They should also read this manual in its entirety. Maintenance work should be conducted by qualified personnel after the appliance has been prepared adequately.



DANGER

Unauthorised tampering or replacement of one or more parts of the appliance, use of accessories that modify the use of the same and use of spare parts different to those recommended, can become the cause of injury.



DANGER

Any work conducted on the appliance must involve disconnection from the power socket and in any case, none of the protective elements (grid, casing) should be removed by non-qualified staff. The appliance should not be operated when these protective elements have been removed. Before carrying out any cleaning, maintenance or replacement operation, disconnect the equipment from the mains by unplugging it from the electrical socket. During these operations the operator must be able to ensure that the plug remains disconnected.



NOTE

In order not to compromise the functionality and safety of the appliance, particularly complex installation and maintenance activities are not documented in this manual and are performed by the undersigned company.

Never use electric devices inside this appliance. Do not use mechanical devices or other means to accelerate the defrosting process, other than those recommended by the manufacturer. Keep the air vents in the casing of the appliance or in the structure built into the wall free of obstructions. Do not damage the refrigeration circuit.

The A-weighted emission sound pressure level is lower than 70 dB(A).

RISK OF EXPLOSION

Do not store products containing flammable propellants or explosives.

ISA uses materials of the best quality and as they enter the company, we constantly monitor their storage the use as part of the manufacturing process to prevent damage, deterioration and failure. All manufacturing elements have been designed and manufactured in order to guarantee high safety and reliability standards. All appliances are subjected to a strict testing procedure before delivery. However, please bear in mind that product performance over time depends on correct use and adequate maintenance. This manual contains the necessary instructions to maintain the appliance's initial appearance and functions over time.

The use and maintenance manual contains the information required to understand the operating modes of the appliance and for its correct use, in particular: the technical description of the various functional units, accessories and safety systems, operation, use of instrumentation and interpretation of any diagnostic warnings, main procedures and information relating to the ordinary maintenance operations. For correct use of the appliance, the working environment should comply with current health and safety standards.

The safety requirements, indications, standards and notes illustrated in the various chapters of the manual are aimed at establishing a code of conduct and a series of obligations to be observed when performing the various activities, in order to create safe conditions for personnel, the equipment and the surrounding environment.

The safety standards reported in this document are intended for trained, authorised personnel responsible for:

- Transport
- Installation
- Operation
- Management
- Maintenance
- Cleaning
- Decommissioning
- Disposal



ATTENTION

Reading of this manual, albeit in full, is no substitute for adequate user experience. Therefore it should only be considered a useful reminder of the technical features and the main operations to be performed.



WARNING

The installers and users **MUST** read and understand the instructions contained herein before any operation on the appliance.

STAFF TRAINING

The buyer is responsible for ensuring personnel who will use the appliance and maintenance technical staff are instructed and trained adequately. The manufacturer is available for advice, clarifications, etc. so that the operator and technical staff can use the appliance correctly. To ensure operator safety, appliance devices should be kept in constant working order. This manual is intended to illustrate the use and maintenance of the appliance. The operator has a responsibility and duty to carefully observe the instructions contained within it.

Failure to comply with safety standards may result in injury to personnel and damage to the equipment components and control unit. The user can contact the dealer to request additional information not contained in this document, or suggest improvements, at any time.



Before delivery to the customer, specialist technicians must check that the equipment is working properly to ensure that optimum performance is obtained.

REFRIGERANT

R744

The refrigerant **R744** is a gas that is compatible with the environment. Be very careful when transporting and installing the appliance and during scrapping to avoid damaging the refrigerant circuit pipes.

IN THE EVENT OF DAMAGE:

Keep flames or sources of ignition away from the appliance. Properly ventilate the premises for a few minutes. Turn the unit off, pull out the plug. **Notify the customer service department.**



ATTENTION

The refrigerant system works at High Pressure. Do not tamper with the system, but call a specialised and qualified technician before disassembly.



ATTENTION

Maintenance must be performed by qualified personnel that has been to work with flammable refrigerants.

REFRIGERANT

R290



The refrigerant **R290** is a gas that is compatible with the environment, but **is highly flammable**. Be very careful when transporting and installing the appliance and during scrapping to avoid damaging the refrigerant circuit pipes.

IN THE EVENT OF DAMAGE:

Keep flames or sources of ignition away from the appliance. Properly ventilate the premises for a few minutes. Turn the unit off, pull the plug. Notify the customer service department. The more refrigerant containing an appliance, the greater must be the environment in which there is the unit. In areas too small, in the event of leakage can form a flammable mixture of air and gas. **The volume of the room where the appliance is installed must be at least 19 m³ for each cooling system present in the room.**



ATTENTION

Maintenance must be carried out by trained technical personnel authorised to work on flammable refrigerants.

REFRIGERANT

R600a



The refrigerant **R600a** is a gas that is compatible with the environment, but **is highly flammable**. Be very careful when transporting and installing the appliance and during scrapping to avoid damaging the refrigerant circuit pipes.

IN THE EVENT OF DAMAGE:

Keep flames or sources of ignition away from the appliance. Properly ventilate the premises for a few minutes. Turn the unit off, pull the plug. Notify the customer service department. The more refrigerant containing an appliance, the greater must be the environment in which there is the unit. In areas too small, in the event of leakage can form a flammable mixture of air and gas. **The volume of the room where the appliance is installed must be at least 17 m³ for each cooling system present in the room.**



ATTENTION

Maintenance must be carried out by trained technical personnel authorised to work on flammable refrigerants.

2. MANUFACTURER

ISA S.p.A.

Via Madonna di Campagna 123

06083 Bastia Umbra PG - Italy

T. +39 075 801 71

F. +39 075 800 09 00

E. customerserviceisaitaly.com

www.isaitaly.com

3. WARRANTY TERMS AND CONDITIONS

The seller guarantees their equipment for a period of 12 (twelve) months from delivery.

The warranty includes repairs or replacements of any faulty parts due to manufacturing processes or installation after written communication has been received, stating the appliance serial number and date of installation.

Not included in the warranty:

- Incorrect use of the appliance.
- Incorrect connection to the power grid.
- Normal wear of the components (such as breakage of the compressors, of the neon/LED lights, etc.) if not due to manufacturing defects.
- Calls for installation, technical instructions, adjustments, condenser cleaning.

If the seller's technical staff detect any tampering, unauthorised repairs or inappropriate use of appliance the warranty will be invalidated.

Shipment of components covered by the warranty is freight collect only.

Any damage to the appliance detected at the time of delivery due to transport must be reported on the same shipping note to claim compensation from the carrier.

The seller cannot be held liable in the event of damage to accepted products due to appliance faults.

4. IDENTIFYING THE EQUIPMENT

Find the label affixed on the machine to read the technical data.
Check the machine model and the power supply voltage before you perform any operation.
If discrepancies are found, contact the manufacturer or the company that offer the supply immediately.

1		2	
Tip. 3		Mod. 4	
Art. 5			
Data produzione 6	Ordine produzione 7	Ordine cliente 8	Classe prodotto 9 (EN 23953)
Matricola 10		Matricola di proprietà 11	
12 V~ 13 Hz 14 A 15 W 16 W			
Potenza nominale 17 W	Potenza in sbrinamento 18 W	Psig min 19	Psig max 20
		Classe sicurezza 21 (EN 60335-2-89)	
Corrente nominale 22 A	Corrente in sbrinamento 23 A	Carico ripiani 24 Kg/m2	Carico vasca 25 Kg/m2
Tipo refrigerante 1 . 2 . 3 . 26		Peso refrigerante 27 Kg	Volume lordo 28 L Espandente 29
CONTIENE GAS FLUORURATI AD EFFETTO SERRA DISCIPLINATI DAL PROTOCOLLO DI KYOTO; SISTEMA ERMETICAMENTE SIGILLATO			

1	IDENTIFICATION OF THE COMPANY RESPONSIBLE FOR THE PRODUCT	16	ELECTRICAL RESISTOR ABSORPTION
2	SYMBOLS OF COMPLIANCE	17	NOMINAL POWER (NORMAL OPERATION)
3	TYPE	18	POWER (DEFROSTING)
4	MODEL NAME	19	MINIMUM PRESSURE
5	ARTICLE	20	MAXIMUM PRESSURE
6	PRODUCTION DATE	21	SAFETY CLASS
7	PRODUCTION ORDER	22	RATED CURRENT
8	CUSTOMER ORDER	23	CURRENT DURING DEFROSTING
9	PRODUCT CLASS	24	SHELF LOAD
10	SERIAL NO.	25	TANK LOAD
11	OWNER REGISTRATION NUMBER	26	TYPE OF COOLANT
12	POWER SUPPLY VOLTAGE	27	WEIGHT OF COOLANT
13	SUPPLY FREQUENCY	28	GROSS VOLUME
14	FUSE VALUE	29	EXPANDING INSULATION AGENT
15	LAMP POWER	30	WEEE MARK

5. SAFETY

The appliance is equipped with safety devices. The buyer is responsible for training personnel using the appliance on the risks, safety devices and general health and safety rules required by the laws of the country where the appliance is installed. Users/operators must be aware of the position of all the controls and how they work, as well as of the features of the appliance. They should also read this manual in its entirety.

5.1 SAFETY DEVICES INSTALLED

Devices whose operation prevents the occurrence of risk situations in operating conditions (e.g. fuses, pressure switches, protections, magnet circuit breakers, etc.).

5.2 FIXED GUARDS

Fixed protective devices consist of fixed perimeter guards, which are used to prevent external parts from entering the equipment.



DANGER

It is prohibited to re-start the appliance following maintenance without having correctly restored the panels.



VISUAL OBSERVATION

Periodically check the integrity of the fixed guards and the relative fixings to the structure with particular attention to the protection panels.

5.3 ISOLATING THE ELECTRIC POWER SUPPLY

Before performing any maintenance work on the equipment or on its parts, disconnect the relevant power supply.



DANGER

In the event of maintenance operations where the operator cannot prevent accidental closure of the circuit by others, completely disconnect the appliance from the mains electricity.

5.4 CIRCUIT FAULTS

Owing to potential faults, safety circuits may become less effective, which results in lower safety levels. You should check the operational condition of the appliance devices regularly.

5.5 WARNING SIGNS (IF ANY)

The equipment is equipped with danger, attention and obligation warning plates defined in accordance with the legislation on graphic symbols to be used on the systems. The plates are located where they are clearly visible.



ATTENTION

Any warning plates on the appliance must not be removed.

The user is responsible for replacing warning signs that, owing to wear, become unreadable.

5.6 FALLING OBJECTS

Positioning of the cabinet display parts (where present) of the equipment (i.e. counters, rods and hooks, etc.), as well as the arrangement of the products inside the cabinet can be the source of potential hazards if not properly performed. Follow the positioning instructions described in this Manual before you place products inside the cabinet, check that the counters are properly fastened, as also the hooks, etc. Do not exceed the maximum load limit. Do not exceed the maximum load limit. Do not position tilted product on the counters if they are not held in place by their stoppers.

5.7 COOLING

During different operations to perform on the counter, such as cleaning or loading goods, it is necessary to handle products and/or counter parts at a low temperature with the risk of "cold injury" for the operators and/or accidental slipping hazard. Follow the safety regulations in the place where the cabinet is installed; more specifically, be sure to always use correct PPE (especially gloves).

5.8 FOOD SAFETY (PACKAGED PRODUCTS)

Direct contact between food products and the display surfaces does not occur when displaying packaged products, however, if product packaging is accidentally broken for a prolonged period of time, the product may become contaminated. If this occurs, strictly observe the instructions for use of the equipment (remove the damaged packaging from the display and clean with specific products).

6. RESIDUAL RISKS

During design the manufacturer examined all the areas or parts at risk. Therefore, all necessary precautions have been taken to prevent risks to persons and damage to the appliance.



ATTENTION
Periodically check that all safety devices are operating correctly.
Do not remove the fixed guards.
Do not introduce unauthorised objects or tools into the work area.

Although the appliance is fitted with the safety devices prepared, there are still some risks that cannot be eliminated, but reduced via corrective actions by the final integrator and correct operational procedures. Below is a summary of the remaining risks associated with the appliance during:

Normal operation.
Adjustments and fine-tuning.
Maintenance.
Cleaning.

6.1 RISK OF CONTACT WITH LIVE PARTS

Risk of breaking or damaging the electrical components of the appliance, with a possible reduction in safety levels following a short circuit.
Before connecting the electricity supply, make sure there is no ongoing maintenance work.



ATTENTION
Before making the connection, check that the d.c. current at the point of installation is not higher than that indicated on the protection switches in the electrical panel, otherwise the user must provide dedicated limiting devices. It is strictly forbidden to make any type of electrical modification to avoid creating additional hazards and consequent unforeseen risks.

6.2 FIRE



DANGER
In the event of a fire, immediately disconnect the master switch from the main power supply line.

6.3 EXPLOSIVE ATMOSPHERE

The equipment must not be located in an area classified as an explosion risk according to 1999/92/EC such as:

Zone	0	An area in which there is a permanent, long-lasting or frequently explosive atmosphere made up of a mixture of air and flammable substances in the form of gases, fumes or steam.
	1	An area in which the formation of an explosive atmosphere, made up of a mixture of air and flammable substances in the form of gases, fumes or steam is occasionally probable during normal activities.
	20	An area in which there is a permanent, long-lasting or frequently explosive atmosphere in the form of clouds of combustible dust in the air.
	21	An area in which the formation of an explosive atmosphere in the form of clouds of combustible dust is occasionally probable during normal activities.

6.4 SLIPPING



DANGER
Any leaks in the areas surrounding the appliance may cause personnel to slip. Check that there are no leaks and keep these areas clean at all times.

6.5 TRIPPING



DANGER
Generally, untidy deposits of material may constitute a tripping hazard and a total or partial obstruction of emergency exit routes. Ensure operational, transit and escape routes, free from obstacles, and comply with the current regulations.

7. DISPOSAL OF WASTE MATERIAL

During normal operation, the appliance does not generate any environmental contamination. At the end of its life cycle, or if it is necessary to proceed to permanent decommissioning, we recommend following the procedures below:

DISPOSAL (USER)



The symbol, applied to either the product or its packaging, indicates that the product should not be considered as normal domestic waste, but should be taken to a waste collection point for the recycling of electrical and electronic appliances. The correct disposal of this product contributes to preventing potential negative consequences that might derive from an inadequate disposal of the product. For detailed information about recycling this product, contact your council, your local waste collection service or the store where you purchased the product.

PROCEDURE FOR DISPOSAL and RECYCLING AT THE END OF APPLIANCE LIFE CYCLE (AUTHORISED BODIES)

- Switch off the equipment and unplug the power supply cable.
- Remove the lamps (if installed). These should be disposed of separately.
- Remove the power supply units and the electronic cards. These must be disposed of separately.
- Disassemble all the independent parts (grids, casings, profiles, etc.) and separate them by homogeneous material characteristics, in order to access the heat exchangers, pipes, cables, etc. being careful not to damage the refrigeration circuit.
- Remove all mobile parts (doors, sliding doors, glass parts, etc.) and group the various materials according to their similar features.
- Check the type of refrigerant on the plate inside the counter; remove the refrigerant and dispose of it through the authorised services.
- Disconnect the evaporator, condenser, compressor, pipes and fans; the tubes being made of copper, aluminium, steel and plastic must be disposed of separately.
- After removing all the casings and the various components from the frame, separate the different types of material that compose them (plastic, sheet metal, polyurethane, copper, etc.) and group by homogeneous characteristics.



All recyclable materials and waste must be treated and recycled in a professional manner and in accordance with the directives of the country in question. The company assigned to recycling must be registered and certified as a waste disposal service according to the specific directives of the country in question.



ATTENTION

Illegal disposal of the product by the owner will result in the application of administrative sanctions provided by the laws in force. Disposal of the product should comply with current laws on the disposal of coolant liquids and mineral oils.



IMPORTANT

If the crossed-out wheeled bin symbol is not attached to the device, it means that the manufacturer is not responsible for disposal of the product; in this case, the current regulations on waste disposal always apply. Contact the competent municipal office, the local waste disposal service or the shop where the product was purchased.



ADDITIONAL INFORMATION

Further information on how to dispose of coolant and oils and other substances can be found on the safety data sheet of the substances themselves. To dispose of foamed assemblies, remember that the polyurethane foams used are CFC-, HFC- and HCFC-free.

8. MAINTENANCE

The **Staff in charge of the appliance** must control and respect the expiry dates for maintenance, given in the table below, contacting the authorised **Technical Assistance** when indicated.

	FREQUENCY			Maintenance	Manager
	According to Use and Requirement	Monthly	Every 6 months		
Cleaning the external surfaces	●			☐	USER
Cleaning of accessible internal parts (without the use of tools)	●			☐	
Check integrity of sealing gaskets		●		☐	
Control of power supply cable/plugs and/or electrical sockets		●	●	☐	
Cleaning the condenser unit filter (If present)			●	☐	
Cleaning the defrosting water collection tray	●			☐	TECHNICAL ASSISTANCE
Cleaning the water collection tank (inside the tank - if present)	●			☐	
Condenser cleaning	●		●	☐	
Control of oil level of compressor (Where present)			●	☐	
Venting of air tank (Where present)			●	☐	
Control of pneumatic connections (Where present)			●	☐	
Check the integrity of chiller system piping			●	☐	
Inspect cables and internal power connections			●	☐	
Cleaning of the condensation dryer sponges (Where present)			●	☐	
Replacement of lights / LEDs (Where present)				■	
Replacement of control panel (Electronic control unit - thermostat - etc.)				■	
Replacing the power supply cable, plugs and/or electric sockets				■	

☐ Routine Maintenance

☒ Extraordinary Maintenance

ATTENTION



After any maintenance it is **mandatory** to perform the electric safety tests in compliance with the IEC EN 50106 Standard.

9. FAULTS - TECHNICAL AFTER-SALES ASSISTANCE

If the appliance is not working properly or stops working, before contacting the **Customer Support Centre** check the following:

USER

	CAUSE	SOLUTION
THE EQUIPMENT DOES NOT WORK	Blown protective fuse	First find the cause of the trip of the switch, and then replace the new fuse.
	The master switch is open	Close the master switch.
	The plug is not inserted	Insert the plug.
	Electrical black-out	If the black-out should be prolonged, transfer the product into an appropriate cold storage container.
THE TEMPERATURE IS NOT SUFFICIENTLY LOW	Evaporator(s) completely blocked with ice	Carry out an additional defrosting cycle.
	Wrong temperature setting	Set the appropriate temperature.
	Equipment being struck by currents of air or exposed to direct or reflected sunlight	Remove any draughts and prevent any direct or reflected sunlight.
	Insufficient air flow for cooling to the condenser	Remove anything which could obstruct the circulation of air through the condenser (sheets of paper, cardboard, insufficient slots in grille, etc.).
THE COMPRESSOR DOES NOT START WORKING OR WORKS FOR VERY SHORT PERIODS	No electric power supply to the appliance	Check if there is a power cut. Close the various switches on the power supply line.
	Excessively low power voltage	Check that the mains voltage of the power supply corresponds to the nominal value 220V +/- 10%.
	Temperature set too high	If the temperature is higher than the air temperature in the display chamber, the compressor will not start. Set the suited temperature if the current temperature is not low enough.

TECHNICAL ASSISTANCE

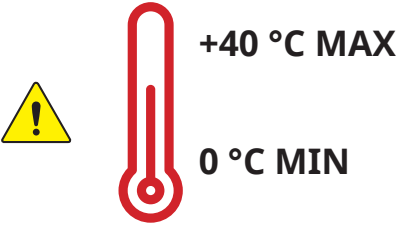


	CAUSE	SOLUTION
THE TEMPERATURE IS NOT SUFFICIENTLY LOW	Internal ventilators not working or damaged fans	Replace the ventilators/fans.
	Thermostat / Electronic control board not efficient	Replace the thermostat/electronic control board. If the electronic control board is used on appliances with R290 coolant, it must only be replaced with an original spare part supplied by the manufacturer. Replace the temperature probes only after having ascertained which of them is inefficient.
	Condensing unit blocked with dust or dirt in general	Clean the condensing unit thoroughly. The condensing unit in particular operating environments (e.g. presence of dust, presence of excessive humidity, etc.) when the performance of the appliance deteriorates requires careful cleaning.
	Insufficient refrigerant load in the cooling system	Find the cause of the refrigerant loss and remove it; top up the refrigerant load if necessary having emptied the system.
THE COMPRESSOR DOES NOT START WORKING OR WORKS FOR VERY SHORT PERIODS	Maximum pressure switch triggered (if present)	Check the reasons why the pressure switch is operating at maximum pressure levels, such as: air condenser obstructed, condenser fan with air stopped, ambient temperature too high, pressure switch defective.

9.1	SPARE PARTS
	http://service.isaitaly.com/
9.2	DATA BASE ENERGY LABEL
	https://ec.europa.eu/info/energy-climate-change-environment/standards-tools-and-labels/products-labelling-rules-and-requirements/energy-label-and-ecodesign/product-database_en
9.3	ACCESS TO THE PROFESSIONAL REPAIR SERVICES
	https://www.isaitaly.com/it/assistenza/
ITALY	Tel. +39 075 8017800 email: isaservice@isaitaly.com
ABROAD	email: servicecall@isaitaly.com

10. STORAGE

The appliance, with or without its packaging, must be carefully stored inside warehouses or in areas protected from the weather and from direct sunlight, at a temperature of between **0** and **+40°C**.



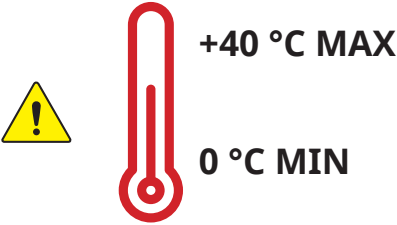
11. PROLONGED APPLIANCE SWITCH-OFF

Remove the product contained in the refrigerated compartment and place it immediately in a suitable refrigerated container to ensure proper storage.

Open the equipment and wait for it to reach room temperature and then clean it.

Leave the door/sliding panels open by about 2-3 cm so as to guarantee air circulation and prevent the formation of mould and bad smells inside the appliance.

The appliance, with or without its packaging, should be carefully stored inside warehouses or in areas protected from the weather and from direct sunlight, at a temperature of between **0** and **+40°C**.



12. INSTALLATION

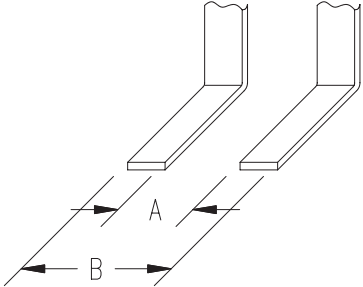
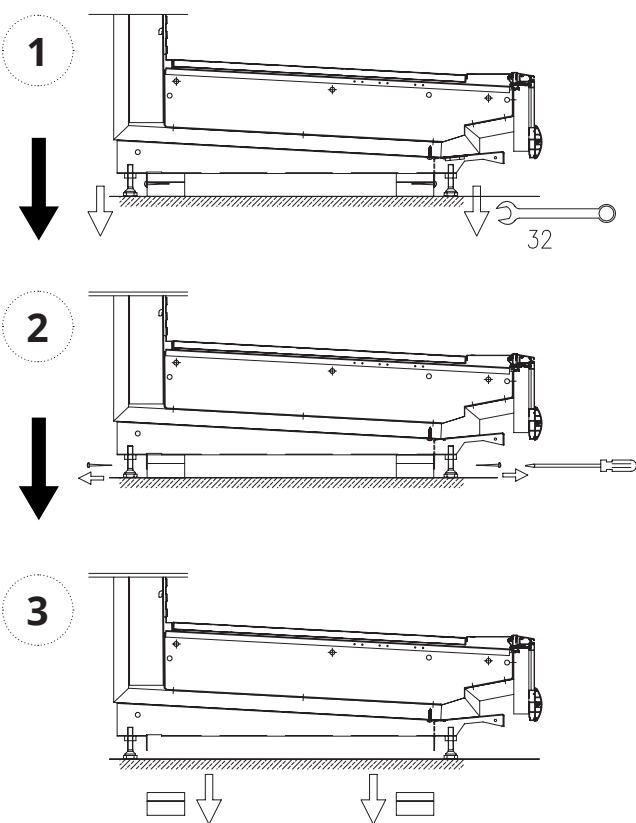
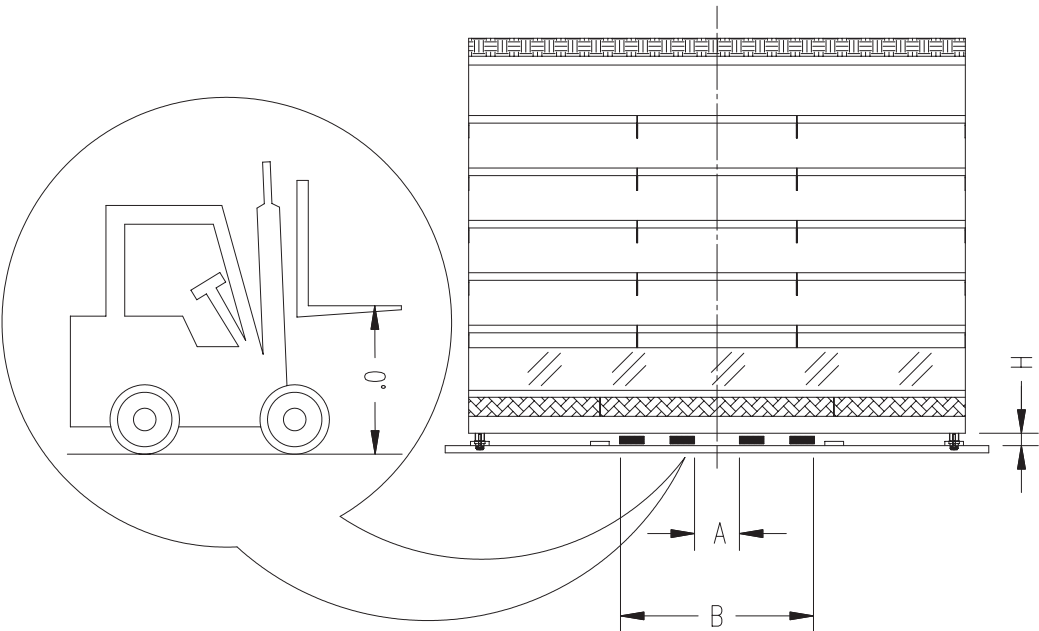
12.1 UNPACKING



All packaging materials are recyclable and should be disposed of in accordance with local regulations. All packaging materials are recyclable and should be disposed of in accordance with the local regulations. Please destroy "plastic" bags to prevent them from becoming hazardous to children (suffocation).



ATTENTION
Handling of the equipment must only be performed using a forklift truck of adequate power (with respect to the weight of the equipment) and operated by qualified personnel: during this operation the equipment must strictly be positioned on the appropriate pallet supplied.



	Min.	Max
A	390	—
B	—	1010
H	66	

12.2 INSTALLATION AND LEVELLING



The installation of the equipment involves the formation of ducts like the one shown in the figure, usually consisting of one or more counters and end supports.

If the duct will be against walls, respect the minimum distances of:

- **100 mm / 300 mm** at the back, respectively, for the water / air versions; to respect this distance, for the air versions it is advisable to install the rear spacers.
- **500 mm** between the lateral supports and walls.

Once the counters have been unpacked and placed on the ground, place them near one another and level them to the same height.
Then duct the adjacent counters **1-2** and **2-3**.
If not already pre-mounted, fit the sides **S** and **D**.



ATTENTION

It is fundamental to respect the distances indicated (mm) for correct installation of the appliance.

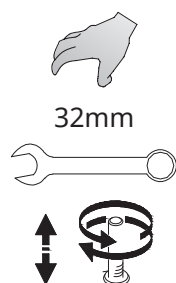
12.3 LEVELLING



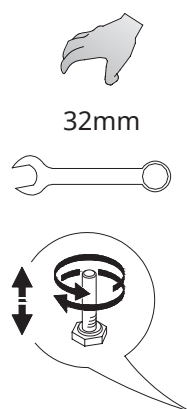
ATTENTION

HEIGHT-ADJUSTABLE FEET

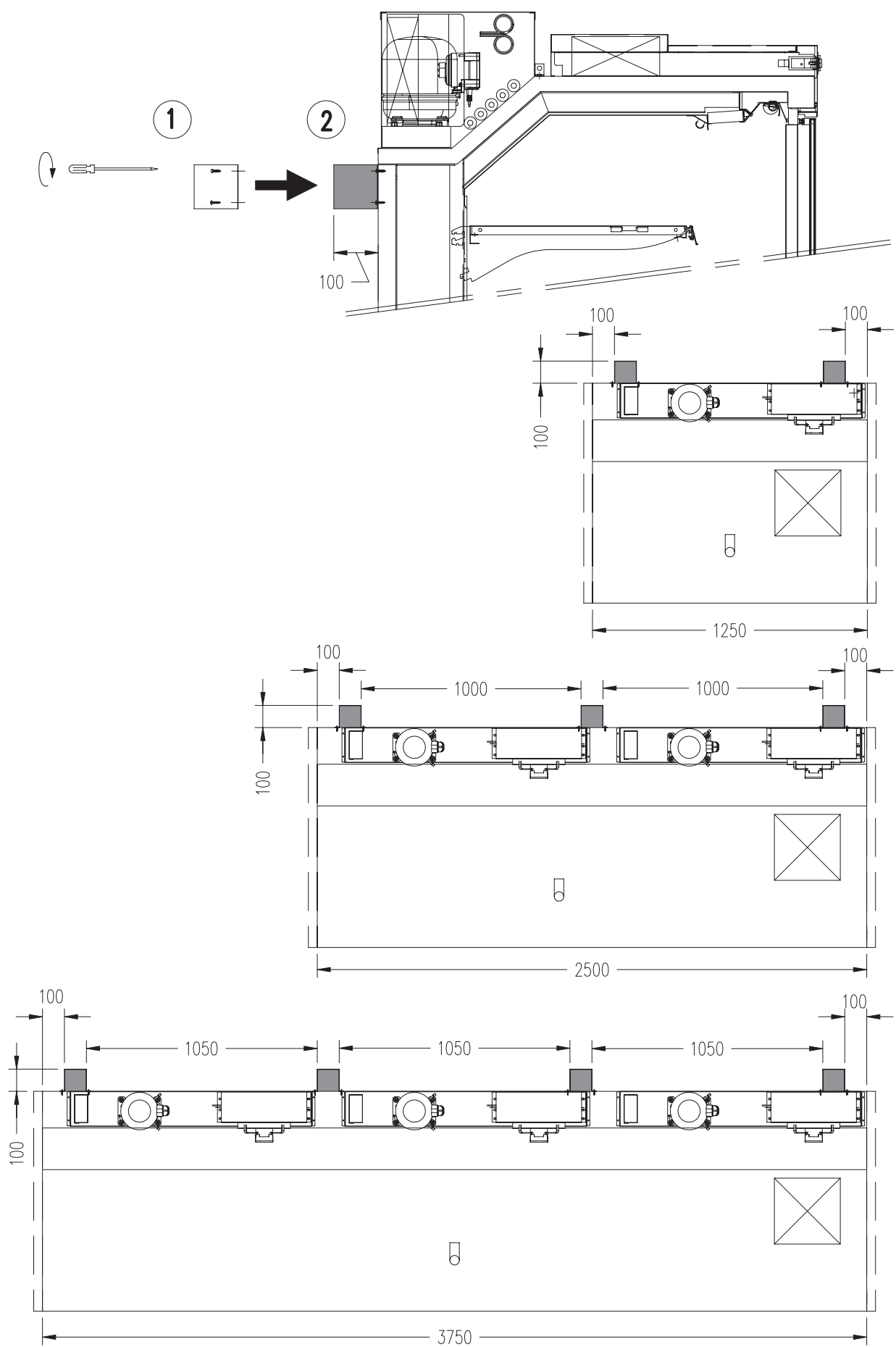
The equipment is fitted with **height-adjustable feet** for stabilisation on the ground. When assembly has been completed, check stability and levelling by moving the adjustable feet (which must all touch the ground).

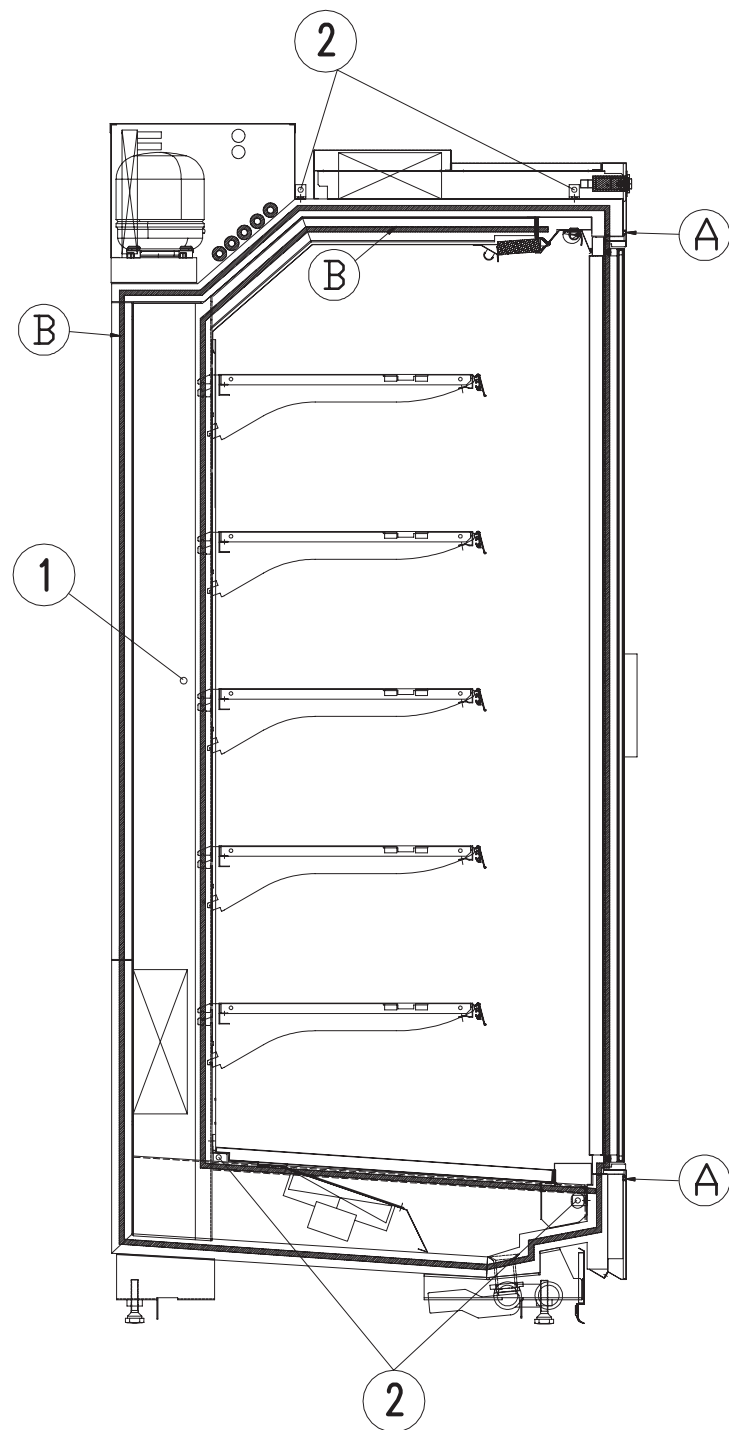


After positioning it is **necessary** to level the appliance manually on the ground.

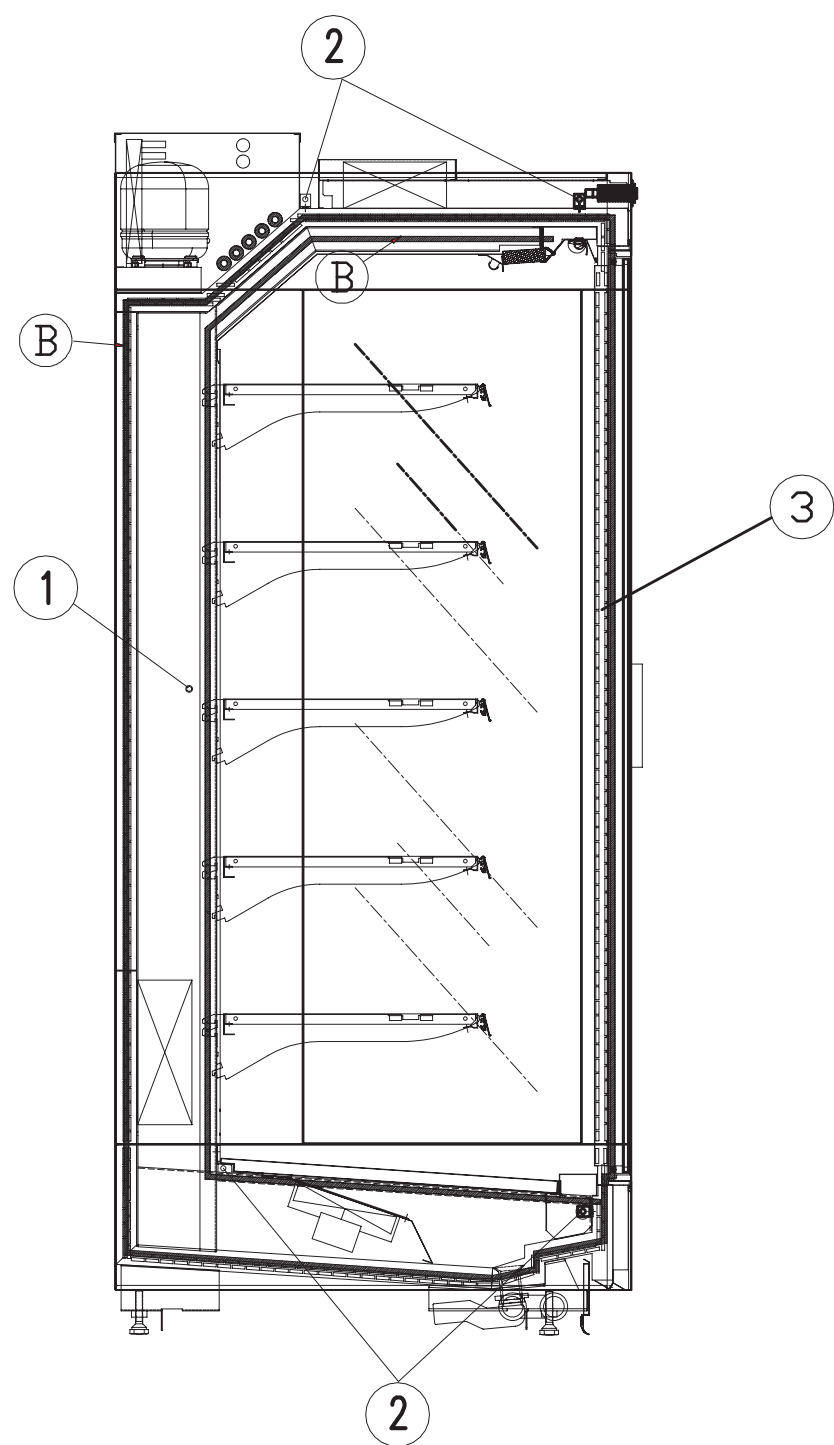


12.4 INSTALLING THE REAR SPACERS

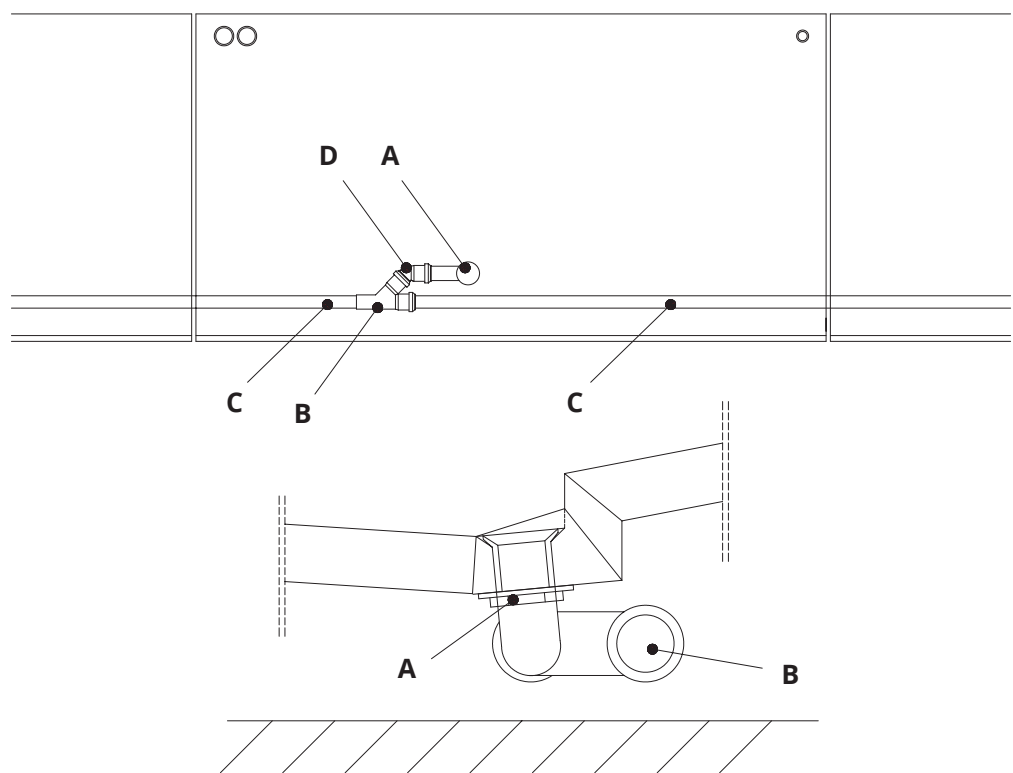
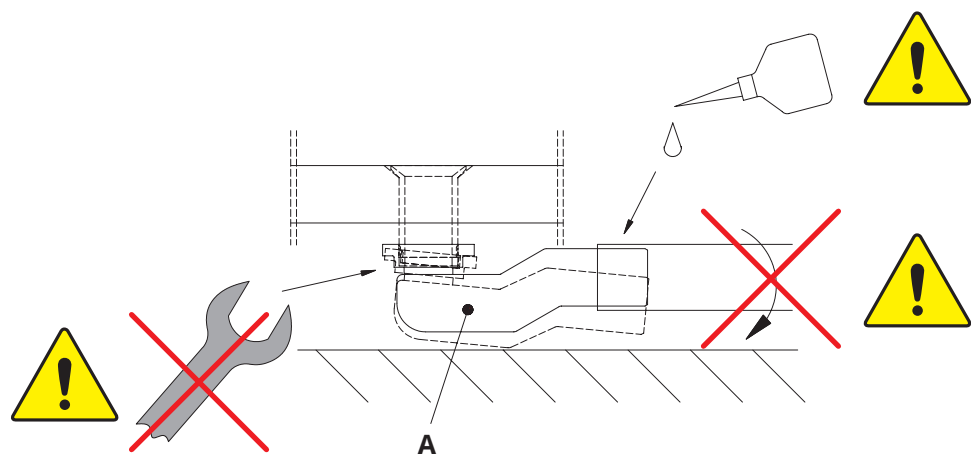




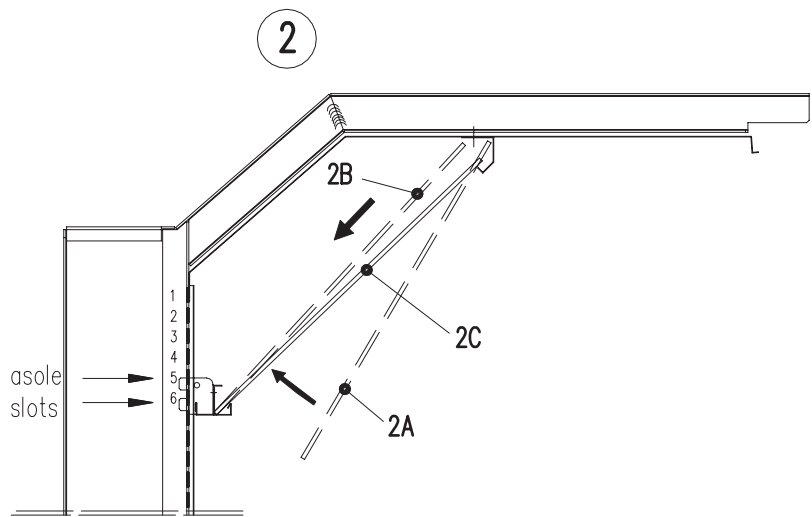
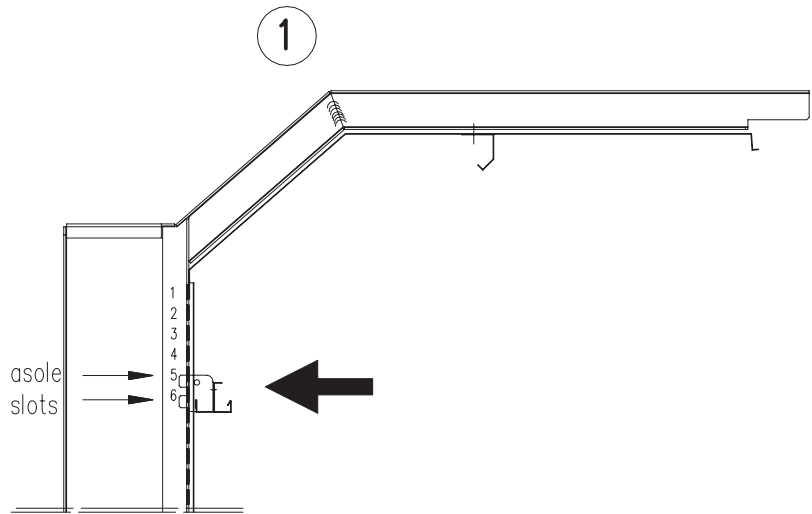
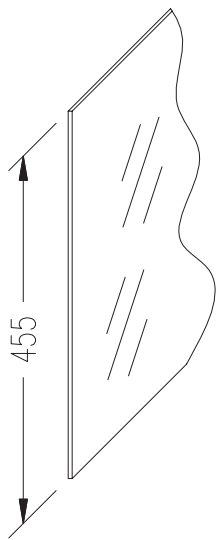
A	Ducting plug	Aluminium profiles	Quantity: 2
B	Sponge tape	10x10	
1	Screw	M8x35	Ref: W9211186
	Nut	M8	Ref: W9215124
	Washer	Ø8	Ref: 50030002501
	Screw	M8x150	Ref: W9211131
2	Nut	M8	Ref: W9215124
	Washer	Ø8	Ref: 50030002501

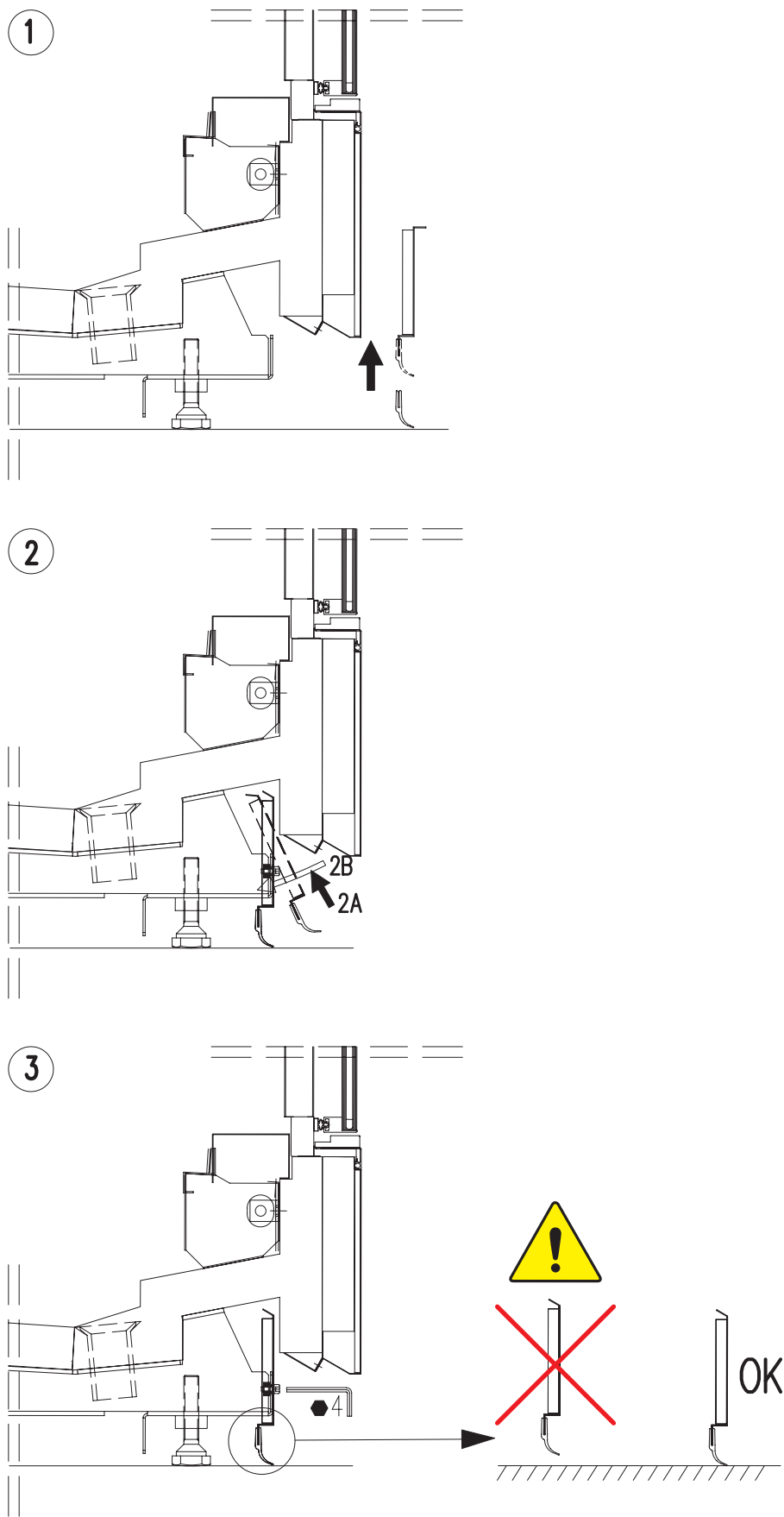


B	Sponge tape	10x10	
1	Screw	M6x30	Ref: 50010804709
	A-FOR screw	M5x70	Ref: W9211983
2	Nut	M8	Ref: W9215124
	Washer	Ø8	Ref: 50030002501
3	Door with frame - bolts included		



A	DISCHARGE	Ø 40 mm
B	45° SLING	Ø 40 mm
C	QUICK-CONNECT PIPES	Ø 40 mm
D	45° ELBOW	Ø 40 mm





12.10 ENVIRONMENTAL CONDITIONS



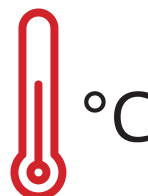
ATTENTION

A dry room that can be ventilated is the suitable location for the appliance's installation. There should be a good air flow around the compressor/condensing unit. Therefore the area around the unit should not be obstructed by boxes or other objects. Place the equipment away from sources of heat (radiators, heaters of any kind, etc.) and far from the influence of continuous air movement (caused by fans, air conditioning units, etc.). If it is unavoidable to install near a heat source, use a suitable insulating plate. Also avoid exposure to direct solar irradiation; all of this causes the temperature inside the refrigerated compartment to rise with negative consequences on operation and energy consumption. Do not use the appliance outdoors and do not leave it exposed to rain.

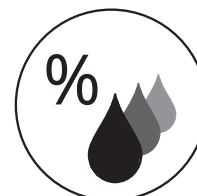
12.11 MAXIMUM ENVIRONMENTAL CONDITIONS FOR USING THE EQUIPMENT



REFRIGERATORS FOR BEVERAGES



+32°C MAX

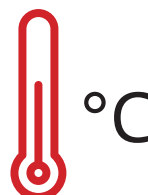


+60 MAX

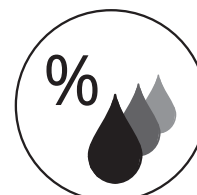


FREEZERS FOR ICE CREAM

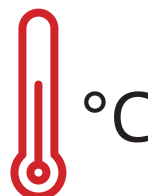
This appliance is intended for use in places where the temperature and humidity are between:



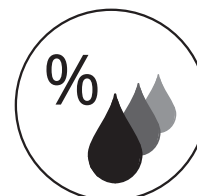
+40°C MAX



+40 MAX



+16°C MAX



+80 MAX

12.12 ELECTRICAL CONNECTION



ATTENTION

Check that the network voltage matches the one displayed on the identification plate of the appliance, and that the power is adequate. Check on the socket that the power supply voltage provides rated voltage ($\pm 10\%$) when you start up the compressor. The plug should be directly connected to the electrical socket. It is forbidden to connect the plug to the socket by means of multiple socket extensions or adaptors. The plant power supply socket must be fitted with a disconnection device from the mains electricity (dimensioned to the load and in compliance with Standards in force), which guarantees complete disconnection in category III (3) over-voltage conditions and therefore protects the circuits against earth faults, overloads and short circuits. Do not route the electricity cable in passageways.



ATTENTION

Remember that **earthing** is necessary and **is a requirement imposed by law**.

12.13 CONNECTING THE CONDENSATION WATER LINE



ATTENTION

If water condensation is envisaged, the counter must be connected to an external line with water at **Pmax < 4 bar**.

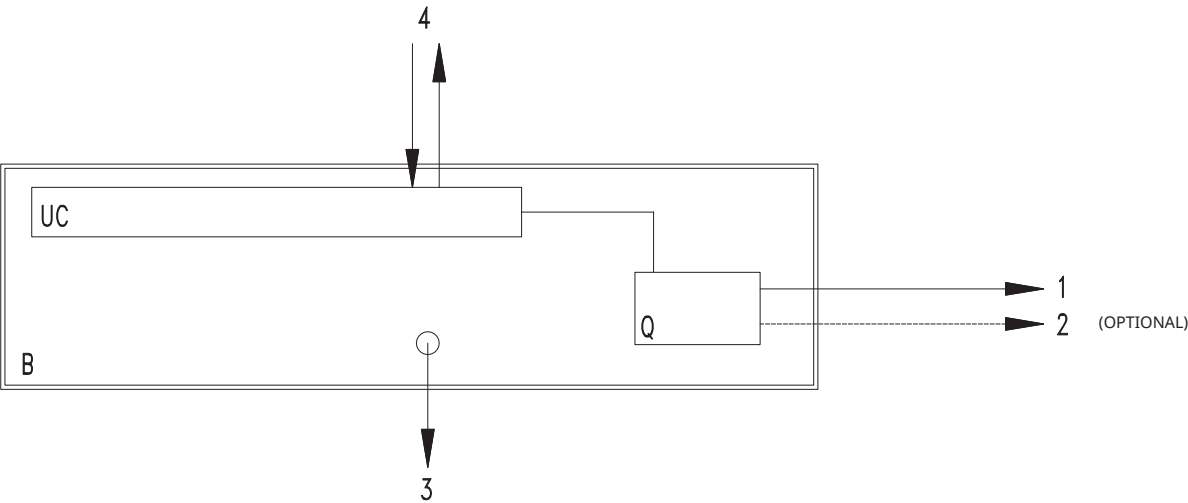
The unit on board the counter is not equipped with a water freeze control system; therefore, in the case of water condensation, make sure that the chiller is equipped with anti-freeze controls.

The following table provides the necessary data to size the line and the external cooling system.

		WATER CONDENSATION	
Version		chilled water	air-cooled water
Tin (min/max)	[°C]	5 / 15	25 / 35
Toutdoor (min/max)	[°C]	n/a	20 / 30
Tin (nominal)	[°C]	13	33
Tout (nominal)	[°C]	20	40
Flow rate L=125	[m3/h]	0.1	0.1
Flow rate L=250	[m3/h]	0.2	0.2
Flow rate L=375	[m3/h]	0.3	0.3
Pressure drop	counters	0.5	0.5

13. COMPOSITION

Once installed, the appliance is an integral part of an electrical plant, a hydraulic drainage plant and, for water versions, an hydraulic plant under pressure, and can be summarised according to the following layout.



B	COUNTER
Q	CONTROL PANEL
UC	CONDENSING UNIT
1	ELECTRICAL CONNECTION
2	MAINS CONNECTION (OPTIONAL)
3	DISCHARGE CONNECTION
4	CONDENSATION WATER CONNECTION (R744 VERSIONS ONLY)

The appliance consists of:

- An external load-bearing structure.
- Eco-friendly polyurethane insulation.
- An internal load-bearing structure.
- Internal display sheets.
- An electrical system controlled by a terminal board connected to the main electrical system.
- A control panel.
- An R744 (CO2) condensing unit which, in the case of WATER versions, is connected to a water circulation and cooling system.
- A condensate water collection system that ends in a connection drain to the hydraulic system.

14. USE

This equipment, based on the specific model, is used exclusively for the display and sale of:

- **CHEESE**
- **DAIRY PRODUCTS**
- **PRE-PACKED FRESH PRODUCTS**

The manufacturer is not liable for injury to persons or damage to property or the appliance itself caused by the displaying of products other than those described above.

THE APPLIANCE IS INTENDED FOR PROFESSIONAL USE



Non-permitted uses:

- Preservation of products
- Displaying and/or preserving of non-food products (chemicals, pharmaceuticals, etc.).



SHELF LOAD LIMITS



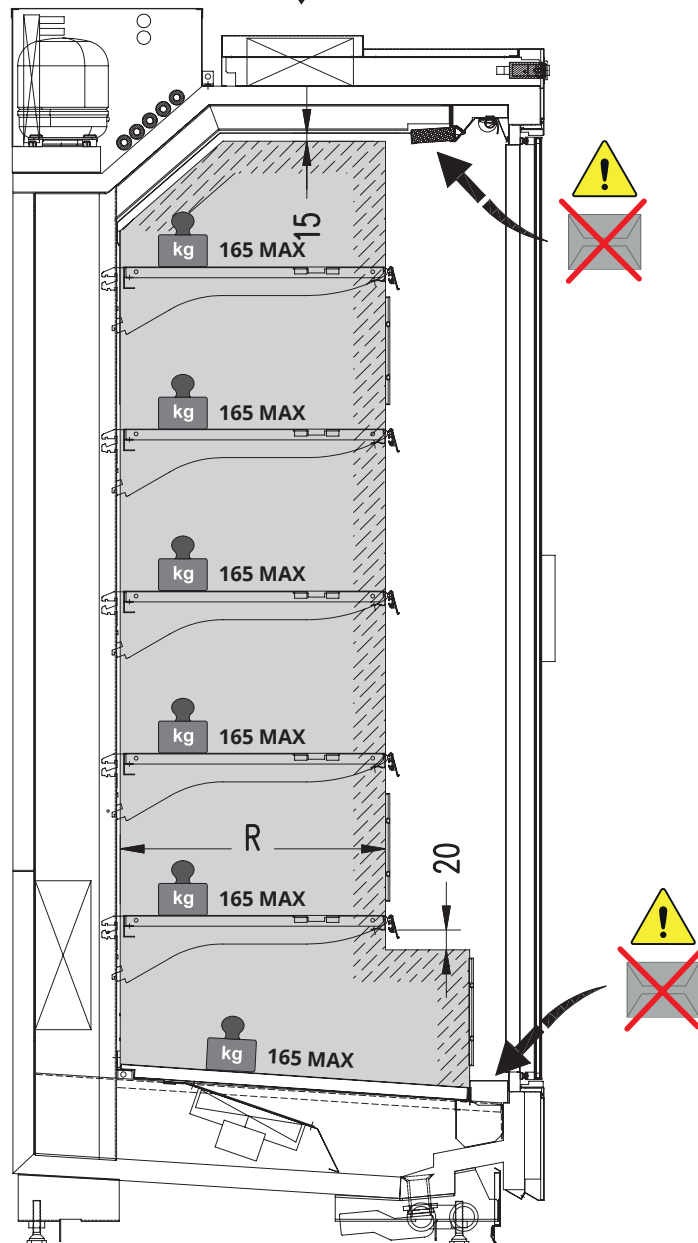
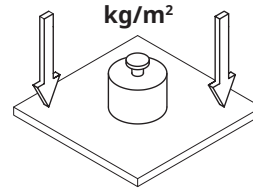
ATTENTION



It is essential **not to exceed the load limits indicated** in order not to alter the correct air circulation and to prevent the deformation or breakage of the shelves.

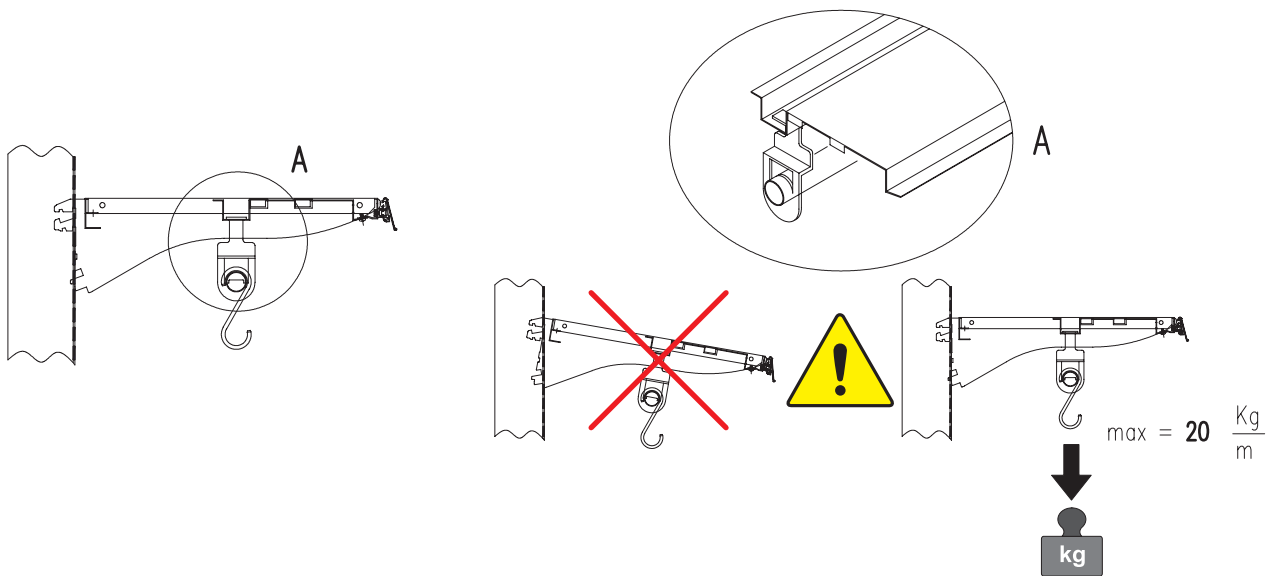
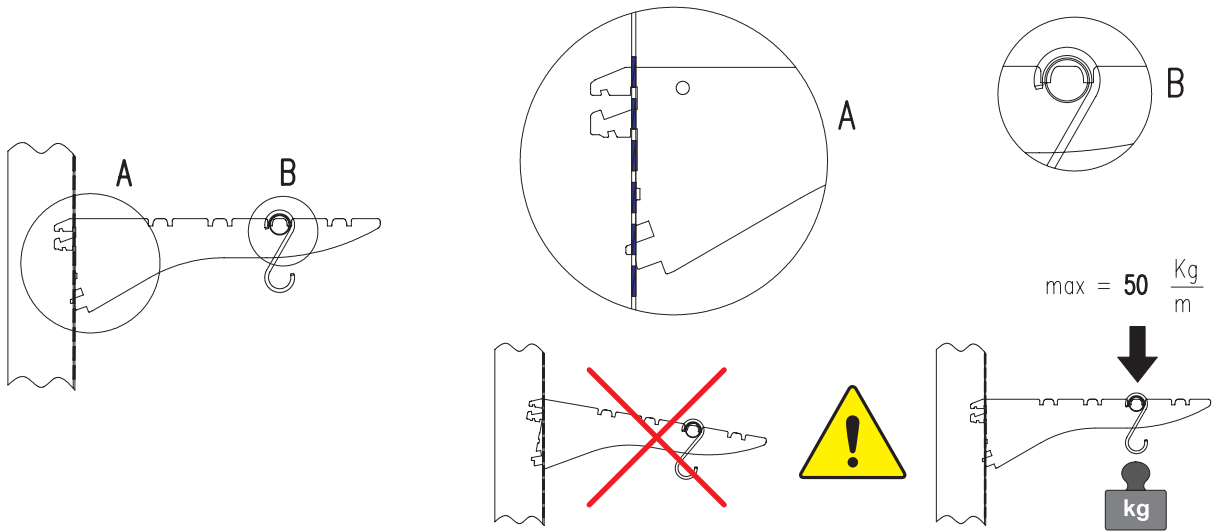
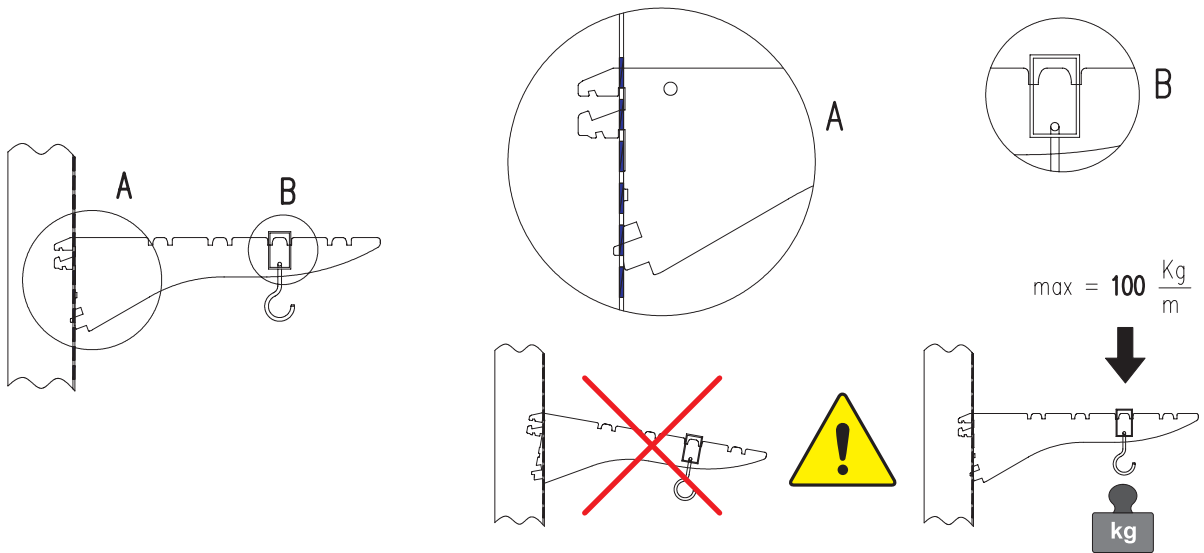
The limits indicated refer to a static and evenly distributed load; dynamic overloads due to violent loading operations, which must be avoided for safety reasons, are therefore excluded.

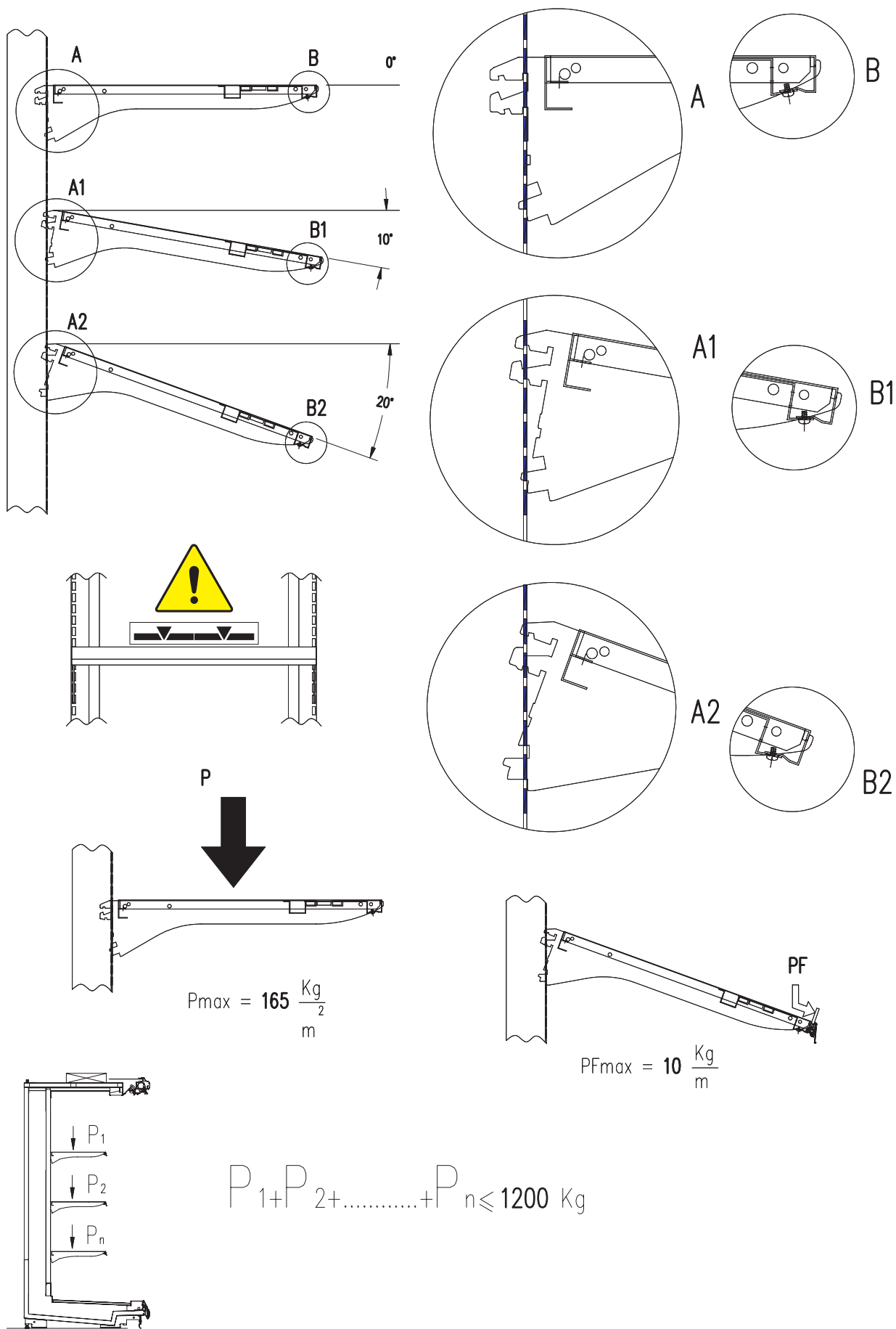
P 85
P 100
P 115

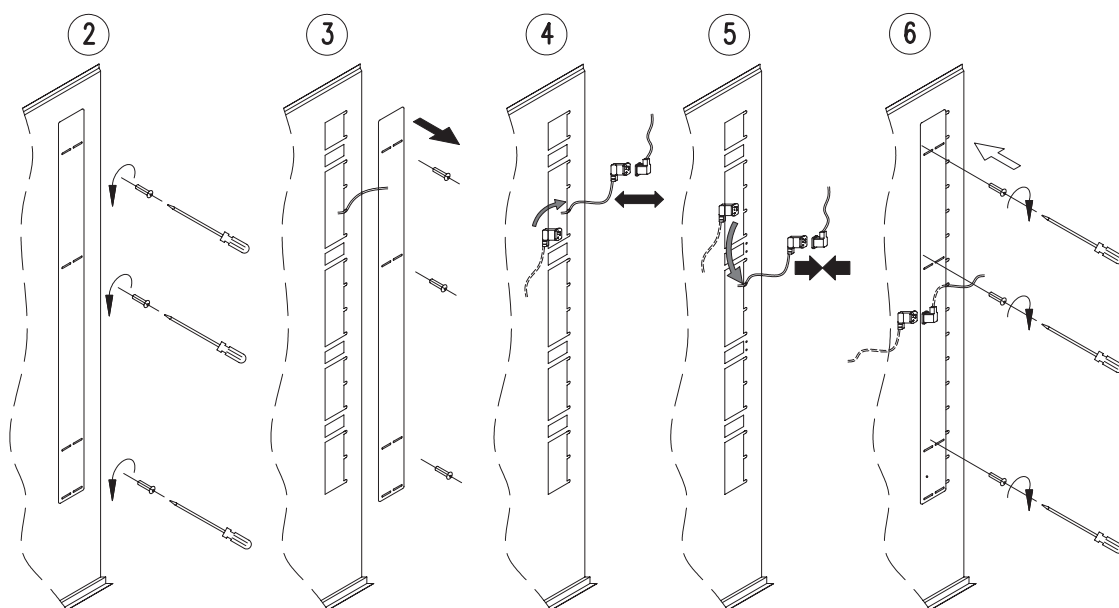
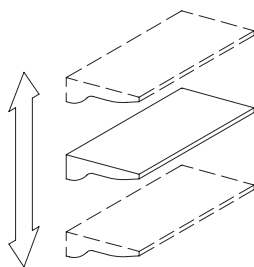
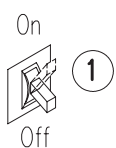
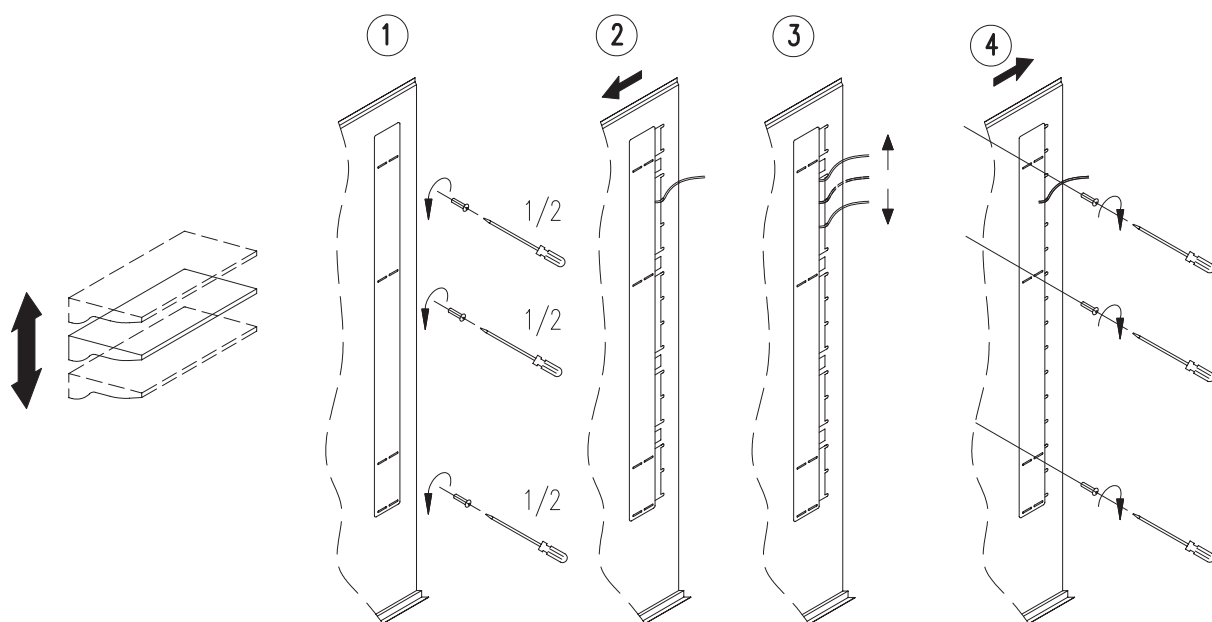
 kg/m^2 

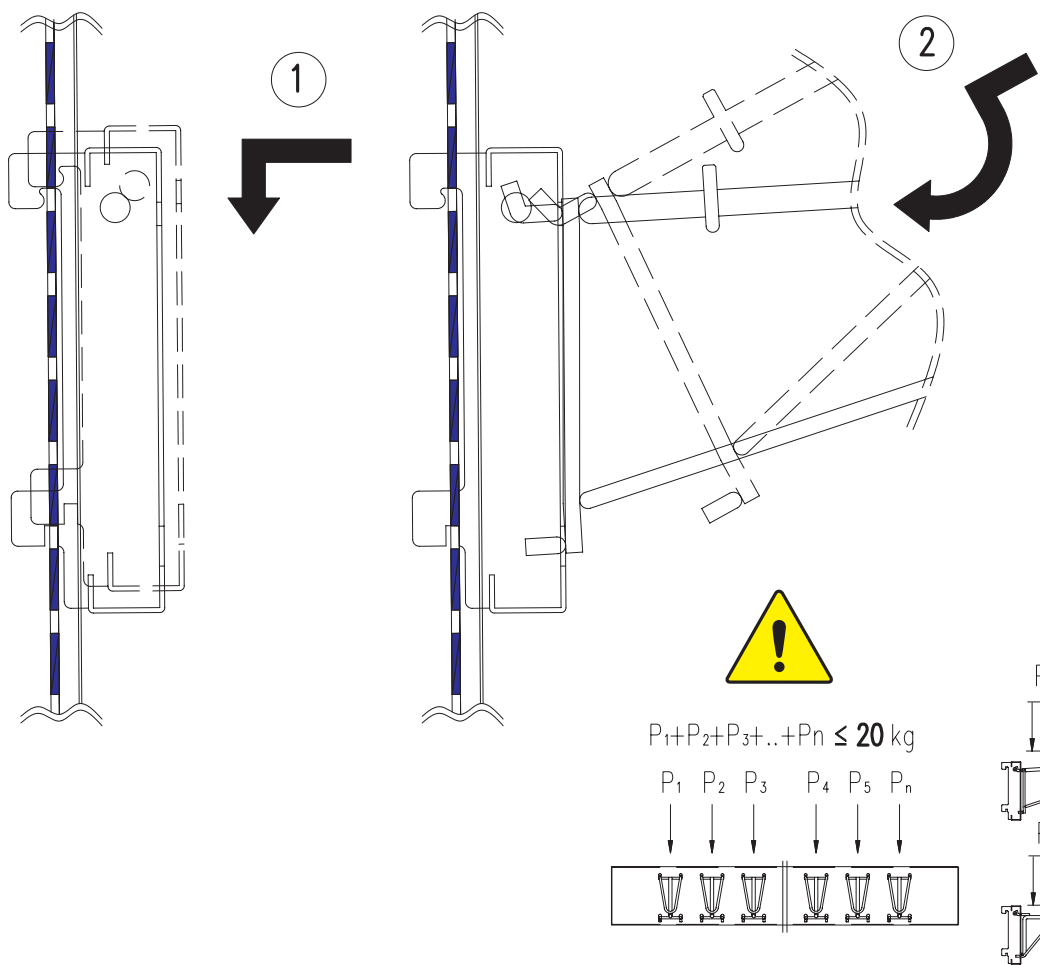
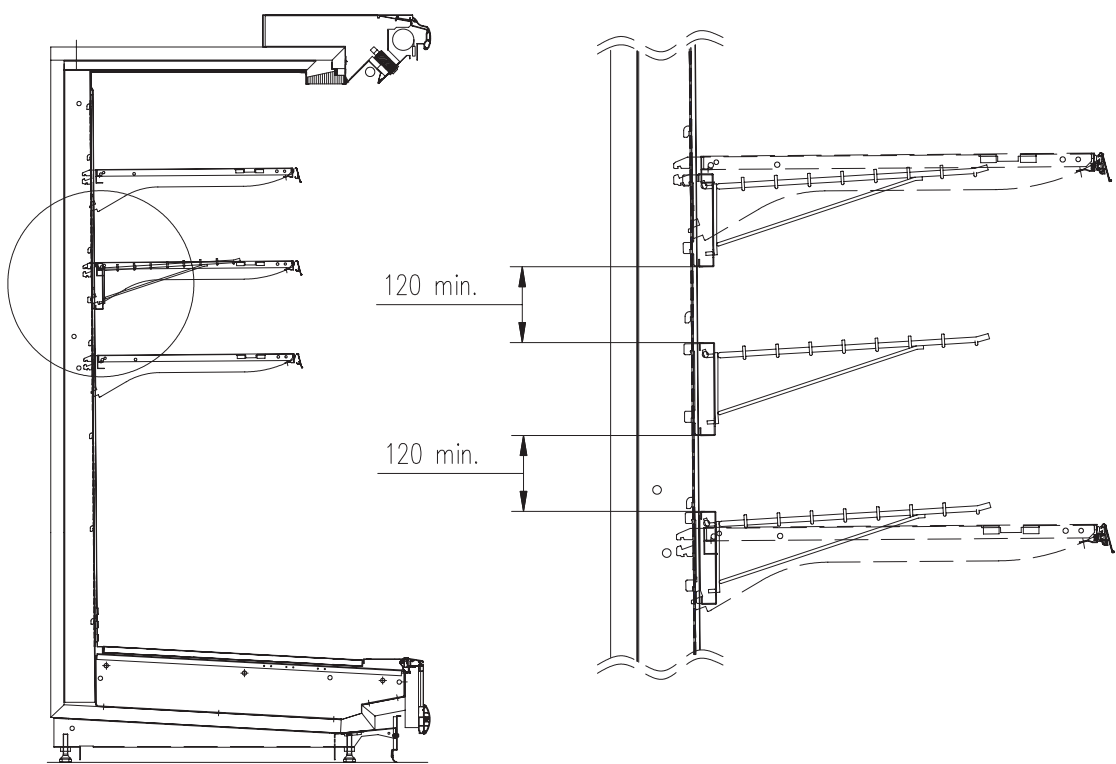
ATTENTION

It is **absolutely forbidden** to obstruct the ventilation areas as indicated.





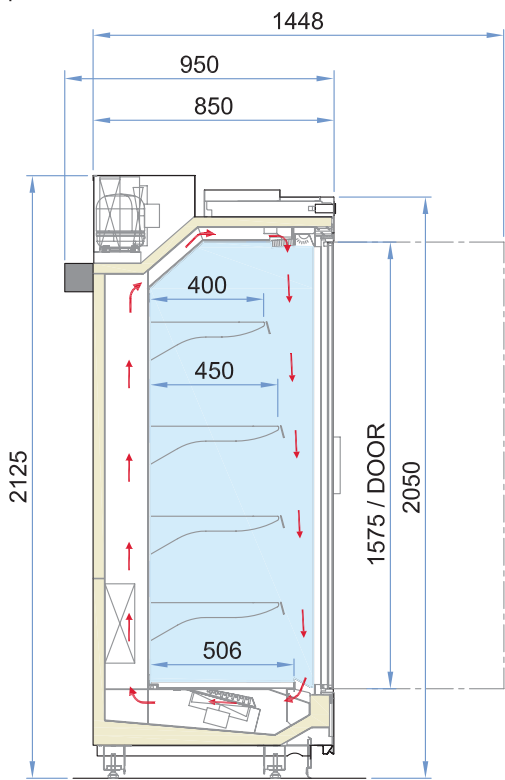




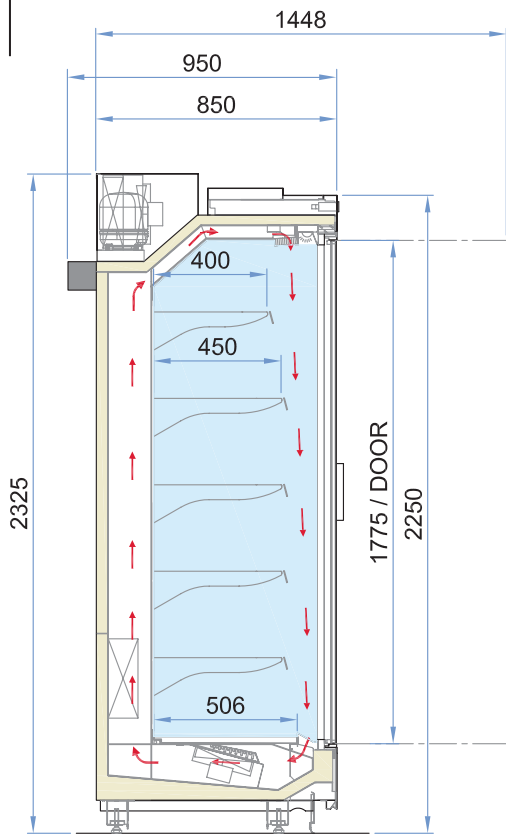
15. TECHNICAL SPECIFICATIONS - P 85

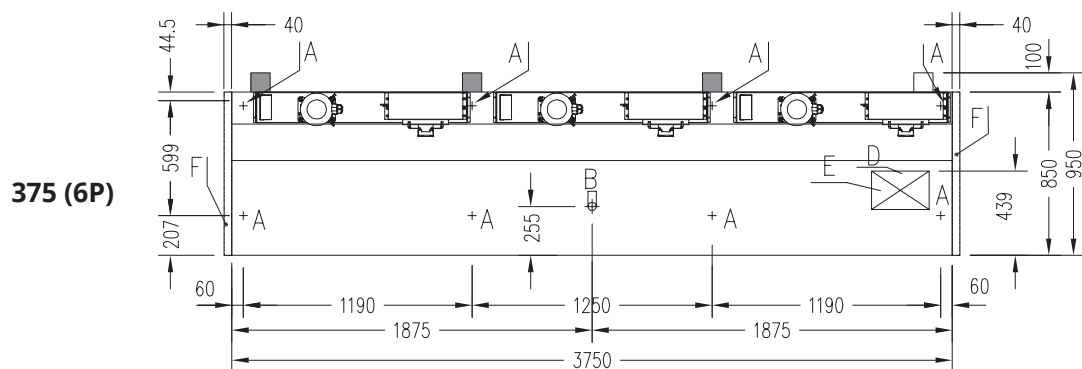
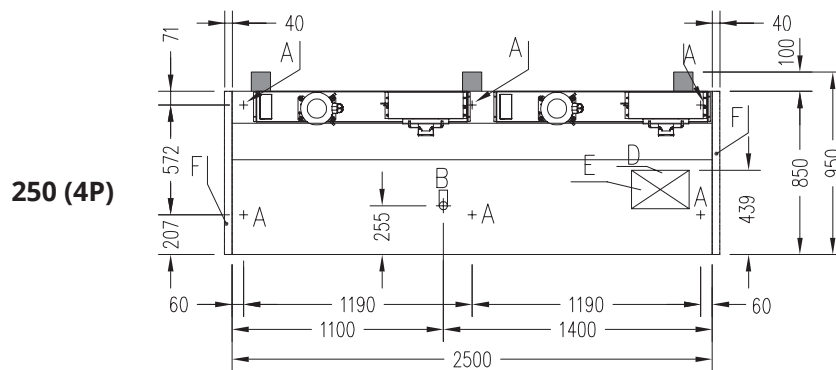
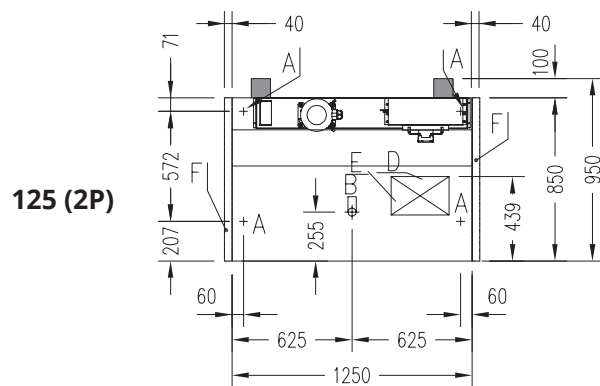
P 85			125 (2P)	250 (4P)	375 (6P)
External dimensions	Length	mm	1330	2580	3830
	Depth	mm	850 / 950		
	Height	H 205 mm	2050 / 2125		
		H 225 mm	2250 / 2325		
Weight (net)	H 205		405	642	893
	H 225 Kg		442	697	963

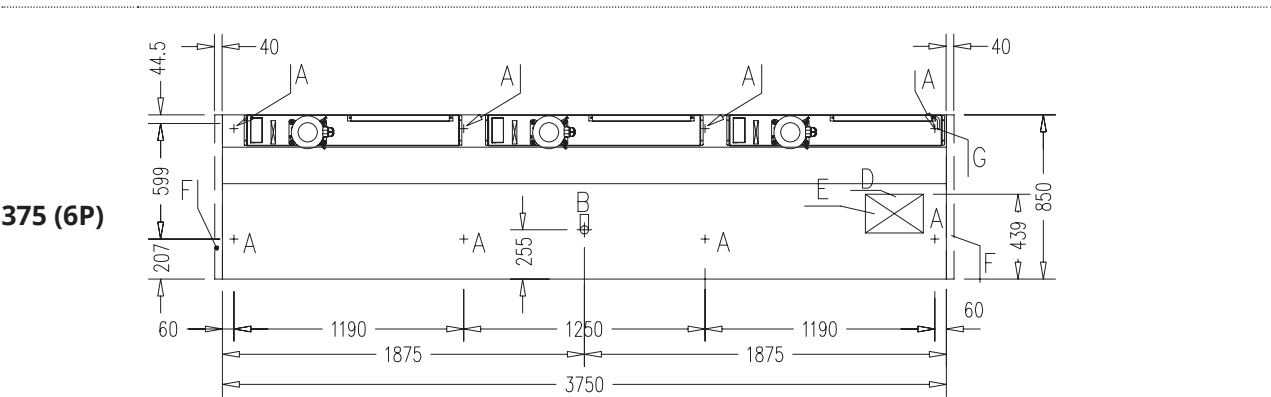
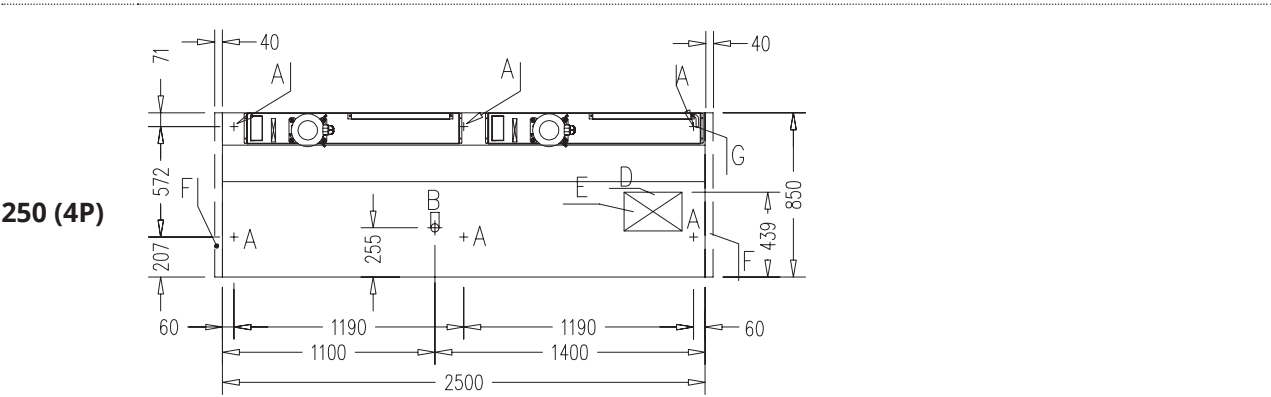
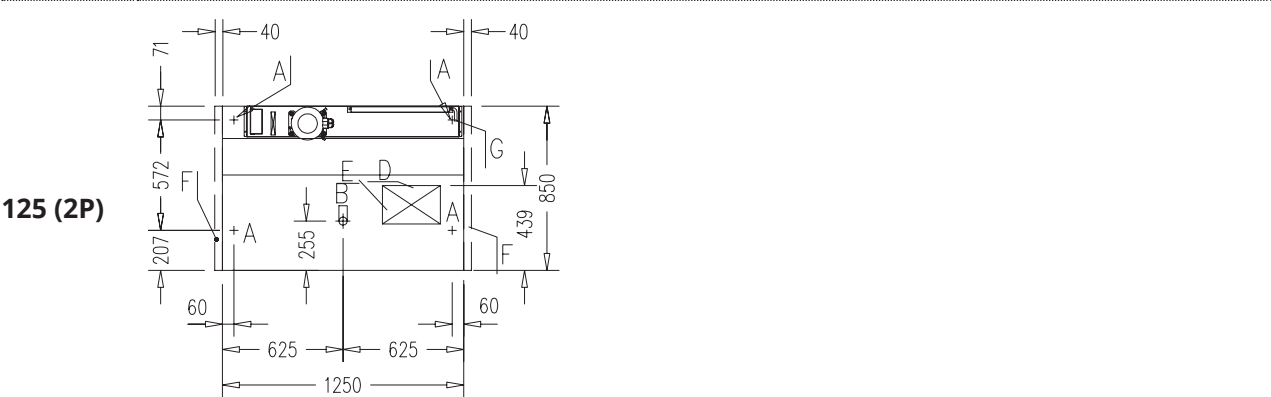
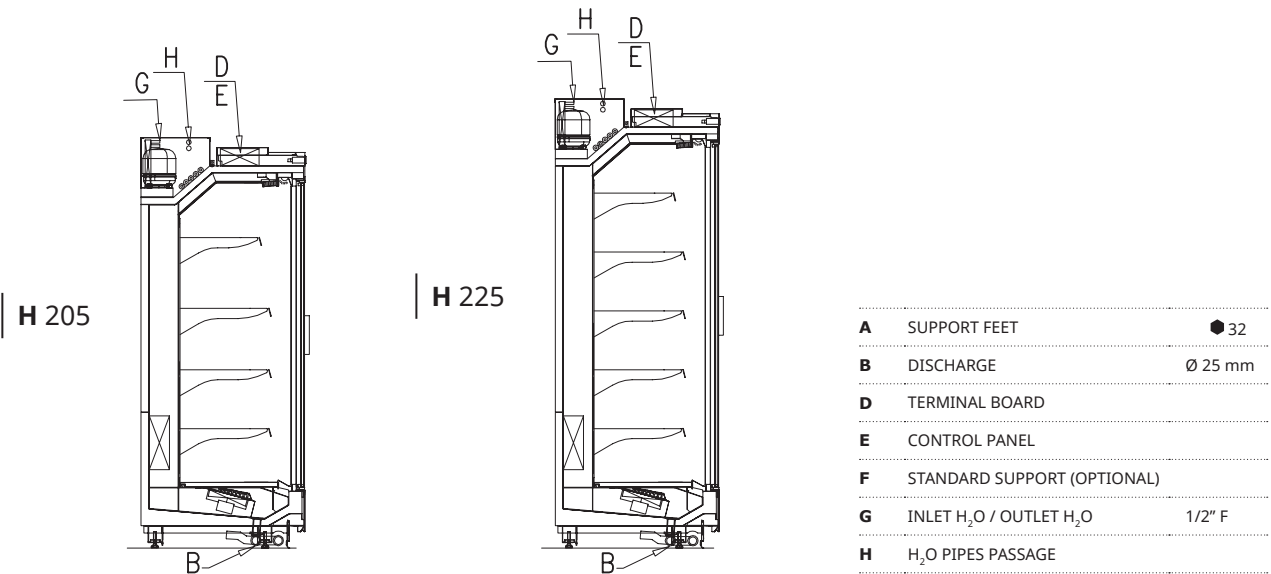
H 205



H 225



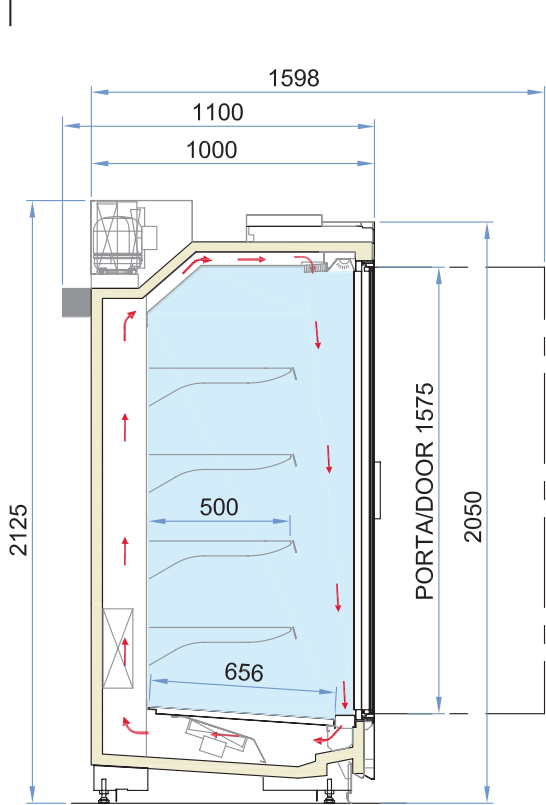




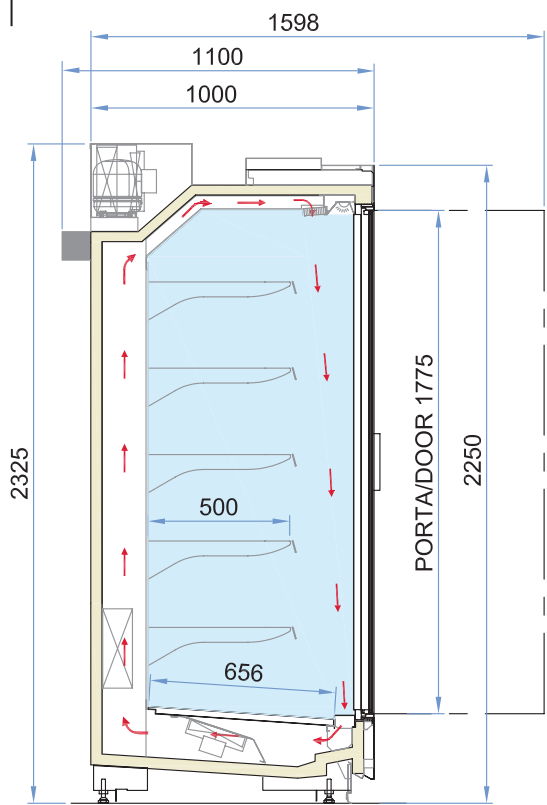
16. TECHNICAL SPECIFICATIONS - P 100

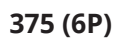
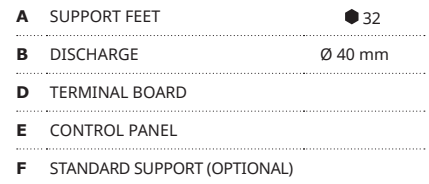
P 100			125 (2P)	250 (4P)	375 (6P)
External dimensions	Length	mm	1330	2580	3830
	Depth	mm	1000 / 1100		
	Height	H 205 mm	2050 / 2125		
		H 225 mm	2250 / 2325		
Weight (net)	H 205		438	687	951
	H 225 Kg		475	742	1021

H 205



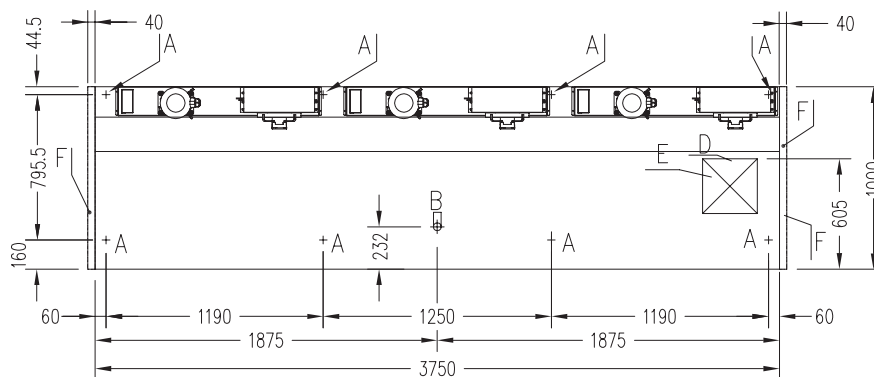
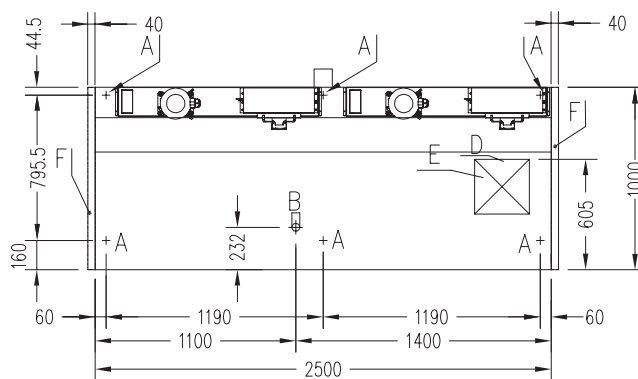
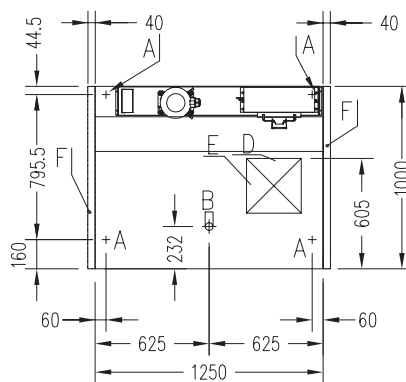
H 225







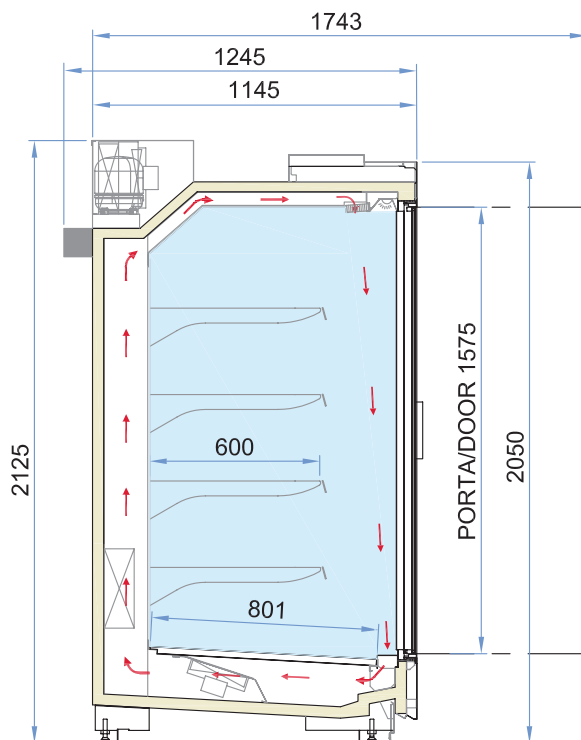
- | | | |
|----------|---|--|
| A | SUPPORT FEET |  32 |
| B | DISCHARGE | Ø 25 mm |
| D | TERMINAL BOARD | |
| E | CONTROL PANEL | |
| F | STANDARD SUPPORT (OPTIONAL) | |
| G | INLET H₂O / OUTLET H₂O | 1/2" F |
| H | H₂O PIPES PASSAGE | |



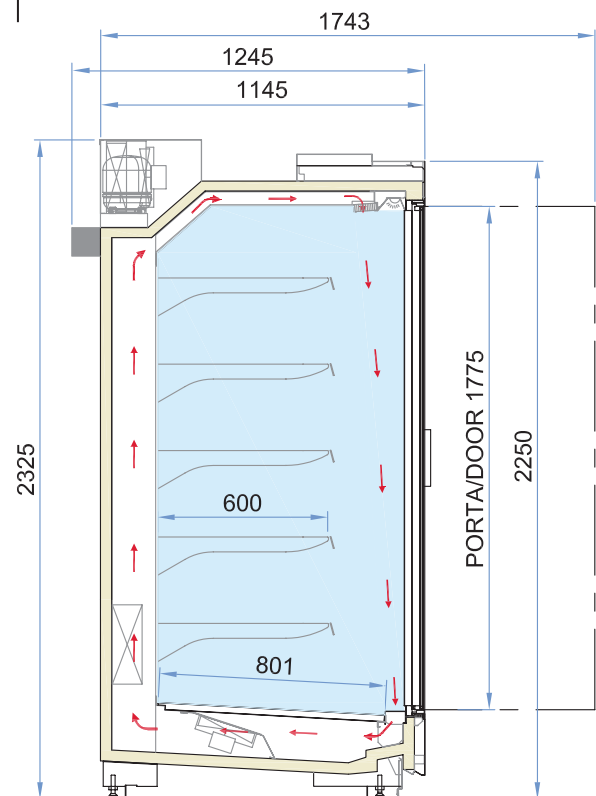
17. TECHNICAL SPECIFICATIONS - P 115

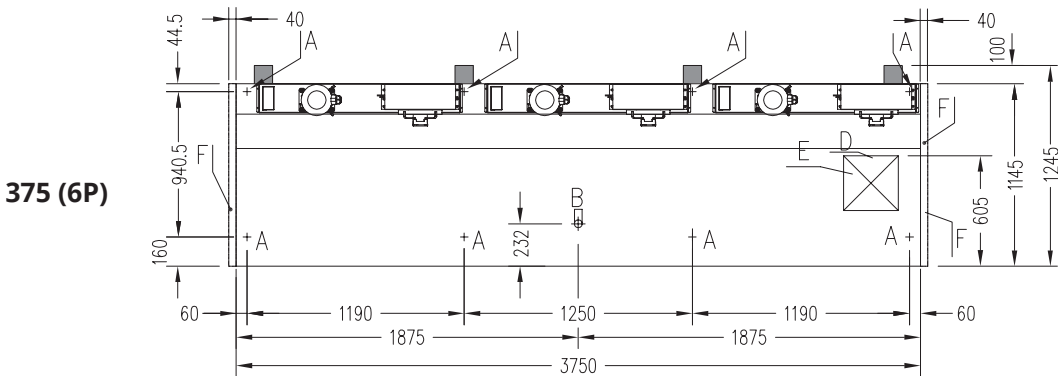
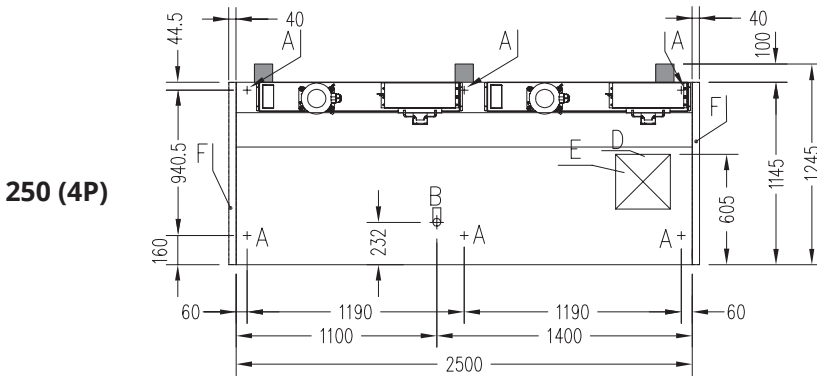
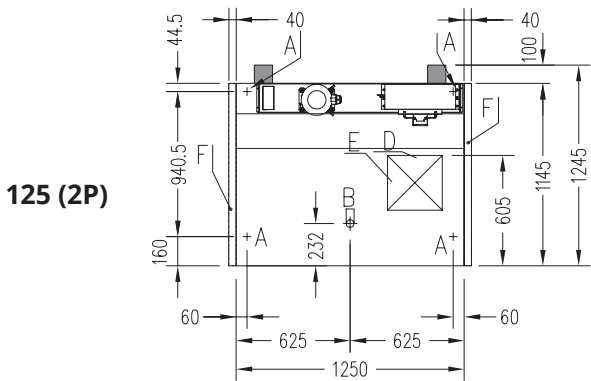
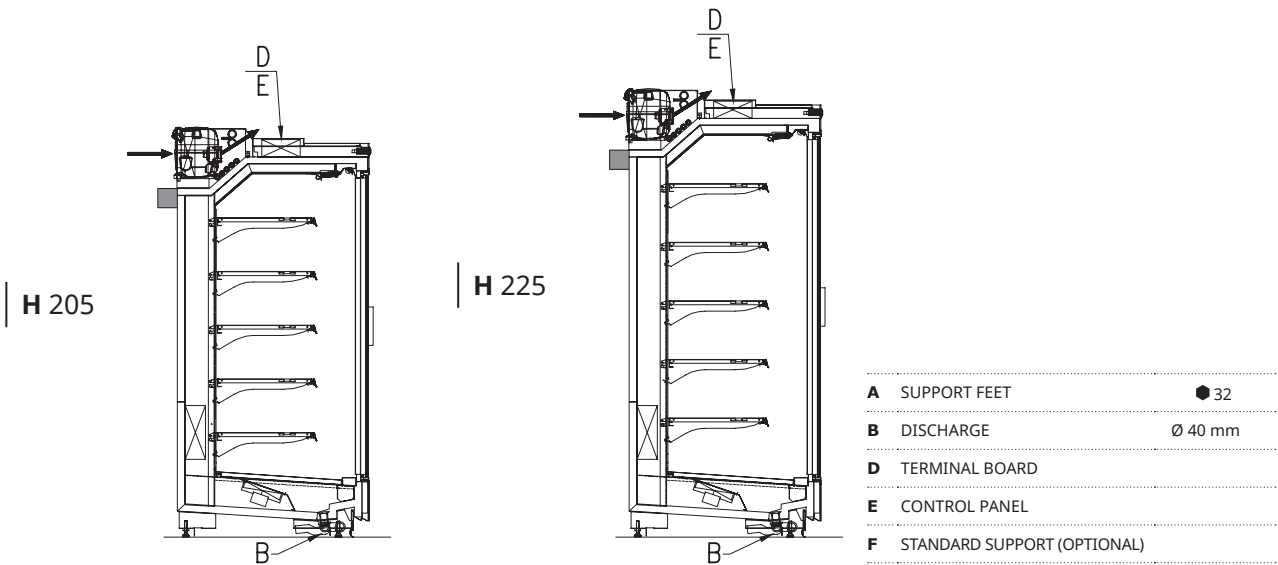
P 115				125 (2P)	250 (4P)	375 (6P)
External dimensions	Length	mm		1330	2580	3830
	Depth	mm		1145 / 1245		
	Height	H 205	mm	2050 / 2125		
		H 225	mm	2250 / 2325		
Weight (net)	H 205		471	732	1009	
	H 225 Kg		508	787	1079	

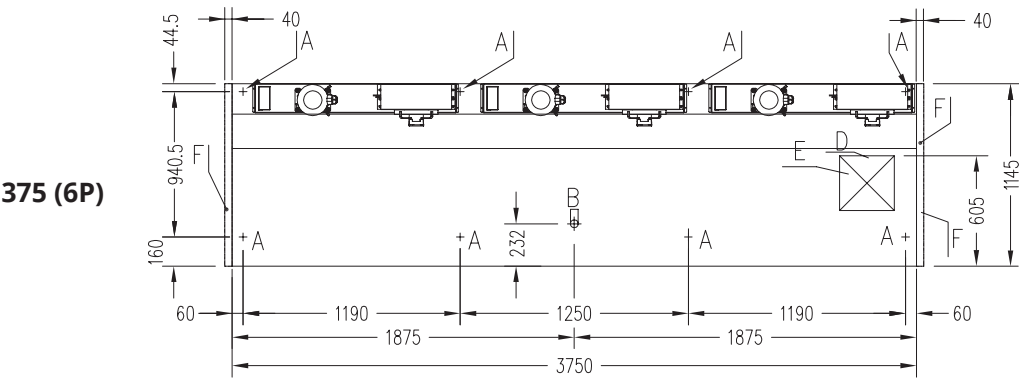
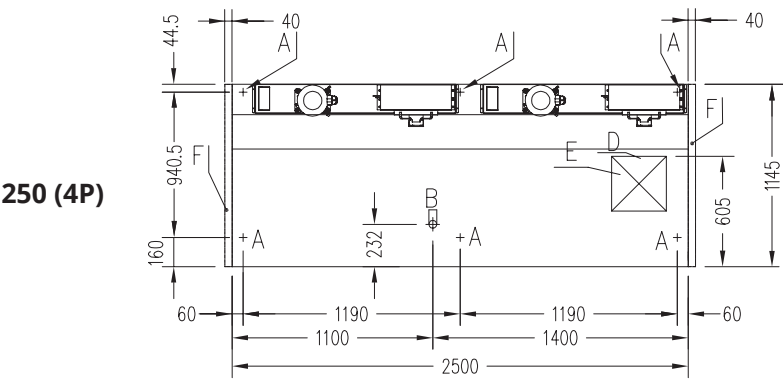
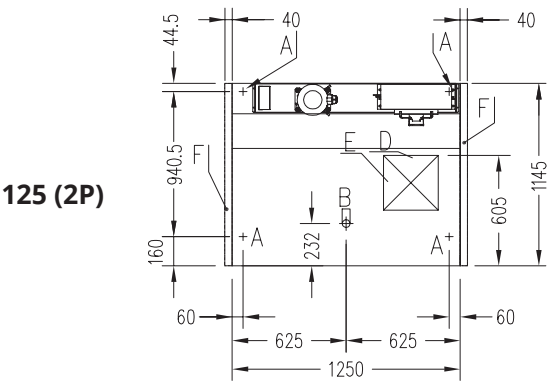
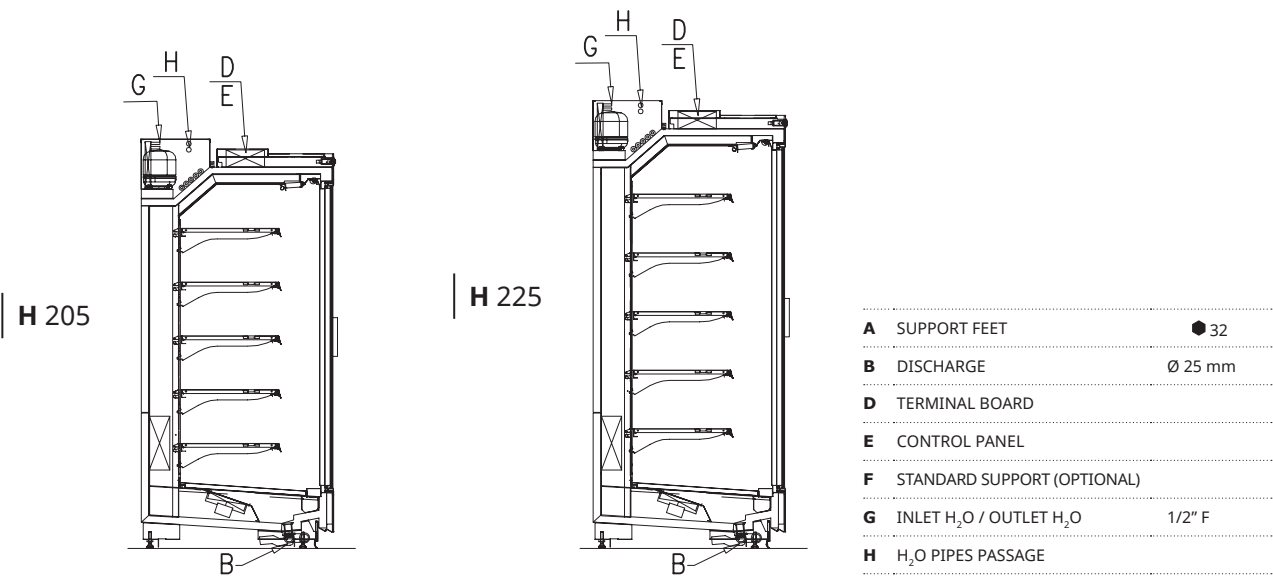
H 205



H 225







18. TECHNICAL SPECIFICATIONS - P 85 - P 100 - P 115

TECHNICAL FEATURES				External dimensions (DxH)		Length without supports (L)	Support thickness	TDA (Total Display Area)	Net weight (with supports)	Climate Class	Environmental conditions	Temperature Class	Defrost		
Counter		Shelves No.		mm											
85	205	125	1 x 400 + 3 x 450	850 / 950 x 2050		1250	40	m2	Kg	-	°C / %	-	Off cycle		
		250				2500		2.96	405						
		375				3750		4.78	642						
	225	125	1 x 400 + 4 x 450	850 / 950 x 2250		1250		6.60	893						
		250				2500		3.32	442						
		375				3750		5.38	697						
	100	205	125	4 x 500	1000 / 1100 x 2050			1250	7.43	963					
			250					2500	3.27	438					
			375					3750	5.24	687					
225		125	5 x 500	1000 / 1100 x 2250		1250		7.21	951						
		250				2500		3.68	475						
		375				3750		5.88	742						
115		205	125	4 x 600	1145 / 1245 x 2050			1250	8.09	1021					
			250					2500	3.64	471					
			375					3750	5.66	732					
	225	125	5 x 600	1145 / 1245 x 2250		1250		7.68	1009						
		250				2500		4.08	508						
		375				3750		6.34	787						

18. TECHNICAL SPECIFICATIONS - P 85 - P 100 - P 115

ELECTRICAL CHARACTERISTICS			electrical power upon full operation [W]		electric power in defrost mode [W]					
			Lights		Lights					
			LED Philips		LED standard		LED Philips		LED standard	
			Version		Version		Version		Version	
counter	colour/number of lights (#)	Power supply [V / ph / Hz]	AIR	H2O	AIR	H2O	AIR	H2O	AIR	H2O
P 85 P 100 P 115	125	R 1L	700	450	691	441	50	50	41	41
		R 1L 5R	750	500	736	486	100	100	86	86
		R 1L 6R - 1L 5R 1S	760	510	745	495	110	110	95	95
		R 1L 6R 1S	770	520	754	504	120	120	104	104
		W 1L	711	461	691	441	61	61	41	41
		W 1L 5R	791	541	716	466	141	141	66	66
		W 1L 6R - 1L 5R 1S	807	557	721	471	157	157	71	71
		W 1L 6R 1S	823	573	726	476	173	173	76	76
	250	R 1L	1386	886	1368	868	86	86	68	68
		R 1L 5R	1486	986	1458	958	186	186	158	158
		R 1L 6R - 1L 5R 1S	1506	1006	1476	976	206	206	176	176
		R 1L 6R 1S	1526	1026	1494	994	226	226	194	194
		W 1L	1408	908	1368	868	108	108	68	68
		W 1L 5R	1568	1068	1418	918	268	268	118	118
		W 1L 6R - 1L 5R 1S	1600	1100	1428	928	300	300	128	128
		W 1L 6R 1S	1632	1132	1438	938	332	332	138	138
	375	R 1L	2086	1336	2059	1309	136	136	109	109
		R 1L 5R	2236	1486	2194	1444	286	286	244	244
		R 1L 6R - 1L 5R 1S	2266	1516	2221	1471	316	316	271	271
		R 1L 6R 1S	2296	1546	2248	1498	346	346	298	298
		W 1L	2119	1369	2059	1309	169	169	109	109
		W 1L 5R	2359	1609	2134	1384	409	409	184	184
		W 1L 6R - 1L 5R 1S	2407	1657	2149	1399	457	457	199	199
		W 1L 6R 1S	2455	1705	2164	1414	505	505	214	214

(#): L = canopy light, S = ceiling light , R = shelf light; R = meat colour; W = white

19. CONTROL PANEL



- Switching the lights on the counter on and off.
- Optional lights key.
- On the control panel with CAREL, ELIWELL and DIXELL control unit, the lights key is built into the keys of the control units themselves.



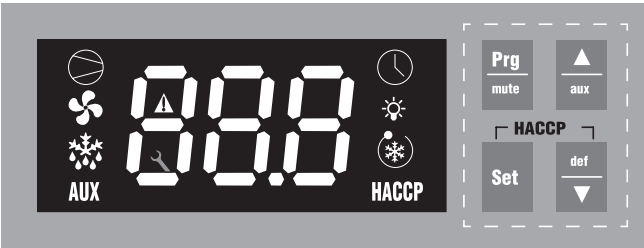
The counter, subject of this manual, can be fitted with an electronic command and supervision unit which, even being an integral part of the appliance, is provided with a separate manual to be consulted for all details.

ATTENTION

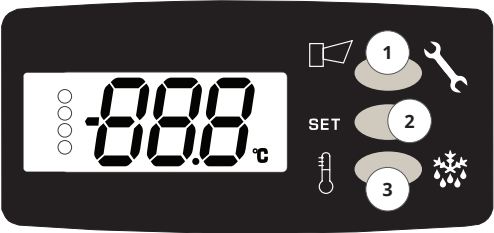


The electronic control unit is installed already programmed; any changes to the control unit settings can be performed by qualified technicians only.

19. CONTROL PANEL



IR33



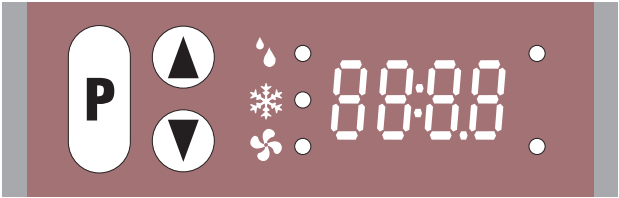
AKCC 210



EW974



XR44CH



CRD-XP

IR33



BUTTON SINGLE PRESS

	If pressed for more than 5 seconds, it gives access to the "f" (frequent) type parameter setting menu. In the event of an alarm, the audible alarm (buzzer) is silenced and the alarm relay is deactivated.
	If pressed for more than 1 second,, it activates / deactivates the auxiliary output.
	If pressed for more than 5 seconds, it activates / deactivates a manual defrost.
	If pressed for more than 1 second, it displays and/or sets the SET-POINT.

KEYS SET-POINT

	DISPLAY Press the Set key for at least 1 second - the set-point value will be shown on the display.
	CHANGE To change the set-point value, use the UP and DOWN keys until the desired value is reached.
	To confirm the new set-point value set, press the Set key again.

KEYS COMBINED PRESSING

+	Pressed for more than 5 seconds, access is offered to the menu for setting "c" type parameters (configuration) or to download documents.
+	If pressed for more than 5 seconds, any alarms with manual reset of the serial default are reset.
+	If pressed for more than 5 seconds, it activates / deactivates continuous cycle operation.
+	If pressed for more than 5 seconds, it activates the report printing procedure.
+	Pressed for more than 1 second, a submenu appears on the display with the HACCP alarm parameters (HA, HAn, HF, HFn).

ATTENTION



The pressing of each key is signalled by a short, non-deactivatable acoustic signal.

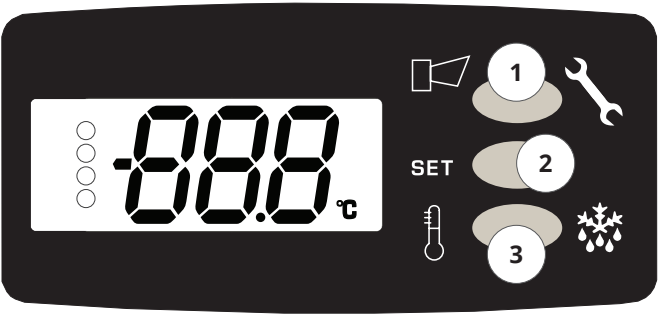
IR33



LED

	FUNCTION	ON	OFF	FLASHING	START-UP
	Compressor	On	Off	Requirement	
	Fan	On	Off	Requirement	
	Defrost	In progress	Not required	Requirement	
AUX	AUX Auxiliary output	Active	Not active	Heater antisweat function active	
	Alarm	External	/	Alarms in nominal function (Example High / Low temperature) or alarm from immediate or delayed external digital input	
	Clock	Timed defrost /		Alarm	ON if Real-Time Clock present
	Lighting Auxiliary output	Active	Not active	Heater antisweat function active	
	Assistance	/	None malfunction	Malfunction (Example EEPROM error or faults probe)	
HACCP	HACCP	Function not enabled	Function enabled (HA and/or HF)	HACCP alarm stored	
	Continuous Cycle	Function activated	Function not activated	Function required	
	Display				

AKCC 210



BUTTON	SINGLE PRESS
1	UP Pressed for 5 seconds, it allows to enter programming. In navigation mode, it allows to vary the values and to scroll through the parameters.
2	SET (ENTER) Press for 5 seconds, the SET-POINT is displayed. In navigation mode it results in selection of the parameters and entering into the parameter.
3	DOWN Pressed for 5 seconds it allows to perform manual defrosting. In navigation mode, it allows to vary the values and to scroll through the parameters. MANUAL SWITCH-ON/SWITCH-OFF OF THE DEFROSTING CYCLE Press the key for at least 4 seconds.

KEYS	SET-POINT
2	DISPLAY Press for 5 seconds - the set-point will be shown on the display.
1 3	CHANGE Use the UP and DOWN keys to change the set-point value.
2	To confirm the new set-point value set, press the button again.

LED	ON
	Compressor on
	Defrosting in progress
	Fans on

EW974



BUTTON	SINGLE PRESS
	UP Scrolls menu options. Increases the values. Activates manual defrosting.
	MANUAL ACTIVATION OF THE DEFROSTING CYCLE The manual activation of the defrosting cycle is obtained by pressing and holding the key for 5 seconds; if the conditions for defrosting are not present (for example the evaporator probe temperature is higher than the defrost end temperature), the display will flash three (3) times to indicate that the operation will not be performed.
	DOWN Scrolls menu options. Decreases the values.
	STAND-BY (ESC) Goes back up one level with respect to current menu. Confirms parameter value. Activates the Stand-by function. Turns the appliance on or off.
	SET (ENTER) Accesses the Set-point. Accesses the programming menu. Confirms the inputs. Display alarms (if any).

KEYS	SET-POINT
	DISPLAY Press and release the key immediately; the label “Set” will be displayed. To see the set-point value, press the key again; the value will appear on the display.
	CHANGE To change the set-point value, press the UP and DOWN keys within 15 seconds.
	To confirm the new set-point value set, press the SET key (ENTER) again.
	By not using the keyboard for more than 15 seconds (time-out) or pressing the STAND-BY (ESC) key once, the last value displayed is confirmed and you go back to the previous display.

LED	ON	FLASHING
	Compressor on	• Delay. • Protection. • Activation blocked.
	Defrosting in progress	Manual activation.
	Temperature alarm	Alarm silenced.
	Fans on	/

EW974



ALARMS

Code	Cause
P1 E0	Faulty temperature probe
P2 E1	Broken evaporator probe
HA HI	High temperature alarm
LA LO	Low temperature alarm
EA IA CB	External alarm
ETc RTF	Real time clock is broken
EE	Machine parameter errors
EF	Operating parameter errors

XR44CH



BUTTON SINGLE PRESS

	To display or edit the set point. While programming, select a parameter or confirm a value.
	DELETE MINIMUM/MAXIMUM TEMPERATURE When the stored temperature is displayed, keep the button pressed for a few seconds (the letters rSt appear). To confirm, the letters rSt will begin to flash.
	ARROW DOWN While programming, it scrolls through the parameter codes or decreases their value. When pressed for 5 seconds, it starts the defrost function.
	DISPLAY MINIMUM TEMPERATURE Press and release the key; the message "Lo" will be displayed, followed by the minimum temperature reached. Press the key or wait 5 seconds to display the normal temperature again.
	MANUAL DEFROST To start a defrost cycle, press and hold the DEF key for at least 2 seconds.
	ARROW UP While programming, it scrolls through the parameter codes or increases their value. When pressed for 5 seconds, it enables/disables ventilation depending on the setting.
	DISPLAY MAXIMUM TEMPERATURE Press and release the key; the message "Hi" will be displayed, followed by the maximum temperature reached. Press the key or wait 5 seconds to display the normal temperature again.
	NOT APPLICABLE.
	ON/OFF When pressed for 5 seconds it turns the device on/off.
	Lighting ON / OFF.

KEYS COMBINED PRESSING

+	LOCK KEYBOARD Press and hold the keys for a few seconds until the word "POF" appears. At this point the keyboard is locked: only the set-point and the maximum and minimum temperatures can be viewed. If a key is pressed for more than 3 seconds, the word "POF" appears.
+	LOCK KEYBOARD Press and hold the keys for a few seconds until the word "POn" appears.
+	To enter the programming function.
+	To exit the programming function.

XR44CH



KEYS	SET-POINT
	DISPLAY Press and release the key: the set-point will be displayed immediately; to go back to the temperature, wait 5 seconds or press the key again.
	CHANGE Press the key for at least 2 seconds; the set-point will be displayed and the °C LED will start to flash.
	Use the UP and DOWN ARROW keys to change the value.
	To save the new set-point, press the SET key or wait 15 seconds to quit programming mode.

LED	ON	FLASHING
	Output active	• Programming. • Delay against close start-ups.
	Defrosting in progress	• Programming. • Dripping in progress. • Delayed fan start-up in progress.
	Temperature alarm	/
	Unit of measurement	Programming
	Fans on	Delayed activation in progress
	Energy saving in progress	/
	Continuous cycle in progress	/
	Auxiliary relay active	/
	/	Fans stopped by key

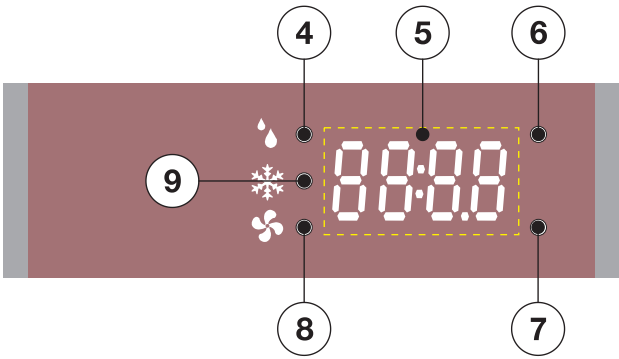
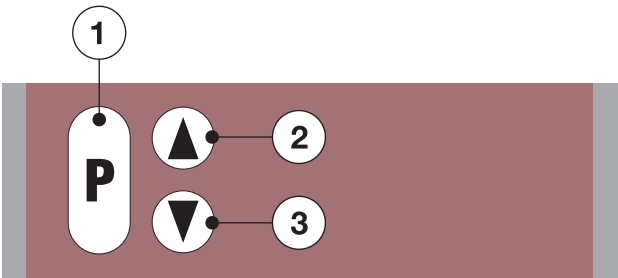
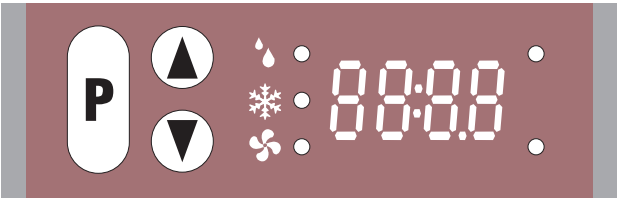
XR44CH



ALARMS

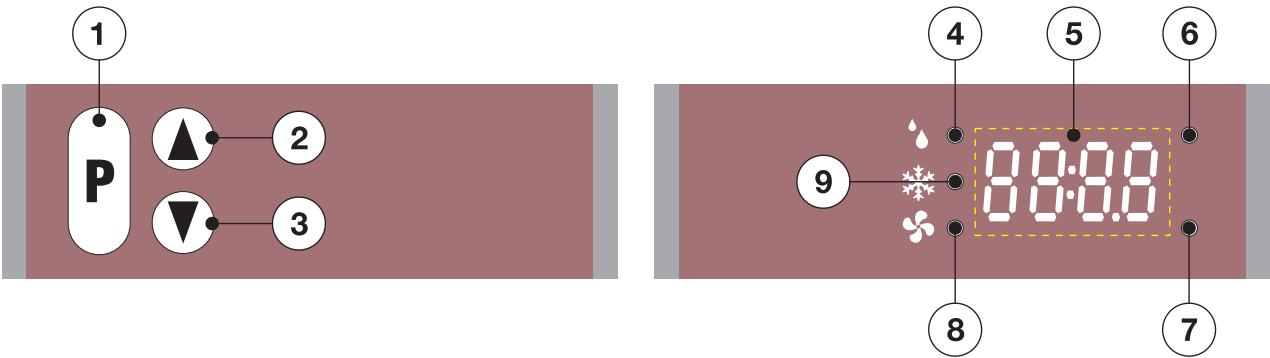
Code	Cause
P1	Faulty temperature probe
P2	Faulty first evaporator probe
P3	Faulty second evaporator probe
HA	High temperature alarm
LA	Low temperature alarm
EA	External alarm
CA	External alarm (i1F=bAL)
	Pressure switch alarm (i1F=PAL)
oFF	Instrument in stand-by
dA	Door open
POF	Unlock door
POn	Keyboard locked

CRD-XP



BUTTON	SINGLE PRESS
1	PARAMETER KEY
2	FORWARD KEY
3	BACKWARD KEY
4	DEFROST STATUS LED
5	DISPLAY
6	ENABLED SETTING MODE LED
7	EXPERT SETTING LED
8	FAN STATUS LED
9	COOLING STATUS LED

CRD-XP



BASIC SETTINGS (parameters P00-P09)

Procedure	
Display parameter number.	Press and hold key 1. The parameter number will appear on the display.
Display previous parameter number.	Press and hold key 1 and press key 2.
Display next parameter number.	Press and hold key 1 and press key 3.
Display parameter value.	Press and hold key 1. Select the desired parameter using the keys 2 or 3. Release key 1. The value of the set parameters will appear on the display.
Enable setting mode.	Press and hold keys 1, 2, 3 for 5 seconds. The LED 6 flashes.
Edit parameter value.	Select the desired parameter using the keys 2 or 3. The change is saved directly.
Lock setting mode.	Press and hold keys 1, 2, 3 for 5 seconds. The parameters can no longer be set. The last selected parameters are displayed.
	Automatic if no key is pressed for 2 minutes. The parameters can no longer be set. The parameter P00 or the temperature set in P61 "Standard display" is displayed.

CRD-XP



ALARMS

Code	Meaning	Outputs
F1	Probe F1 error.	In case of supply air control: Emergency operation. In case of weighted control: Actual control value determined only with F2.
	Probe F1 and F2 error.	In case of weighted control: Emergency operation.
F2	Probe F2 error.	In case of return air control: Emergency operation. In case of weighted control: Actual control value determined only with F1.
F3	Probe F3 error.	Electric defrost, hot gas defrost or cold gas defrost are not started.
FCH	Plausibility check probe.	In cooling mode, the supply air is warmer than the return air or the limiting probe is warmer than the supply air probe. Warning only in day mode; it disappears in night mode.
EE	Data error in non-volatile memory.	In the event of faults in the high-energy grid, the set rated values may be corrupted. The disturbed parameter is overwritten with the default value. Check all the memory spaces and make new entries if necessary. Activate the controller without power.
PEEv	Pressure EEV, pressure transmitter to the EEV module faulty but reflected transmitter OK.	Pressure transmitter for EEV module overheating control faulty. If a valid connection number or a CAN bus address is set in P89, the suction pressure is reported via the CAN bus.
boEr	On error, no information on suction pressure.	Pressure transmitter for overheating control faulty and no signal from the reflected pressure transmitter; EEV opens the emergency opening degree. (P102)
F tS	Suction gas temperature probe error.	EEV opens with the emergency opening degree. (P102)
COLL	Address collision in CAN bus.	The set address is already assigned. Set another address for the appliance. The message disappears about 20 seconds after the fault has been removed.
bus	CAN bus error. No CAN bus communication.	Check the CAN bus connection or set the address to 0.
rtc	Clock with invalid time. (Real-Time-Clock)	Create a CAN bus connection to the gateway or enter time and date (P16, P67, P68) and set the address to 0. (P64)
door	Cell door open for too long.	Close the cell door; increase P76 "Door alarm delay" if necessary.
Flashing display	Overtemperature or undertemperature of the actual control value.	Control probe too hot or too cold. Check the overtemperature threshold setting (P47) or the undertemperature threshold setting (P48).
EEEv	Communication error with EEV module.	EEV module faulty or connection to CRD-XP broken. When the EEV module is not working, EEV opens with the emergency opening degree. (P102) When no EEV module is available, select the thermostatic expansion valve. (P86 = th)

20. CLEANING

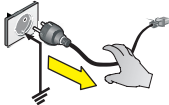
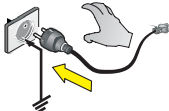
The materials listed below must be cleaned as follows:

STAINLESS STEEL	Only use warm water and non-aggressive detergents and then rinse.
ACRYLIC / POLYCARBONATE	Wash with lukewarm water, using a soft cloth or a chamois cloth.
CURVED GLASS	Only use products specifically designed for cleaning glass. It is advisable not to use tap water which could leave limescale residues.

20.1 INTERNAL



ATTENTION
Do not scrape ice from the walls with pointed tools, the surface could be damaged.
Do not use high pressure appliances (e.g. steam generators).

1	Remove the product contained in the refrigerated compartment and place it immediately in a suitable refrigerated container to ensure proper storage.
2	 Turn off the equipment.
3	Remove the manually removable accessories (e.g. sliding doors, grills, ice cream containers, etc.).
4	Wait at least 4 or 6 hours for any ice on the evaporator to melt completely, before proceeding with cleaning of the appliance. It is advisable to wait for the following day to ensure that defrost has completely finished. Do not use mechanical devices or other means to accelerate the defrosting process other than those recommended by the manufacturer.
5	Remove (if present) the drain plug at the bottom of the tank to drain the defrosted water. It is advisable to apply a rubber tube or other suitable material in the drain hole in order to facilitate the exit of liquids.
6	Clean the side walls and the bottom of the tank using a non-aggressive detergent, lukewarm water and a non-abrasive cloth or sponge. Do not use sharp tools. Rinse thoroughly and dry with an absorbent cloth.
7	If the appliance is connected to a drain into the ground, run lukewarm water containing a sanitizing solution suitable for the specific use. The quantity of solution to be used must be such as to ensure perfect removal of any product residues and correct sanitation along the entire drainage path.
8	If the equipment has not been earthed, follow the procedure in the previous point. The rinsing water will be collected in the dedicated tray positioned inside the base of the equipment. Proceed to clean and sanitise the collection tray.
9	Refit the accessories previously removed.
10	 Switch on the appliance and allow the counter to cool down until it reaches the desired temperature before reintroducing foods.

20.2 CONDENSING UNIT



Turn off the appliance, wait a few hours until all the condensing unit appliances have reached a temperature that is close to room temperature.

CONDENSER MAINTENANCE



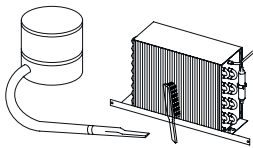
ATTENTION

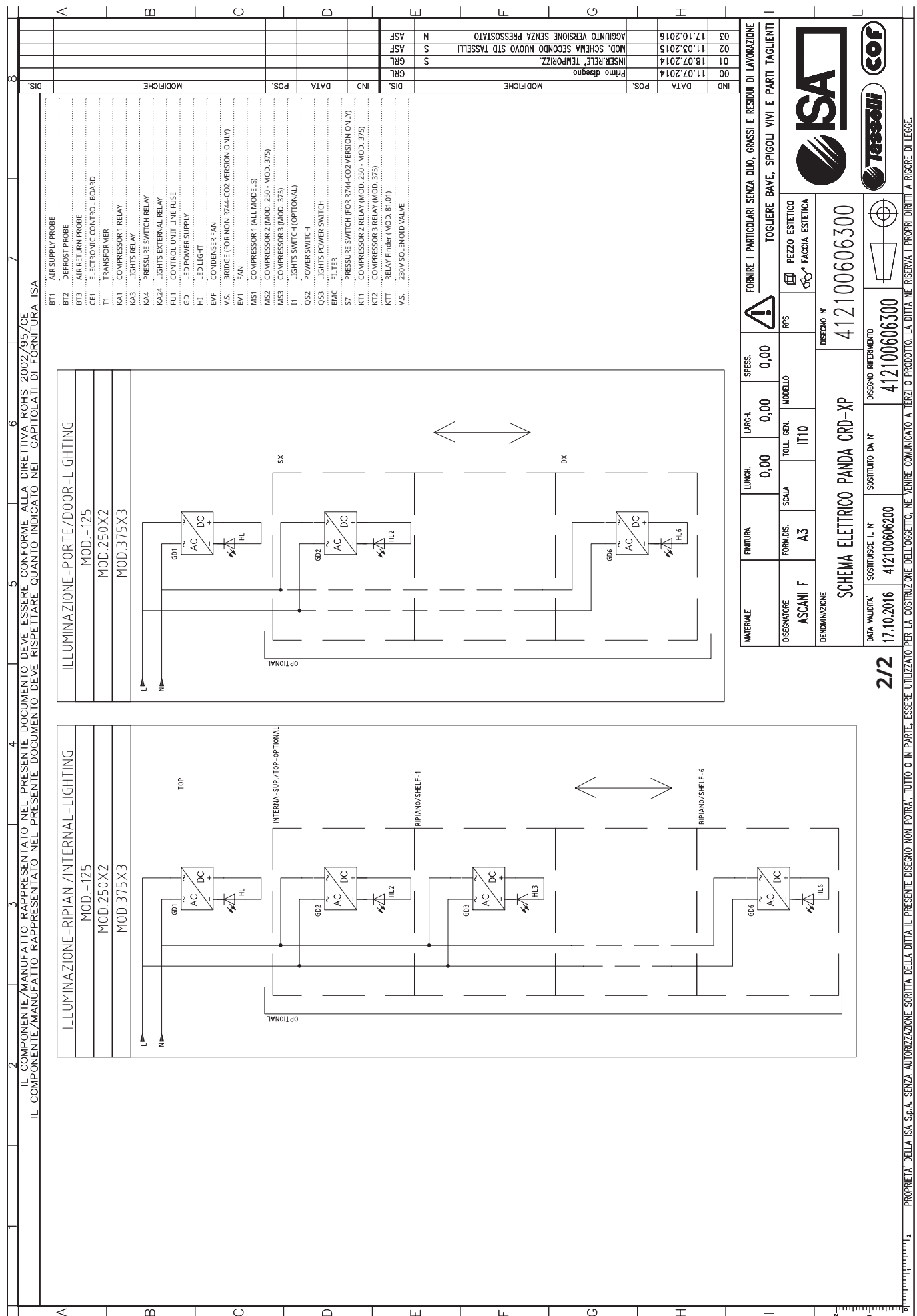
Cleaning should be carried out according to use and necessity in observance of the maintenance schedule.

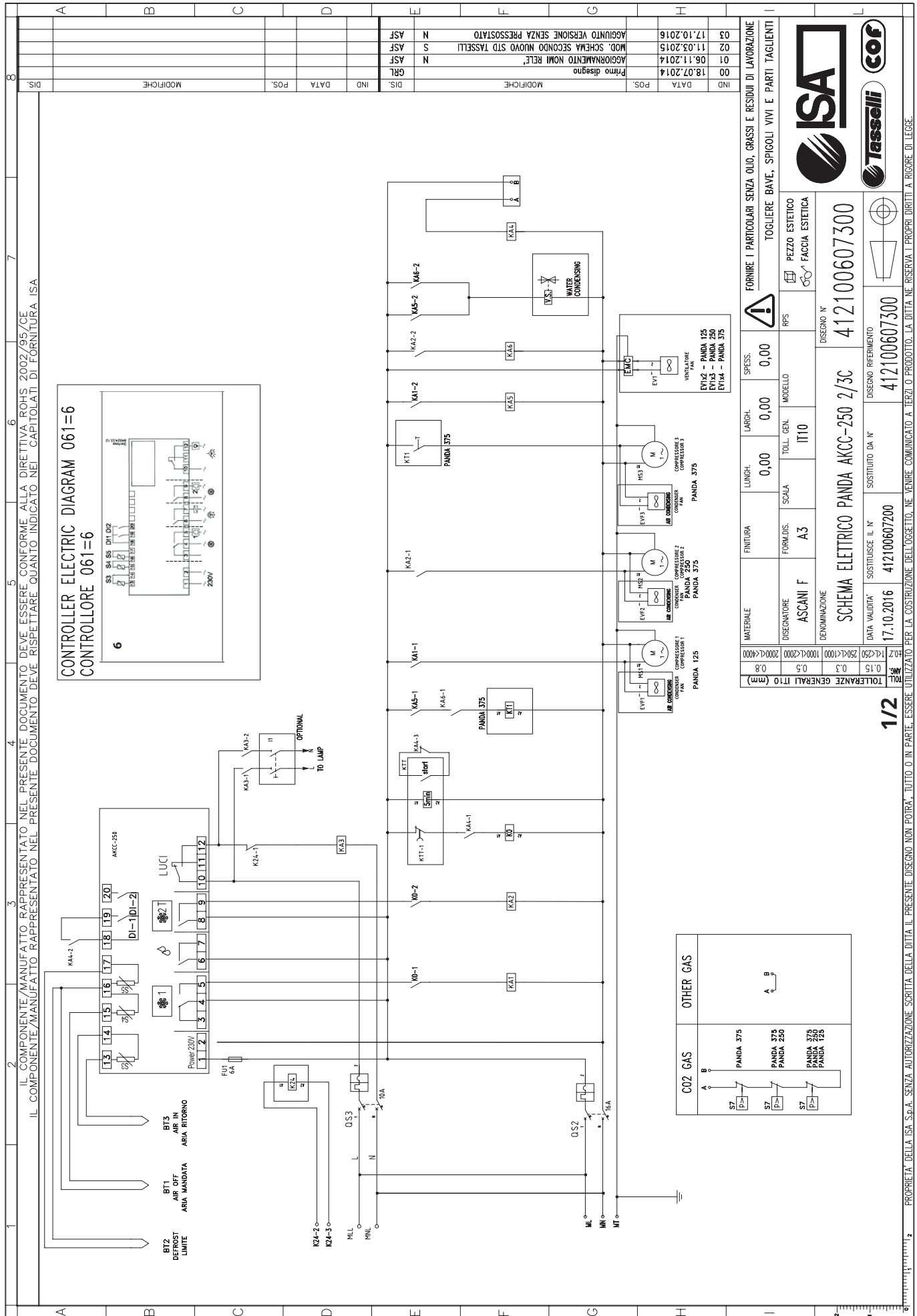
	FREQUENCY	
	According to Use and Requirement	Every 6 months
Condenser cleaning	●	●

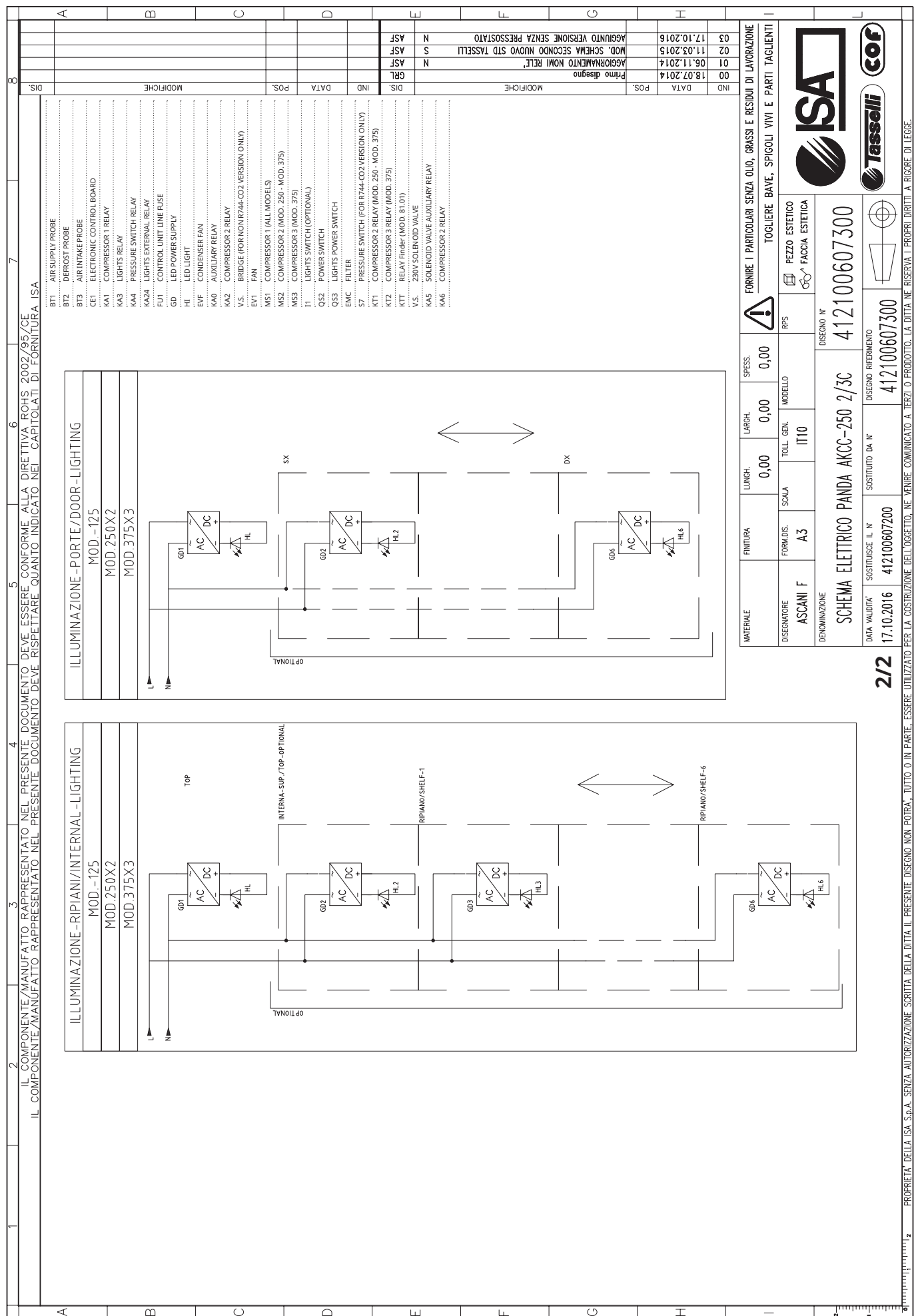
A dirty condenser will negatively affect the efficiency of the appliance and drastically decrease its performance.

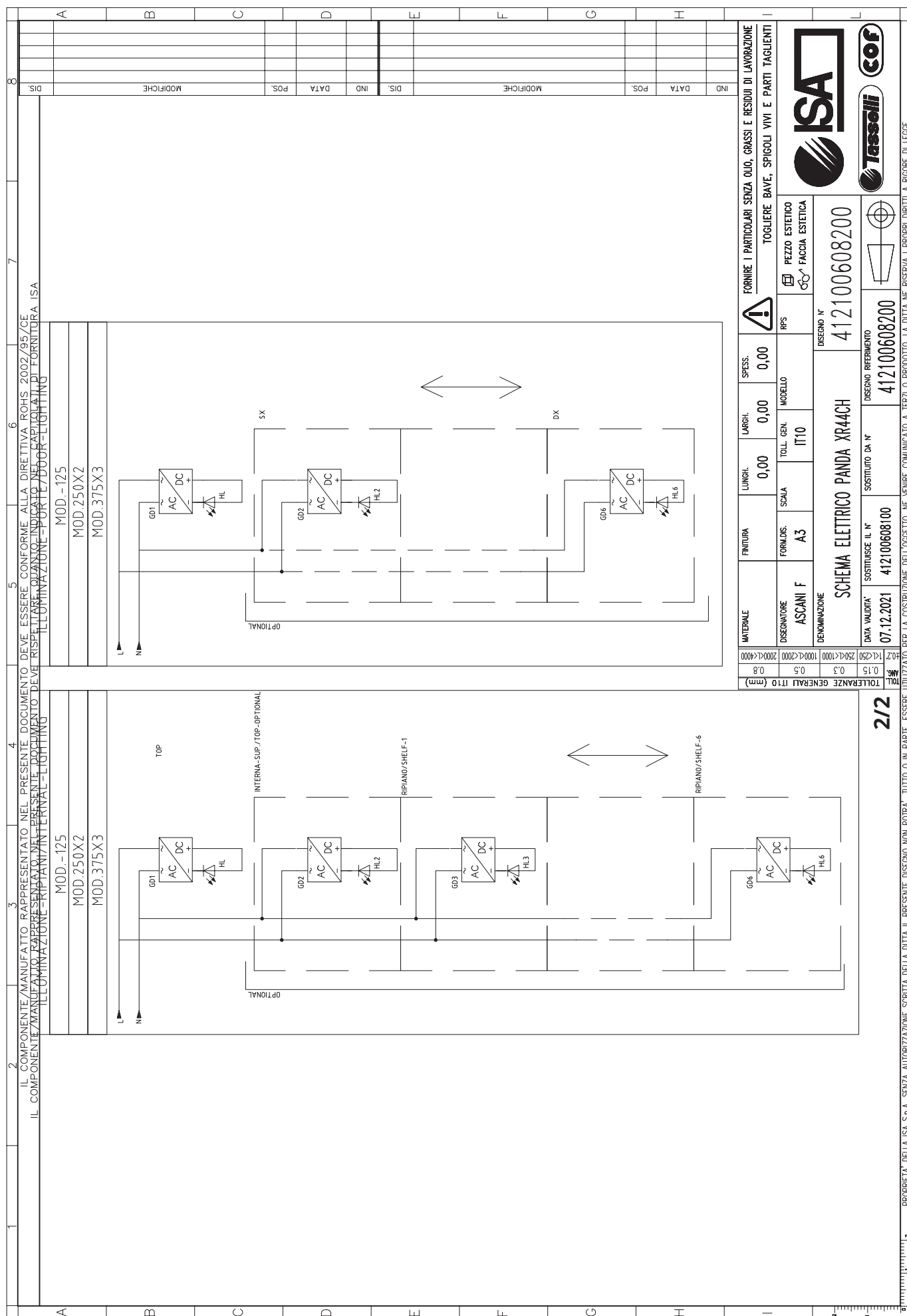
Clean the condenser using a dedicated soft bristle brush and a vacuum cleaner; perform the operation being careful not to bend the plates of the condenser itself.

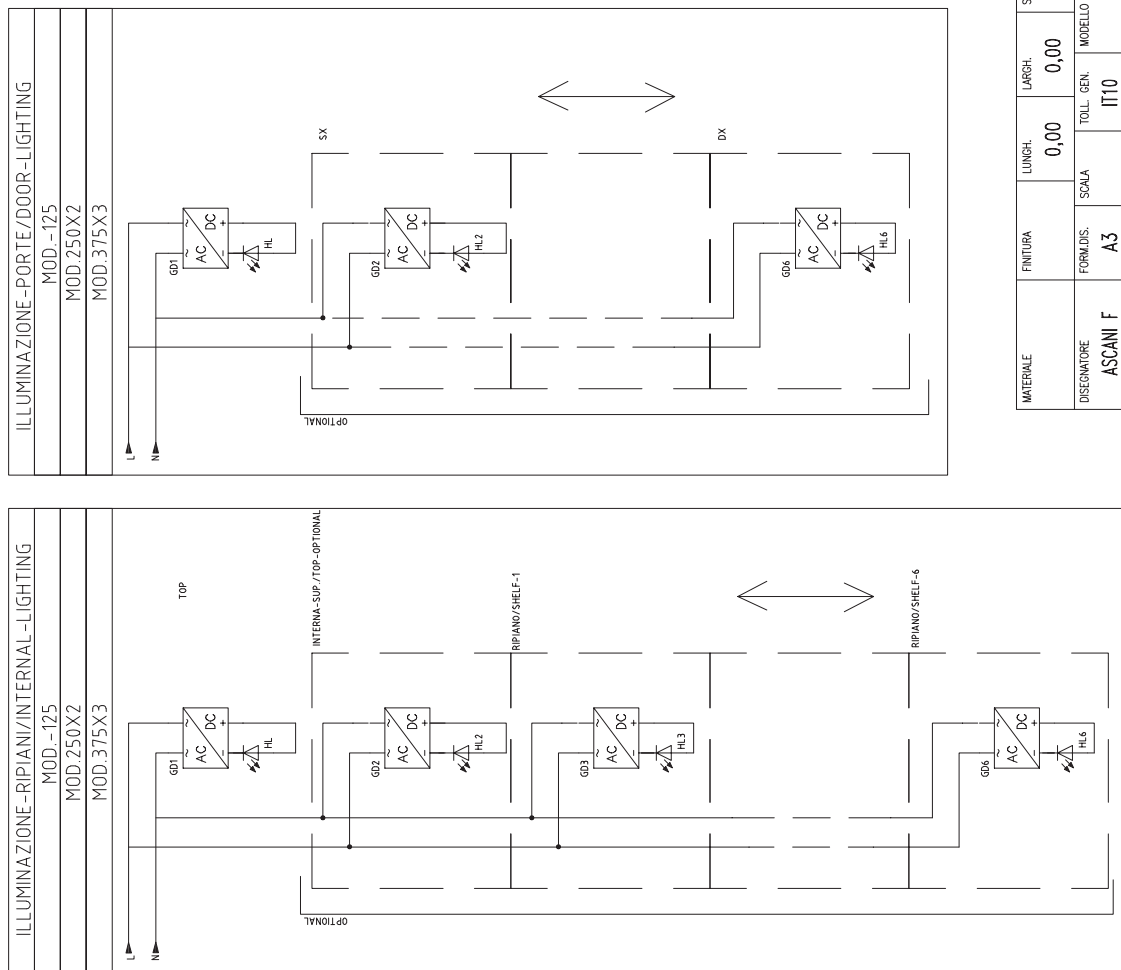




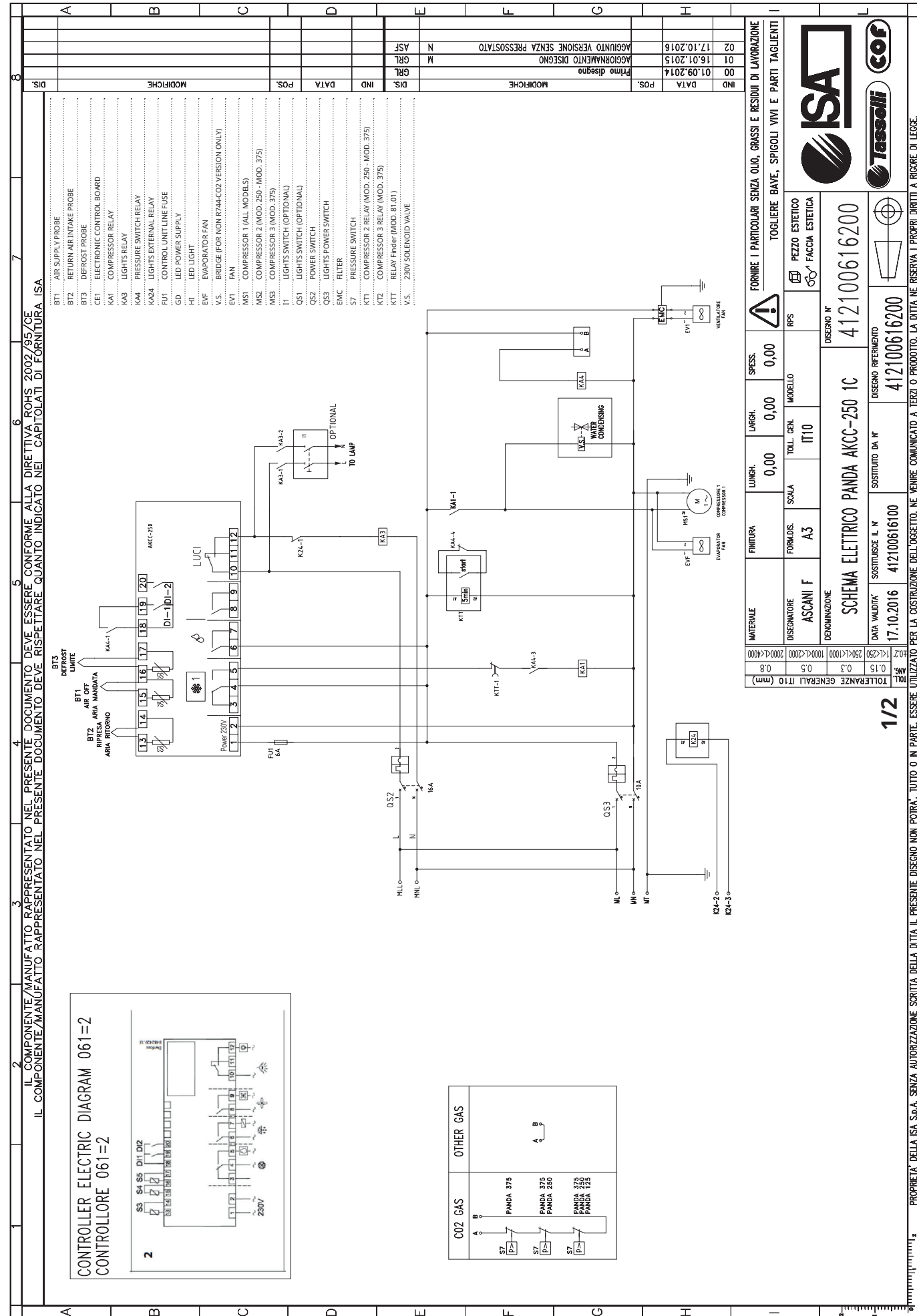


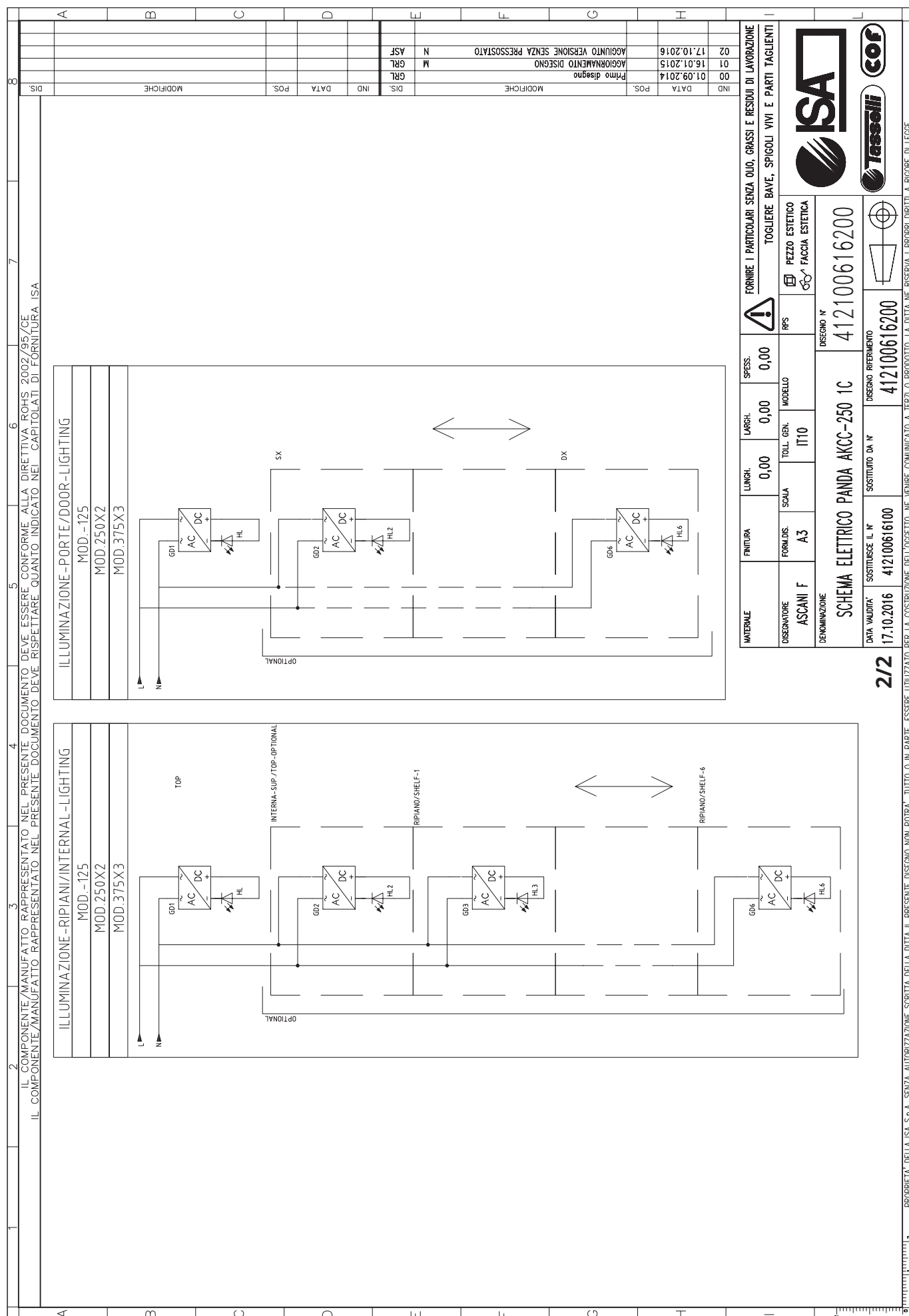






MATERIALE	FINITURA	LUNGH.	LARGH.	SPESS.		FORNIRE I PARTICOLARI SENZA OLIO, GRASSI E RESIDUI DI LAVORAZIONE TOGLIERE BAVE, SPIGOLI VIVI E PARTI TAGLIANTI		
DESEGNATORE ASCANI F	FORMIDIS. A3	SCALA	TOLL. GEN. IT10	MODELLO		RPS	 PEZZO ESTETICO  FACCIA ESTETICA	
DENOMINAZIONE		SCHEMA ELETTRICO PANDA IR33			DISEGNO N° 412100615400			 
DATA VALIDITA'	SOSTITUISCE IL N°	SOSTITUITO DA N°		DISEGNO RIFERIMENTO		412100615400		
08.02.2019	412100615300							
PER LA COSTRUZIONE DELL'OGGETTO NE VIENE COMUNICATO A TERZI IL PRODOTTO. LA DITTA NE RISERVA I PROPRI DIRITTI A RIGORE DI LEGGE								







ISA S.p.A.

via Madonna di Campagna 123
06083 Bastia Umbra (PG)
Italy

T. +39 075 801 71

F. +39 075 800 09 00

E. customerservice@isaitaly.com

www.isaitaly.com

PANDA

TN



ISA S.p.A.

Via Madonna di Campagna 123 - 06083 Bastia Umbra PG - Italy

T. +39 075 801 71 • F. +39 075 800 09 00 • E. customerservice@isaitaly.com

www.isaitaly.com



1.	NOTE / AVVERTENZE	5
2.	COSTRUTTORE	10
3.	CONDIZIONI GENERALI DI GARANZIA	10
4.	IDENTIFICAZIONE DELL' APPARECCHIATURA	11
5.	SICUREZZA	12
5.1	SICUREZZE PRESENTI	12
5.2	PROTEZIONI FISSE	12
5.3	SEZIONAMENTO ALIMENTAZIONE ELETTRICA	12
5.4	GUASTI CIRCUITALI	12
5.5	TARGHE MONITORIE (LADDOVE PRESENTI)	12
5.6	CADUTA DI OGGETTI	12
5.7	FREDDO	12
5.8	SICUREZZA ALIMENTARE (PRODOTTI CONFEZIONATI)	12
6.	RISCHI RESIDUI	13
6.1	RISCHI DA CONTATTO CON PARTI IN TENSIONE	13
6.2	INCENDIO	13
6.3	ATMOSFERA ESPLOSIVA	13
6.4	SCIVOLAMENTO	13
6.5	INCIAMPO	13
7.	SMALTIMENTO MATERIALI ESAUSTI	14
8.	MANUTENZIONE	15
9.	GUASTI - ASSISTENZA TECNICA	16
9.1	PARTI DI RICAMBIO	17
9.2	DATA BASE ENERGY LABEL	17
9.3	ACCESSO AI SERVIZI PROFESSIONALI DI RIPARAZIONE	17
10.	STOCCAGGIO	17
11.	SPEGNIMENTO PROLUNGATO DELL' APPARECCHIATURA	17
12.	INSTALLAZIONE	18
12.1	DISIMBALLO	18
12.2	INSTALLAZIONE E LIVELLAMENTO	19
12.3	LIVELLAMENTO	20
12.4	INSTALLAZIONE DISTANZIALI POSTERIORI	21
12.5	CANALIZZAZIONE	22
12.6	MONTAGGIO FIANCHI	23
12.7	SCARICO	24
12.8	SPECCHIO	25
12.9	ZOCCOLO	26
12.10	CONDIZIONI AMBIENTALI	27
12.11	CONDIZIONI MASSIME AMBIENTALI PER L' UTILIZZO DELL' APPARECCHIATURA	27
12.12	COLLEGAMENTO ELETTRICO	27
12.13	ALLACCIAMENTO LINEA ACQUA DI CONDENSAZIONE	28
13.	COMPOSIZIONE	29
14.	UTILIZZO	30
14.1	LIMITI DI CARICO RIPIANI	31
14.2	ASTE	32
14.3	MENSOLE	33
14.4	SPOSTAMENTO RIPIANI	34
14.5	GANCI	35

15.	SPECIFICHE TECNICHE - P 85	36
15.1	PIANTE TECNICHE - CONDENSAZIONE AD ARIA - P 85	37
15.2	PIANTE TECNICHE - CONDENSAZIONE AD ACQUA - P 85	38
16.	SPECIFICHE TECNICHE - P 100	39
16.1	PIANTE TECNICHE - CONDENSAZIONE AD ARIA - P 100	40
16.2	PIANTE TECNICHE - CONDENSAZIONE AD ACQUA - P 100	41
17.	SPECIFICHE TECNICHE - P 115	42
17.1	PIANTE TECNICHE - CONDENSAZIONE AD ARIA - P 115	43
17.2	PIANTE TECNICHE - CONDENSAZIONE AD ACQUA - P 115	44
18.	SPECIFICHE TECNICHE - P 85 - P 100 - P 115	45
19.	PANNELLO DI CONTROLLO	47
19.1	INTERFACCIA UTENTE - IR33	49
19.2	INTERFACCIA UTENTE - AKCC 210	51
19.3	INTERFACCIA UTENTE - EW974	52
19.4	INTERFACCIA UTENTE - XE44CH	54
19.5	INTERFACCIA UTENTE - CRD-XP	57
20.	PULIZIA	60
20.1	INTERNA	60
20.2	UNITA' CONDENSATRICE	61
	SCHEMA ELETTRICO - 412100606300	62
	SCHEMA ELETTRICO - 412100607300	64
	SCHEMA ELETTRICO - 412100608200	66
	SCHEMA ELETTRICO - 412100609200	68
	SCHEMA ELETTRICO - 412100615400	70
	SCHEMA ELETTRICO - 412100616200	72

Nel manuale sono utilizzati alcuni simboli per richiamare l'attenzione del lettore e mettere in evidenza alcuni aspetti particolarmente importanti della trattazione. La seguente tabella descrive il significato dei diversi simboli utilizzati.



Leggere il manuale



Pericolo: Parti elettriche sotto tensione



Attenzione / pericolo



Informazioni



Osservazione visiva



Pericolo: Scivolamento



Pericolo: Inciampo



Messa a terra



Superfici calde ad alta temperatura



Pericolo: Materiale infiammabile



Uso di indumenti protettivi



Richiesta di manutenzioni o operazioni che devono essere compiute da personale qualificato o centro di assistenza tecnica



Informazione importante



Operazioni che devono essere compiute da due persone



Note / avvertenze



Smaltimento rifiuti



Materiali riciclabili

1. NOTE / AVVERTENZE



NOTA

Il contenuto del presente manuale è di natura tecnica e di proprietà di **ISA** è vietato riprodurre, divulgare o modificare interamente o parzialmente il suo contenuto senza autorizzazione scritta. La società proprietaria tutela i propri diritti a norma di legge.

Il manuale e il certificato di conformità, sono parte integrante dell'apparecchiatura e deve accompagnarla sempre in ogni suo spostamento o rivendita. È compito dell'utilizzatore mantenere tale documentazione integra, per permetterne la consultazione, durante tutto l'arco di vita della apparecchiatura stessa. Conservare con cura il presente manuale e fare in modo che sia sempre disponibile in prossimità della apparecchiatura. In caso di smarrimento o distruzione è possibile richiederne una copia a **ISA** specificando esattamente modello, matricola e anno di produzione. Il manuale rispecchia lo stato della tecnica al momento della fornitura, la ditta scrivente si riserva il diritto di apportare ai propri prodotti qualsiasi modifica ritenga utile, senza per questo dover aggiornare manuali e impianti relativi a lotti di produzione precedenti.

L'apparecchio può essere utilizzato da bambini di età non inferiore a 8 anni e da persone con ridotte capacità fisiche, sensoriali, mentali o prive di esperienza o della necessaria conoscenza, purché sotto sorveglianza oppure dopo che le stesse abbiano ricevuto istruzioni relative all'uso sicuro dell'apparecchio e alla comprensione dei pericoli ad esso inerenti. I bambini non devono giocare con l'apparecchio. La pulizia e la manutenzione destinata ad essere effettuata dall'utilizzatore non deve essere effettuata da bambini senza sorveglianza.

Riferitevi sempre al presente manuale prima di compiere qualsiasi operazione. Prima di effettuare qualsiasi tipo di intervento disconnettere l'apparecchiatura dall'alimentazione elettrica. Interventi su parti elettriche, elettroniche o componenti dell'impianto frigorifero devono essere eseguiti da personale specializzato, nel pieno rispetto delle norme vigenti.

La Società non si assume alcuna responsabilità per eventuali danni a persone, animali o al prodotto conservato in caso di:

- Uso improprio dell'apparecchiatura o uso da parte di personale non idoneo o autorizzato.
- Non rispetto delle norme vigenti.
- Installazione non corretta e/o difetti di alimentazione.
- Inosservanza del presente Manuale.
- Inosservanza del programma manutenzione.
- Modifiche non autorizzate.
- Installazione nell'apparecchiatura di pezzi di ricambio non originali.
- Installazione e utilizzo dell'apparecchiatura per scopi diversi da quelli che ne hanno caratterizzato la progettazione e la vendita.
- Manomissione o danneggiamento del cavo di alimentazione.

La responsabilità dell'applicazione delle prescrizioni di sicurezza riportate nel seguito è a carico del personale tecnico responsabile delle attività previste sulla apparecchiatura, il quale deve accertarsi che il personale autorizzato:

- Sia qualificato a svolgere l'attività richiesta.
- Conosca e osservi scrupolosamente le prescrizioni contenute in questo documento.
- Conosca ed applichi le norme di sicurezza di carattere generale applicabili alla apparecchiatura.

L'acquirente deve provvedere a istruire il personale utilizzatore sui rischi, sui dispositivi di sicurezza e sulle regole generali in tema di antinfortunistica previste dalla legislazione del paese dove l'apparecchiatura è installata. Gli utilizzatori /operatori devono essere a conoscenza della posizione e del funzionamento di tutti i comandi e delle caratteristiche dell'apparecchiatura. Devono inoltre aver letto integralmente il presente manuale. Gli interventi di manutenzione devono essere effettuati da operatori qualificati dopo aver predisposto opportunamente l'apparecchiatura.



PERICOLO

La manomissione o sostituzione non autorizzata di una o più parti dell'apparecchiatura, l'adozione di accessori che modificano l'uso dello stesso e l'impiego di materiali di ricambio diversi da quelli consigliati, possono divenire causa di rischi di infortunio.



PERICOLO

Qualsiasi intervento effettuato sull'apparecchiatura richiede assolutamente il distacco della presa di corrente e comunque nessuna protezione (griglia a filo, carter) va rimossa da parte di personale non qualificato; evitare assolutamente di far funzionare la apparecchiatura con tali protezione rimosse. Prima di effettuare qualsiasi operazione di pulizia, manutenzione o sostituzione, scollegare l'apparecchiatura dalla rete elettrica distaccando la spina di alimentazione. Durante tali operazioni l'operatore deve potersi assicurare che la spina rimanga scollegata.



NOTA

Per non compromettere funzionalità e sicurezza dell'apparecchiatura, le attività di installazione e manutenzione particolarmente complessa non sono documentate nel presente manuale e sono eseguite a cura di tecnici specializzati della ditta scrivente.

Non usare mai apparecchi elettrici nell'interno di questo apparecchio. Non usare dispositivi meccanici o altri mezzi per accelerare il processo di sbrinamento diversi da quelli raccomandati dal costruttore. Mantenere libere da ostruzioni le aperture di ventilazione nell'involucro dell'apparecchio o nella struttura da incasso. Non danneggiare il circuito refrigerante.

Livello di pressione sonora di emissione ponderato A è inferiore a 70 dB(A).

PERICOLO DI ESPLOSIONE

Non conservare nell'apparecchio prodotti contenenti propellenti gassosi combustibili e sostanze esplosive.

ISA impiega materiali della migliore qualità e la loro introduzione in azienda, lo stoccaggio e l'impiego in produzione è costantemente controllato per garantire l'assenza di danni, deterioramenti e malfunzionamenti. Tutti gli elementi costruttivi sono stati progettati e realizzati tali da garantire un elevato standard di sicurezza e affidabilità. Tutte le apparecchiature sono sottoposte ad un rigido collaudo prima della consegna, ciò nonostante va ricordato che il buon rendimento nel tempo del prodotto acquistato dipende dal corretto uso e da una adeguata manutenzione. Nel presente manuale sono riportate le indicazioni necessarie per mantenere inalterate le caratteristiche estetiche e funzionali della apparecchiatura.

Il Manuale di Uso e Manutenzione contiene le informazioni necessarie alla comprensione delle modalità di funzionamento dell'apparecchiatura e del corretto utilizzo della stessa, in particolare: la descrizione tecnica dei vari gruppi funzionali, dotazioni e sistemi di sicurezza, funzionamento, uso della strumentazione e l'interpretazione delle eventuali segnalazioni di diagnostica, principali procedure e informazioni relative agli interventi di manutenzione ordinaria. Per un corretto uso dell'apparecchiatura si presuppone che l'ambiente di lavoro sia adeguato alle vigenti normative in fatto di sicurezza e igiene.

Le prescrizioni, indicazioni, norme e note di sicurezza descritte nei vari capitoli del presente manuale hanno lo scopo di definire una serie di comportamenti e obblighi ai quali attenersi nell'eseguire le varie attività, per operare in condizioni di sicurezza per il personale per le attrezzature e per l'ambiente circostante.

Le norme di sicurezza riportate sono rivolte a tutto il personale autorizzato, istruito e delegato a eseguire le attività di:

- Trasporto
- Installazione
- Funzionamento
- Gestione
- Manutenzione
- Pulizia
- Messa fuori servizio
- Smaltimento



ATTENZIONE

La lettura seppur esaustiva, del presente manuale non può in nessun caso sostituire un'adeguata esperienza dell'utilizzatore, costituendo dunque solo un utile promemoria delle caratteristiche tecniche e delle principali operazioni da compiere.



AVVERTENZA

Si fa obbligo agli installatori ed agli utilizzatori di leggere e comprendere tutte le istruzioni qui contenute prima di qualsiasi operazione sull'apparecchiatura.

ADDESTRAMENTO DEL PERSONALE

L'acquirente deve provvedere affinché il personale addetto all'uso dell'apparecchiatura e il tecnico di manutenzione siano istruiti e addestrati opportunamente. A tale scopo il costruttore si rende disponibile per consigli, chiarimenti e quant' altro affinché l'operatore ed i tecnici facciano corretto uso dell'apparecchiatura. Per la sicurezza dell'operatore i dispositivi dell'apparecchiatura devono essere tenuti in costante efficienza. A tale riguardo il presente manuale ha lo scopo di illustrare l'utilizzo e la manutenzione dell'apparecchiatura e l'operatore ha la responsabilità e il dovere di rispettarlo scrupolosamente.

La mancata osservanza delle norme di sicurezza può causare lesioni al personale e danneggiare i componenti e l'unità di controllo dell'apparecchiatura. L'utilizzatore può, in qualsiasi momento, contattare il rivenditore per richiedere ulteriori informazioni oltre a quelle qui contenute, nonché segnalare proposte di miglioramento.



Prima della consegna al cliente è indispensabile che il personale tecnico specializzato verifichi il corretto funzionamento dell'apparecchiatura onde poterne ottenere il massimo rendimento.

REFRIGERANTE

R744

Il refrigerante **R744** è un gas compatibile con l'ambiente. Fare molta attenzione durante il trasporto, l'installazione dell'apparecchio e la rottamazione a non danneggiare i tubi del circuito refrigerante.

IN CASO DI DANNI:

Tenere lontano dall'apparecchio fiamma o fonti di accensione. Ventilare bene l'ambiente per alcuni minuti. Spegnerne l'apparecchio, estrarre la spina di alimentazione. **Informare il servizio assistenza clienti.**



ATTENZIONE

Il sistema refrigerante è ad Alta Pressione. Non manomettere il sistema, ma chiamare un tecnico specializzato e qualificato prima dello smontaggio.



ATTENZIONE

La manutenzione deve essere eseguita esclusivamente da personale qualificato.

REFRIGERANTE

R290



Il refrigerante **R290** è un gas compatibile con l'ambiente, ma **altamente infiammabile**. Fare molta attenzione durante il trasporto, l'installazione dell'apparecchio e la rottamazione a non danneggiare i tubi del circuito refrigerante.

IN CASO DI DANNI:

Tenere lontano dall'apparecchio fiamma o fonti di accensione. Ventilare bene l'ambiente per alcuni minuti. Spegnerne l'apparecchio, estrarre la spina di alimentazione. Informare il servizio assistenza clienti. Quanto più refrigerante contiene un apparecchio, tanto più grande deve essere l'ambiente nel quale si trova l'apparecchio. In ambienti troppo piccoli, in caso di fuga si può formare una miscela infiammabile d'aria e gas. **Il volume della stanza dove si trova l'apparecchio deve essere di almeno 19 m³ per ogni impianto refrigerante presente.**



ATTENZIONE

La manutenzione deve essere eseguita da personale tecnico addestrato ed abilitato per interventi su refrigeranti infiammabili.

REFRIGERANTE

R600a



Il refrigerante **R600a** è un gas compatibile con l'ambiente, ma **altamente infiammabile**. Fare molta attenzione durante il trasporto, l'installazione dell'apparecchio e la rottamazione a non danneggiare i tubi del circuito refrigerante.

IN CASO DI DANNI:

Tenere lontano dall'apparecchio fiamma o fonti di accensione. Ventilare bene l'ambiente per alcuni minuti. Spegnerne l'apparecchio, estrarre la spina di alimentazione. Informare il servizio assistenza clienti. Quanto più refrigerante contiene un apparecchio, tanto più grande deve essere l'ambiente nel quale si trova l'apparecchio. In ambienti troppo piccoli, in caso di fuga si può formare una miscela infiammabile d'aria e gas. **Il volume della stanza dove si trova l'apparecchio deve essere di almeno 17 m³ per ogni impianto refrigerante presente.**



ATTENZIONE

La manutenzione deve essere eseguita da personale tecnico addestrato ed abilitato per interventi su refrigeranti infiammabili.

2. COSTRUTTORE

ISA S.p.A.

Via Madonna di Campagna 123

06083 Bastia Umbra PG - Italy

T. +39 075 801 71

F. +39 075 800 09 00

E. customerserviceisaitaly.com

www.isaitaly.com

3. CONDIZIONI GENERALI DI GARANZIA

Il venditore garantisce le proprie apparecchiature per la durata di 12 (dodici) mesi dalla consegna.

La garanzia comprende la riparazione o la sostituzione delle parti eventualmente difettose per fabbricazione o montaggio previa comunicazione scritta del numero di matricola e della data di installazione dell'apparecchiatura.

Non rientrano nella garanzia tutti i difetti imputabili a:

- Non corretto utilizzo dell'apparecchiatura.
- Non corretto allacciamento alla rete elettrica.
- Normale usura dei componenti (come ad esempio la rottura dei compressori, delle lampade neon/led, etc.) se non dovute a difetti di fabbricazione.
- Le chiamate per l'installazione, le istruzioni tecniche, le regolazioni, la pulizia del condensatore.

Il riscontro da parte di tecnici autorizzati dal venditore di componenti manomessi, di riparazioni non autorizzate, di uso improprio dell'apparecchiatura, produrrà la decadenza della garanzia stessa.

Le spedizioni relative a componenti in garanzia saranno effettuate esclusivamente in porto assegnato.

Eventuali danni dell'apparecchiatura rilevati al momento della consegna imputabili al trasporto, dovranno essere annotati sullo stesso documento di accompagnamento per il risarcimento dei danni da parte del vettore.

Il venditore non risponde in alcun caso di danni al prodotto conservato causati da avaria dell'apparecchiatura.

4. IDENTIFICAZIONE DELL' APPARECCHIATURA

Localizzate la targhetta apposta alla macchina per rilevare i dati tecnici.
Verificate il modello della macchina e la tensione di alimentazione prima di compiere qualsiasi operazione.
Se rilevate delle discordanze contattate subito il costruttore o l'azienda che ha effettuato la fornitura.

1		2	
Tip. 3		Mod. 4	
Art. 5			
Data produzione 6	Ordine produzione 7	Ordine cliente 8	Classe prodotto 9 (EN 23953)
Matricola 10		Matricola di proprietà 11	
12 V~13 Hz14 A15 W16 W			
Potenza nominale 17 W	Potenza in sbrinamento 18 W	Psig min 19	Psig max 20
Classe sicurezza 21 (EN 60335-2-89)			
Corrente nominale 22 A	Corrente in sbrinamento 23 A	Carico ripiani 24 Kg/m2	Carico vasca 25 Kg/m2
Tipo refrigerante 1 . 26 2 . 3 .		Peso refrigerante 27 Kg	Volume lordo 28 L Espandente 29
30			
CONTIENE GAS FLUORURATI AD EFFETTO SERRA DISCIPLINATI DAL PROTOCOLLO DI KYOTO; SISTEMA ERMETICAMENTE SIGILLATO			

1	IDENTIFICAZIONE DELLA SOCIETÀ RESPONSABILE DEL PRODOTTO	16	ASSORBIMENTO RESISTENZE ELETTRICHE
2	MARCHI DI CONFORMITÀ	17	POTENZA NOMINALE A REGIME
3	TIPOLOGIA	18	POTENZA IN SBRINAMENTO
4	DENOMINAZIONE MODELLO	19	PRESSIONE MINIMA
5	ARTICOLO	20	PRESSIONE MASSIMA
6	DATA DI PRODUZIONE	21	CLASSE DI SICUREZZA
7	ORDINE DI PRODUZIONE	22	CORRENTE NOMINALE
8	ORDINE CLIENTE	23	CORRENTE IN SBRINAMENTO
9	CLASSE PRODOTTO	24	CARICO RIPIANI
10	MATRICOLA	25	CARICO VASCA
11	MATRICOLA DI PROPRIETÀ	26	TIPO DI REFRIGERANTE
12	TENSIONE DI ALIMENTAZIONE	27	PESO DI REFRIGERANTE
13	FREQUENZA DI ALIMENTAZIONE	28	VOLUME LORDO
14	VALORE FUSIBILE	29	AGENTE ESPANDENTE ISOLAMENTO
15	POTENZA LAMPADE	30	MARCHIATURA RAEE

5. SICUREZZA

L'Apparecchiatura è provvista di dispositivi di sicurezza. L'acquirente deve provvedere a istruire il personale utilizzatore sui rischi, sui dispositivi di sicurezza e sulle regole generali in tema di antinfortunistica previste dalla legislazione del paese dove l'apparecchiatura è installata. Gli utilizzatori/operatori devono essere a conoscenza della posizione e del funzionamento di tutti i comandi e delle caratteristiche dell'apparecchiatura. Devono inoltre aver letto integralmente il presente manuale.

5.1 SICUREZZE PRESENTI

Dispositivi il cui funzionamento impedisce il verificarsi di situazioni a rischio in condizioni di funzionamento (es. fusibili, pressostati, protezioni, magnetotermici, etc).

5.2 PROTEZIONI FISSE

Le protezioni di tipo fisso sono costituite da ripari perimetrali fissi i quali hanno funzione di impedire l'accesso a parti interne dell'apparecchiatura.



PERICOLO

E' assolutamente vietato riavviare l'apparecchiatura in seguito a manutenzione senza ripristinare correttamente le pannellature.



OSSERVAZIONE VISIVA

Periodicamente verificare l'integrità dei ripari fissi ed i relativi fissaggi alla struttura con particolare attenzione ai pannelli di protezione.

5.3 SEZIONAMENTO ALIMENTAZIONE ELETTRICA

Prima di eseguire qualsiasi tipo di intervento manutentivo sull'apparecchiatura o parte di essa è necessario sezionarne le energie che la alimentano.



PERICOLO

In caso di interventi di manutenzione in cui l'operatore non sia in grado di impedire l'eventuale chiusura accidentale del circuito da parte di altri, di scollegare totalmente l'apparecchiatura dalla rete elettrica.

5.4 GUASTI CIRCUITALI

A causa di possibili guasti, i circuiti di sicurezza, possono perdere parte della loro efficacia con relativo abbassamento del livello di sicurezza. Effettuare verifiche periodiche dello stato di funzionamento dei dispositivi di sicurezza presenti.

5.5 TARGHE MONITORIE (LADDOVE PRESENTI)

L'apparecchiatura è dotata di targhe monitorie di pericolo, avvertenza e obbligo definite in accordo alla normativa relativa ai simboli grafici da utilizzare sugli impianti. Le targhe in oggetto si trovano in posizione ben visibile.



ATTENZIONE

È assolutamente vietato asportare le targhe monitorie presenti sull'apparecchiatura. L'utente e' tenuto a sostituire le targhe monitorie che in seguito a usura risultino illeggibili.

5.6 CADUTA DI OGGETTI

Il posizionamento degli apparati espositivi (laddove presenti) dell'apparecchiatura (come ripiani, aste e ganci etc) nonché il caricamento dei prodotti sugli stessi possono essere fonte di potenziali pericoli se effettuati in modo non corretto. Attenersi alle istruzioni di posizionamento descritte nel presente Manuale; prima di caricare i prodotti, verificare il corretto aggancio di mensole, ganci etc. Rispettare i limiti di carico massimo. Evitare di posizionare su ripiani inclinati prodotti se non sono trattenuti dagli appositi ferma-merce.

5.7 FREDDO

Durante diverse operazioni da effettuare sull'apparecchiatura, come la pulizia o il caricamento merce, è necessario maneggiare prodotti e/o particolari del banco a bassa temperatura, con rischio di malesseri "a frigore" per gli operatori e/o di scivolamento accidentale. Attenersi alle prescrizioni di sicurezza del luogo; in particolare, utilizzare sempre idonei DPI (guanti in particolare).

5.8 SICUREZZA ALIMENTARE (PRODOTTI CONFEZIONATI)

Nell'esposizione di prodotti confezionati non è previsto il contatto diretto tra prodotti alimentari e superfici espositive, tuttavia in caso di rottura accidentale della confezione di un prodotto per un periodo sufficientemente prolungato potrebbe verificarsi un inquinamento del prodotto stesso; in tal caso attenersi scrupolosamente alle disposizioni d'uso dell'apparecchiatura (rimuovere la confezione danneggiata dall'esposizione e ripulire con prodotti specifici).

6. RISCHI RESIDUI

In fase di progetto sono state valutate tutte le zone o parti a rischio e sono state di conseguenza prese tutte le precauzioni necessarie per evitare rischi alle persone e danni all'apparecchiatura.



ATTENZIONE

Verificare periodicamente il funzionamento di tutti i dispositivi di sicurezza.
Non smontare le protezioni di tipo fisso.
Non introdurre oggetti o attrezzi estranei nell'area di operazione e di lavoro.

Tuttavia pur essendo l'apparecchiatura dotata di sistemi di sicurezza predisposti, permangono alcuni rischi non eliminabili ma riducibili mediante azioni correttive da parte dell'utilizzatore finale e da corrette modalità operative. Di seguito è riportato un riepilogo dei rischi che permangono nell'apparecchiatura nelle fasi di:

Funzionamento normale.
Regolazione e messa a punto.
Manutenzione.
Pulizia.

6.1 RISCHI DA CONTATTO CON PARTI IN TENSIONE

Rischio di rottura o danneggiamento, con possibile abbassamento del livello di sicurezza, dei componenti elettrici dell'apparecchiatura in seguito a corto circuito.
Prima di inserire l'alimentazione elettrica assicurarsi che non vi siano interventi manutentivi in corso.



ATTENZIONE

Prima di effettuare l'allacciamento verificare che la corrente di c.c. nel punto di installazione non sia superiore a quella indicata sugli interruttori di protezione presenti nel quadro elettrico, in caso contrario l'utilizzatore è obbligato a prevedere degli appositi dispositivi limitatori. È severamente vietato effettuare qualsiasi tipo di modifica elettrica per non creare pericoli aggiuntivi e rischi conseguenti non previsti.

6.2 INCENDIO



PERICOLO

In caso di incendio provvedere sempre a disinserire immediatamente l'interruttore generale della linea principale di alimentazione.

6.3 ATMOSFERA ESPLOSIVA

L'apparecchiatura non può essere posizionata in aree a rischio esplosione classificate in accordo alla direttiva 1999/92/CE come:

Zona	0	Area in cui è presente in permanenza o per lunghi periodi o frequentemente un'atmosfera esplosiva consistente in una miscela di aria e di sostanze infiammabili sotto forma di gas, vapore o nebbia.
	1	Area in cui la formazione di un'atmosfera esplosiva, consistente in una miscela di aria e di sostanze infiammabili sotto forma di gas, vapori o nebbia è probabile che avvenga occasionalmente durante le normali attività.
	20	Area in cui è presente in permanenza o per lunghi periodi o frequentemente un'atmosfera esplosiva sotto forma di nube di polvere combustibile nell'aria.
	21	Area in cui la formazione di un'atmosfera esplosiva sotto forma di nube di polvere combustibile nell'aria è probabile che avvenga occasionalmente durante le normali attività.

6.4 SCIVOLAMENTO



PERICOLO

Eventuali perdite di liquido nelle zone circostanti la apparecchiatura possono causare lo scivolamento del personale. Verificare che non ci siano perdite e mantenere tali zone sempre pulite.

6.5 INCIAMPO



PERICOLO

Il deposito disordinato di materiale in genere può costituire pericolo d'inciampo e limitazione parziale o totale delle vie di fuga in caso di necessità. Garantire luoghi operativi, di transito e vie di fuga liberi da ostacoli e conformi alle normative vigenti.

7. SMALTIMENTO MATERIALI ESAUSTI

L'apparecchiatura, nel suo normale funzionamento non comporta contaminazione ambientale. A fine vita, oppure in ogni caso in cui sia necessario metterlo definitivamente fuori servizio, si raccomandano le seguenti procedure:

SMALTIMENTO (UTILIZZATORE)



Il simbolo sul prodotto o sulla confezione indica che il prodotto non deve essere considerato come un normale rifiuto domestico, ma deve essere portato nel punto di raccolta appropriato per il riciclaggio di apparecchiature elettriche ed elettroniche. Provvedendo a smaltire questo prodotto in modo appropriato, si contribuisce a evitare potenziali conseguenze negative, che potrebbero derivare da uno smaltimento inadeguato del prodotto. Per informazioni più dettagliate sul riciclaggio di questo prodotto, contattare l'ufficio comunale, il servizio locale di smaltimento rifiuti o il negozio in cui è stato acquistato il prodotto.

PROCEDURE PER LO SMALTIMENTO e RICICLAGGIO A FINE CICLO VITA DELL' APPARECCHIATURA (ENTI AUTORIZZATI)

- Spegnerne l'apparecchiatura e staccare la spina di alimentazione.
- Rimuovere le lampade (se installate) e smaltirle in separata sede.
- Rimuovere le centraline e le schede elettroniche e smaltirle in separata sede.
- Smontare tutte le parti indipendenti (griglie, carter, profili, ecc) e separarli per caratteristiche omogenee di materiale, al fine di accedere agli scambiatori di calore, alle tubazioni, ai cavi ecc. facendo attenzione a non danneggiare il circuito frigorifero.
- Smontare tutte le parti mobili (porte, chiusure scorrevoli, vetri, ecc) dividere i differenti materiali per caratteristiche omogenee.
- Verificare il tipo di refrigerante sulla targhetta posta all'interno del banco; estrarre il refrigerante e smaltirlo attraverso i servizi autorizzati.
- Scollegare l'evaporatore, il condensatore, il compressore, le tubazioni e i ventilatori; essendo i tubi costituiti da rame, alluminio, acciaio, plastica vanno smaltiti separatamente.
- Rimosse tutte le carenature e i vari componenti dalla scocca, provvedere a separare le diverse tipologie di materiale che le compongono (plastica, lamiera, poliuretano, rame, ecc) e raccogliere per caratteristiche omogenee.



Tutti i materiali riciclabili e i rifiuti devono essere trattati e riciclati in modo professionale e conformemente alle direttive del paese in oggetto. L'azienda incaricata del riciclaggio deve essere registrata e certificata come servizio di smaltimento rifiuti in base alle specifiche direttive del paese in oggetto.



ATTENZIONE

Lo smaltimento abusivo del prodotto da parte del detentore comporta l'applicazione delle sanzioni amministrative previste dalla normativa vigente. Si rammenta l'osservanza delle leggi vigenti in materia di smaltimento di liquido refrigerante e di oli minerali.



IMPORTANTE

Nel caso in cui non fosse presente sull'apparecchiatura il simbolo del cassonetto barrato, significa che lo smaltimento del prodotto stesso non è a carico del produttore; in tal caso valgono sempre le norme vigenti sullo smaltimento dei rifiuti, rivolgersi all'ufficio comunale competente, al servizio locale di smaltimento rifiuti o al negozio in cui è stato acquistato il prodotto.



INFORMAZIONE SUPPLEMENTARE

Maggiori informazioni sulle modalità di smaltimento di liquido refrigerante e di oli ed altre sostanze possono essere reperite sulla scheda di sicurezza delle sostanze stesse. Ai fini dello smaltimento degli assiami schiumati si rammenta che le schiume poliuretaniche impiegate sono CFC, HFC e HCFC free.

8. MANUTENZIONE

Il **Responsabile dell' apparecchiatura** ha il dovere di controllare e rispettare le scadenze della manutenzione nella tabella sottoindicata chiamando quando indicato il servizio di **Assistenza Tecnica** autorizzato.

	FREQUENZA			Manutenzione	Responsabile
	In funzione dell' Uso e della Necessità	Mensile	Semestrale		
Pulizia delle superfici esterne	●			☐	UTILIZZATORE
Pulizia delle parti interne accessibili (Senza uso di utensili)	●			☐	
Controllo integrità guarnizioni di tenuta		●		☐	
Controllo cavo di alimentazione, spine e/o prese elettriche		●	●	☐	
Pulizia filtro unita' condensatrice (Qualora presente)			●	☐	
Pulizia vaschetta raccolta acqua di sbrinamento	●			☐	ASSISTENZA TECNICA
Pulizia vaschetta raccolta acqua di pulizia (Interno vasca - qualora presente)	●			☐	
Pulizia condensatore	●		●	☐	
Controllo livello olio compressore (Qualora presente)			●	☐	
Scarico serbatoio aria (Qualora presente)			●	☐	
Controllo collegamenti pneumatici (Qualora presenti)			●	☐	
Controllo integrità tubazioni impianto frigo			●	☐	
Ispezione dei cavi e connessioni interne di potenza			●	☐	
Pulizia spugne asciuga condensa (Qualora presenti)			●	☐	
Sostituzione lampade / led (Qualora presenti)				■	
Sostituzione pannello di controllo (Centralina elettronica - termostato - etc)				■	
Sostituzione cavo di alimentazione, spine e/o prese elettriche				■	

☐ Manutenzione Ordinaria

☒ Manutenzione Straordinaria

ATTENZIONE



Dopo ogni manutenzione devono essere **obbligatoriamente** eseguiti i test elettrici di sicurezza in accordo alla norma CEI EN 50106.

9. GUASTI - ASSISTENZA TECNICA

In caso di incerto o mancato funzionamento, **prima di richiedere l'intervento del servizio di Assistenza Tecnica** eseguire i seguenti controlli:

UTILIZZATORE

	CAUSA	SOLUZIONE
L' APPARECCHIATURA NON FUNZIONA	Fusibile di protezione interrotto	Trovare preventivamente la causa dell'intervento dell'interruttore, solo dopo reinserire il fusibile nuovo.
	Interruttore generale aperto	Chiudere l'interruttore generale.
	Spina non inserita	Inserire spina.
	Black-out elettrico	Se il black-out dovesse protrarsi a lungo, trasferire il prodotto in un conservatore refrigerato appropriato.
LA TEMPERATURA NON E' SUFFICIENTEMENTE BASSA	Evaporatore / i completamente ostruito / i da ghiaccio	Effettuare uno sbrinamento supplementare.
	Errata impostazione temperatura	Impostare la temperatura appropriata.
	Apparecchiatura investita da correnti d'aria o esposta ad insolazione diretta o riflessa	Eliminare le correnti d'aria ed evitare in ogni modo i raggi diretti o riflessi del sole.
	Insufficiente portata di aria di raffreddamento al condensatore	Rimuovere tutto ciò che sia di ostacolo alla sufficiente circolazione di aria attraverso il condensatore (fogli di carta, cartoni, griglie insufficientemente asolate, etc.).
IL COMPRESSORE NON ENTRA IN FUNZIONE O FUNZIONA PER BREVISSIMI PERIODI	Assenza di alimentazione elettrica dell'apparecchiatura	Verificare se presente black-out. Chiudere i vari interruttori sulla linea di alimentazione.
	Tensione di alimentazione troppo bassa	Verificare che la tensione di rete ai capi del cavo di alimentazione corrisponda al valore nominale 220V +/- 10%.
	Temperatura impostata troppo alta	Se la temperatura impostata è superiore a quella dell'aria nel vano esposizione il compressore non entra in funzione. Impostare la temperatura più opportuna se quella attuale non è sufficientemente bassa.

ASSISTENZA TECNICA



	CAUSA	SOLUZIONE
LA TEMPERATURA NON E' SUFFICIENTEMENTE BASSA	Ventilatori interni non funzionanti o ventole danneggiate	Sostituire i ventilatori / ventole.
	Termostato / Centralina elettronica non efficiente	Sostituire il Termostato / Centralina elettronica. Se la centralina elettronica è impiegata su apparecchiature con refrigerante R290 deve essere sostituita solo con un ricambio originale fornito dal costruttore. Sostituire le sonde di temperatura solo dopo aver accertato quale di queste è inefficiente.
	Condensatore ostruito da polvere o sporcizia in genere	Procedere all'accurata pulizia del condensatore. Il condensatore in particolari ambienti di esercizio (es. presenza di polveri, presenza di eccessiva umidità, ecc.) al decadimento delle prestazioni dell' apparecchiatura necessita di accurata pulizia.
	Insufficiente carica di refrigerante nell'impianto frigorifero	Trovare la causa della perdita di refrigerante ed eliminarla; procedere al reintegro della carica di refrigerante eventualmente preceduto da una nuova vuotatura dell'impianto.
IL COMPRESSORE NON ENTRA IN FUNZIONE O FUNZIONA PER BREVISSIMI PERIODI	Intervento del pressostato di massima pressione (ove presente)	Verificare la causa dei continui interventi del pressostato di massima pressione quali: condensatore ad aria ostruito, ventilatore del condensatore ad aria fermo, temperatura ambiente eccessivamente alta, rottura del pressostato stesso.

9.1 PARTI DI RICAMBIO

<http://service.isaitaly.com/>

9.2 DATA BASE ENERGY LABEL

https://ec.europa.eu/info/energy-climate-change-environment/standards-tools-and-labels/products-labelling-rules-and-requirements/energy-label-and-ecodesign/product-database_en

9.3 ACCESSO AI SERVIZI PROFESSIONALI DI RIPARAZIONE

<https://www.isaitaly.com/it/assistenza/>

ITALIA

Tel. +39 075 8017800

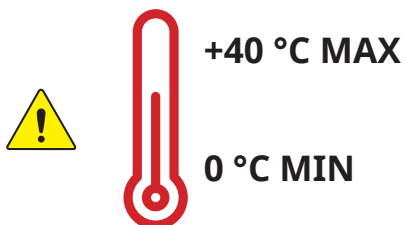
e-mail: isaservice@isaitaly.com

ESTERO

e-mail: servicecall@isaitaly.com

10. STOCCAGGIO

L'apparecchiatura, corredata o meno del proprio imballo, deve essere stoccata con cura all'interno di magazzini o locali al riparo da intemperie, agenti atmosferici e dall'esposizione diretta dei raggi del sole ad una temperatura compresa tra **0 e +40 °C**.



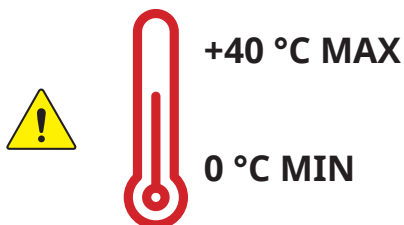
11. SPEGNIMENTO PROLUNGATO DELL' APPARECCHIATURA

Rimuovere il prodotto contenuto nel vano refrigerato e riporlo immediatamente in un apposito conservatore frigo per garantirne la corretta conservazione.

Aprire l'apparecchiatura e aspettare che questa raggiunga la temperatura ambiente e pulirla.

Lasciare le porte/scorrevoli aperte/i per 2-3 cm in modo da garantire il circolamento dell'aria ed evitare la formazione di muffa e cattivi odori all'interno dell'apparecchiatura.

L'apparecchiatura, corredata o meno del proprio imballo, deve essere stoccata con cura all'interno dei magazzini o locali al riparo da intemperie, agenti atmosferici e dall'esposizione diretta dei raggi del sole ad una temperatura compresa tra **0 e +40 °C**.



12. INSTALLAZIONE

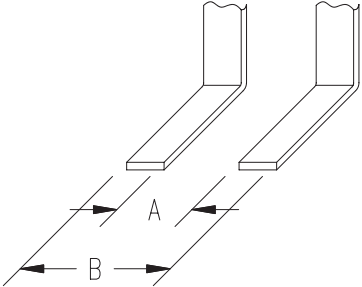
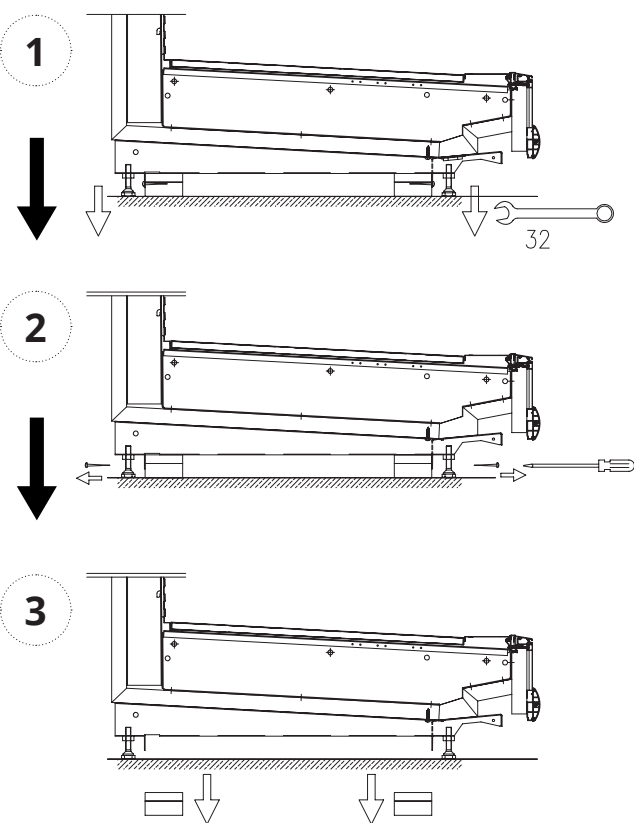
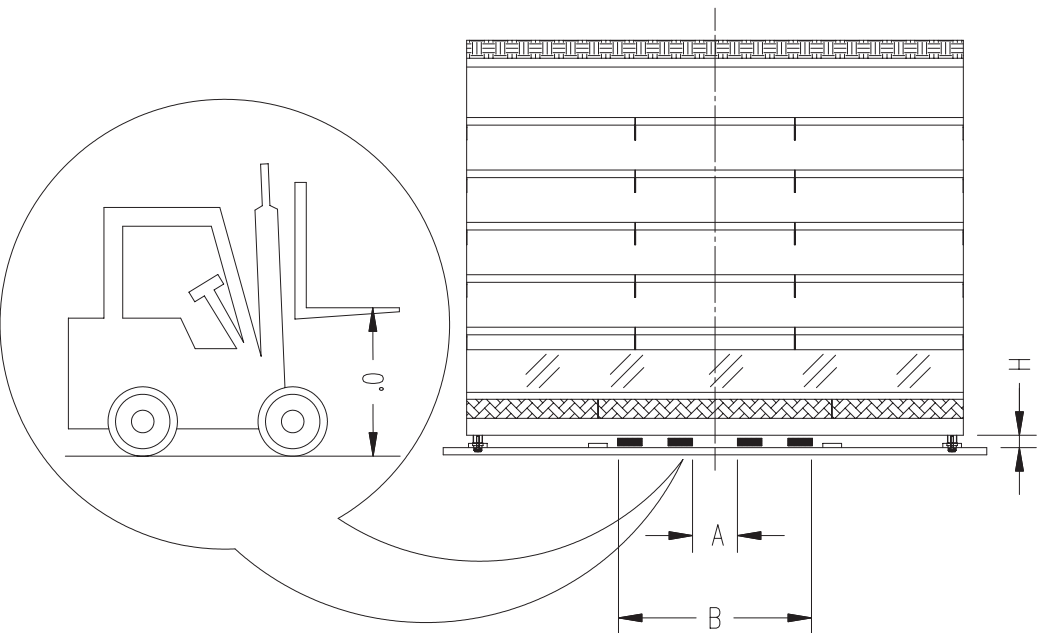
12.1 DISIMBALLO



Liberare l' apparecchiatura dall'imballo togliendo le viti che la bloccano al pallet. Tutti i materiali dell'imballo sono riciclabili da smaltire in accordo alle disposizioni legislative locali, abbiate cura di distruggere i sacchetti in "plastica" per evitare che costituiscano fonte di pericolo (soffocamento) per i giochi dei bambini.



ATTENZIONE
La movimentazione dell' apparecchiatura va effettuata esclusivamente mediante carrello elevatore di potenza adeguata (rispetto al peso dell' apparecchiatura) e manovrato da personale qualificato: durante tale operazione l' apparecchiatura deve tassativamente essere posizionata sull'apposito pallet fornito in dotazione.



	Min.	Max
A	390	—
B	—	1010
H	66	



L'installazione dell'apparecchiatura comporta la formazione di canali come quello descritto in figura, costituiti in genere da uno o più banchi e da spalle di estremità.

Se il canale dovesse essere accostato a pareti, rispettare le distanze minime di:

- **100 mm / 300 mm** posteriormente rispettivamente per le versioni ad acqua / aria; per rispettare tale distanza per le versioni ad aria è consigliabile montare i distanziali posteriori.
- **500 mm** tra spalle e pareti laterali.

Una volta sballati e sistemati a terra i banchi, accostarli e livellarli portandoli alla stessa altezza.

Canalizzare quindi i banchi adiacenti **1-2** e **2-3**.

Se non fossero già premontate, montare i fianchi **S** e **D**.

S	1	2	3	D
----------	----------	----------	----------	----------



ATTENZIONE

E' fondamentale rispettare le distanze indicate (mm) per una corretta installazione dell' apparecchiatura.

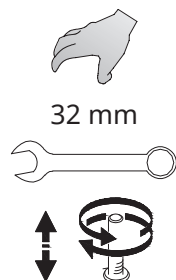
12.3 LIVELLAMENTO



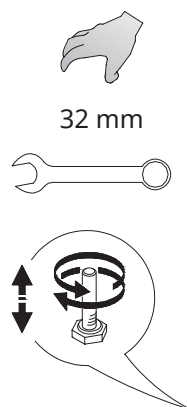
ATTENZIONE

PIEDINI REGOLABILI IN ALTEZZA

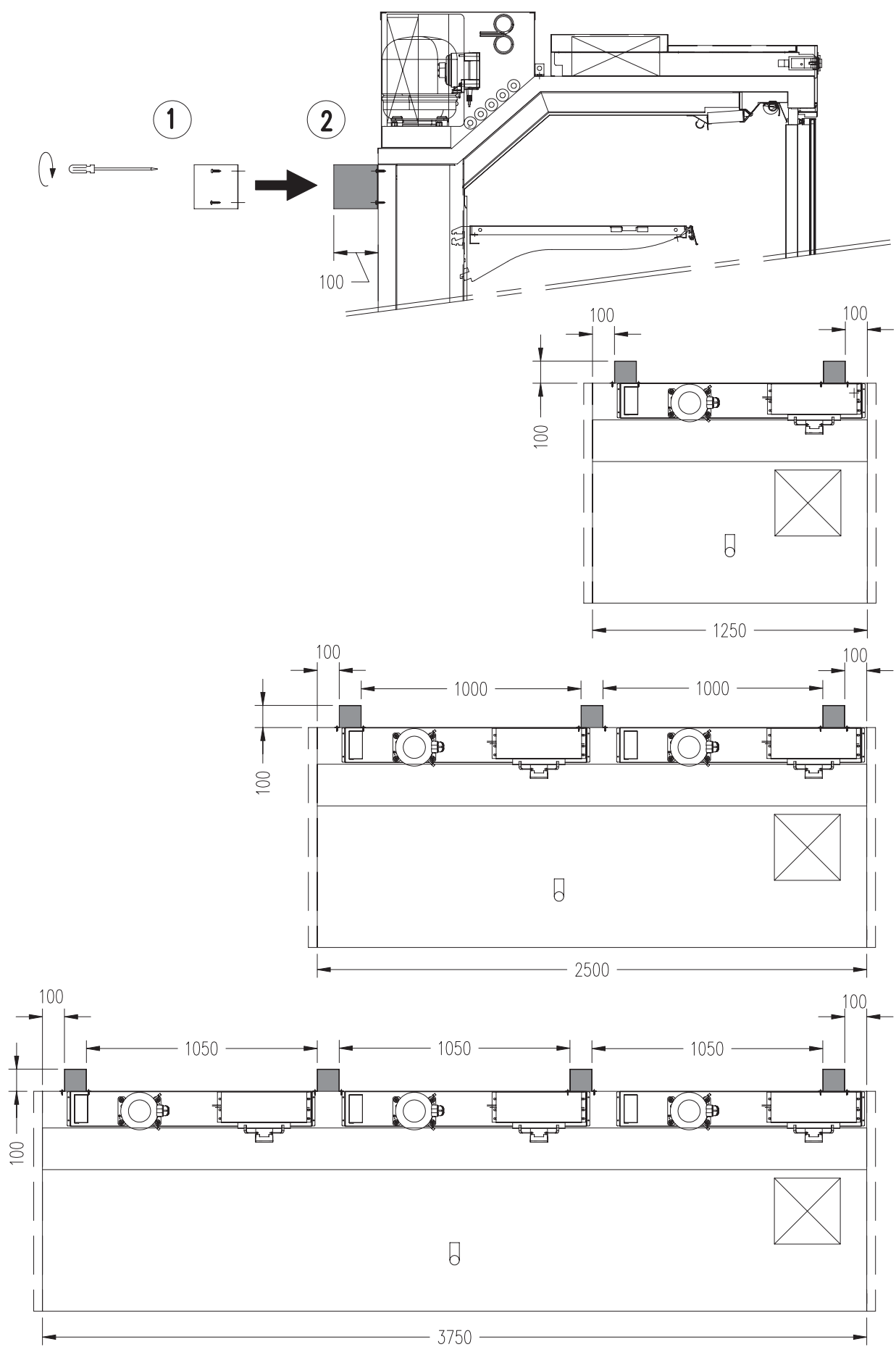
L'apparecchiatura è allestita con **pieдини regolabili in altezza** per la stabilizzazione a pavimento. A montaggio completato, verificare stabilità e livellamento agendo sui piedini regolabili (che dovranno tutti toccare terra).

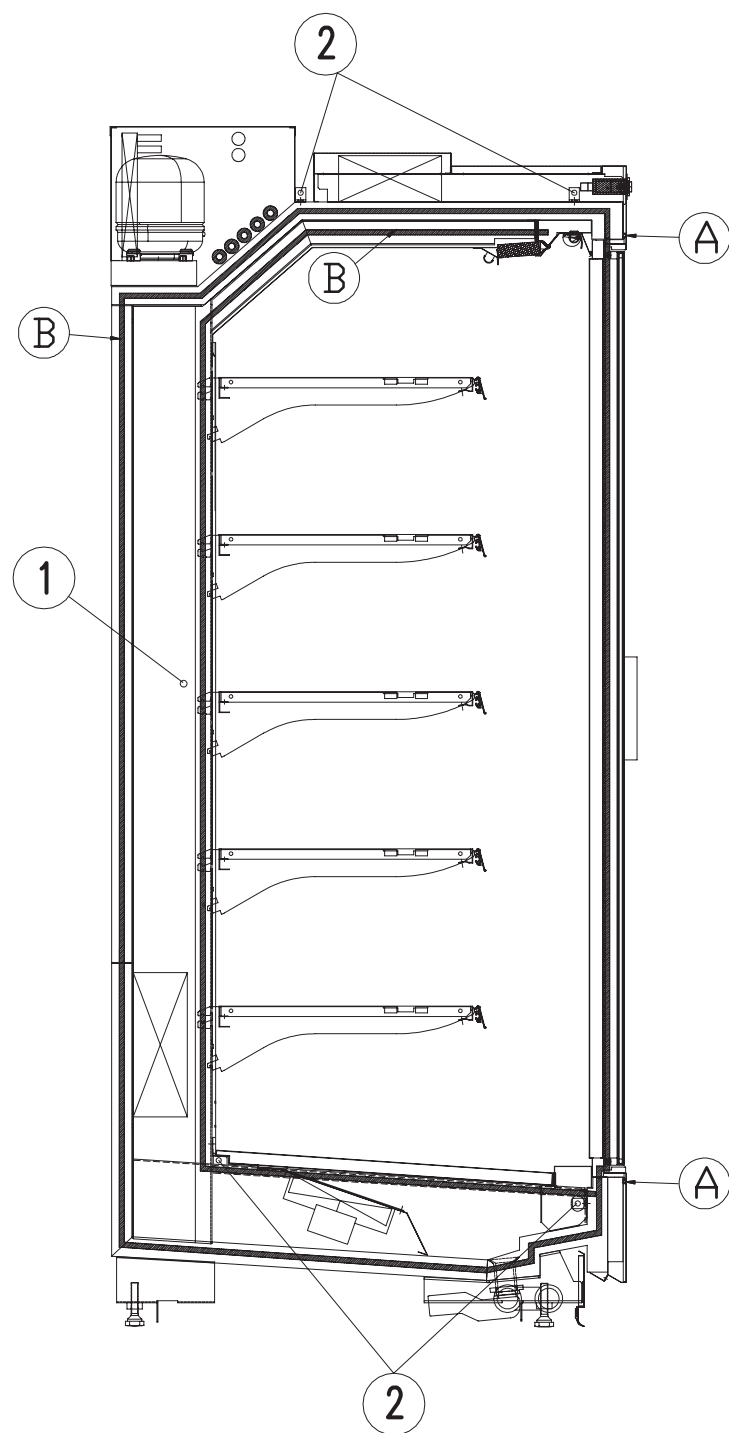


E' **assolutamente necessario** dopo il posizionamento livellare manualmente l'apparecchiatura a pavimento.

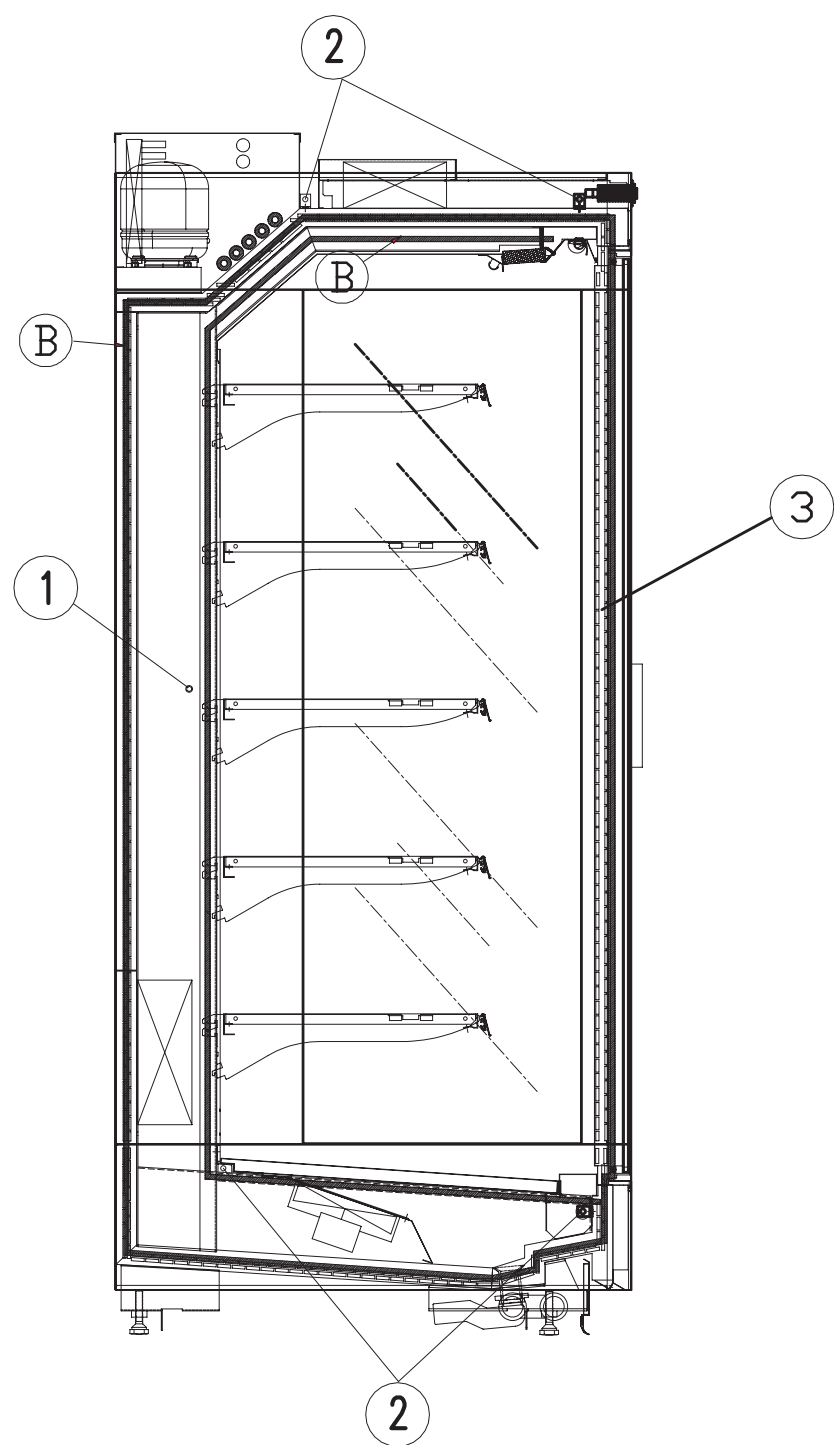


12.4 INSTALLAZIONE DISTANZIALI POSTERIORI

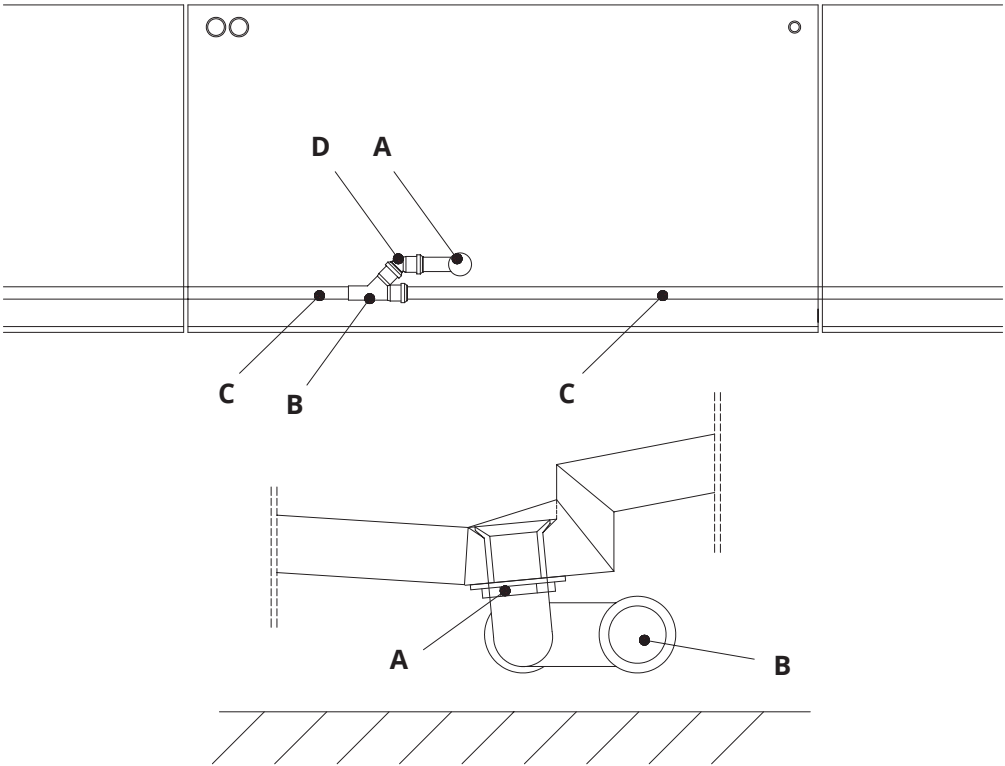
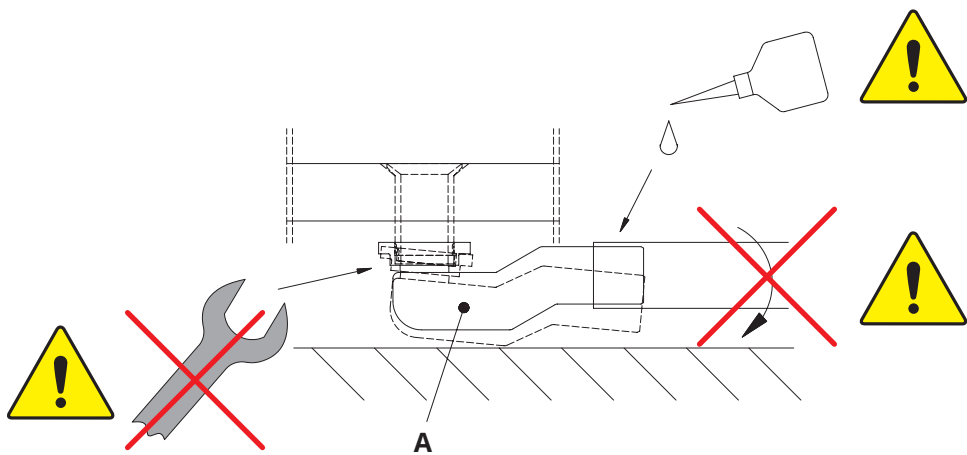




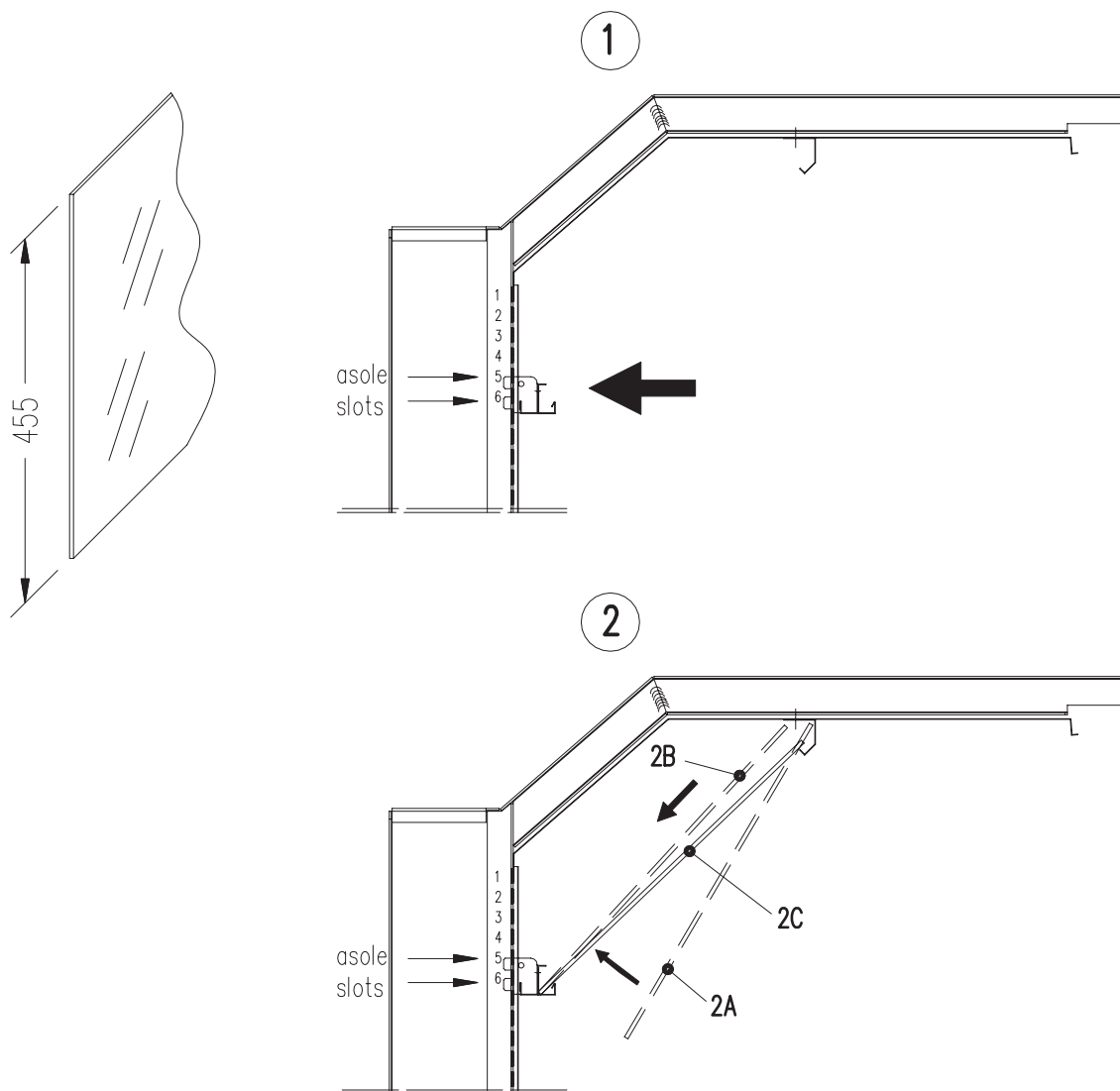
A	Spina di canalizzazione	Profili in alluminio	Quantità: 2
B	Nastro spugna	10x10	
	Vite	M8x35	Rif: W9211186
1	Dado	M8	Rif: W9215124
	Rondella	Ø8	Rif: 50030002501
	Vite	M8x150	Rif: W9211131
2	Dado	M8	Rif: W9215124
	Rondella	Ø8	Rif: 50030002501

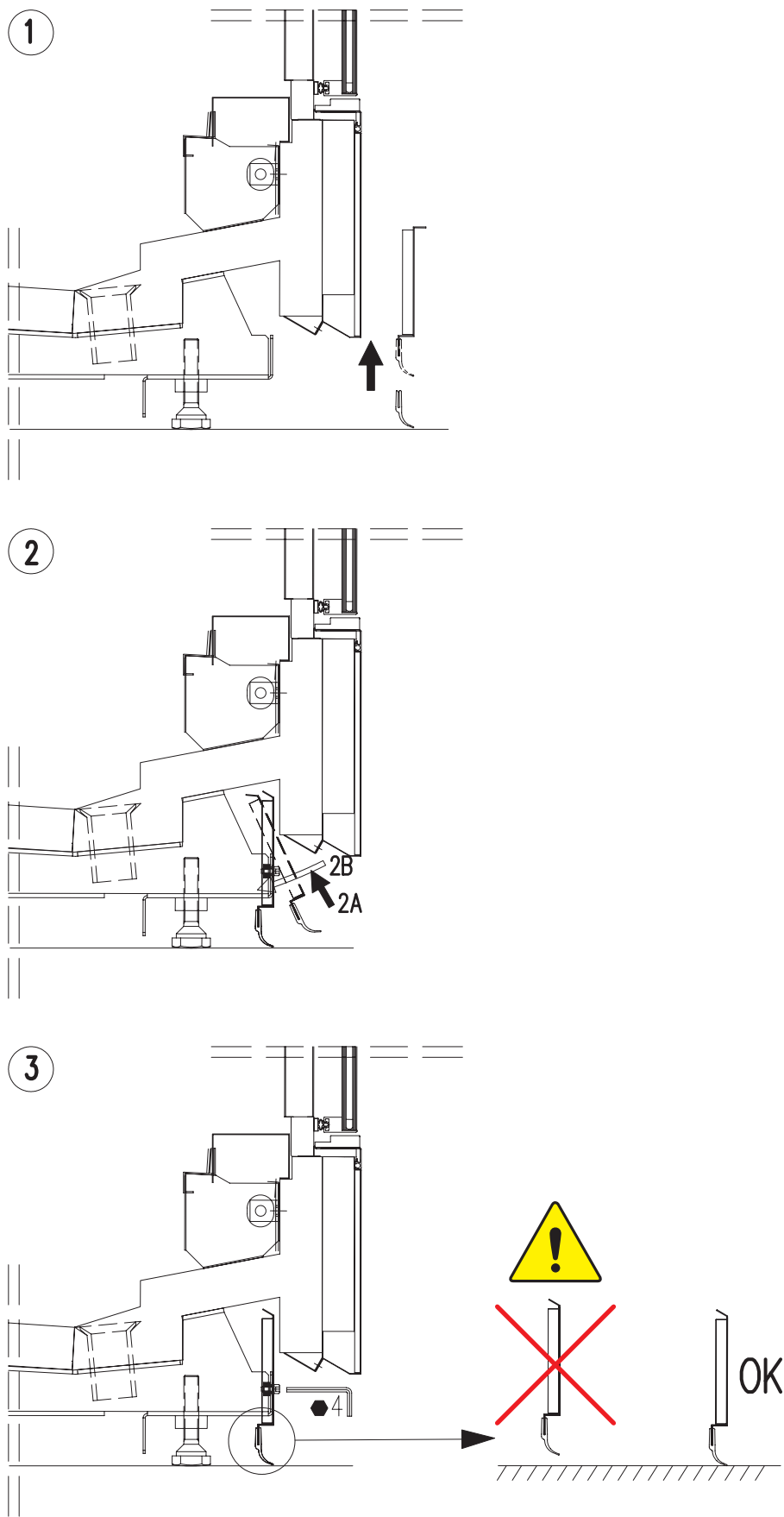


B	Nastro spugna	10x10		
1	Vite	M6x30	Rif:	50010804709
	Vite A-FOR	M5x70	Rif:	W9211983
2	Dado	M8	Rif:	W9215124
	Rondella	Ø8	Rif:	50030002501
3	Ante con telaio - bulloni inclusi			



A	SCARICO	Ø 40 mm
B	BRAGA 45°	Ø 40 mm
C	TUBI CONNESSIONE RAPIDA	Ø 40 mm
D	CURVA 45°	Ø 40 mm





12.10 CONDIZIONI AMBIENTALI



ATTENZIONE

Per l'installazione è idoneo un ambiente asciutto, ventilabile. E' necessario che il gruppo compressore / condensatore sia in condizioni di libero scambio d' aria; pertanto le zone di aerazione non devono essere ostruite da scatole o altro. Posizionare l' apparecchiatura lontano da fonti di calore (radiatori, stufe di ogni tipo, etc.) e lontano dall' influenza di continui movimenti d' aria (causati ad esempio da ventilatori, bocchette dell' aria condizionata etc.). Se è inevitabile l'installazione accanto ad una fonte di calore, utilizzare un idoneo pannello isolante. Evitare inoltre l' esposizione all'irradiazione solare diretta; tutto ciò causa elevazione della temperatura all' interno del vano refrigerato con negative conseguenze sul funzionamento e sul consumo di energia. L' apparecchiatura non può essere usata all' aria aperta e non può essere esposta alla pioggia.

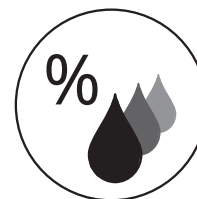
12.11 CONDIZIONI MASSIME AMBIENTALI PER L' UTILIZZO DELL' APPARECCHIATURA



REFRIGERATORI PER BEVANDE



+32°C MAX

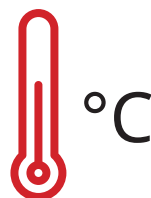


+60 MAX

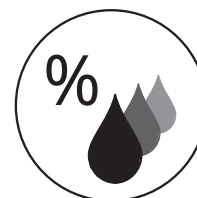


CONGELATORI PER GELATI

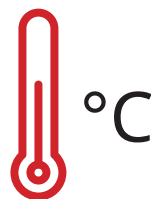
Il presente apparecchio è destinato a funzionare in ambienti in cui la temperatura e l'umidità sono comprese:



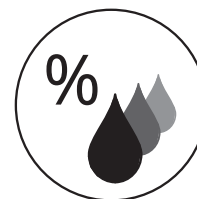
+40°C MAX



+40 MAX



+16°C MAX



+80 MAX

12.12 COLLEGAMENTO ELETTRICO



ATTENZIONE

Controllare che la tensione di rete sia corrispondente a quella riportata sulla targhetta di identificazione dell' apparecchiatura e che la potenza richiesta sia adeguata. Verificare al punto di presa che la tensione di alimentazione sia quella nominale ($\pm 10\%$) all' avviamento del compressore. Si richiede il collegamento diretto della spina alla presa di alimentazione elettrica; è vietato il collegamento della spina alla presa di alimentazione tramite derivazioni multiple o adattatori. La presa di alimentazione dell' impianto deve essere munita di un dispositivo di disconnessione dalla rete di alimentazione (dimensionato al carico e conforme alle normative vigenti) che garantisca la disconnessione completa nelle condizioni della categoria di sovratensioni III (3) e quindi che assicuri la protezione dei circuiti contro i guasti di terra, i sovraccarichi e i cortocircuiti. Non posizionare il cavo di collegamento in un punto di passaggio.



ATTENZIONE

Si ricorda che la **messa a terra** è necessaria ed **obbligatoria a termini di legge**.

12.13 ALLACCIAMENTO LINEA ACQUA DI CONDENSAZIONE



ATTENZIONE

Nel caso sia prevista la condensazione ad acqua, il banco prevede l'allacciamento ad una linea esterna con acqua a **Pmax < 4 bar**.

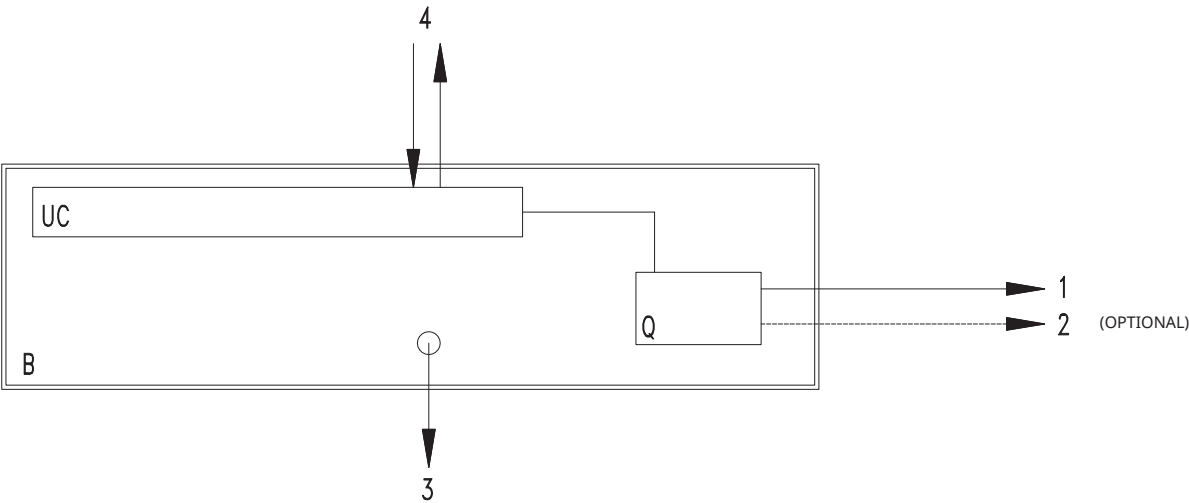
L'unità a bordo banco non è dotata di un sistema di controllo del congelamento dell'acqua; nel caso quindi di condensazione ad acqua assicurarsi che il chiller sia provvisto di controlli anti-congelamento.

Nella tabella seguente sono riportati i dati necessari al dimensionamento della linea e del sistema di raffreddamento esterno.

		CONDENSAZIONE AD ACQUA	
Version		chilled water	air-cooled water
Tin (min/max)	[°C]	5 / 15	25 / 35
Toutdoor (min/max)	[°C]	n/a	20 / 30
Tin (nominal)	[°C]	13	33
Tout (nominal)	[°C]	20	40
Flow rate L=125	[m3/h]	0,1	0,1
Flow rate L=250	[m3/h]	0,2	0,2
Flow rate L=375	[m3/h]	0,3	0,3
Pressure drop	bar	0,5	0,5

13. COMPOSIZIONE

L'apparecchiatura, una volta installata, è parte integrante di un impianto elettrico, di un impianto idraulico di scarico e, per le versioni ad acqua, e di un impianto idraulico in pressione, ed è schematizzabile secondo lo schema seguente.



B	BANCO
Q	QUADRO COMANDI
UC	UNITA' CONDENSATRICE
1	COLLEGAMENTO ELETTRICO
2	COLLEGAMENTO DI RETE (OPTIONAL)
3	COLLEGAMENTO SCARICO
4	COLLEGAMENTO ACQUA DI CONDENSAZIONE (SOLO VERSIONI R744)

L'apparecchiatura è costituita da:

- Una struttura portante esterna.
- Una coibentazione in poliuretano ecologico.
- Una struttura portante interna.
- Lamierati interni espositivi.
- Un impianto elettrico che fa capo ad una morsettiera di collegamento all'impianto elettrico.
- Un quadro di comando.
- Una unità condensatrice a R744 (CO2) che, nel caso di versioni ad ACQUA, è collegata ad un sistema di circolazione e raffreddamento acqua.
- Un sistema di raccolta acqua di condensa che termina su una piletta di collegamento all'impianto idraulico.

14. UTILIZZO

La presente apparecchiatura, in base al modello specifico, è adibita esclusivamente all' esposizione e vendita di:

- **FORMAGGI**
- **LATTICINI**
- **PRODOTTI FRESCI PRECONFEZIONATI**

Il produttore non risponde dei danni provocati a persone, cose o all' apparecchiatura stessa dovuti all' esposizione di prodotti diversi da quanto sopra specificato.

L' APPARECCHIATURA E' DESTINATA A UN USO PROFESSIONALE



Utilizzi non consentiti:

- Conservazione di prodotti
- Esposizione e/o conservazione di prodotti non alimentari (chimici, farmaceutici, etc).



14.1 LIMITI DI CARICO RIPIANI

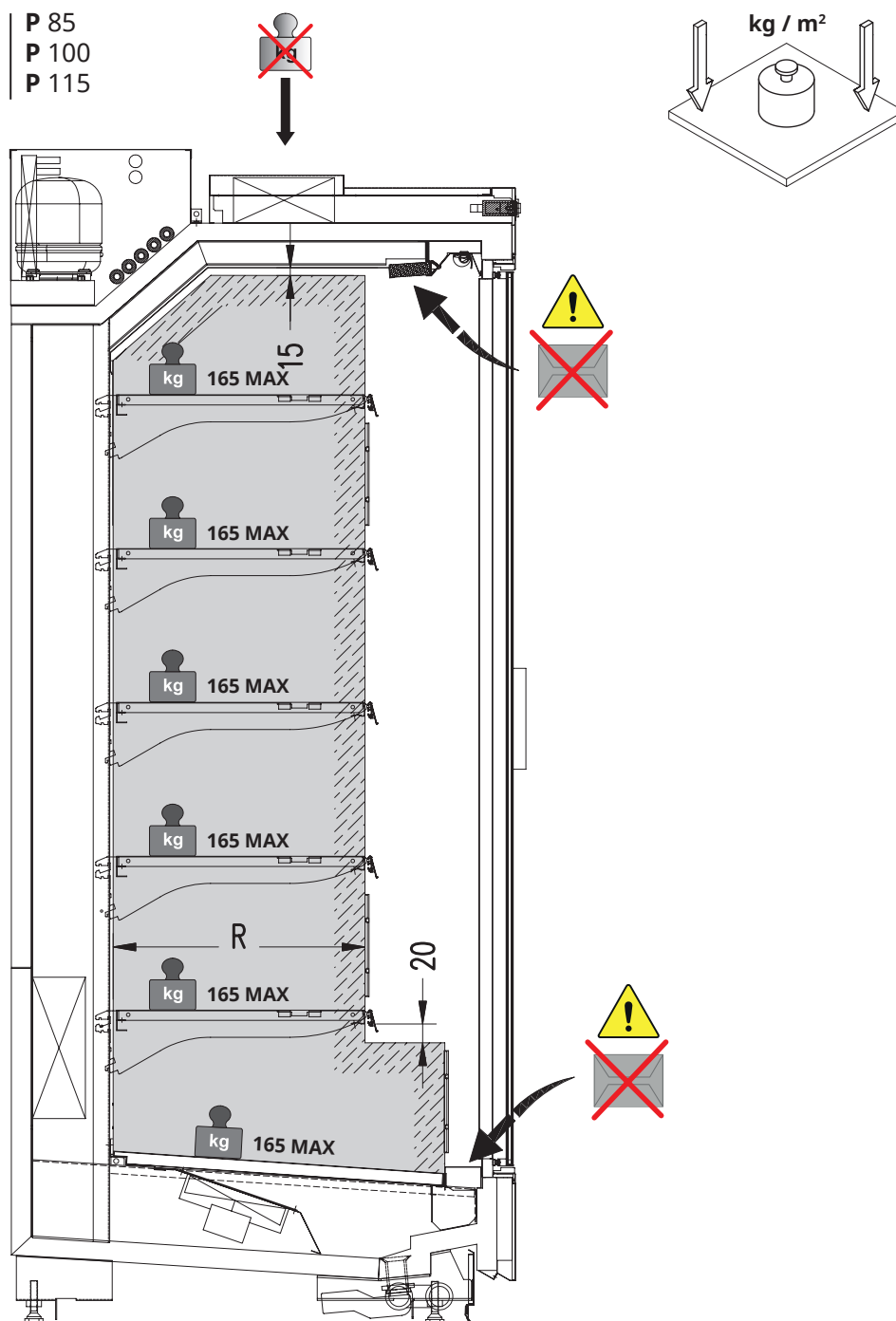


ATTENZIONE



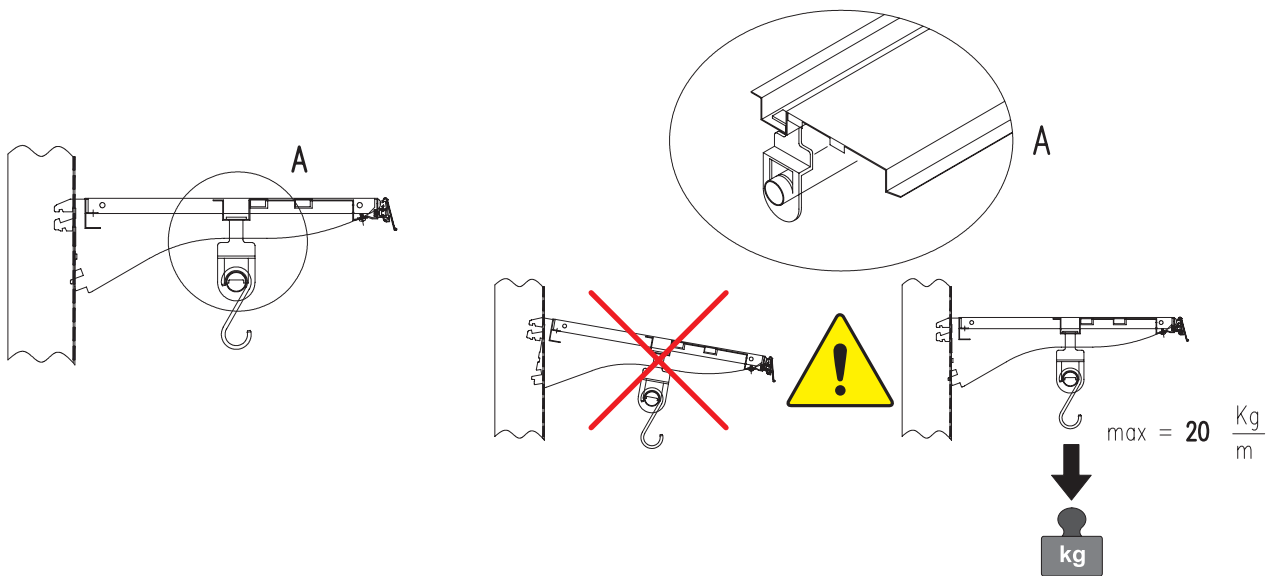
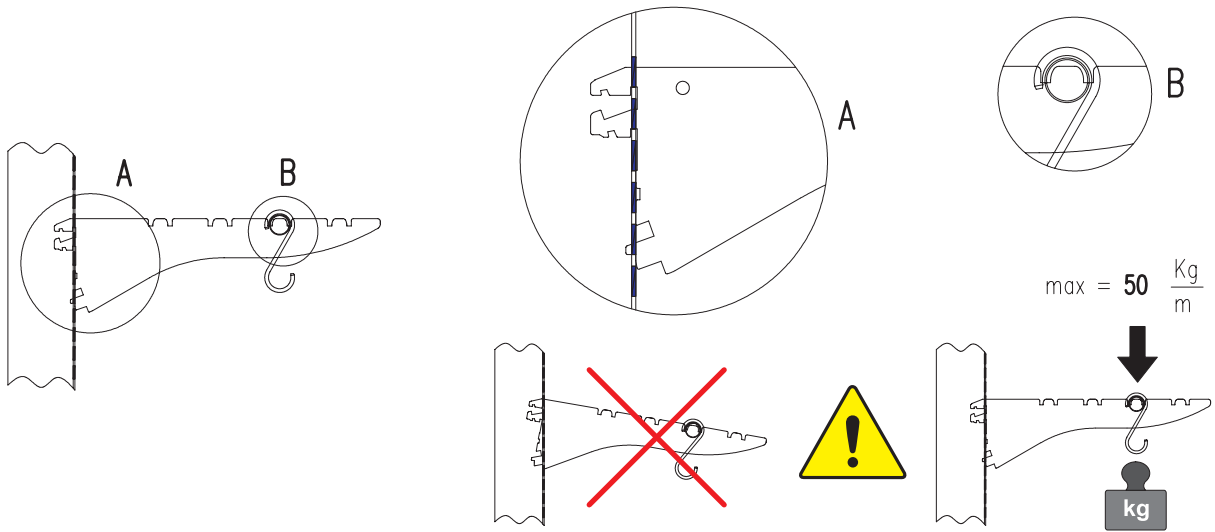
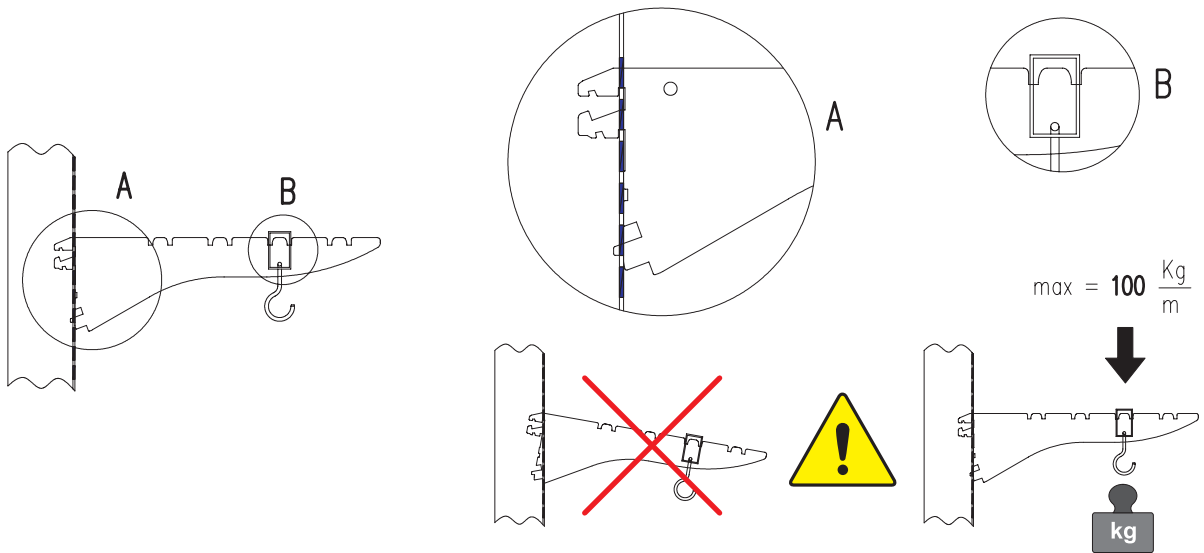
E' fondamentale **non superare i limiti di carico indicati** al fine di non alterare la circolazione corretta di aria ed evitare la deformazione o rottura dei ripiani stessi.

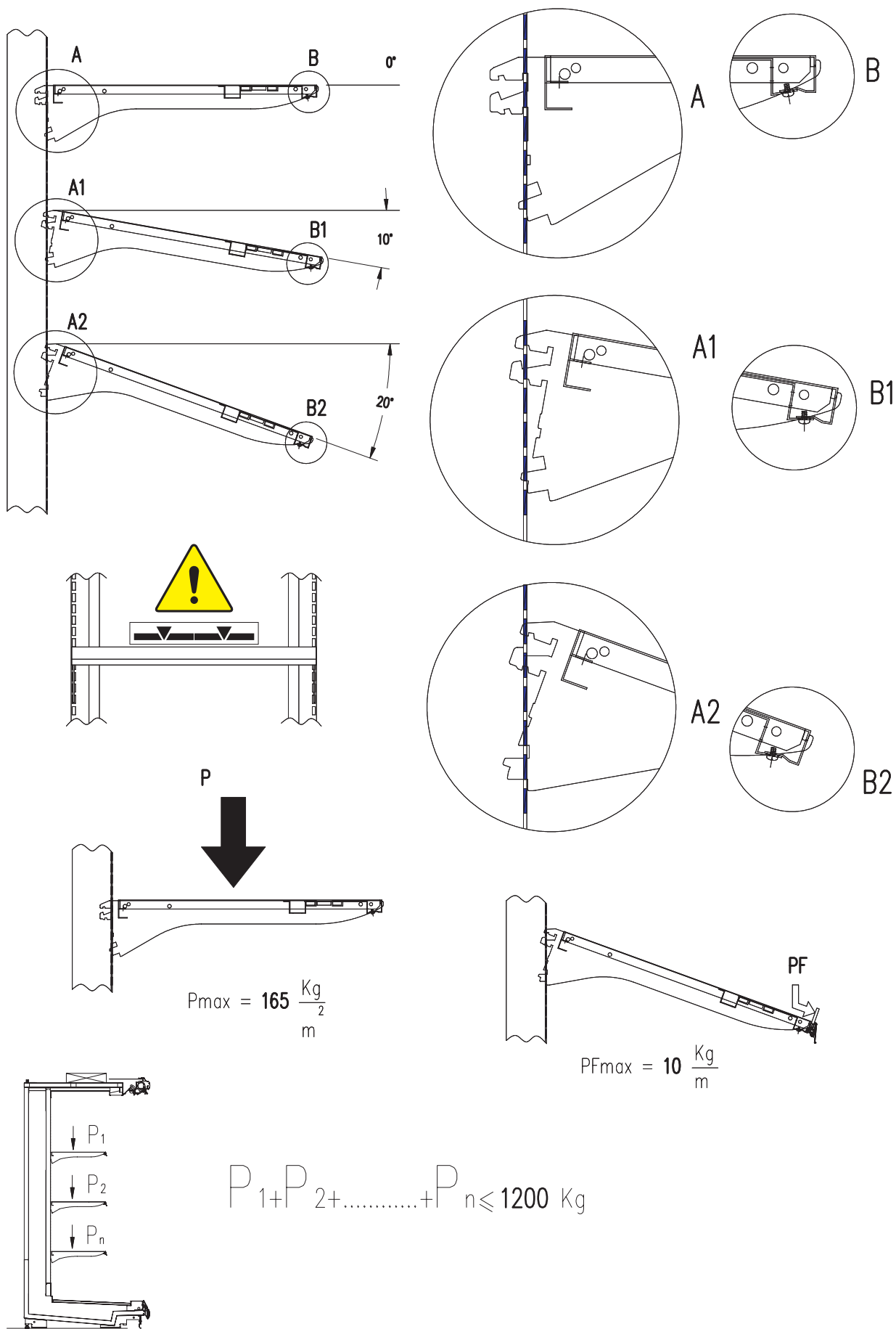
I limiti indicati si riferiscono a un carico statico ed uniformemente ripartito; sono quindi esclusi sovraccarichi dinamici dovuti a operazioni di caricamento violente, che vanno assolutamente evitate per motivi di sicurezza.

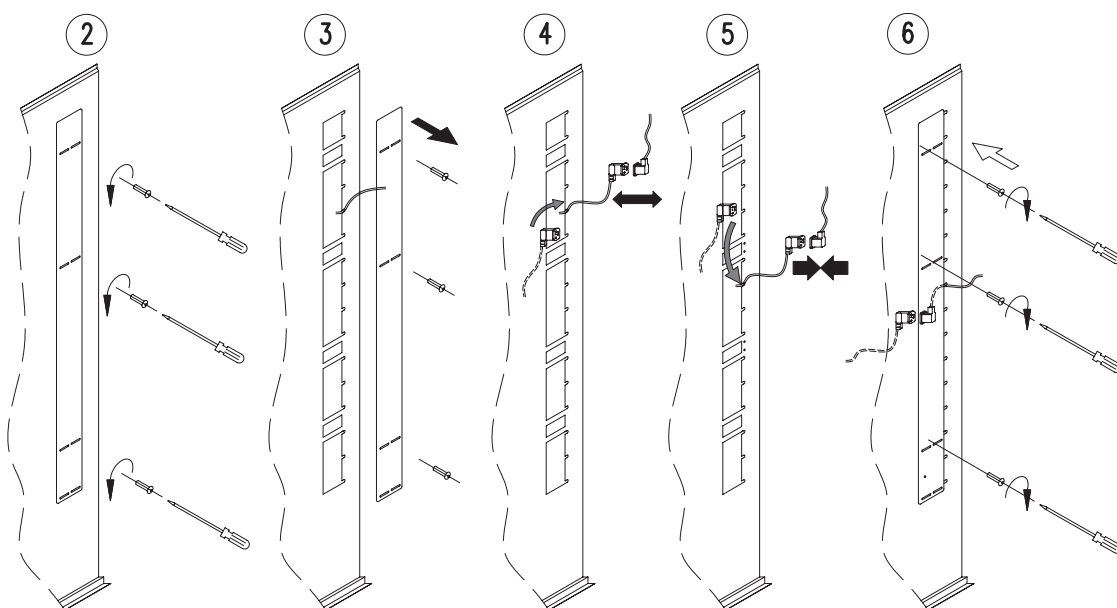
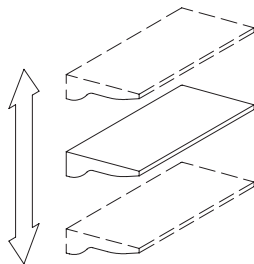
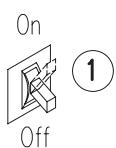
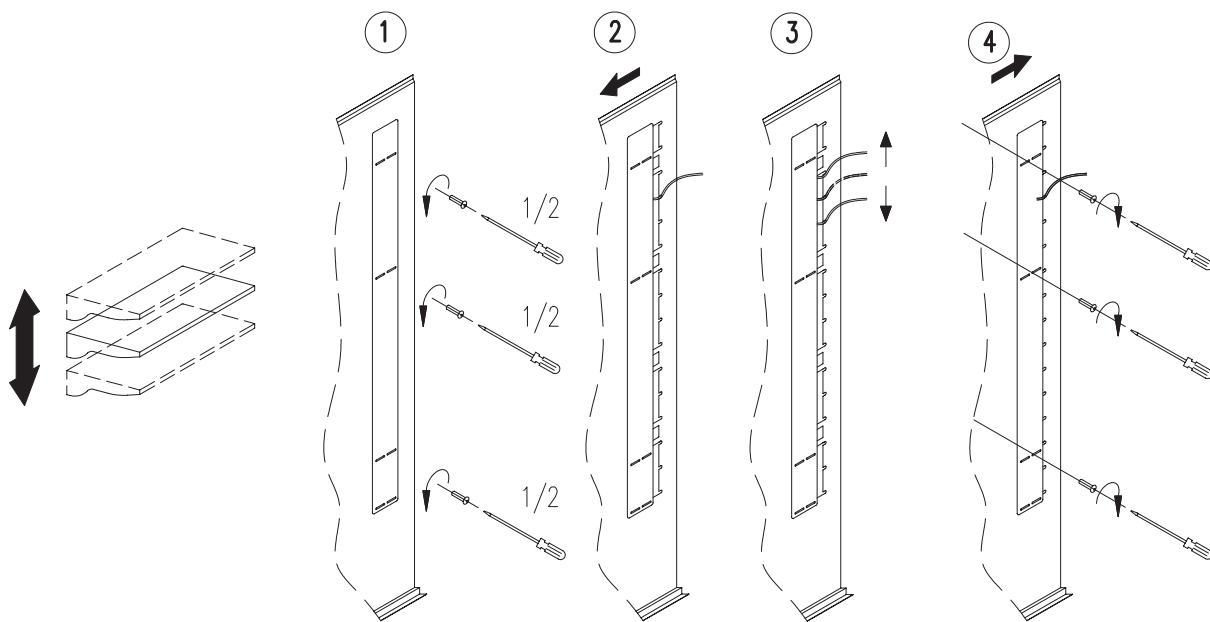


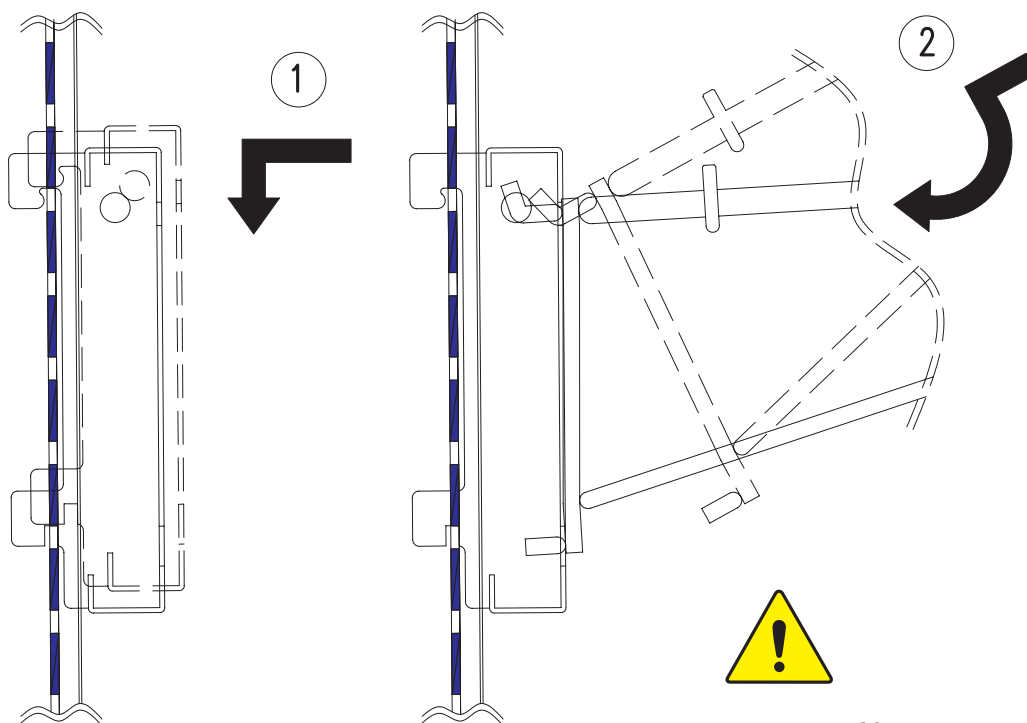
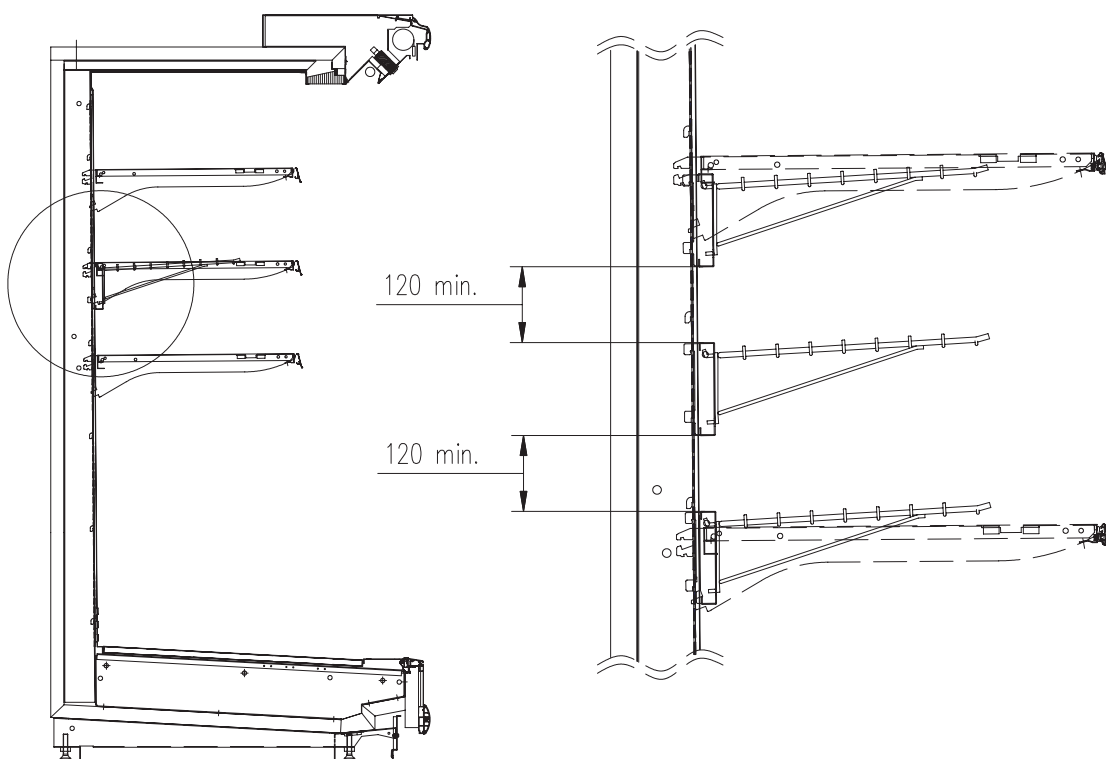
ATTENZIONE

E' **assolutamente vietato** ostruire le aree di ventilazione come indicato.

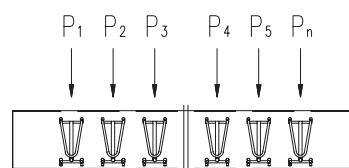




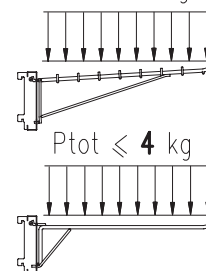




$$P_1 + P_2 + P_3 + \dots + P_n \leq 20 \text{ kg}$$



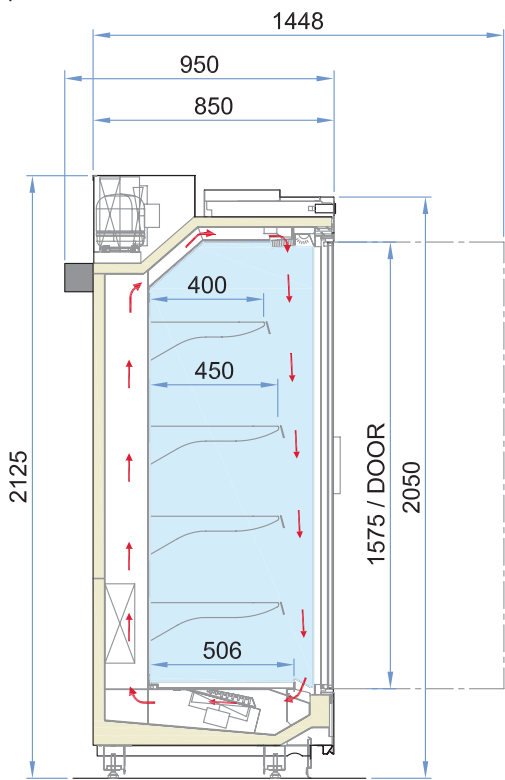
$$P_{\text{tot}} \leq 8 \text{ kg}$$



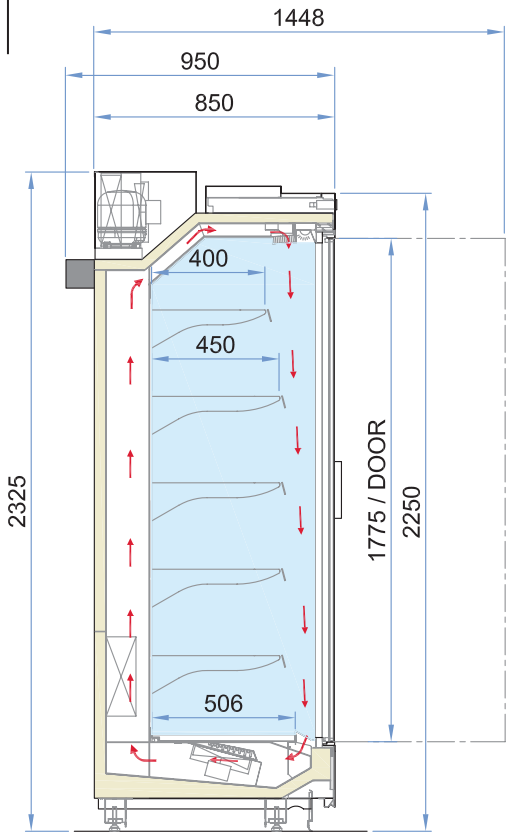
15. SPECIFICHE TECNICHE - P 85

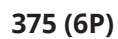
P 85			125 (2P)	250 (4P)	375 (6P)
Dimensioni esterne	Lunghezza	mm	1330	2580	3830
	Profondità	mm	850 / 950		
	Altezza	H 205 mm	2050 / 2125		
		H 225 mm	2250 / 2325		
Peso (netto)	H 205		405	642	893
	H 225 Kg		442	697	963

H 205



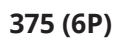
H 225







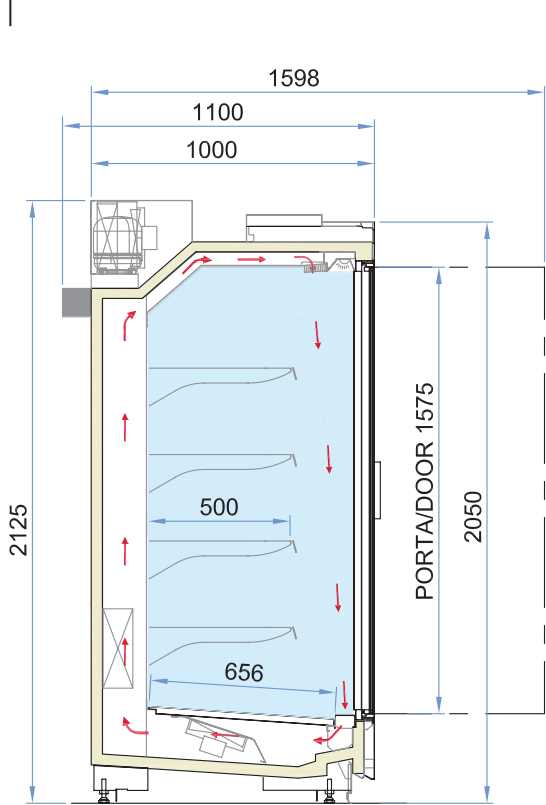
A	PIEDI APPOGGIO	
B	SCARICO	Ø 25 mm
D	MORSETTIERA	
E	QUADRO COMANDI	
F	SPALLA STANDARD (OPTIONAL)	
G	H₂O INGRESSO / H₂O USCITA	1/2" F
H	H₂O PASSAGGIO TUBI	



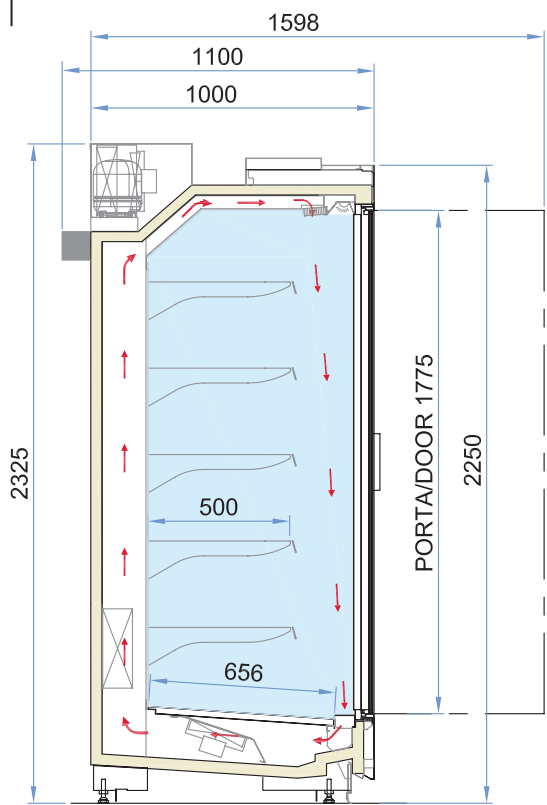
16. SPECIFICHE TECNICHE - P 100

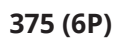
P 100			125 (2P)	250 (4P)	375 (6P)
Dimensioni esterne	Lunghezza	mm	1330	2580	3830
	Profondità	mm	1000 / 1100		
	Altezza	H 205 mm	2050 / 2125		
		H 225 mm	2250 / 2325		
Peso (netto)	H 205		438	687	951
	H 225 Kg		475	742	1021

H 205



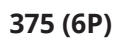
H 225







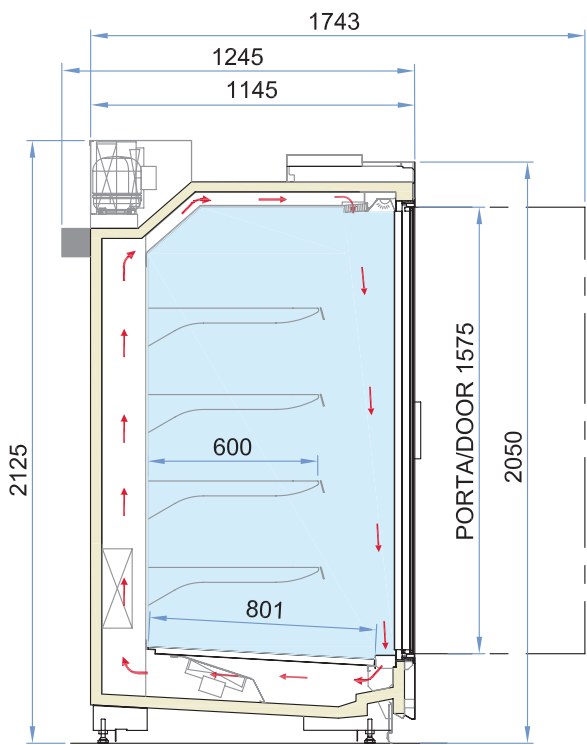
- | | | |
|----------|---|--|
| A | PIEDI APPOGGIO |  32 |
| B | SCARICO | Ø 25 mm |
| D | MORSETTIERA | |
| E | QUADRO COMANDI | |
| F | SPALLA STANDARD (OPTIONAL) | |
| G | H ₂ O INGRESSO / H ₂ O USCITA | 1/2" F |
| H | H ₂ O PASSAGGIO TUBI | |



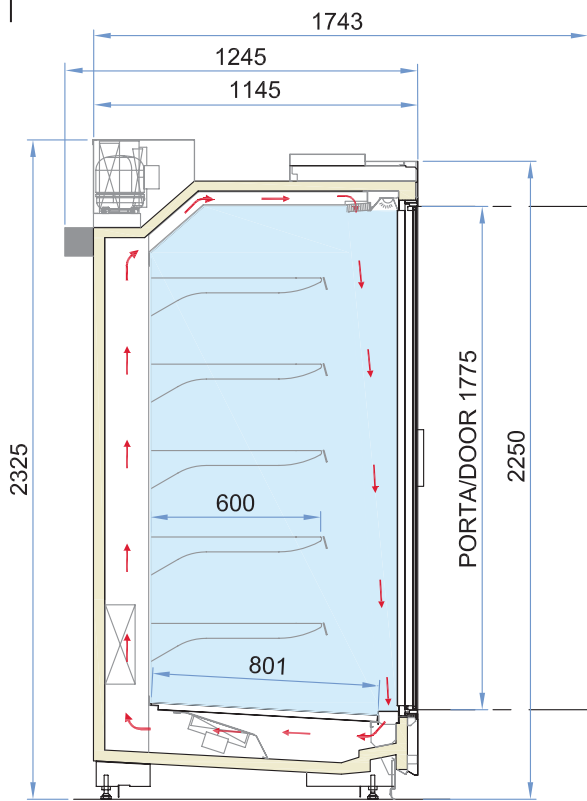
17. SPECIFICHE TECNICHE - P 115

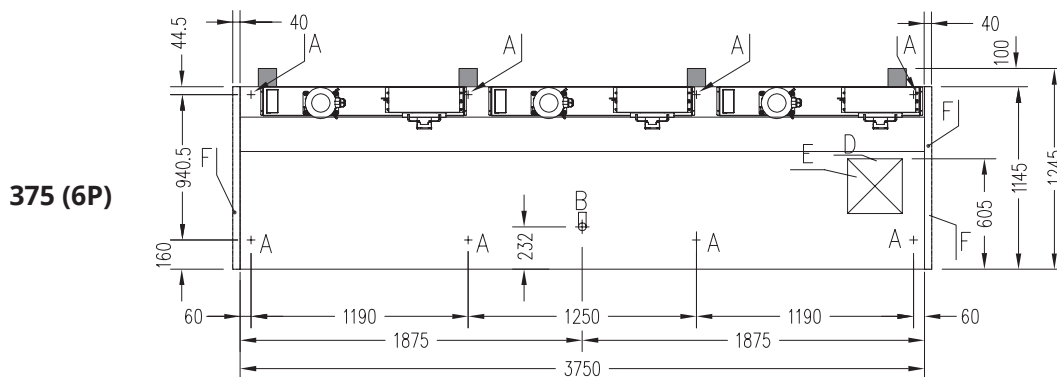
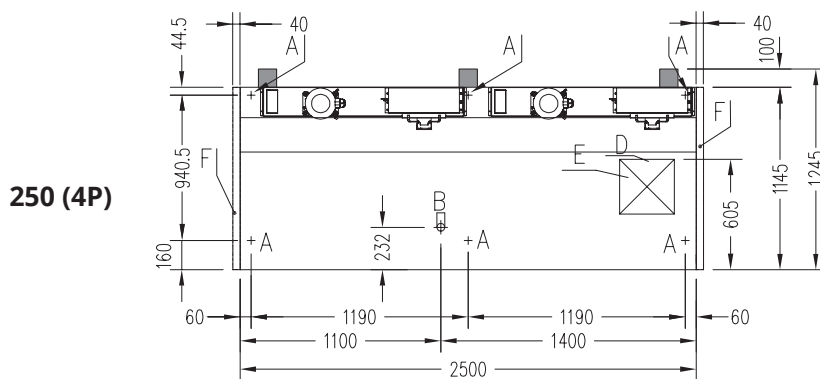
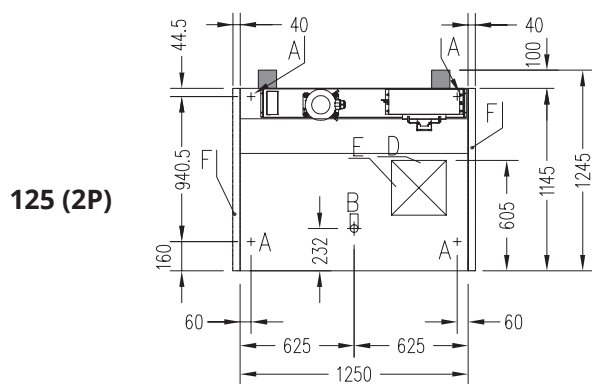
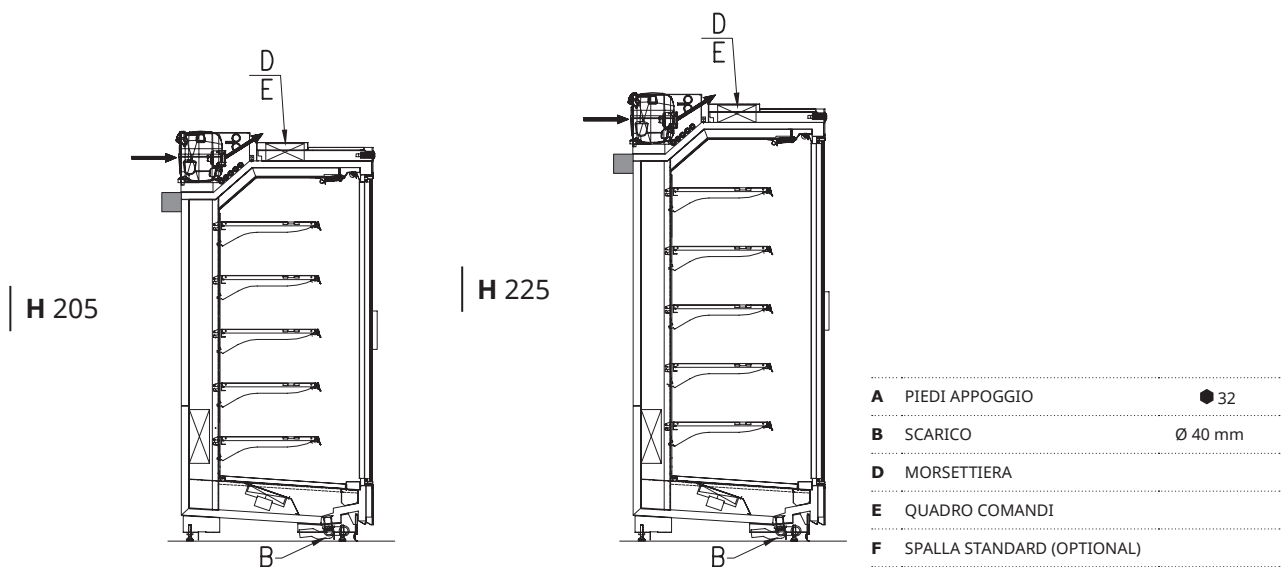
P 115			125 (2P)	250 (4P)	375 (6P)
Dimensioni esterne	Lunghezza	mm	1330	2580	3830
	Profondità	mm	1145 / 1245		
	Altezza	H 205 mm	2050 / 2125		
		H 225 mm	2250 / 2325		
Peso (netto)	H 205		471	732	1009
	H 225 Kg		508	787	1079

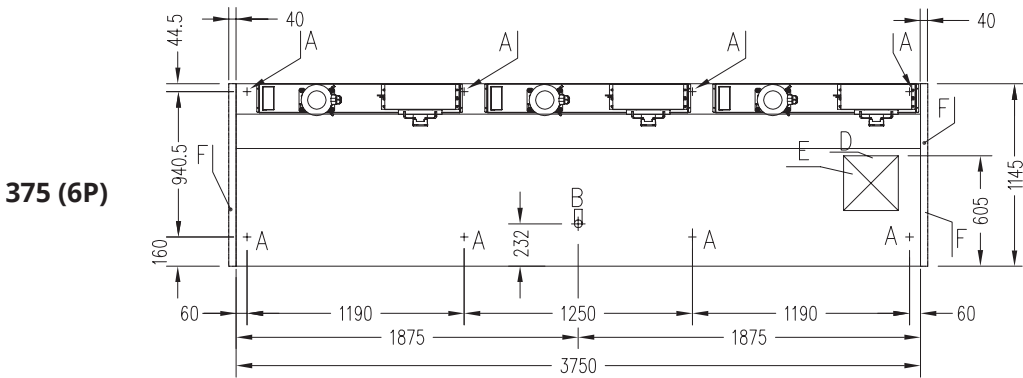
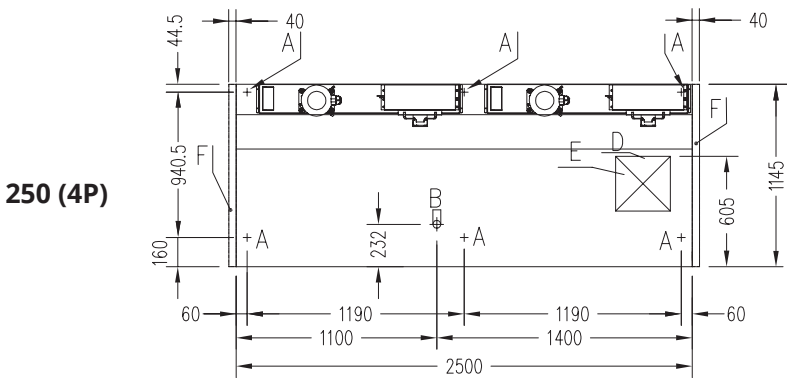
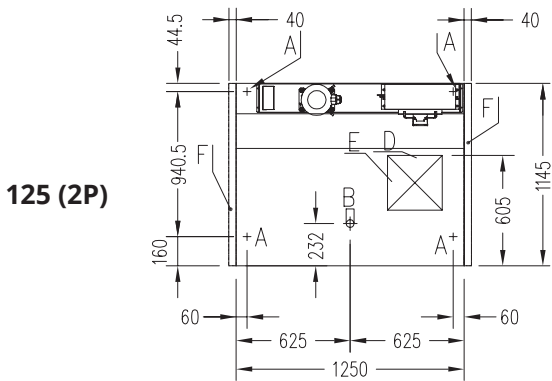
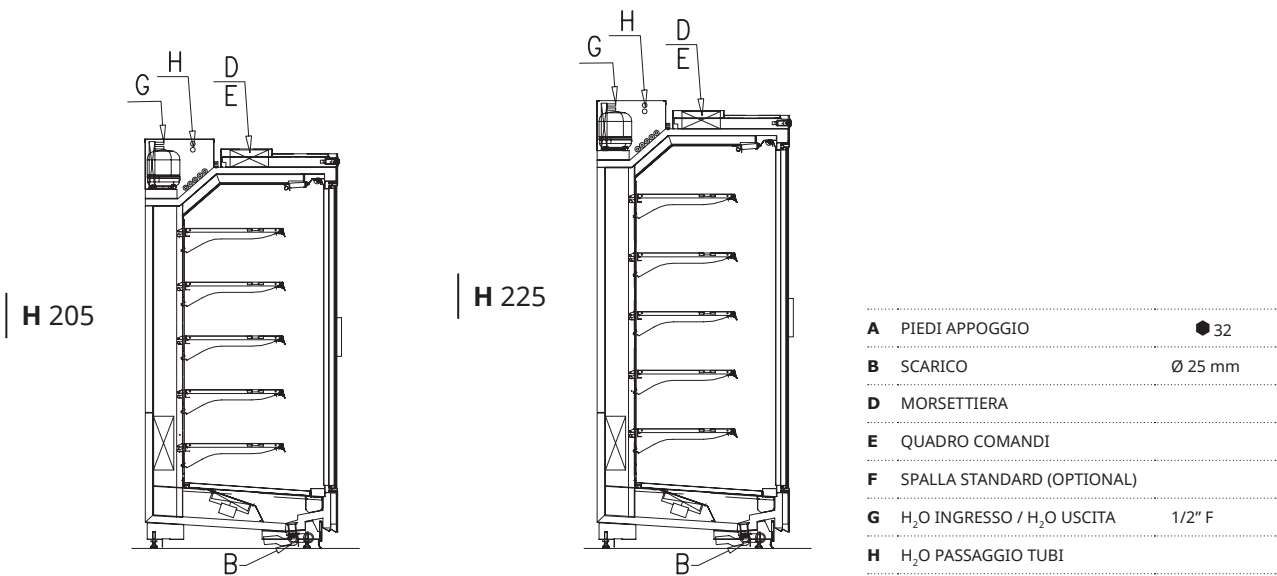
H 205



H 225







18. SPECIFICHE TECNICHE - P 85 - P 100 - P 115

CARATTERISTICHE TECNICHE				Dimensioni esterne (PxH)	Lunghezza senza spalle (L)	Spessore spalla	TDA (Total Display Area)	Peso netto (con spalle)	Classe Climatica	Condizioni Ambientali	Classe di Temperatura	Sbrinamento
Banco	Ripiani N°											
85	205	125	1 x 400 + 3 x 450	850 / 950 x 2050	mm	mm	m2	Kg	-	°C / %	-	-
		250			1250	2,96	405					
		375			2500	4,78	642					
	225	125	1 x 400 + 4 x 450	850 / 950 x 2250	3750	1250	6,60	893				
		250			2500	3,32	442					
		375			3750	5,38	697					
	205	125	4 x 500	1000 / 1100 x 2050	1250	1250	7,43	963				
		250			2500	3,27	438					
		375			3750	5,24	687					
100	225	125	5 x 500	1000 / 1100 x 2250	3750	40	7,21	951	3	25° / 60	M1	Fermata compressore
		250			1250	3,68	475					
		375			2500	5,88	742					
	205	125	4 x 600	1145 / 1245 x 2050	3750	1021	8,09	1021				
		250			1250	3,64	471					
		375			2500	5,66	732					
	115	125	5 x 600	1145 / 1245 x 2250	3750	1009	7,68	1009				
		250			1250	4,08	508					
		375			2500	6,34	787					

18. SPECIFICHE TECNICHE - P 85 - P 100 - P 115

CARATTERISTICHE ELETTRICHE			potenza elettrica a regime [W]		potenza elettrica in sbrinamento [W]			
			Luci		Luci			
			LED Philips		LED standard		LED Philips	
			Versione		Versione		Versione	
banco	colore/numero luci (#)	alimentazione [V / ph / Hz]	ARIA	H2O	ARIA	H2O	ARIA	H2O
			ARIA	H2O	ARIA	H2O	ARIA	H2O
P 85 P 100 P 115	125	R 1L	700	450	691	441	50	41
		R 1L 5R	750	500	736	486	100	86
		R 1L 6R - 1L 5R 1S	760	510	745	495	110	95
		R 1L 6R 1S	770	520	754	504	120	104
		W 1L	711	461	691	441	61	41
		W 1L 5R	791	541	716	466	141	66
	250	W 1L 6R - 1L 5R 1S	807	557	721	471	157	71
		W 1L 6R 1S	823	573	726	476	173	76
		R 1L	1386	886	1368	868	86	68
		R 1L 5R	1486	986	1458	958	186	158
		R 1L 6R - 1L 5R 1S	1506	1006	1476	976	206	176
		R 1L 6R 1S	1526	1026	1494	994	226	194
P 85 P 100 P 115	375	W 1L	1408	908	1368	868	108	68
		W 1L 5R	1568	1068	1418	918	268	118
		W 1L 6R - 1L 5R 1S	1600	1100	1428	928	300	128
		W 1L 6R 1S	1632	1132	1438	938	332	138
		R 1L	2086	1336	2059	1309	136	109
		R 1L 5R	2236	1486	2194	1444	286	244
	375	R 1L 6R - 1L 5R 1S	2266	1516	2221	1471	316	271
		R 1L 6R 1S	2296	1546	2248	1498	346	298
		W 1L	2119	1369	2059	1309	169	109
		W 1L 5R	2359	1609	2134	1384	409	184
		W 1L 6R - 1L 5R 1S	2407	1657	2149	1399	457	199
		W 1L 6R 1S	2455	1705	2164	1414	505	214

(#): L = luce fronte - canopy light, S = luce soffitto - ceiling light , R = luce ripiano - shelf light; R = rosata - meat colour; W = bianca - white

19. PANNELLO DI CONTROLLO



- Accensione / Spegnimento luci a bordo banco.
- Tasto luci Optional.
- Nei quadri comandi con centralina CAREL, ELIWELL e DIXELL il tasto luci è integrato nei tasti delle stesse centraline.



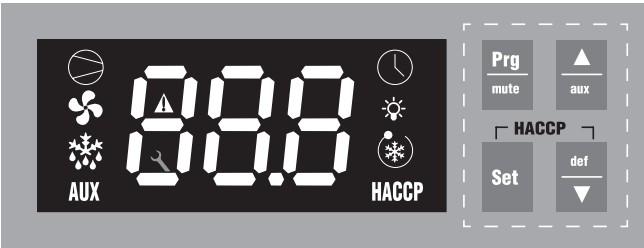
Il banco oggetto di questo manuale può essere dotato di una centralina elettronica di comando e supervisione che pur essendo parte integrante dell'apparecchiatura è dotata di un manuale a se stante a cui si rimanda per ogni dettaglio.

ATTENZIONE

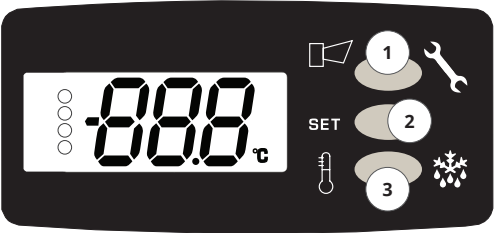


La centralina elettronica viene installata già programmata; eventuali modifiche al settaggio della centralina potranno essere eseguite solo da personale tecnico qualificato.

19. PANNELLO DI CONTROLLO



IR33



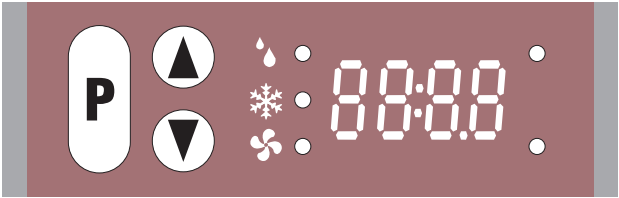
AKCC 210



EW974



XR44CH



CRD-XP

IR33



TASTO	PRESSIONE SINGOLA
	Premuto più di 5 secondi, dà accesso al menu' di impostazione dei parametri di tipo "f" (frequenti). In caso di allarme tacita l' allarme acustico (buzzer) e disattiva il relay d' allarme.
	Premuto più di 1 secondo, attiva / disattiva l' uscita ausiliaria.
	Premuto più di 5 secondi, attiva / disattiva uno sbrinamento manuale.
	Premuto più di 1 secondo, visualizza e/o imposta il set-point.

TASTI	SET-POINT
	VISUALIZZAZIONE Premere il tasto Set per almeno 1 secondo - il valore del set-point verrà visualizzato sul display.
	MODIFICA Per variare il valore del set-point agire sui tasti UP e DOWN fino a raggiungere il valore desiderato.
	Per confermare il nuovo valore del set-point impostato premere nuovamente il tasto Set.

TASTI	PRESSIONE COMBINATA
+	Premuti più di 5 secondi, si ha accesso al menu' di impostazione dei parametri di tipo "c" (configurazione) o al download dei documenti.
+	Premuti più di 5 secondi, si resettano gli eventuali allarmi a ripristino manuale default seriale.
+	Premuti più di 5 secondi, si attiva / disattiva il funzionamento a ciclo continuo.
+	Premuti più di 5 secondi, si attiva la procedura di stampa del report.
+	Premuti più di 1 secondo, viene visualizzato sul display un sottomenu' con i parametri di allarme HACCP (HA, HAn, HF, HFn).

ATTENZIONE



La pressione di ogni singolo tasto è segnalata da un breve segnale acustico non disattivabile.

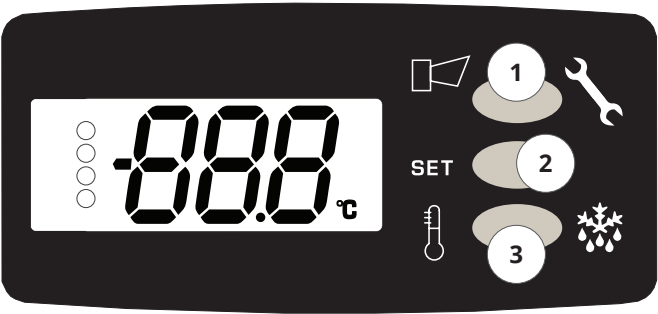
IR33



LED

	FUNZIONE	ACCESO	SPENTO	LAMPEGGIANTE	START-UP
	Compressore	Attivo	Spento	Richiesto	
	Ventilatore	Attivo	Spento	Richiesto	
	Sbrinamento	In corso	Non richiesto	Richiesto	
AUX	AUX Uscita ausiliaria	Attiva	Non attiva	Funzione antisweat heater attiva	
	Allarme	Esterno	/	Allarmi in funzione nominale (Esempio Alta / Bassa tempe- ratura)o allarme da ingresso digitale esterno immediato o ritardato	
	Orologio	Sbrinamento temporizzato	/	Allarme	ON se Real-Time Clock presente
	Illuminazione Uscita ausiliaria	Attiva	Non attiva	Funzione antisweat heater attiva	
	Assistenza	/	Nessun malfunzionamento	Malfunzionamento (Esempio errore EEPROM o sonde guaste)	
HACCP	HACCP	Funzione non abilitata	Funzione abilitata (HA e/o HF)	Allarme HACCP memorizzato	
	Ciclo Continuo	Funzione attivata	Funzione non atti- vata	Funzione richiesta	
	Display				

AKCC 210



TASTO	PRESSIONE SINGOLA
1	UP Premuto 5 secondi permette di entrare in programmazione. In navigazione permette di variare i valori e di scorrere i parametri.
2	SET (ENTER) Premuto 5 secondi permette di visualizzare il SET-POINT. In navigazione permette di selezionare i parametri e di entrare nel parametro.
3	DOWN Premuto 5 secondi permette di effettuare uno sbrinamento manuale. In navigazione permette di variare i valori e di scorrere i parametri.
	ATTIVAZIONE / ARRESTO MANUALE DEL CICLO DI SBRINAMENTO Premere il tasto per almeno 4 secondi.
TASTI	SET-POINT
2	VISUALIZZAZIONE Premere per 5 secondi - il valore del set-point verrà visualizzato sul display.
1 3	MODIFICA Per variare il valore del set-point agire sui tasti UP e DOWN.
2	Per confermare il nuovo valore del set-point impostato premere nuovamente il tasto.
LED	ACCESO
	Compressore in funzione
	Sbrinamento in corso
	Ventole in funzione

EW974



TASTO	PRESSIONE SINGOLA
	UP Scorre le voci del menu'. Incrementa i valori. Attiva lo sbrinamento manuale.
	ATTIVAZIONE MANUALE DEL CICLO DI SBRINAMENTO L' attivazione manuale del ciclo di sbrinamento si ottiene tenendo premuto per 5 secondi il tasto; se non vi sono le condizioni per lo sbrinamento (per esempio la temperatura della sonda evaporatore è superiore alla temperatura di fine sbrinamento) il display lampeggerà per tre (3) volte per segnalare che l' operazione non verrà effettuata.
	DOWN Scorre le voci del menu'. Decrementa i valori.
	STAND-BY (ESC) Torna su di un livello rispetto al menu' corrente. Conferma valore parametro. Attiva la funzione Stand-by. Accende o spegne l' apparecchiatura.
	SET (ENTER) Accede al Setpoint. Accede al menu' di programmazione. Conferma i comandi. Visualizza eventuali allarmi (se presenti).

TASTI	SET-POINT
	VISUALIZZAZIONE Premere e rilasciare istantaneamente il tasto; viene visualizzata la label "Set". Per visualizzare il valore del set-point premere nuovamente il tasto; il valore verrà visualizzato sul display.
	MODIFICA Per variare il valore del set-point agire entro 15 secondi sui tasti UP e DOWN.
	Per confermare il nuovo valore del set-point impostato premere nuovamente il tasto SET (ENTER).
	Non agendo sulla tastiera per piu' di 15 secondi (time-out) o premendo una volta il tasto STAND-BY (ESC) viene confermato l' ultimo valore visualizzato sul display e si ritorna alla visualizzazione precedente.

LED	ACCESO	LAMPEGGIANTE
	Compressore in funzione	• Ritardo. • Protezione. • Attivazione bloccata.
	Sbrinamento in corso	Attivazione manuale.
	Allarme temperatura	AAllarme tacitato.
	Ventole in funzione	/

EW974



ALLARMI

Codice	Causa
P1 E0	Sonda temperatura guasta
P2 E1	Sonda evaporatore guasta
HA HI	Allarme Alta temperatura
LA LO	Allarme Bassa temperatura
EA IA CB	Allarme esterno
ETc RTF	Real time clock guasto
EE	Errori parametri macchina
EF	Errori parametri di funzionamento

XR44CH



TASTO **PRESSIONE SINGOLA**

	Per visualizzare o modificare il set point. In programmazione seleziona un parametro o conferma un valore.
	CANCELLAZIONE MINIMA / MASSIMA TEMPERATURA Quando si visualizza la temperatura memorizzata tenere premuto il tasto per alcuni secondi (appare scritta rSt). Per confermare la cancellazione la scritta rSt inizia a lampeggiare.
	FRECCIA GIÙ In programmazione scorre i codici dei parametri o ne decrementa il valore. Premuto per 5 secondi avvia uno sbrinamento.
	VISUALIZZAZIONE MINIMA TEMPERATURA Premere e rilasciare il tasto, verrà visualizzato il messaggio “Lo” seguito dalla minima temperatura raggiunta. Premendo il tasto o aspettando 5 secondi si tornerà a visualizzare la temperatura normale.
	SBRINAMENTO MANUALE Per avviare un ciclo di sbrinamento, premere il tasto DEF per almeno 2 secondi.
	FRECCIA SU In programmazione scorre i codici dei parametri o ne incrementa il valore. Premuto per 5 secondi attiva/disattiva la ventilazione a seconda dell'impostazione.
	VISUALIZZAZIONE MASSIMA TEMPERATURA Premere e rilasciare il tasto, verrà visualizzato il messaggio “Hi” seguito dalla massima temperatura raggiunta. Premendo il tasto o aspettando 5 secondi si tornerà a visualizzare la temperatura normale.
	NON APPLICABILE.
	ON/OFF Premuto per 5 secondi accende e spegne lo strumento.
	ON / OFF illuminazione.

TASTI **PRESSIONE COMBINATA**

+	BLOCCO TASTIERA Tenere premuti i tasti per alcuni secondi, finché non appare la scritta “POF” lampeggiante. A questo punto la tastiera è bloccata: è possibile solo la visualizzazione del set point, della temperatura massima e minima. Se un tasto è premuto per più di 3 secondi compare la scritta “POF”.
	BLOCCO TASTIERA Tenere premuti i tasti per alcuni secondi, finché non appare la scritta “POn” lampeggiante.
+	Per entrare in programmazione.
+	Per uscire dalla programmazione.

XR44CH



TASTI	SET-POINT	
SET	VISUALIZZAZIONE Premere e rilasciare il tasto: il set-point verrà immediatamente visualizzato; per tornare a vedere la temperatura, aspettare 5 secondi o ripremere il tasto.	
SET	MODIFICA Premere il tasto per almeno 2 secondi; Il set-point verrà visualizzato e il LED °C inizia a lampeggiare.	
		Per modificare il valore agire sui tasti FRECCIA SU e FRECCIA GIÙ.
SET	Per memorizzare il nuovo set-point, premere il tasto SET o attendere 15 secondi per uscire dalla programmazione.	
LED	ACCESO	LAMPEGGIANTE
	Uscita attiva	• Programmazione. • Ritardo contro partenze ravvicinate.
	Sbrinamento in corso	• Programmazione. • Sgocciolamento in corso. • Ritardo accensione ventole in corso.
	Allarme temperatura	/
°C °F	Unità di misura	Programmazione
	Ventole in funzione	Ritardo attivazione in corso
eco	Energy saving in corso	/
	Ciclo continuo in corso	/
AUX	Relay ausiliario attivo	/
	/	Ventole fermate da tasto

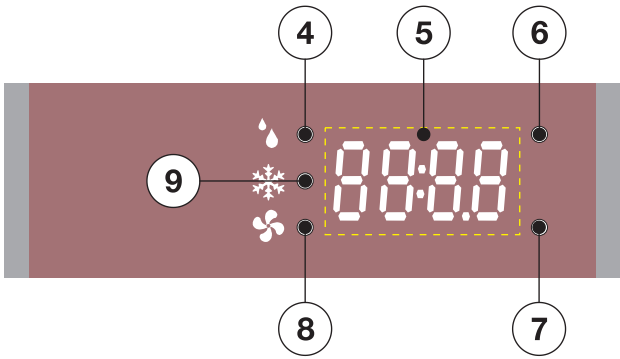
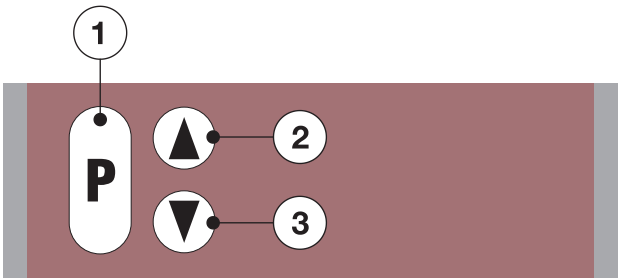
XR44CH



ALLARMI

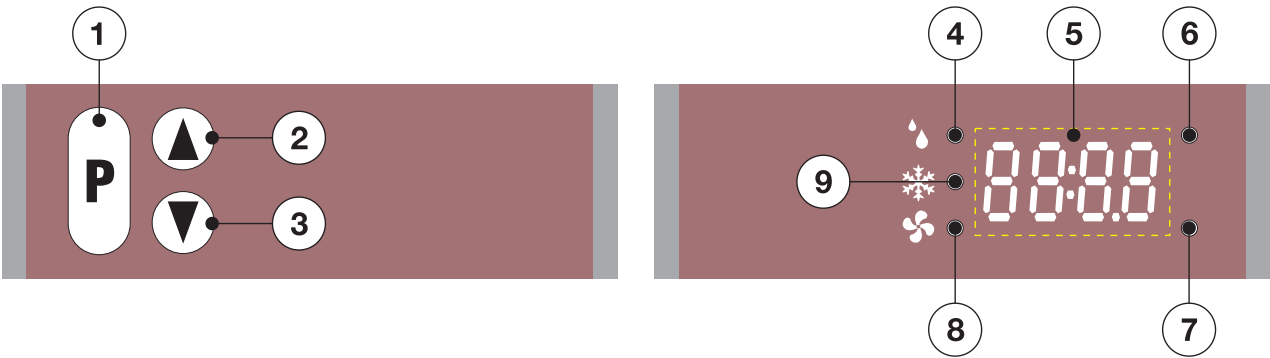
Codice	Causa
P1	Sonda temperatura guasta
P2	Sonda primo evaporatore guasta
P3	Sonda secondo evaporatore guasta
HA	Allarme Alta temperatura
LA	Allarme Bassa temperatura
EA	Allarme esterno
CA	Allarme esterno (i1F=bAL)
	Allarme pressostato (i1F=PAL)
oFF	Strumento in stand-by
dA	Porta aperta
POF	Sblocco porta
POn	Tastiera bloccata

CRD-XP



TASTO	PRESSIONE SINGOLA
1	TASTO PARAMETRO
2	TASTO AVANTI
3	TASTO INDIETRO
4	LED DI STATO SBRINAMENTO
5	DISPLAY
6	LED MODALITA' IMPOSTAZIONE ABILITATA
7	LED IMPOSTAZIONE PER ESPERTI
8	LED DI STATO VENTILATORE/I
9	LED DI STATO RAFFREDDAMENTO

CRD-XP



IMPOSTAZIONI DI BASE (parametri P00-P09)

Procedura	
Visualizzazione numero parametro.	Tenere premuto il tasto 1 . Sul display compare il numero del display.
Visualizzazione numero parametro antecedente.	Tenere premuto il tasto 1 e premere il tasto 2 .
Visualizzazione numero parametro precedente.	Tenere premuto il tasto 1 e premere il tasto 3 .
Visualizzazione valore parametro.	Tenere premuto il tasto 1 . Selezionare con i tasti 2 o 3 i parametri desiderati. Rilasciare il tasto 1 . Sul display compare il valore dei parametri impostati.
Abilitazione modalità impostazione.	Tenere premuti i tasti 1, 2, 3 per 5 secondi. Il led 6 lampeggia.
Modifica valore parametro.	Selezionare con i tasti 2 o 3 i parametri desiderati. La modifica viene salvata direttamente.
Bloccaggio modalità impostazione.	Tenere premuti i tasti 1, 2, 3 per 5 secondi. I parametri non possono piu' essere impostati. Vengono visualizzati gli ultimi parametri selezionati. Automatico se non si preme alcun tasto per 2 minuti. I parametri non possono piu' essere impostati. Viene visualizzato il parametro P00 o la temperatura impostati in P61 "Visualizzazione standard".

CRD-XP



ALLARMI

Codice	Significato	Uscite
F1	Errore sonda F1.	In caso di regolazione aria di mandata: Funzionamento d'emergenza. In caso di regolazione ponderata: Determinazione valore reale di regolazione solo con F2.
	Errore sonda F1 e F2.	In caso di regolazione ponderata: Funzionamento d'emergenza.
F2	Errore sonda F2.	In caso di regolazione dell'aria di ritorno: Funzionamento d'emergenza. In caso di regolazione ponderata: Determinazione valore reale di regolazione solo con F1.
F3	Errore sonda F3.	Lo sbrinamento elettrico, lo sbrinamento a gas caldo o a gas freddo non vengono avviati.
FCH	Sonda controllo plausibilità.	Durante il modo raffreddamento, l'aria di mandata è più calda di quella di ritorno o la sonda di limitazione è più calda della sonda dell'aria di mandata. Avvertenza solo in modalità diurna; scompare in modalità notturna.
EE	Errore dati nella memoria non volatile.	In caso di guasti alla rete ad alta energia, è possibile che i valori nominali impostati vengano corrotti. Sul parametro disturbato viene sovrascritto il valore di default. Verificare tutti gli spazi di memoria ed eventualmente eseguire nuove immissioni. Inserire il regolatore senza corrente.
PEEV	Pressure EEV, trasmettitore di pressione al modulo EEV difettoso ma trasmettitore riflesso OK.	Trasmettitore di pressione per la regolazione del surriscaldamento del modulo EEV difettoso. Se in P89 viene impostato un numero di connessione valido o un indirizzo bus CAN, la pressione di aspirazione viene riferita mediante il bus CAN.
toEr	All'errore, nessuna informazione sulla pressione di aspirazione.	Trasmettitore di pressione per la regolazione del surriscaldamento difettoso e nessun segnale dal trasmettitore di pressione riflesso; EEV apre il grado di apertura d'emergenza. (P102)
F tS	Errore sonda temperatura gas di aspirazione.	EEV si apre con grado di apertura d'emergenza. (P102)
COLL	Collisione indirizzo in bus CAN.	L'indirizzo impostato è già assegnato. Impostare un altro indirizzo per l'apparecchio. Il messaggio scompare circa 20 secondi dopo l'eliminazione del guasto.
bUS	Errore bus CAN. Nessuna comunicazione bus CAN.	Verificare il collegamento bus CAN o impostare su 0 l'indirizzo.
rtc	Orologio con orario non valido. (Real-Time-Clock)	Creare un collegamento del bus CAN al gateway o inserire ora e data (P16, P67, P68) e impostare l'indirizzo a 0. (P64)
door	Porta cella aperta troppo a lungo.	Chiudere la porta della cella, eventualmente aumentare P76 "Ritardo allarme porta".
Visualizzazione lampeggiante	Sovratemperatura o sottotemperatura del valore reale di regolazione.	Sonda di regolazione troppo calda o troppo fredda. Controllare l'impostazione della soglia di sovratemperatura (P47) o di sottotemperatura (P48).
EEV	Guasto di comunicazione con il modulo EEV.	Modulo EEV guasto o collegamento a CRD-XP interrotto. Quando il modulo EEV non è funzionante, EEV si apre con grado di apertura d'emergenza. (P102) Quando non è disponibile alcun modulo EEV, selezionare la valvola di espansione termostatica. (P86 = th)

20. PULIZIA

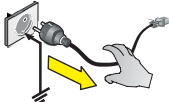
I sottoelencati materiali devono essere puliti nei seguenti modi:

ACCIAIO INOX	Impiegare esclusivamente acqua tiepida e detersivi non aggressivi, quindi risciacquare.
ACRILICO / POLICARBONATO	Impiegare esclusivamente acqua tiepida, un panno morbido o pelle di camoscio.
VETRO	Utilizzare esclusivamente prodotti specifici per la pulizia del vetro. Si consiglia di non impiegare acqua di rubinetto che potrebbe lasciare residui di calcare.

20.1 INTERNA



ATTENZIONE
Non raschiare il ghiaccio dalle pareti con strumenti appuntiti, potrebbero rovinare le superfici.
Non utilizzare apparecchi ad alta pressione (es. generatori di vapore).

1	Rimuovere il prodotto contenuto nel vano refrigerato e riporlo immediatamente in un apposito conservatore frigo per garantirne la corretta conservazione.
2	 Spegnere l'apparecchiatura.
3	Rimuovere gli accessori manualmente rimovibili (es. scorrevoli, griglie, vaschette gelato, etc).
4	Aspettare almeno 4 o 6 ore affinché l'eventuale ghiaccio presente sull'evaporatore si sciogla completamente, prima di procedere con la pulizia dell'apparecchiatura. Si consiglia a tal proposito, di attendere il giorno seguente per assicurarsi che lo sbrinamento sia completamente avvenuto. Non usare dispositivi meccanici o altri mezzi per accelerare il processo di sbrinamento diversi da quelli raccomandati dal costruttore.
5	Rimuovere (se presente) il tappo di scarico del fondo vasca per far defluire l'acqua di sbrinamento. Si consiglia di applicare nel foro di scarico un tubo di gomma o altro materiale idoneo in modo da agevolare l'uscita dei liquidi.
6	Pulire le pareti laterali ed il fondo vasca impiegando un detersivo non aggressivo, acqua tiepida ed un panno o spugna non abrasiva. Non utilizzare utensili appuntiti. Risciacquare con cura ed asciugare con un panno assorbente.
7	Qualora la apparecchiatura fosse raccordata con uno scarico a terra, fare scorrere dell'acqua tiepida contenente una soluzione igienizzante adatta allo specifico impiego. La quantità di soluzione da impiegare dovrà essere tale da assicurare una perfetta rimozione di eventuali residui di prodotto ed una corretta igienizzazione lungo tutto l'intero percorso del drenaggio.
8	Qualora la apparecchiatura non fosse raccordata ad uno scarico a terra, seguire la procedura di cui al punto precedente. L'acqua di risciacquo verrà raccolta nell'apposita vaschetta posizionata all'interno del basamento dell'apparecchiatura. Procedere quindi anche alla pulizia ed igienizzazione della vaschetta di raccolta.
9	Rimontare gli accessori precentemente rimossi.
10	 Accendere l'apparecchiatura e lasciar raffreddare il banco per fino al raggiungimento della temperatura desiderata prima di reintrodurre gli alimenti.



Spegnere l' apparecchiatura; attendere qualche ora fino a che tutte le apparecchiature della unità condensatrice hanno raggiunto una temperatura prossima a quella dell' ambiente.

MANUTENZIONE CONDENSATORE



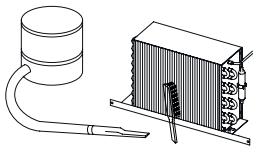
ATTENZIONE

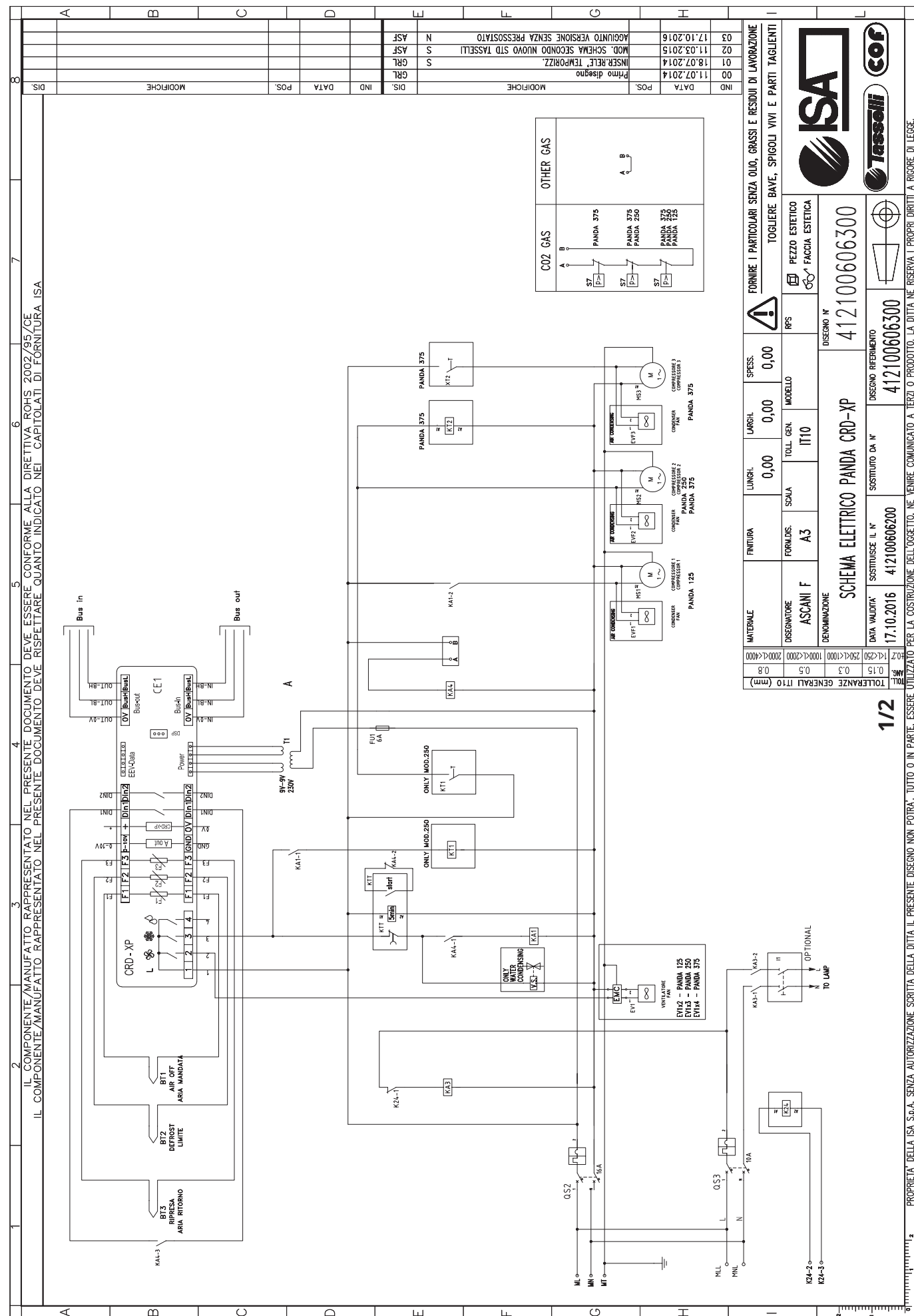
Eseguire la pulizia in funzione dell' uso e della necessità rispettando la manutenzione programmata.

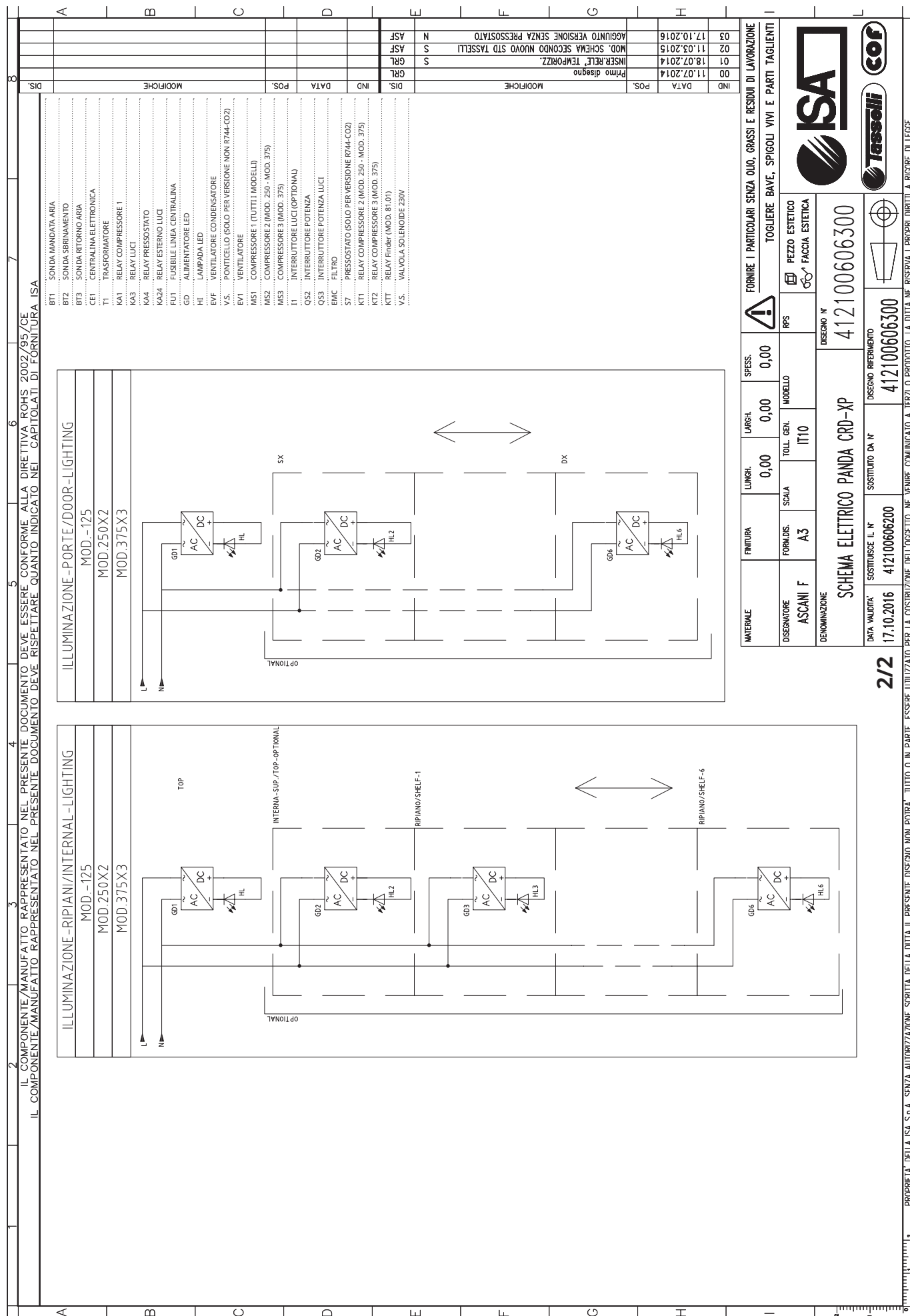
	FREQUENZA	
	In funzione dell' Uso e della Necessità	Semestrale
Pulizia condensatore	●	●

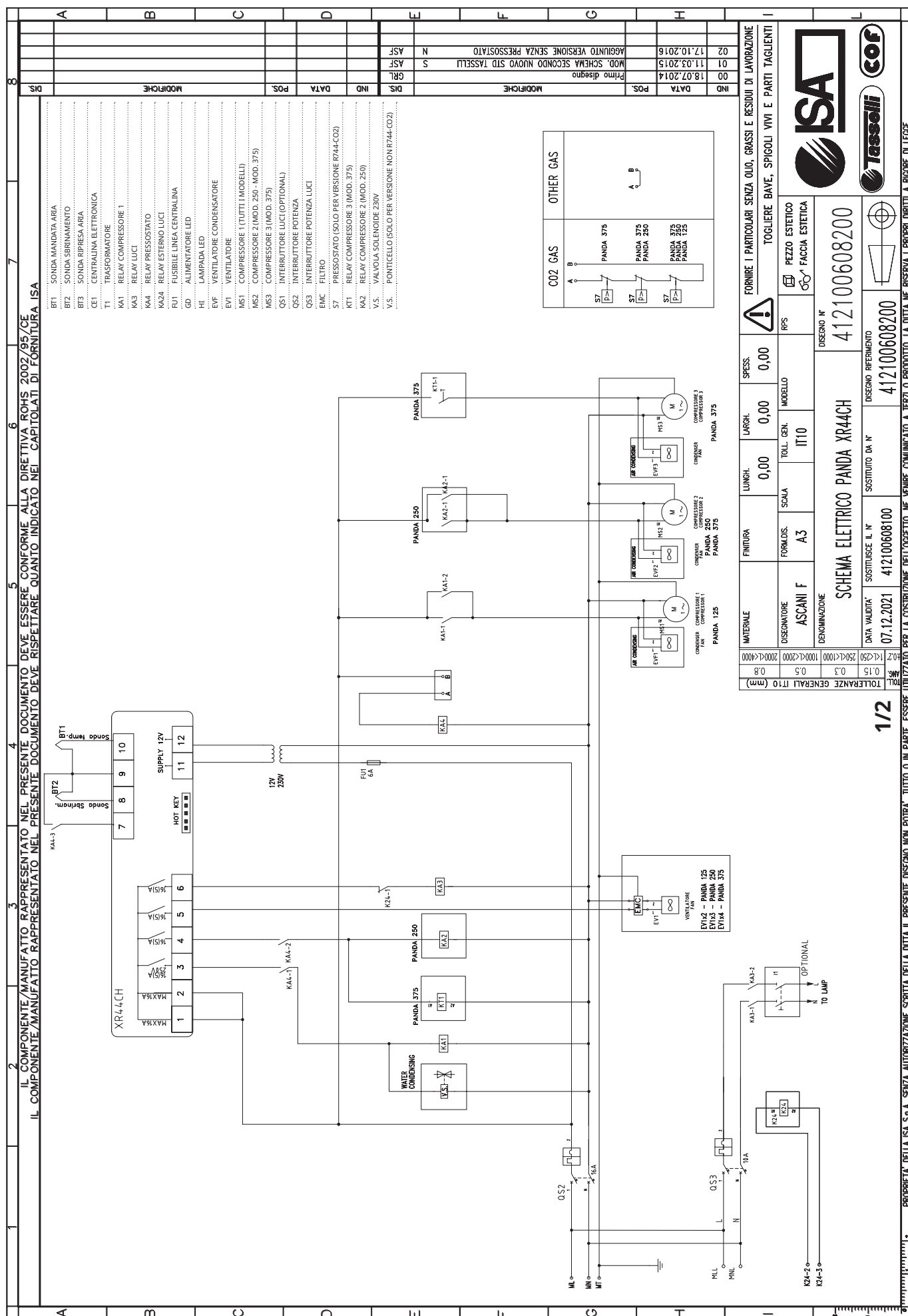
Un condensatore sporco influisce negativamente sull' efficienza dell' apparecchiatura riducendone drasticamente le prestazioni.

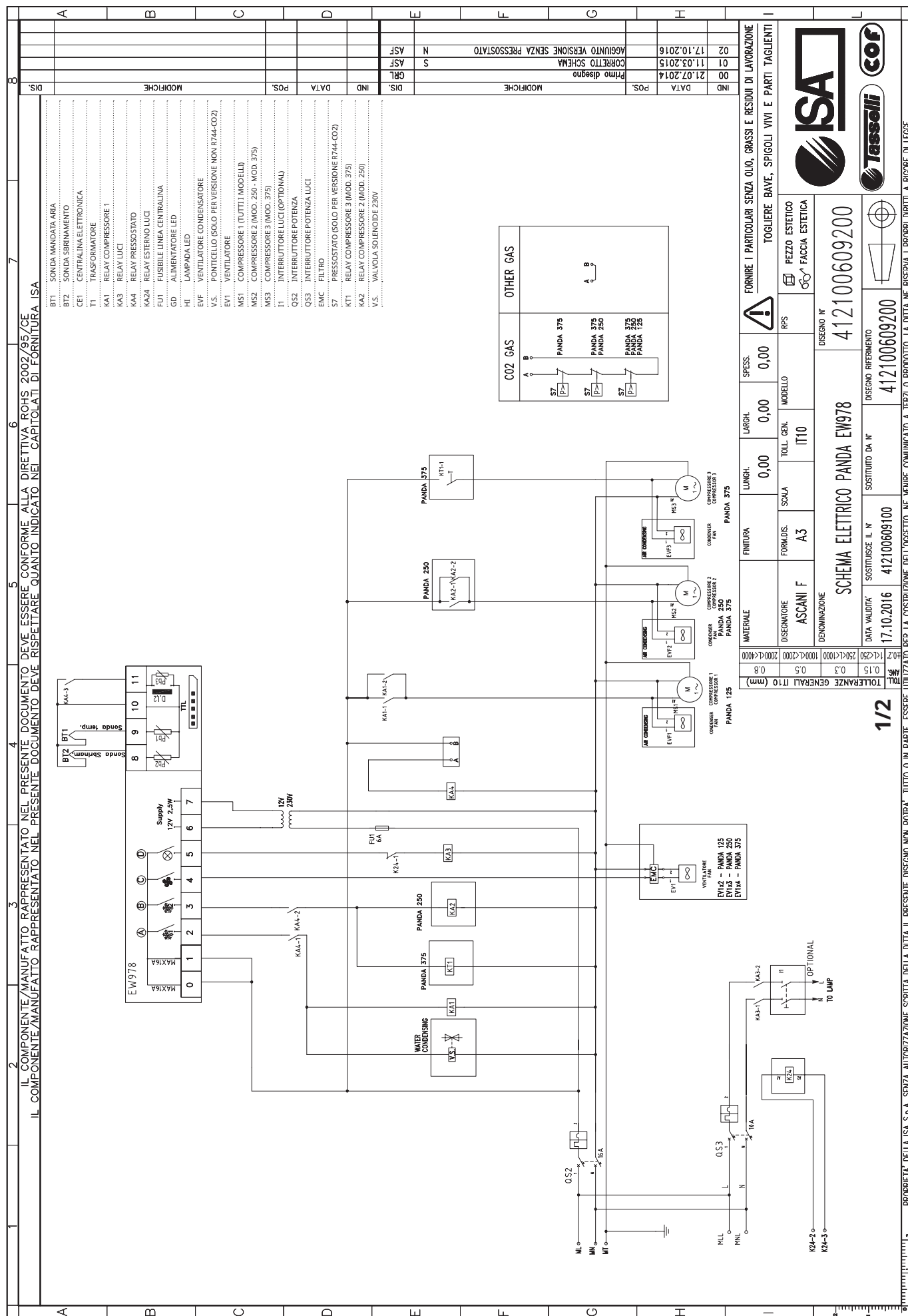
Pulire il condensatore utilizzando un' apposita spazzola a setole morbide ed una aspirapolvere; effettuare l' operazione prestando attenzione a non piegare le lamine del condensatore stesso.

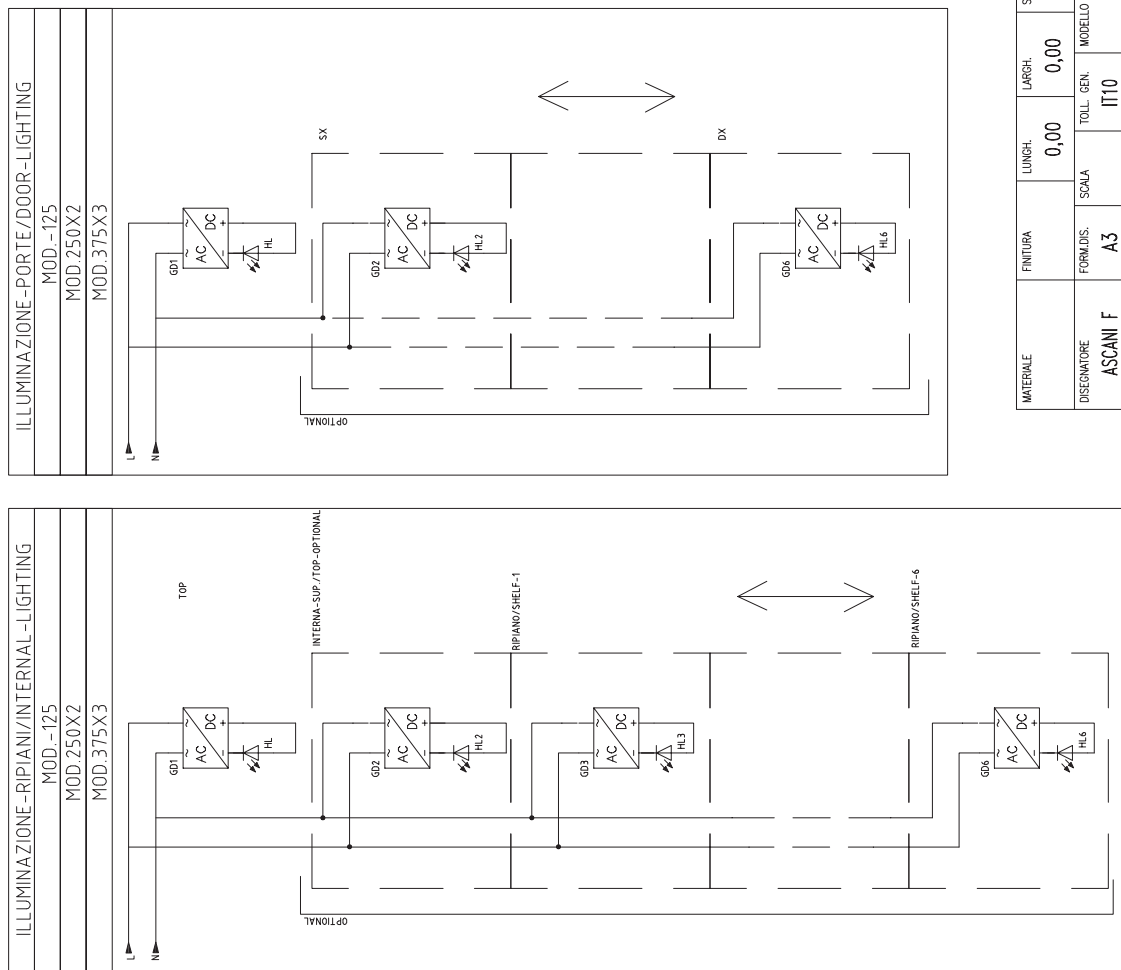












MATERIALE	FINITURA	LUNGH.	LARGH.	SPESS.	 FORNIRE I PARTICOLARI SENZA OLIO, GRASSI E RESIDUI DI LAVORAZIONE TOGLIERE BAVE, SPIGOLI VIVI E PARTI TAGLIANTI
		0,00	0,00	0,00	

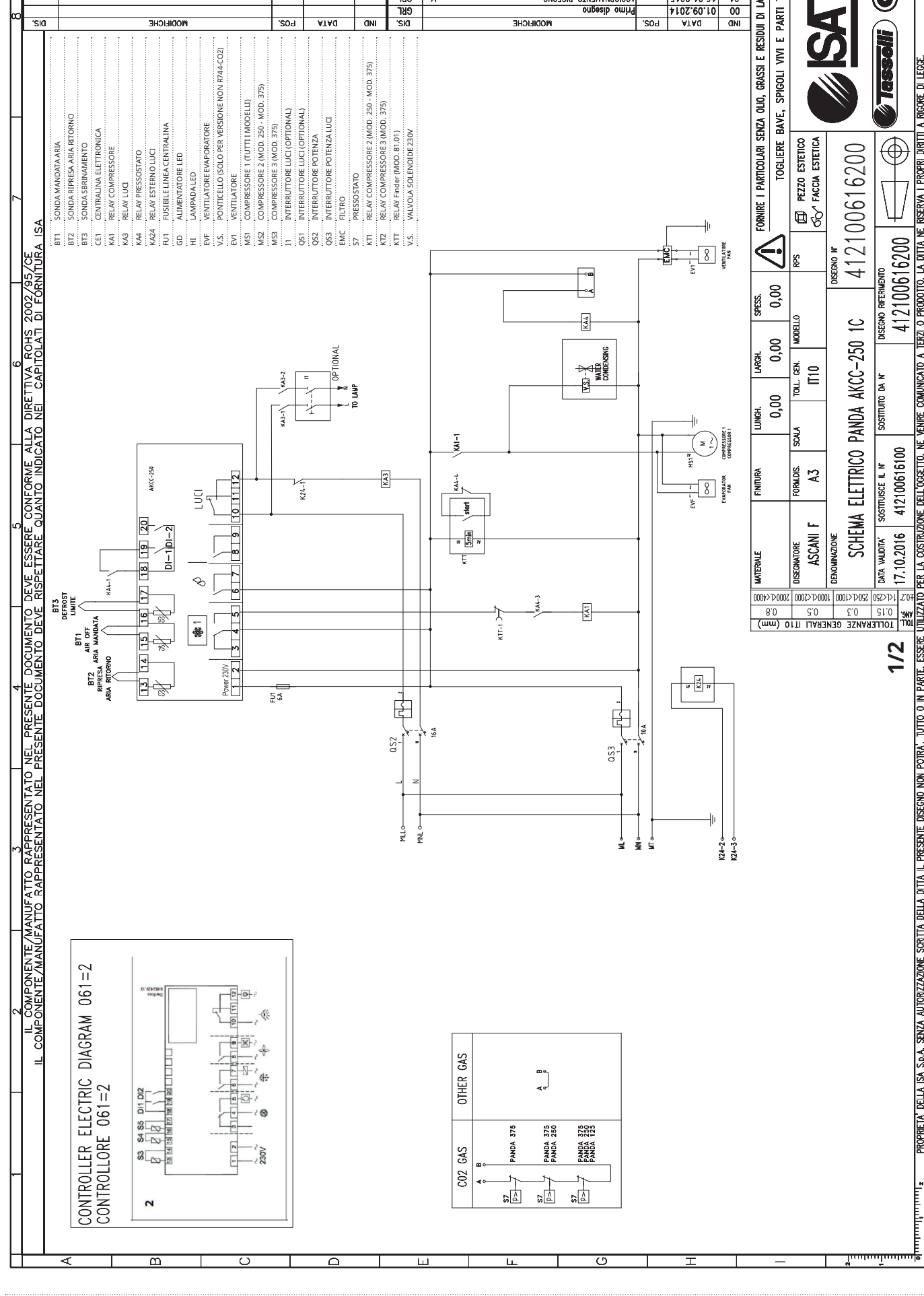
DISEGNATORE	FORM.DIS.	SCALA	TOLL. GEN.	MODELLO	R.P.S.	PEZZO ESTETICO FACCIA ESTETICA	
ASCANI F	A3		IT10				

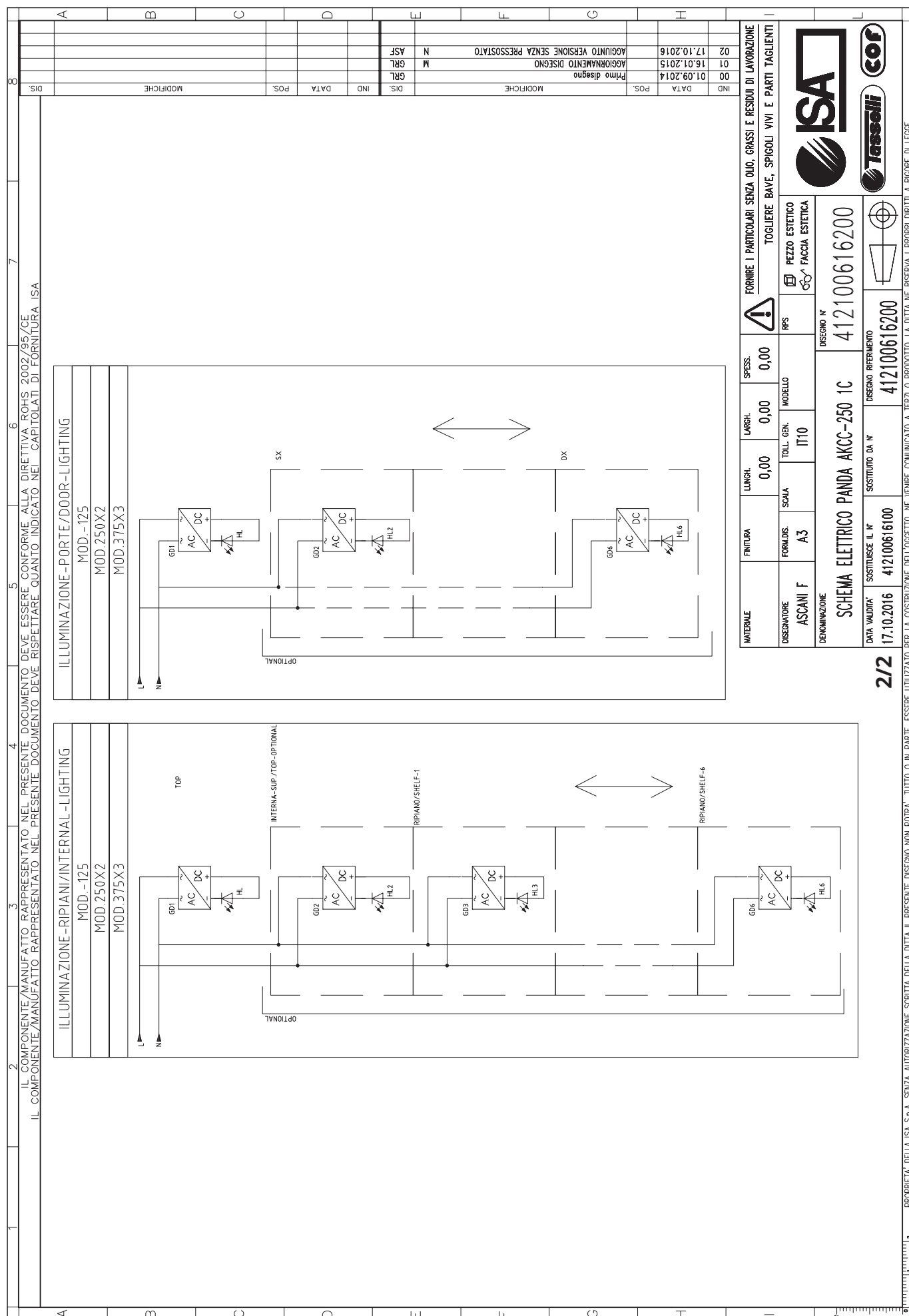
DEROMINAZIONE	SCHEMA ELETTRICO PANDA IR33	DISSEGNO N°	412100615400
---------------	-----------------------------	-------------	--------------

			
DATA VALIDITA'	SOSTITUISCE IL N°	SOSTITUITO DA N°	DISEGNO RIFERIMENTO
08.02.2019	412100615300	412100615400	412100615400

2/2

PROPRIETA' DELLA SA S.p.A. SENZA AUTORIZZAZIONE SCRITTA DELLA DITTA IL PRESENTE DISEGNO NON POTRA' TUTTO O IN PARTE, ESSERE UTILIZZATO PER LA COSTRUZIONE DELL'OGETTO, NE VENIRE COMUNICATO A TERZI O PRODOTTO. LA DITTA NE RISERVA I PROPRI DIRITTI A RIGORE DI LEGGE.







ISA S.p.A.

via Madonna di Campagna 123
06083 Bastia Umbra (PG)
Italy

T. +39 075 801 71

F. +39 075 800 09 00

E. customerservice@isaitaly.com

www.isaitaly.com